

# Stadt Wolfsburg



## Haushaltsplan 2015

**Band 1: Haushaltssatzung, Vorbericht,  
Rahmenrichtlinien, Wirtschaftspläne,  
Ergebnisplan, Finanzplan**

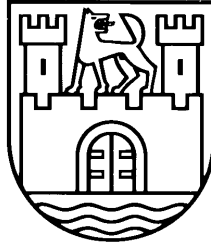


**WOLFSBURG**



# HAUSHALTSPLAN DER STADT WOLFSBURG

für das Haushaltsjahr 2015



## Größe des Stadtgebietes:

vor der Gebietsneugliederung	35,01 km <sup>2</sup>
nach der Gebietsneugliederung am 01.07.1972 aufgrund des Wolfsburg - Gesetzes vom 10.05.1972	204,05 km <sup>2</sup>

## Einwohnerzahl:

a) am 20. August 1945	14.296
b) nach der Volkszählung am 13. März 1950	25.398
c) nach der Volkszählung am 06. Juni 1961	64.562
d) nach der Volkszählung am 27. Mai 1970	88.655
e) nach der amtlichen Fortschreibung des Nds. Landesamt für Statistik am 30. Juni 1972 - vor der Gebietsneugliederung -	88.221
f) nach der amtlichen Fortschreibung des Nds. Landesamt für Statistik am 01. Juli 1972 - nach der Gebietsneugliederung -	131.658
g) nach Zensus 2011 vom 09. Mai 2011	119.984
h) nach der amtlichen Fortschreibung des Landes- betrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen am 30. Juni 2014	122.595

# INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<b>I. Haushaltssatzung</b>	5
<b>II. Finanzplan 2014 - 2018</b>	13
<b>III. Bericht zur wirtschaftlichen Lage</b>	19
<b>IV. Allgemeines</b>	23
<b>Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg mit Zielen und Kennzahlen</b>	25
<b>V. Vorbericht</b>	29
<b>1. Entwicklung der Einwohnerzahl und Altersstruktur der Stadt Wolfsburg</b>	31
<b>2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen</b>	
2.1 Erträge	31
2.2 Aufwendungen	33
Gesamtübersicht Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	35
Haushaltsmittel für die Ortsräte	46
<b>3. Erläuterung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen</b>	
3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit	48
3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit	52
Verpflichtungsermächtigungen	56
<b>4. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen</b>	
4.1 Entwicklung der Erträge	62
4.2 Entwicklung der Aufwendungen	62
<b>5. Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen</b>	
5.1 Entwicklung der Einzahlungen	63
5.2 Entwicklung der Auszahlungen	63
<b>6. Entwicklung der Nettoneuverschuldung</b>	64
6.1 Übersicht über den Stand der Schulden des Kernhaushaltes	65
6.2 Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	66
<b>7. Nachweis der von der Stadt übernommenen Bürgschaften 2014/2015</b>	67
<b>8. Entwicklung des Fehlbedarfes im Ergebnishaushalt</b>	68

	<u>Seite</u>
9. Nachhaltige kommunale Finanzpolitik vor dem Hintergrund des demographischen Wandels	70
<b>VI. Rahmenrichtlinien</b>	<b>73</b>
1. Rahmenrichtlinien zur Aufstellung und Ausführung des Ergebnis- und Finanzhaushalts	75
2. Rahmenrichtlinien für die Bemessung von Baunebenkosten als Bestandteil der zu aktivierenden Eigenleistungen	83
3. Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung	86
<b>VII. Netto-Regiebetriebe</b>	<b>91</b>
1. Wirtschaftsplan des Klinikums der Stadt Wolfsburg	93
2. Haushaltsplan der Bäder in Wolfsburg	117
<b>VIII. Dienstaufwandsentschädigung</b>	<b>131</b>
<b>IX. Stellenplan</b>	<b>135</b>
<b>X. Tabellenteil Haushalt</b>	<b>155</b>



**I.**

# **Haushaltssatzung**





# HAUSHALTSSATZUNG

## der Stadt Wolfsburg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Wolfsburg in seiner Sitzung am 11.02.2015 und in seiner Sitzung am 11.03.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015 wird

im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	<b>361.268.200 Euro</b>
der ordentlichen Aufwendungen auf	<b><u>431.589.900 Euro</u></b>

**Fehlbedarf: 70.321.700 Euro**

der außerordentlichen Erträge auf	<b>0 Euro</b>
der außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>0 Euro</b>

im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>352.179.300 Euro</b>
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>415.418.600 Euro</b>

der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>94.132.000 Euro</b>
der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	<b>165.112.000 Euro</b>

der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>0 Euro</b>
der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>0 Euro</b>

festgesetzt.

nachrichtlich Gesamtbetrag:

der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	<b>446.311.300 Euro</b>
der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	<b><u>580.530.600 Euro</u></b>

**Saldo: - 134.219.300 Euro**

## § 1 a

Der **Wirtschaftsplan des Klinikums der Stadt Wolfsburg** für das Haushaltsjahr 2015 wird im **Erfolgsplan** mit

Erträgen in Höhe von	<b>146.023.000 Euro</b>
Aufwendungen in Höhe von	<b><u>148.364.000 Euro</u></b>
<b>Fehlbedarf:</b>	<b>2.341.000 Euro</b>

im **Vermögensplan** mit

Einzahlungen in Höhe von	<b>28.220.000 Euro</b>
Auszahlungen in Höhe von	<b>28.220.000 Euro</b>

festgesetzt.

## § 1 b

Der **Haushaltsplan der Bäderbetriebe** für das Haushaltsjahr 2015 wird im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	<b>5.777.600 Euro</b>
der ordentlichen Aufwendungen auf	<b>10.277.800 Euro</b>

außerordentlichen Erträgen in Höhe von	<b>15.000 Euro</b>
außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von	<b><u>15.000 Euro</u></b>

**Fehlbedarf: 4.500.200 Euro**

nachrichtlich: (Ergebnisbehandlung nach Jahresabschluss)

Entnahme aus allgemeiner Rücklage	<b>1.835.000 Euro</b>
Verlustausgleich durch Träger	<b><u>2.665.200 Euro</u></b>

**4.500.200 Euro**

im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>6.267.600 Euro</b>
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>8.425.800 Euro</b>

der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>0 Euro</b>
der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	<b>3.009.000 Euro</b>

der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>0 Euro</b>
der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	<b>0 Euro</b>

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen für Investitionen** und **Investitionsförderungsmaßnahmen** (Kreditermächtigung) der **Stadt Wolfsburg** wird auf

**0 Euro**

festgesetzt.

### § 2 a

Im Wirtschaftsplan des **Klinikums der Stadt Wolfsburg** wird eine Kreditaufnahme für Investitionen nicht veranschlagt.

### § 2 b

Im Haushaltsplan der **Bäderbetriebe** wird eine **Kreditaufnahme für Investitionen** nicht veranschlagt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in der **Stadt Wolfsburg** wird auf

**73.699.000 Euro**

festgesetzt.

### § 3 a

Im Wirtschaftsplan des **Klinikums der Stadt Wolfsburg** werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

### § 3 b

Im Haushaltsplan der **Bäderbetriebe** werden **Verpflichtungsermächtigungen** nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsplan 2015 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**30.000.000 Euro**

festgesetzt.

### § 4 a

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Wirtschaftsplan 2015 des **Klinikums** der Stadt Wolfsburg **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**15.000.000 Euro**

festgesetzt.

### § 4 b

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsplan 2015 der **Bäderbetriebe** **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**500.000 Euro**

festgesetzt.

## § 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	270 v.H.
für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v.H.
Gewerbsteuer	360 v.H.

## § 6

Der **Stellenplan** für das Haushaltsjahr 2015 wird mit folgenden Stellen festgesetzt:

	<b>Gesamt</b>	Allgemeine Verwaltung	Klinikum der Stadt Wolfsburg	Bäder- betriebe
Beamte	<b>1.009</b>	993	13	3
vertraglich Beschäftigte	<b>3.036</b>	1.571	1.440	25
<b>zusammen</b>	<b>4.045</b>	<b>2.564</b>	<b>1.453</b>	<b>28</b>

Wolfsburg, den 11.03.2015

Oberbürgermeister



**II**

**Finanzplan  
2014 - 2018**

# ERGEBNISHAUSHALT

## Erträge

- in Euro -

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>30 Steuern u. ähnl. Abgaben</b>	<b>366.755.000</b>	<b>247.355.000</b>	<b>249.855.000</b>	<b>249.855.000</b>	<b>249.855.000</b>
3011/3012 Grundsteuer A u. B	22.425.000	22.525.000	22.525.000	22.525.000	22.525.000
3013 Gewerbesteuer	277.000.000	150.000.000	150.000.000	150.000.000	150.000.000
3021 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	52.000.000	56.700.000	59.000.000	59.000.000	59.000.000
3022 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.100.000	14.700.000	14.900.000	14.900.000	14.900.000
303 sonstige Gemeindesteuern	3.230.000	3.430.000	3.430.000	3.430.000	3.430.000
<b>31 Zuwendungen u. allg. Umlagen</b>	<b>23.451.100</b>	<b>23.966.700</b>	<b>24.042.900</b>	<b>24.092.900</b>	<b>24.092.900</b>
311 Schlüsselzuweisungen vom Land	0	0	0	0	0
313 sonstige allg. Zuweisungen vom Land	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000
314 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	4.178.900	4.364.800	4.302.200	4.352.200	4.352.200
316 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.878.200	8.257.900	8.266.700	8.266.700	8.266.700
318 Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
319 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	5.694.000	5.644.000	5.774.000	5.774.000	5.774.000
<b>32 Sonstige Transfererträge</b>	<b>4.667.300</b>	<b>4.771.800</b>	<b>4.771.800</b>	<b>4.771.800</b>	<b>4.771.800</b>
321 Ersatz v. sozialen Leistungen außerhalb v. Einrichtungen	2.133.000	2.237.500	2.237.500	2.237.500	2.237.500
322 Ersatz v. sozialen Leistungen in Einrichtungen	2.534.300	2.534.300	2.534.300	2.534.300	2.534.300
323 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
329 Andere sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
<b>33 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>18.663.200</b>	<b>19.303.500</b>	<b>19.103.500</b>	<b>19.103.500</b>	<b>19.003.500</b>
331 Verwaltungsgebühren	8.372.000	8.811.800	8.611.800	8.611.800	8.511.800
332 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	10.135.700	10.336.200	10.336.200	10.336.200	10.336.200
336 Zweckgebundene Abgaben	0	0	0	0	0
337 Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten f. Beiträge u. ä. Entgelte	0	0	0	0	0
338 Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten f. Gebührenaussgleich	155.500	155.500	155.500	155.500	155.500
<b>34 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -umlagen</b>	<b>49.356.600</b>	<b>54.469.100</b>	<b>54.358.200</b>	<b>55.453.700</b>	<b>55.719.700</b>
341 Mieten u. Pachten	5.942.800	6.431.500	5.982.700	5.982.700	5.982.700
342 Erträge aus Verkauf	290.000	291.600	291.300	291.300	291.300
346 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.384.500	1.487.500	1.482.900	1.482.900	1.482.900
348 Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	41.739.300	46.258.500	46.601.300	47.696.800	47.962.800
<b>35 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>8.888.700</b>	<b>9.154.700</b>	<b>9.154.700</b>	<b>9.154.700</b>	<b>9.154.700</b>
351 Konzessionsabgaben	6.182.000	6.182.000	6.182.000	6.182.000	6.182.000
354 Erstattung von Körperschaftssteuern	0	0	0	0	0
356 Besondere Erträge (insbes. Bußgelder u. Säumniszuschläge)	2.680.700	2.946.700	2.946.700	2.946.700	2.946.700
357 Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0
358 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
359 Andere sonstige ordentliche Erträge	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
<b>36 Finanzerträge</b>	<b>1.565.900</b>	<b>1.571.900</b>	<b>1.577.100</b>	<b>1.568.100</b>	<b>1.568.100</b>
361 Zinserträge	999.000	1.021.000	919.900	910.900	910.900
365 Gewinnanteil aus verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
369 Sonstige Finanzerträge	526.300	510.300	616.600	616.600	616.600
<b>37 Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen</b>	<b>695.500</b>	<b>675.500</b>	<b>675.500</b>	<b>675.500</b>	<b>675.500</b>
	<b>474.043.300</b>	<b>361.268.200</b>	<b>363.538.700</b>	<b>364.675.200</b>	<b>364.841.200</b>
nachrichtlich:					
<b>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>57.811.900</b>	<b>64.679.800</b>	<b>64.679.800</b>	<b>64.679.800</b>	<b>64.679.800</b>



# ERGEBNISHAUSHALT

## Aufwendungen

	- in Euro -				
	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>40 Personalaufwendungen</b>	<b>114.599.400</b>	<b>117.773.700</b>	<b>116.778.600</b>	<b>116.652.100</b>	<b>115.692.800</b>
<b>41 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>5.600.000</b>	<b>5.600.000</b>	<b>5.600.000</b>	<b>5.600.000</b>	<b>5.600.000</b>
<b>42 Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>64.640.100</b>	<b>68.425.800</b>	<b>62.530.200</b>	<b>62.447.900</b>	<b>62.369.900</b>
421 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	23.405.200	26.049.800	20.779.100	20.560.800	20.569.800
422 Unterhaltung des beweglichen Vermögens u. Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.823.900	3.070.900	2.957.600	2.903.600	2.903.600
423 Mieten und Pachten	5.018.000	5.458.300	5.395.300	5.394.200	5.394.200
424 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	17.054.900	17.153.100	17.194.300	17.224.300	17.224.300
425 Haltung v. Fahrzeugen	1.523.000	1.585.800	1.539.400	1.539.400	1.539.400
426 Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	2.171.300	2.173.100	2.168.100	2.173.900	2.173.900
427 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	12.343.600	12.468.000	12.032.600	12.187.900	12.100.900
428 Aufwendungen f. Vorräte	73.100	112.200	112.200	112.200	112.200
429 Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen	227.100	354.600	351.600	351.600	351.600
<b>43 Transferaufwendungen</b>	<b>213.358.000</b>	<b>165.108.400</b>	<b>165.422.000</b>	<b>167.855.800</b>	<b>168.800.100</b>
431 Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke	71.369.300	65.612.500	65.071.600	65.708.400	66.427.700
432 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
433 Sozialtransferaufwendungen	52.192.700	57.899.900	59.504.400	61.301.400	61.526.400
434 Gewerbesteuerumlage	53.100.000	28.750.000	28.750.000	28.750.000	28.750.000
435 Allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0
437 Allgemeine Umlagen	36.696.000	12.846.000	12.096.000	12.096.000	12.096.000
439 Sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>44 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.091.100</b>	<b>40.174.200</b>	<b>40.222.700</b>	<b>39.759.400</b>	<b>39.772.400</b>
441 Sonstige Personal -u. Versorgungsaufwendungen	233.900	266.600	266.600	266.600	266.600
442 Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	4.866.800	4.784.000	4.809.900	4.809.900	4.809.900
443 Geschäftsaufwendungen	8.049.400	7.526.600	6.803.000	6.498.700	6.498.700
444 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.197.600	1.297.400	1.279.800	1.279.800	1.279.800
445 Erstattungen f. d. Aufwendungen v. Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit	8.480.900	7.297.100	7.460.900	7.301.900	7.314.900
446 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen v. d. Gemeinden	19.260.000	19.000.000	19.600.000	19.600.000	19.600.000
447 Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
448 Besondere Aufwendungen	800	800	800	800	800
449 Weitere sonst. Aufwendungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
<b>45 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>570.400</b>	<b>576.400</b>	<b>883.300</b>	<b>1.190.300</b>	<b>1.190.300</b>
451 Zinsaufwendungen	370.000	376.000	683.000	990.000	990.000
452 Zinsaufwendungen f. Liquiditätskredite	0	0	0	0	0
459 Sonstige Finanzaufwendungen	200.400	200.400	200.300	200.300	200.300
<b>46 Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich, Deckungsreserve</b>	<b>1.694.000</b>	<b>0</b>	<b>237.200</b>	<b>804.800</b>	<b>1.092.800</b>
<b>47 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>31.490.300</b>	<b>33.931.400</b>	<b>32.888.200</b>	<b>32.388.400</b>	<b>32.388.400</b>
471 Abschreibungen auf immaterielles Vermögen u. Sachvermögen	31.261.300	33.659.400	32.632.200	32.132.400	32.132.400
472 Abschreibungen auf Finanzvermögen	229.000	272.000	256.000	256.000	256.000
479 Sonstige Abschreibungen	0	0	0	0	0
	<b>474.043.300</b>	<b>431.589.900</b>	<b>424.562.200</b>	<b>426.698.700</b>	<b>426.906.700</b>
<b>Fehlbetrag (-) / Überschuss (+) Ergebnishaushalt</b>	<b>0</b>	<b>-70.321.700</b>	<b>-61.023.500</b>	<b>-62.023.500</b>	<b>-62.065.500</b>
<u>nachrichtlich:</u>					
<b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>57.985.000</b>	<b>64.679.800</b>	<b>64.679.800</b>	<b>64.679.800</b>	<b>64.679.800</b>

# FINANZHAUSHALT

## Einzahlungen

- in Euro -					
	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>465.314.100</b>	<b>352.179.300</b>	<b>354.441.000</b>	<b>355.577.500</b>	<b>355.743.500</b>
<b>60 Steuern</b>	<b>366.755.000</b>	<b>247.355.000</b>	<b>249.855.000</b>	<b>249.855.000</b>	<b>249.855.000</b>
6011/6012 Grundsteuer A u. B	22.425.000	22.525.000	22.525.000	22.525.000	22.525.000
6013 Gewerbesteuer	277.000.000	150.000.000	150.000.000	150.000.000	150.000.000
6021 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	52.000.000	56.700.000	59.000.000	59.000.000	59.000.000
6022 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.100.000	14.700.000	14.900.000	14.900.000	14.900.000
603 sonstige Gemeindesteuern	3.230.000	3.430.000	3.430.000	3.430.000	3.430.000
<b>61 Zuwendungen u. allg. Umlagen</b>	<b>15.572.900</b>	<b>15.708.800</b>	<b>15.776.200</b>	<b>15.826.200</b>	<b>15.826.200</b>
611 Schlüsselzuweisungen vom Land	0	0	0	0	0
613 sonstige allg. Zuweisungen vom Land	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000
614 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	4.178.900	4.364.800	4.302.200	4.352.200	4.352.200
618 Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
619 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	5.694.000	5.644.000	5.774.000	5.774.000	5.774.000
<b>62 Sonstige Transfereinzahlungen</b>	<b>4.667.300</b>	<b>4.771.800</b>	<b>4.771.800</b>	<b>4.771.800</b>	<b>4.771.800</b>
621 Ersatz v. sozialen Leistungen außerhalb v. Einrichtungen	2.133.000	2.237.500	2.237.500	2.237.500	2.237.500
622 Leistungen v. Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	2.534.300	2.534.300	2.534.300	2.534.300	2.534.300
623 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
629 Andere sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
<b>63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>18.507.700</b>	<b>19.148.000</b>	<b>18.948.000</b>	<b>18.948.000</b>	<b>18.848.000</b>
631 Verwaltungsgebühren	8.372.000	8.811.800	8.611.800	8.611.800	8.511.800
632 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	10.135.700	10.336.200	10.336.200	10.336.200	10.336.200
636 Zweckgebundene Abgaben	0	0	0	0	0
<b>64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen</b>	<b>49.356.600</b>	<b>54.469.100</b>	<b>54.358.200</b>	<b>55.453.700</b>	<b>55.719.700</b>
641 Mieten u. Pachten	5.942.800	6.431.500	5.982.700	5.982.700	5.982.700
642 Einzahlungen aus Verkauf	290.000	291.600	291.300	291.300	291.300
646 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.384.500	1.487.500	1.482.900	1.482.900	1.482.900
648 Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	41.739.300	46.258.500	46.601.300	47.696.800	47.962.800
<b>65 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.888.700</b>	<b>9.154.700</b>	<b>9.154.700</b>	<b>9.154.700</b>	<b>9.154.700</b>
651 Konzessionsabgaben	6.182.000	6.182.000	6.182.000	6.182.000	6.182.000
652 Erstattung von Steuern	0	0	0	0	0
653 Einzahlungen a. d. Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
654 Erstattung von Körperschaftsteuer	0	0	0	0	0
656 Besondere Einzahlungen (insbes. Bußgelder u. Säumniszuschläge)	2.680.700	2.946.700	2.946.700	2.946.700	2.946.700
659 Andere sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
<b>66 Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen zusammen</b>	<b>1.565.900</b>	<b>1.571.900</b>	<b>1.577.100</b>	<b>1.568.100</b>	<b>1.568.100</b>
661 Zinseinzahlungen	999.000	1.021.000	919.900	910.900	910.900
665 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
669 Sonstige Finanzeinzahlungen	526.300	510.300	616.600	616.600	616.600
<b>67 Haushaltsunwirksame Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>68 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.350.000</b>	<b>94.132.000</b>	<b>81.155.000</b>	<b>17.474.000</b>	<b>13.215.000</b>
681 Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	7.830.000	3.219.000	6.425.000	8.255.000	9.778.000
682 Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Grundstücken u. Gebäuden u. and. unbewegl. Vermögensgegenständen	9.007.000	6.136.000	2.336.000	3.086.000	1.236.000
683 Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
684 Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
685 Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Beteiligungen	0	0	0	0	0
686 Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Wertpapieren	0	80.000.000	70.000.000	0	0
687 Einzahlungen a. d. Abwicklung v. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
688 Rückflüsse aus Ausleihungen	2.208.000	1.899.000	1.920.000	1.889.000	1.889.000
689 Beiträge u. ähnliche Entgelte	4.305.000	2.878.000	474.000	4.244.000	312.000
<b>69 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135.000.000</b>	<b>90.639.000</b>	<b>54.043.000</b>
691 Einzahlungen aus Anleihen	0	0	0	0	0
692 Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	135.000.000	90.639.000	54.043.000
694 Sonstige Wertpapierschuldung	0	0	0	0	0
695 Aufnahme von inneren Darlehen	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>488.664.100</b>	<b>446.311.300</b>	<b>570.596.000</b>	<b>463.690.500</b>	<b>423.001.500</b>

# FINANZHAUSHALT

## Auszahlungen

	- in Euro -				
	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>440.591.800</b>	<b>415.418.600</b>	<b>396.649.100</b>	<b>387.784.400</b>	<b>387.917.400</b>
<b>70 Personalauszahlungen</b>	<b>101.922.400</b>	<b>105.558.800</b>	<b>104.953.700</b>	<b>104.901.200</b>	<b>104.141.900</b>
<b>71 Versorgungsauszahlungen</b>	<b>9.625.000</b>	<b>9.625.000</b>	<b>9.900.000</b>	<b>10.175.000</b>	<b>10.450.000</b>
<b>72 Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>69.640.100</b>	<b>68.425.800</b>	<b>62.530.200</b>	<b>62.447.900</b>	<b>62.369.900</b>
721 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	28.406.700	26.049.800	20.779.100	20.560.800	20.569.800
722 Unterhaltung des beweglichen Vermögens u. Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.823.900	3.070.900	2.957.600	2.903.600	2.903.600
723 Mieten und Pachten	5.019.200	5.458.300	5.395.300	5.394.200	5.394.200
724 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	17.054.900	17.153.100	17.194.300	17.224.300	17.224.300
725 Haltung v. Fahrzeugen	1.521.800	1.585.800	1.539.400	1.539.400	1.539.400
726 Besondere Auszahlungen f. Beschäftigte	2.171.300	2.173.100	2.168.100	2.173.900	2.173.900
727 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	12.342.100	12.468.000	12.032.600	12.187.900	12.100.900
728 Erwerb von Vorräten	73.100	112.200	112.200	112.200	112.200
729 Auszahlungen f. sonstige Dienstleistungen	227.100	354.600	351.600	351.600	351.600
<b>73 Transferauszahlungen</b>	<b>213.853.800</b>	<b>190.958.400</b>	<b>174.822.000</b>	<b>168.205.800</b>	<b>168.800.100</b>
731 Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke	71.369.300	65.612.500	65.071.600	65.708.400	66.427.700
732 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
733 Sozialtransferauszahlungen	52.192.700	57.899.900	59.504.400	61.301.400	61.526.400
734 Steuerbeteiligungen	53.100.000	28.750.000	28.750.000	28.750.000	28.750.000
735 Allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0
737 Allgemeine Umlagen	37.191.800	38.696.000	21.496.000	12.446.000	12.096.000
739 Sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
<b>74 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.284.100</b>	<b>40.274.200</b>	<b>43.322.700</b>	<b>40.059.400</b>	<b>39.872.400</b>
741 Sonstige Personal- u. Versorgungsauszahlungen	233.900	266.600	266.600	266.600	266.600
742 Auszahlungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	4.866.800	4.784.000	4.809.900	4.809.900	4.809.900
743 Geschäftsauszahlungen	8.047.400	7.526.600	9.801.800	6.698.700	6.498.700
744 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.297.600	1.297.400	1.281.000	1.279.800	1.279.800
745 Erstattungen f. d. Auszahlungen v. Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit	8.575.900	7.397.100	7.560.900	7.401.900	7.414.900
746 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen v. d. Gemeinden	19.260.000	19.000.000	19.600.000	19.600.000	19.600.000
748 Besondere Auszahlungen	800	800	800	800	800
749 Weitere sonst. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
<b>75 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>	<b>570.400</b>	<b>576.400</b>	<b>883.300</b>	<b>1.190.300</b>	<b>1.190.300</b>
751 Zinsauszahlungen	370.000	376.000	683.000	990.000	990.000
752 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	0	0	0	0	0
759 Sonstige Finanzauszahlungen	200.400	200.400	200.300	200.300	200.300
<b>76 Deckungsreserve</b>	<b>1.696.000</b>	<b>0</b>	<b>237.200</b>	<b>804.800</b>	<b>1.092.800</b>
<b>77 Haushaltsunwirksame Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>181.486.000</b>	<b>165.112.000</b>	<b>173.802.000</b>	<b>106.224.000</b>	<b>65.369.000</b>
781 Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	31.725.000	21.150.000	42.815.000	15.620.000	6.930.000
782 Auszahlungen f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäude	12.777.000	15.590.000	10.962.000	9.518.000	1.018.000
783 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensgegenständen	10.965.000	10.445.000	7.529.000	7.512.000	7.217.000
784 Auszahlungen f. den Erwerb v. Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	27.006.000	21.540.000	5.773.000	2.834.000	84.000
785 Auszahlungen f. den Erwerb v. Beteiligungen	0	57.000	30.000	30.000	30.000
786 Auszahlungen f. den Erwerb v. Wertpapieren	0	0	0	0	0
787 Baumaßnahmen	96.688.000	93.790.000	103.618.000	67.635.000	47.015.000
788 Gewährung von Ausleihungen	2.325.000	2.540.000	3.075.000	3.075.000	3.075.000
<b>79 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.220.000</b>	<b>4.191.000</b>
791 Auszahlungen zur Tilgung von Anleihen	0	0	0	0	0
792 Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	2.220.000	4.191.000
793 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
794 Tilgung von sonstigen Wertpapiersschulden	0	0	0	0	0
799 Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>622.077.800</b>	<b>580.530.600</b>	<b>570.451.100</b>	<b>496.228.400</b>	<b>457.477.400</b>
<b>Fehlbetrag Finanzhaushalt</b>	<b>-133.413.700</b>	<b>-134.219.300</b>	<b>144.900</b>	<b>-32.537.900</b>	<b>-34.475.900</b>
<b>Voraussichtl. Finanzmittelbestand am 01.01. des Jahres</b>		<b>135.000.000</b>	<b>780.700</b>	<b>925.600</b>	<b>-31.612.300</b>
Finanzmittelveränderung des lfd. Jahres		-134.219.300	144.900	-32.537.900	-34.475.900
<b>Voraussichtl. Finanzmittelbestand am 31.12. des Jahres</b>	<b>135.000.000</b>	<b>780.700</b>	<b>925.600</b>	<b>-31.612.300</b>	<b>-66.088.200</b>



**III.**

**Bericht zur  
wirtschaftlichen  
Lage**



## Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Für die deutsche Wirtschaft hat sich die Großwetterlage geändert. Es ziehen dunklere Wolken auf. Der Aufschwung gerät angesichts globaler Krisen und einer schwachen Binnenmarktnachfrage ins Stocken. Nach dem starken Rückgang der Industrieaufträge brachen im August auch die Exporte ein. Die Wachstumsprognose für Deutschland wurde für 2014 und 2015 deutlich gesenkt. Für 2015 rechnen die Wirtschaftsforschungsinstitute nur noch mit einem Wachstum von 1,3 Prozent. Trotz historisch niedriger Zinsen wird in Deutschland weniger investiert.

Dies wirkt sich auch regional aus. Die wirtschaftliche Lage in unserer Region trübt sich ein. Zwar geht es unserer heimischen Wirtschaft weiterhin gut, aber ein Blick auf die Geschäftslage der Betriebe lässt erkennen, dass die Erwartungen in einigen Geschäftsfeldern nachlassen. Dies zeigt auch die aktuelle Konjunkturumfrage der IHK: Der Konjunkturklimaindex, der die aktuelle Lage und den Ausblick abbildet, ist auf den tiefsten Stand seit fast fünf Jahren gefallen.

Natürlich wirkt sich dies auf die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Wolfsburg aus. Sinkende Gewinne der Unternehmen haben zur Folge, dass die Gewerbesteuererwartungen für 2015 angepasst werden müssen. Um für Wolfsburg die Situation insgesamt bewerten zu können, ist ein Blick auf die Marktdaten der Automobilindustrie wichtig:

Der Volkswagenkonzern hat in den ersten neun Monaten des Vorjahres deutlich mehr verdient als im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn nach Abzug der Steuern stieg auf 8,7 Milliarden Euro. Dies ist ein Zuwachs von knapp 30 Prozent. Auf dem ersten Blick ist dies natürlich erfreulich. Betrachtet man aber die für die Stadt Wolfsburg wichtigen Verkaufszahlen in Deutschland, ergibt sich ein anderes Bild. Hier hat sich der Zuwachs verlangsamt, was der lahmen Konjunktur geschuldet sei.

In der Bewertung des Gesamtbildes muss die Stadt Wolfsburg für 2015 mit deutlich geringeren Gewerbesteuererträgen rechnen. Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass es diese zyklischen Schwankungen geben kann. Mit diesem Wissen gilt es sich auf dieses Szenario nunmehr einzustellen.

Wolfsburg hat dafür Vorsorge getroffen. Die Kredite im Kernhaushalt wurden vollständig getilgt und die Liquidität befindet sich weiterhin auf einem akzeptablen Niveau. Es wurden auf Grundlage der guten Abschlüsse der vergangenen Jahre hohe Rücklagen gebildet, von denen wir nun zehren müssen. Trotz dieser noch guten Haushaltslage ist es notwendig, Weitblick zu beweisen. Die Höhe der Belastungen im Ergebnishaushalt und das Volumen des Investitionsprogramms müssen auf einem finanzierbaren Niveau gehalten werden. Die Aufnahme von Liquiditäts- und Investitionskrediten sollte möglichst vermieden werden. Wenn nicht rechtzeitig gegen gesteuert wird, sind unsere Rücklagen spätestens in 2018 aufgebraucht. Daher gilt es, die zukünftigen Haushalte in einem vertretbaren Maß zu konsolidieren.

Wolfsburg, 11. Februar 2015





**IV.**

# **Allgemeines**



# Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg mit Zielen und Kennzahlen

Die Stadt Wolfsburg hat seit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) im Jahr 2009 die Rechnungslegung von der bisherigen kameralen auf die doppische Systematik umgestellt und gleichzeitig Instrumente für eine nachhaltige Steuerung des Haushalts in Form eines strukturiertes Steuerungssystem aufgebaut.

Basis für die nachhaltige Fach- und Finanzsteuerung im Haushaltskreislauf bildet die strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg, die in einem strukturierten, durchgängigen Zielsystem mit operativen Zielbeiträgen und Kennzahlen im Haushaltsplan konkretisiert wird.

Um die Stadt Wolfsburg als lebenswerte Zukunfts- und Wohlfühlstadt mit Qualität, Profil und Ausstrahlung zu positionieren, wurden als strategische Ausrichtung fünf Handlungsfelder mit konkretisierenden Oberzielen mit dem Haushaltsplan beschlossen. Die Oberziele bilden die Basis für eine gemeinsame umfassende Betrachtungsweise mit vielen Schnittstellen und Gewichtungspotentialen.

Lebenswerte Zukunfts- und Wohlfühlstadt mit Qualität, Profil und Ausstrahlung

Handlungsfelder	Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen	Bildungs- und Kulturangebote erweitern	Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln	Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen
-----------------	--	--	---	---	---

Oberziele	Qualität und Anforderungen als Konzernhauptstadt und Produktionsstandort stärken	Qualitätsvolle, zukunftsorientierte Bildungslandschaft ausbauen	AutoMobilität, Innovation, Erlebnisse als Stadtthemen profilieren	Kinder- und familienfreundliche Angebote erweitern	Finanzielle Handlungsfähigkeit erhalten
	Arbeitsplatz- / Ausbildungsangebot erhalten und ausbauen	Schulen modernisieren und für die Zukunft aufstellen	Innenstadt funktional und qualitativ aufwerten	Lebenswertes, gesundes und soziales Umfeld erhalten, pflegen und entwickeln	Ordnung und Sicherheit gewährleisten
	Mittelstand, Einzelhandel und Gewerbe stärken	Kultur und Kunst als Standortfaktor profilieren	Lebenswerte und lebendige Stadt- und Ortsteile erhalten und fördern	Integration aktiv gestalten	Dienstleistungsqualität für Bürger optimieren
	Wirtschaftsstruktur diversifizieren	Hochschul- und Wissensstandort ausbauen und profilieren	Oberzentrale Einrichtungen und Infrastrukturen ausbauen und entwickeln	Gute, vielfältige Bau- und Wohnangebote schaffen und vorbereiten	Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern
	Tourismus und Freizeitangebote weiterentwickeln		Herausforderungen des demographischen Wandels aktiv gestalten	Internationalität fördern	Herausforderungen eines nachhaltigen und energieeffizienten Wandels aktiv gestalten

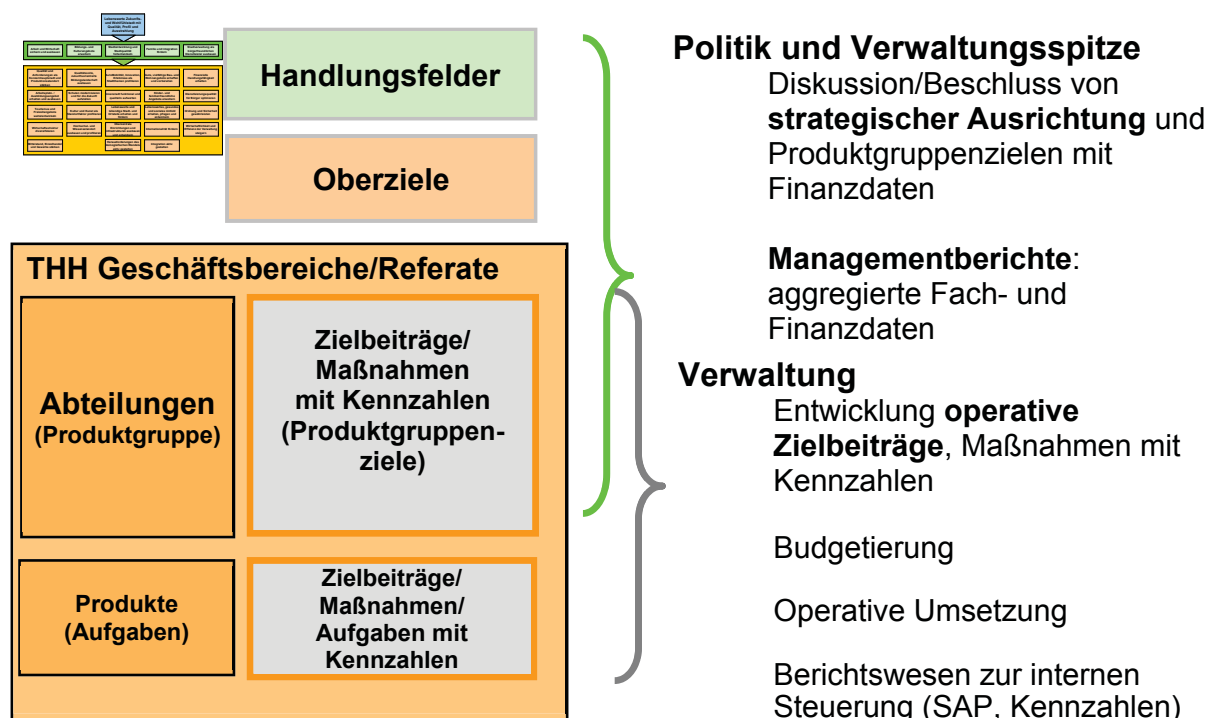
Die operativen Zielbeiträge und Kennzahlen geben messbar vor, was in den Teilhaushalten mit den Produktgruppen und Produkten erreicht werden soll, mit welchen Maßnahmen die Verwaltungsbereiche zur Erreichung der strategischen Ausrichtung beitragen, welche Finanzanteile für die Ziele eingesetzt werden.

Die transparente Verbindung der Finanz- mit den Fachdaten im Haushalt und die Verknüpfung der Budgetierung mit der strategischen Ausrichtung spiegeln die knappen Ressourcen in bedarfsgerechten Maßnahmen für eine zielorientierte Stadtentwicklung wider.

Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung gewinnen somit über die Möglichkeit der Festlegung von Zielbeiträgen und den hierfür erforderlichen Ressourcen einen strukturierten Überblick über die Gestaltungsspielräume und können zu einer effizienten, strategischen und wirkungsorientierten Steuerung beitragen.

In der Gliederung des Haushalts sind die Zielbeiträge und Kennzahlen je Verwaltungsvorstand und Teilhaushalten den Oberzielen und Handlungsfeldern zugeordnet. Auf der Ebene der Abteilung (Produktgruppe) werden sie als operative Produktgruppenziele mit Kennzahlen und Finanzansätzen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsprogramm konkretisiert.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Systematik der Ziele und Kennzahlen innerhalb der Haushaltsstrukturen und der Zielhierarchie sowie die Orientierung von Politik und Verwaltung.



Kennzahlen oder statistische Fachdaten und Zielbeiträge sind sowohl ein Bestandteil der Planung als auch des Vollzugs des doppischen Haushalts. Im Rahmen des Haushaltsvollzugs kann unterjährig das adressatenorientierte quartalsweise Berichtswesen hierzu Informationen über den aktuellen Stand und den Steuerungsbedarf liefern.

Im Rahmen der bisherigen strategischen Ausrichtung mit Handlungsfeldern und Oberzielen wurden im Haushalt 2014 über einen qualifizierten Eckwertebeschluss konkrete Schwerpunktthemen/ Prioritäten/ Ziele für die zukünftige gesamtstädtische und politische Entwicklung der Stadt Wolfsburg beschlossen sowie mit statistischen Fachdaten/Kennzahlen und finanziellen Komponenten verknüpft.

Für die Haushaltsplanung 2015 wurde ein finanzwirtschaftlicher Rahmenbeschluss gefasst. Im Haushaltsplan werden die Ziele und Kennzahlen auf Basis der bisherigen Ergebnisse zunächst fortgeschrieben.

Um Erkenntnisse aus den Zeitreihenvergleichen der bisherigen Kennzahlen ziehen zu können, wurde in den Beratungsunterlagen für den Haushalt 2015 eine Verknüpfung dieser statistischen Fachdaten mit den Finanzplanungen der Produktgruppen hergestellt. Für die Beteiligungsgesellschaften erfolgte eine sinngemäße Informationsaufbereitung.

Das bisherige NKR-konforme Zielsystem soll kontinuierlich zu einem kompakten praktisch nutzbaren und politisch relevanten System weiterentwickelt werden. Die Erfahrungen aus den bisherigen Haushaltsplanungsprozessen, den politischen Haushaltsberatungen und Workshops sowie die Datengrundlagen aus dem unterjährigen Berichtswesen und den Jahresabschlüssen dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung des Instrumentariums für eine betriebswirtschaftliche Budgetierung und wirkungsorientierte Steuerung.

Dabei müssen Rahmenbedingungen, Beteiligte und Prozesse analysiert sowie interkommunale Vergleiche angestellt werden. Auch ganzheitliche, konzernweite Sichtweisen mit gemeinsamer Berücksichtigung der Steuerungsanforderungen von Kernhaushalt und Beteiligungsgesellschaften sind dabei zu betrachten.



**V.**

# **Vorbericht**





# 1 Entwicklung der Einwohnerzahl und Altersstruktur der Stadt Wolfsburg

(Stand: 31.12. des Jahres) / ab 2015: Prognose

Jahr	Einwohnerzahl	unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 85 Jahre	85 Jahre und älter
2011	122.308	3.087	3.034	12.578	9.936	31.998	33.743	24.721	3.211
2012	123.144	3.107	3.170	12.518	9.752	32.364	34.309	24.581	3.343
2013	123.706	3.196	3.227	12.567	9.498	32.759	34.695	24.415	3.349
2014	124.481	3.394	3.275	12.541	9.257	33.101	35.002	24.348	3.563
2015	125.302	3.259	3.269	12.859	9.075	33.448	35.319	24.480	3.593
2016	125.959	3.310	3.288	13.021	8.970	33.805	35.468	24.506	3.591
2017	126.797	3.364	3.355	13.236	8.906	34.251	35.531	24.540	3.614
2018	127.567	3.401	3.415	13.419	8.875	34.680	35.689	24.454	3.634
2019	128.152	3.419	3.457	13.595	8.882	35.112	35.586	24.297	3.804
2020	128.737	3.444	3.498	13.771	8.887	35.458	35.550	24.133	3.996

## 2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

### 2.1 Steuern und ähnliche Abgaben sowie Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	- in Mio. Euro -					
	Ansatz 2013 inkl.	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	21,9	22,3	22,4	22,4	22,4	22,4
Gewerbsteuer	258,0	277,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Anteil Einkommensteuer	49,2	52,0	56,7	59,0	59,0	59,0
Anteil Umsatzsteuer	11,8	12,1	14,7	14,9	14,9	14,9
Schlüsselzuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	5,5	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7
<b>Summe Erträge</b>	<b>346,5</b>	<b>369,2</b>	<b>249,6</b>	<b>252,1</b>	<b>252,1</b>	<b>252,1</b>
Gewerbsteuerumlage	49,5	49,3	28,8	28,8	28,8	28,8
Finanzausgleichsumlage	34,1	33,7	11,4	11,0	11,0	11,0
Entschuldungsumlage	1,0	1,9	1,4	1,0	1,0	1,0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>84,6</b>	<b>84,9</b>	<b>41,6</b>	<b>40,8</b>	<b>40,8</b>	<b>40,8</b>
<b>Nettoerträge</b>	<b>261,9</b>	<b>284,3</b>	<b>208,0</b>	<b>211,3</b>	<b>211,3</b>	<b>211,3</b>
<b>v. H. der Gesamterträge</b>	<b>58,4</b>	<b>59,9</b>	<b>57,6</b>	<b>57,7</b>	<b>57,9</b>	<b>57,9</b>

### **2.1.1 Grundsteuer B**

Die Grundsteuer B wird in den Planjahren ab 2015 konstant bleiben

### **2.1.2 Gewerbesteuer**

Die gewerbesteuerlichen Erwartungen fallen ab dem Planjahr 2015 um 127 Mio. Euro. Nach 258 Mio. Euro für 2013 und 277 Mio. Euro in 2014 werden ab dem Haushaltsjahr 2015 an Gewerbesteuer 150 Mio. Euro erwartet. Damit bleibt die Gewerbesteuer weiterhin mit rd. 59 % die Hauptertragsquelle der Stadt Wolfsburg. Der geplante Anteil am gesamten Ertragsvolumen beträgt für 2015 57,7 %.

### **2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am staatlichen Lohn- und Einkommensteueraufkommen auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner/-innen. Ab 2015 bis einschließlich 2017 wird für die Berechnung des Gemeindeanteils ein neuer Schlüssel angewendet, der auf die Einkommensteuerleistungen aus dem Jahr 2010 zurückgeht. Der Einkommenssteuerschlüssel wird durch Länderverordnung festgesetzt.

### **2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Am Aufkommen an der Umsatzsteuer sind die Gemeinden mit rd. 2,2 v. H. beteiligt. Auch hier wird ab 2015 bis einschließlich 2017 für die Berechnung des Gemeindeanteils ein neuer Schlüssel angewendet.

### **2.1.5 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich**

Nach der Systematik des Finanzausgleichs besteht die an die Gemeinden und Landkreise zu verteilende Masse im Wesentlichen aus einem prozentualen Anteil der Steuereinnahmen des Landes. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind somit abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Für die Verteilung dieser Mittel sind die jeweilige Steuerkraft und die zu leistenden Sozialhilfeausgaben der einzelnen Kommune im zugrunde liegenden Zeitraum maßgebend. Steuerstarke Gemeinden erhalten danach keine Zuweisungen vom Land; sie müssen vielmehr einen Teil ihrer Steuereinnahmen in den „Ausgleichstopf“ einzahlen. Beim kommunalen Finanzausgleich 2015 wird wegen der zu erwartenden geringen Steuerkraft eine deutlich geringere Rückstellung für den Finanzausgleich zu bilden sein.

## 2.2 Aufwendungen

### 2.2.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand für das Jahr 2015 beläuft sich einschließlich Versorgungsaufwand auf 123,3 Mio. Euro. Gegenüber dem Jahr 2014 ist eine Erhöhung des Personalaufwands von 3,1 Mio. Euro zu verzeichnen. Diese entfallen auf die Anpassung für Aufwendungen für aktives Personal. Dieses ist auf die Anpassung der Ansätze zurückzuführen.

### 2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand wird im Kontenplan im Wesentlichen unter den folgenden Kontengruppen dargestellt:

- 42 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 44 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese unterteilen sich im Einzelnen wie folgt:

Konten- art	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2015 In Euro
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens z.B. Instandhaltung, sonst. Bauunterhaltung, Unterhaltung der Grünanlagen	26.049.800
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens z.B. Unterh. Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Maschinen, Wartung, Software	3.070.900
423	Mieten und Pachten	5.458.300
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen z.B. Grundstücksabgaben, Reinigung, Winterdienst	17.153.100
425	Haltung von Fahrzeugen	1.585.800
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte z.B. Aus- u. Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung	2.173.100
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen z.B. Planungskosten, Veranstaltungen, statische Prüfungen	12.468.000
428	Aufwendungen für Verbrauchsmittel z.B. medizinischer Sachbedarf, Lebensmittel	112.200
429	Aufwendungen f. sonst. Sach- u. Dienstleistungen z.B. Kampfmittelbeseitigung	354.600

442	Sonst. Aufw. f. die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten z.B. Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge an Verbände	4.784.000
443	Geschäftsaufwendungen z.B. Fernsprechaufwand, Bankgebühren, Büromaterial, Bücher, Fahrkos- tenersatz, Beratung und Gutachten, Honorare	7.526.600
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle z.B. Haftpflicht- u. Unfallversicherung, Aufwand für Schadensfälle	1.297.400
445	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.297.100
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>89.330.900</b>

Zur Abgrenzung von Erhaltungsmaßnahmen (= Aufwand und sofort vollständig im Ergebnishaushalt abzubilden) sowie Herstellungsmaßnahmen (= aktivierungsfähig, dem Finanzhaushalt zuzuordnen; Belastung der Ergebnishaushalte durch Abschreibungen in den folgenden Jahren) im neuen doppischen Rechnungswesen sind folgende Regelungen getroffen worden:

- Die wesentlichen Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Schulen, Kindertagesstätten und Sportstätten sind als werterhöhende Vermögensveränderungen (Zugänge) definiert. Sie werden damit als "Generalsanierungen" charakterisiert und durch Abschreibungen die Ergebnishaushalte der Folgejahre belasten, dies schließt insbesondere die ausgeprägten Brandschutzmaßnahmen mit ein.
- Bei der Bauunterhaltung anfallende kleine bauliche Veränderungen oder Ergänzungen zählen nur dann zu den Investitionen, wenn sie zu einer Werterhöhung eines Gebäudes oder einer baulichen Anlage führen. Dies gilt auch, soweit Sanierungsmaßnahmen bzw. Modernisierungen zur nachhaltigen Erhöhung des Gebrauchswertes eines Objektes beitragen. Für den Erwerb beweglicher Sachen können Ausgaben über 5.000 Euro für den Einzelfall als Investitionen veranschlagt werden.
- Die verbleibenden Instandsetzungsmaßnahmen werden als besondere Maßnahmen der Bauunterhaltung charakterisiert und im Ergebnishaushalt veranschlagt (siehe Übersicht im Investitionsprogramm, Band 2).

### 2.2.3 Zuschüsse

Zuschüsse (nicht für Investitionen) sind für 2015 in Höhe von **65.612.500 Euro** veranschlagt und werden wie folgt verteilt:

## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>							
<b>00 Verwaltungsvorstand</b>							
1-00-01-06	Stabstelle Familie	Bürgerengagement unter anderem "Bündnis für Familie"	22.000 45.000	22.000 28.000	22.000 28.000	22.000 28.000	22.000 28.000
Summe THH 00			67.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>14 Personal</b>							
1-14-03-02	Arbeits-u. Gesundheitsschutz	Gesundheitsförderung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe THH 14			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>21 Strategische Planung, Stadtentwicklung, Statistik</b>							
1-21-01-01	Strategische Planung/Stadtentwicklung	Einkaufszentren/Zentrenförderung IPI/Koordinationsstelle/Schützenfest Breitbandversorgung	550.000 33.500 0	150.000 33.500 0	150.000 33.500 0	150.000 33.500 0	150.000 33.500 0
1-21-01-06	Stadtteilmanagement Westhagen	Sondermaßnahmen Westhagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe THH 21			613.500	213.500	213.500	213.500	213.500
<b>33 Repräsentation, Internationale Beziehungen</b>							
1-33-01-01	Repräsentation	Zukunftstag 2014 Wolfsburger Vereine	25.000 6.000	0 6.000	0 6.000	0 6.000	0 6.000
1-33-01-02	Internationale Beziehungen	Internationaler Freundeskreis Zuschüsse an Vereine	25.000 12.000	25.000 12.000	25.000 12.000	25.000 12.000	25.000 12.000
Summe THH 33			68.000	43.000	43.000	43.000	43.000
<b>Vorstandsbereich OB gesamt</b>			<b>763.500</b>	<b>321.500</b>	<b>321.500</b>	<b>321.500</b>	<b>321.500</b>

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>							
<b><u>01 Bürgerdienste</u></b>							
1-01-01-02	Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten	Studenten/ Zuzugsprämie	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1-01-02-02	Gefahrenabwehr	Institut für demokratische Bildung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1-01-02-03	Verkehr	Verkehrswacht Wolfsburg	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1-01-05-01	Vorbeugender Umweltschutz	Naturschutzverbände Verbraucherzentrale Agenda 21 Altbauanierungsprogramm 2014	18.000 26.700 5.900 400.000	18.000 26.700 5.900 400.000	18.000 26.700 5.900 400.000	18.000 26.700 5.900 400.000	18.000 26.700 5.900 400.000
1-01-05-02	Naturschutz und Landschaftspflege	NABU Artenschutzzentrum, Ackerrandstreifenprogramm NABU Artenschutzzentrum, Ausbildungsstelle TierpflegerIn	13.000 10.000	13.000 10.000	13.000 10.000	13.000 10.000	13.000 10.000
<b>Summe THH 01</b>			<b>544.600</b>	<b>544.600</b>	<b>544.600</b>	<b>544.600</b>	<b>544.600</b>
<b><u>03 Soziales und Gesundheit</u></b>							
1-03-01-01	Förderung sozialer Einrichtungen	Tagestreff Stiftung "Wohnen und Beraten" Ambulante Nichtsesshaftenhilfe Frauenhaus / Personal- und Betriebskosten Frauenhaus einmaliger Zuschuss Dachgeschoss Schuldnerberatungsstelle Wohlfahrtsverbände / Grundförderung Frauenkommunikationszentrum Stadt- u. Regionalverband der Hörgeschädigten BS e. V. Hospizverein Sonstige kleinere Verbände Multiple Sklerose Gesellschaft AIDS-Hilfe Wolfsburg e. V. KISS Suchtgefährdete Netzwerk e. V. Betreuungsverein Wolfsburg e. V. Kontaktstelle für chronisch- psychisch Kranke Aktiv Treff Projekt Männerberatung	93.600 165.000 187.500 50.000 125.000 198.000 6.000 400 6.000 7.400 1.500 28.000 57.800 180.800 15.600 56.000 105.500 23.000 0	93.600 165.000 220.000 0 125.000 198.000 6.500 400 6.000 7.400 1.500 28.000 57.800 180.800 15.600 56.000 105.500 23.000 16.700	93.600 165.000 220.000 0 125.000 198.000 6.500 400 6.000 7.400 1.500 28.000 50.000 180.800 15.600 56.000 105.500 23.000 7.000	93.600 165.000 220.000 0 125.000 198.000 6.500 400 6.000 7.400 1.500 28.000 50.000 180.800 15.600 56.000 105.500 23.000 0	93.600 165.000 220.000 0 125.000 198.000 6.500 400 6.000 7.400 1.500 28.000 50.000 180.800 15.600 56.000 105.500 23.000 0

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
1-03-03-04	Betreuung von Aussiedlern und Vertriebenen	Betreuung Aussiedlerorganisationen Spätaussiedlerhilfe / Mietkostenzuschuss	95.000 27.100	96.000 27.100	97.000 28.100	98.000 29.100	98.000 29.100
1-03-04-01	Hilfen im Alter	Seniorenbegegnungsstätten Seniorenring e.V. Seniorenvereine energetische Sanierung Seniorenbegegnungsstätten	239.000 21.000 70.000 250.000	239.000 21.000 70.000 0	245.000 21.000 70.000 0	245.000 21.000 70.000 0	245.000 21.000 70.000 0
1-03-04-02	Hilfen für Pflegebedürftige	Tagespflegeeinrichtungen Weitere Einrichtungen der Kurzzeitpflege Sozialstationen / Pflegedienste Vorfleger. Maßnahmen Förderung junge Pflegebedürftige	140.000 20.000 300.200 129.800 10.000	150.000 20.000 310.200 129.800 10.000	160.000 20.000 320.200 129.800 0	170.000 20.000 330.200 129.800 0	170.000 20.000 330.200 129.800 0
1-03-04-03	Hilfen für Menschen mit Behinderung	Behindertenbeirat inklusive Bildungsangebote	2.600 5.000	2.600 5.000	2.600 5.000	2.600 5.000	2.600 5.000
1-03-05-04	Gesundheitsförderung	Verbesserung ambulante ärztliche Versorgung	100.000	400.000	400.000	400.000	400.000
1-03-07-01	Jobcenter Wolfsburg	Beschäftigungsförderung Leistungen zur Eingliederung von Suchtkranken	900.000 15.000	400.000 15.000	400.000 15.000	400.000 15.000	400.000 15.000
<b>Summe THH 03</b>			<b>3.631.800</b>	<b>3.202.500</b>	<b>3.203.000</b>	<b>3.218.000</b>	<b>3.188.000</b>
<b>30 Rats- und Rechtsangelegenheiten</b>							
1-30-01-03	Ratsangelegenheiten/Repräsentation	Ehrenamt	228.300	215.900	215.900	215.900	215.900
<b>Summe THH 30</b>			<b>228.300</b>	<b>215.900</b>	<b>215.900</b>	<b>215.900</b>	<b>215.900</b>
<b>37 Brand- und Katastrophenschutz</b>							
1-37-01-01	Gefahrenabwehr	Feuerwehrverband Freiwillige Feuerwehr / Wehrkasse	12.000 22.000	12.000 22.000	12.000 22.000	12.000 22.000	12.000 22.000
1-37-01-04	Genehmigungen/Service für Dritte	Zuschuss an Hilfsorganisationen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Summe THH 37</b>			<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>
<b>Vorstandsbereich I gesamt</b>			<b>4.463.700</b>	<b>4.022.000</b>	<b>4.022.500</b>	<b>4.037.500</b>	<b>4.007.500</b>

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich II</u></b>							
<b><u>02 Jugend</u></b>							
1-02-01-01	Förderung von Kindertagesbetreuung	Kindergärten - Betriebskostenzuschuss Betreuende Elternarbeit Tagesmütterverein e. V. Hippy-Projekt	27.378.200 15.000 434.600 40.000	<b>24.892.500</b> <b>15.000</b> <b>762.000</b> <b>55.000</b>	28.419.300 15.000 762.000 55.000	28.976.100 15.000 762.000 55.000	29.715.400 15.000 762.000 55.000
1-02-01-02	Betrieb eigener Kindertagesstätten	Finanzausgleich für Kitas an Kommunen im Umland	9.000	<b>9.000</b>	9.000	9.000	9.000
1-02-02-01	Erziehungsberatung	ev.-luth.-u.kath. Familien- u. Eheberatung ev. Familienbildungsstätte Schülersorgentelefon Pro Familia Psychologische Arbeitsgemeinschaft Mütterzentrum Westhagen Mütterzentrum Neindorf Schwangerschaftskonfliktberatung Telefonseelsorge Beratungsstelle Dialog	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 7.700 27.000 19.200 297.200	<b>161.500</b> <b>84.500</b> <b>1.100</b> <b>87.000</b> <b>1.500</b> <b>38.000</b> <b>7.700</b> <b>27.000</b> <b>9.900</b> <b>297.200</b>	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 7.700 27.000 9.900 297.200	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 7.700 27.000 9.900 297.200	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 7.700 27.000 9.900 297.200
1-02-02-02	Präventive Hilfen	Ready for Life	0	<b>9.000</b>	9.000	9.000	9.000
1-02-03-01	Prävention	Projekt 2. Chance	95.500	<b>95.500</b>	95.500	95.500	95.500
1-02-03-02	Familienunterstützende Hilfe	zugehende Elternberatung am Wohltberg	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
1-02-04-01	Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit	Ausbildungsverband Caritas, Arbeitslosenprojekte Förderung von Selbsthilfemaßnahmen	580.000 58.100 46.100	<b>595.000</b> <b>58.100</b> <b>46.100</b>	595.000 58.100 46.100	595.000 58.100 46.100	580.000 58.100 46.100
1-02-04-02	Freizeiteinrichtungen	Aktionsrat Jugendhaus Ost Aktionsrat Forsthaus Fallersleben WBG für Betrieb der Cafeteria im Mehrgenerationenhaus	12.000 3.500 15.000	<b>12.000</b> <b>3.500</b> <b>0</b>	12.000 3.500 0	12.000 3.500 0	12.000 3.500 0



Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
1-02-04-04	Jugendförderung	Zuschuss für Neulandtreff Ehrenamt Erholungsmaßnahmen Stadtjugendring / Veranstaltungen und Geschäftsbedarf Jugendgemeinschaften Fahrten und Lager St. Markus Verbände, die jugendliche Aussiedler betreuen Treffpunkt Hehligen Projekte und Initiativförderung Christliche Drogenarbeit Drogenberatung für Kontaktladen Teestube, Drogenberatung Zuschuss Jamboree VCP	6.000 80.000 10.000 213.000 159.900 90.000 3.200 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 25.000	6.000 80.000 10.000 216.500 159.900 90.000 0 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 25.000	6.000 80.000 10.000 216.500 159.900 90.000 0 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 0	6.000 80.000 10.000 216.500 159.900 90.000 0 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 0	6.000 80.000 10.000 216.500 159.900 90.000 0 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 0
<b>Summe THH 02</b>			<b>30.620.800</b>	<b>28.477.500</b>	<b>31.979.300</b>	<b>32.536.100</b>	<b>33.285.400</b>
<b>51 IntegrationsReferat</b>							
1-51-01-04	Förderung interkulturelle Integration	Internationale Kulturvereine sowie Caritas Flüchtlingshilfe Centro Italiano / Kulturelle Veranstaltungen Centro Italiano / Betriebsführung Veranstaltungen/ Projekte Kulturabteilung der ital. Konsularagentur (ehemals ital. Kultur- institut) für Veranstaltungen/Projekte Förderung interkult. Arbeit der Ev. Familienbildungsstätte	43.000 18.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000	43.000 24.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000	43.000 24.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000	43.000 24.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000	43.000 24.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000
<b>Summe THH 51</b>			<b>204.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>
<b>55 Schule*</b>							
1-55-01-01	Betrieb und Unterhaltung von Schulen	Fr. Waldorfschule e.V. Fr. Waldorfschule e.V. Sanierungszuschuss V 0901/2013 Fr. Waldorfschule e.V. Betriebskosten Neue Schule Wolfsburg Betriebskosten Schulzweckverband Hasenwinkel Förderverein BBS II Bibliothekszuschüsse Ganztagsschulen Zuschuss Essengestellung, Hilfsfonds Unterrichtsmaterial, Zuschuss Klassenfahrten, Zuschuss Schüleraustausch n@work <u>Gestellungskosten</u>	16.200 0 0 135.000 150.200 32.000 80.000 120.000	0 480.000 70.000 120.000 150.000 32.000 120.000 0	0 0 70.000 120.000 150.000 32.000 120.000 0	0 0 70.000 120.000 150.000 32.000 120.000 0	0 0 70.000 120.000 150.000 32.000 120.000 0
1-55-01-02	Dienstl.d. Medienzentrums /MEP						
1-55-01-04	Projekte und Schülerbez. Dienstleistungen						

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
1-55-01-05	Planung, Entwicklung, Beratung	Schulkostenbeiträge andere Träger Schulbeiträge an freie Träger Stärkung Bilingualität Lotte Lemke Beratungsbüro Primarbereich Lotte Lemke Beratungsbüro Sek I Förderung SFG VHS gGmbH Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft	360.000 74.500 20.000 9.500 65.000 146.000 0	<b>360.000</b> <b>85.000</b> <b>20.000</b> <b>9.500</b> <b>65.000</b> <b>0</b> <b>40.000</b>	360.000 85.000 20.000 9.500 65.000 0 15.000	360.000 85.000 20.000 9.500 65.000 0 15.000	360.000 85.000 20.000 9.500 65.000 0 15.000
1-55-01-06	Bildung u. Betreuung Ganztagschulen	Ganztagschulkinbetreuung Grundschule Förderung FöGE/Freizeitarbeit mit beeinträchtigten Kindern Zuschuss Koordination weiterführende Ganztagschulen Zuschuss Schulsozialarbeit 5/6 Kl. an der LdV-Schule Zuschüsse Einzügige GTS StJR Zuschuss PK-Freiraum für 14+ FÖK GTS StJR Zuschuss PK-Freiraum Erzieher StJR Zuschuss PK-Freiraum Teamkoordination StJR div. Zuschüsse Förderverein Peter-Pan-Schule Zuschuss GTS/Ferien VHS gGmbH Ferienbetreuung	2.667.000 0 88.000 25.000 7.500 25.000 21.600 32.300 20.000 60.000 107.500	<b>2.300.000</b> <b>146.000</b> <b>82.500</b> <b>0</b> <b>7.500</b> <b>55.000</b> <b>21.600</b> <b>32.300</b> <b>20.000</b> <b>78.000</b> <b>107.500</b>	2.300.000 146.000 82.500 0 7.500 55.000 21.600 32.300 20.000 78.000 107.500	2.300.000 146.000 82.500 0 7.500 55.000 21.600 32.300 20.000 78.000 107.500	2.300.000 146.000 82.500 0 7.500 55.000 21.600 32.300 20.000 78.000 107.500
1-55-01-10	Hochschule Ostfalia	Hochschule Ostfalia Zuschuss „Offene Hochschule“ Hochschule Ostfalia Zuschuss Fakultät Fahrzeugtechnik, div. Zuschüsse Hochschule Ostfalia Einrichtung neuer Studiengang Erziehungswissenschaften	0 19.000 20.000	<b>60.000</b> <b>19.000</b> <b>20.000</b>	60.000 19.000 60.000	60.000 19.000 120.000	60.000 19.000 120.000
* Zuschüsse an Dritte über SK 445* sind hier nicht aufgeführt							
<b>Summe THH 55</b>			<b>4.301.300</b>	<b>4.500.900</b>	<b>4.035.900</b>	<b>4.095.900</b>	<b>4.095.900</b>
<b>Vorstandsbereich II gesamt</b>			<b>35.126.100</b>	<b>33.188.400</b>	<b>36.225.200</b>	<b>36.842.000</b>	<b>37.591.300</b>

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b>Vorstandsbereich III</b>							
<b>04 Kultur</b>							
1-04-00-01	Kulturförderung	Junge Kunst e. V.	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
		Galerie Theater	13.500	0	0	0	0
		Kunstverein	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
		Institut Heidersberger	94.700	94.700	94.700	94.700	94.700
		Italienisches Kulturinstitut	79.800	0	0	0	0
		Agenzia Consolare d'Italia	0	79.800	79.800	79.800	79.800
		Tanzendes Theater Wolfsburg	81.100	81.100	81.100	81.100	81.100
		Wolfsburger Figuren Compagnie	26.400	26.400	26.400	26.400	26.400
		Projekt Figurentheatertage	0	0	0	0	0
		HolzBank Theater Wolfsburg	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
		Betriebskosten Studienzentrum (H.-v.-F.-Museum)	1.800	3.500	3.500	3.500	3.500
		Projektförderung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Künstlerförderung	7.400	12.200	12.200	12.200	12.200
		Chorleiterzuschuss	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		Kirchen	44.800	40.000	40.000	40.000	40.000
		Stadt-und Ortsteiljubiläen	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
		Heimatverein	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		Institutionelle Förderung	2.000	0	0	0	0
		Konzert "Young Philharmonic Orchester Jerusalem"	0	15.000	0	0	0
		Rock im Allerpark	80.000	80.000	0	0	0
		Landestrachtenfest	15.000	0	0	0	0
		Projekt "Zeit zum Erinnern"	0	25.000	0	0	0
		<b>Summe THH 04</b>	<b>692.900</b>	<b>704.100</b>	<b>584.100</b>	<b>584.100</b>	<b>584.100</b>
<b>80 Sport</b>							
1-80-01-01	Förderung des Sports und Sportveranstaltungen	Sportvereine	1.273.300	1.273.300	1.273.300	1.273.300	1.273.300
		Waldorfschule / Hallennutzung	15.300	0	0	0	0
		Projekt Schule und Sport	500	500	500	500	500
		Intern. Sportliche Großveranstaltungen	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
1-80-02-01	Betrieb und Unterhaltung von Sportanlagen	Zuschüsse an übrige Bereiche	572.600	572.600	572.600	572.600	572.600
		<b>Summe THH 80</b>	<b>1.875.600</b>	<b>1.860.300</b>	<b>1.860.300</b>	<b>1.860.300</b>	<b>1.860.300</b>
<b>99 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
1-99-02-01	Allgemeine Finanzwirtschaft	Umlage Klinikum	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
		<b>Summe THH 99</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
<b>Vorstandsbereich III gesamt</b>			<b>2.633.500</b>	<b>2.629.400</b>	<b>2.509.400</b>	<b>2.509.400</b>	<b>2.509.400</b>

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich IV</u></b>							
<b><u>06 Stadtplanung und Bauberatung</u></b>							
1-06	Stadtplanung und Bauberatung	Preisgelder Wolfsburg Award	0	5.000	5.000	5.000	5.000
1-06-01-02	Städtebauliche Satzungen und Planungen	Zuschuss Projekt Dessauer Straße	0	2.800.000	0	0	0
1-06-02-05	Denkmalpflege/Stadtbildgestaltung	Zuschuss für erhaltenswerte Bauten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Summe THH 06			100.000	2.905.000	105.000	105.000	105.000
<b><u>07 Straßenbau und Projektkoordination</u></b>							
1-07-03-04	Straßenrecht und Beitragswesen	Mobilitätszentrum	200.000	500.000	0	0	0
Summe THH 06			200.000	500.000	0	0	0
<b><u>08 Grün</u></b>							
1-08-01-02	Bewirtschaftung von Grün und Freiflächen	Förderverein Tiergehege	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Geologischer Lehrpfad (Unterhaltungskosten FEMO)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Beitrag GEOPARK Gesellschaft	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1-08-02-01	Planen/Bauen Grün- Freianlagen	Kleingartenwesen/Zuschüsse an Vereine	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe THH 08			95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
<b><u>11 Grundstücks- und Gebäudemanagement</u></b>							
1-11-01-02	Land- und Forstwirtschaft	Kreisimkerverein	600	600	600	600	600
		Realverbände, Forstbetriebgemeinschaften	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
1-11-02-04	Vermietung/Verpachtung extern	Fachhochschule BS / WF - Institut für Fahrzeugbau	169.500	169.500	169.500	169.500	169.500
		Fachhochschule BS / WF - Wielandstrasse	22.800	22.800	22.800	22.800	22.800
		Landhaus Detmerode	8.200	0	0	0	0
1-11-03-01	Grundstücksvergabe, Erbaurecht und Wohnungswesen	Förderung des Wohnungsbaues für Senioren	32.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Summe THH 11			256.500	251.300	251.300	251.300	251.300
<b>Vorstandsbereich IV gesamt</b>			<b>651.500</b>	<b>3.751.300</b>	<b>451.300</b>	<b>451.300</b>	<b>451.300</b>

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>98 Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände</u></b>							
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>							
1-98-06-04	Stadtwerke AG	Eishalle, struktureller Zuschuss	229.200	<b>229.200</b>	229.200	229.200	229.200
1-98-06-09	Wolfsburger Verkehrs GmbH	Zuschuss	105.000	<b>0</b>	0	0	0
1-98-12-01	Zweckverband Großraum Braunschweig	Umlage	1.188.700	<b>1.500.000</b>	1.500.000	1.500.000	1.500.000
1-98-15-01	Wolfsburg AG	Bespielung Allerpark	91.700	<b>138.100</b>	138.100	138.100	138.100
1-98-20-01	MVZGmbH	Zuschuss	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1-98-17-01	Projekt Region Braunschweig	Zuschuss	60.000	<b>60.000</b>	60.000	60.000	60.000
1-98-27-01	Klinikum der Stadt Wolfsburg	Sozialarbeiterstelle ZEUS Krankenhausseelsorge Zuschuss Schuldendiensthilfe	60.000 10.000 833.000	<b>60.000 10.000 833.000</b>	60.000 10.000 833.000	60.000 10.000 833.000	60.000 10.000 833.000
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>							
1-98-01-02	WB gGmbH	Zuschuss	1.007.000	<b>967.000</b>	967.000	967.000	967.000
<b><u>Vorstandsbereich II</u></b>							
1-98-21-01	BZW VHS gGmbH	Zuschuss	1.814.100	<b>1.819.000</b>	1.680.900	1.685.900	1.685.900
<b><u>Vorstandsbereich III</u></b>							
1-98-02-01	Hallenbad Zentrum Junge Kultur GmbH	Zuschuss	1.367.800	<b>1.505.000</b>	1.505.000	1.505.000	1.505.000
1-98-03-01	Theater der Stadt Wolfsburg GmbH	Verlustausgleich	2.128.500	<b>1.628.500</b>	1.698.500	698.500	698.500
1-98-04-01	Planetarium gGmbH	Verlustausgleich	520.000	<b>520.000</b>	520.000	520.000	520.000
1-98-05-01	Phaeno gGmbH	Zuschuss	25.000	<b>25.000</b>	25.000	25.000	25.000
1-98-05-01	Phaeno Stiftung	Zuschuss	9.283.300	<b>2.430.000</b>	2.430.000	3.430.000	3.430.000
1-98-14-01	CongressPark GmbH	Verlustausgleich	727.100	<b>755.800</b>	727.100	727.100	727.100
1-98-16-01	Flughafen Wolfsburg- Braunschweig GmbH	Verlustausgleich	760.000	<b>515.100</b>	515.100	515.100	515.100
1-98-26-01	Bäderbetriebe	Zuschuss	2.270.000	<b>2.665.200</b>	2.665.200	2.665.200	2.665.200

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich IV</u></b>							
1-98-24-04	WEB A6R	Betriebskosten Hochwasserschutz	260.000	1.175.000	1.175.000	1.175.000	1.175.000
1-98-24-05	WEB A6R	Betriebskosten Wasserbau	615.000	0	0	0	0
1-98-24-06	WEB A6R	Zuweisung Abwasserverband	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1-98-13-01	Wolfsburg Marketing GmbH	Zuschuss	4.424.000	4.764.000	4.702.600	4.702.600	4.702.600
Summe THH 98			27.879.400	21.699.900	21.541.700	21.546.700	21.546.700
<b>Gesamtsumme aller Vorstandsbereiche</b>			71.517.700	65.612.500	65.071.600	65.708.400	66.427.700



## 2.2.4 Haushaltsmittel für die Ortsräte

Gemäß § 93 Abs. 2 NKomVG sind den Ortsräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Für 2015 werden auf dem Sachkonto 431800 die Ortsratsmittel von insgesamt **155.900 Euro** wie folgt bereitgestellt:

<b>Ortsteil</b>	<b>Einwohner</b> Stand: 30.06.2014	<b>Betrag</b> - in Euro -
Almke	726	2.810
Neindorf	1.382	3.265
Barnstorf	1.237	3.165
Nordsteinke	2.731	4.210
Brackstedt	1.697	3.490
Velstove	972	2.980
Warmenau	491	2.645
Detmerode	7.679	7.675
Ehmen	5.601	6.220
Mörse	3.742	4.920
Fallersleben	11.074	8.050
Sülfeld	3.006	4.405
Hattorf	1.974	3.680
Heiligendorf	2.047	3.735
Hehlingen	1.857	3.600
Kästorf	1.363	3.255
Sandkamp	611	2.730
Neuhaus	1.628	3.440
Reislingen	5.952	6.465
Nordstadt	9.682	9.525
Vorsfelde	12.766	11.230
Wendschott	2.922	4.345
Westhagen	9.431	8.900
Stadtmitte	15.484	13.590
Mitte-West	17.973	15.780



## 2.2.5 Gewerbesteuerumlage

Ausgangspunkt für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 28,8 Mio. Euro ist das für 2015 erwartete Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 150 Mio. Euro. Dieser Betrag wird nach der im Gemeindefinanzreformgesetz festgelegten Berechnung durch den städtischen Hebesatz von 360 v. H. geteilt und das Ergebnis mit dem entsprechenden Vervielfältiger von 69 v. H. für 2015 multipliziert.

Dieser vom-Hundert-Satz setzt sich zusammen aus dem Vervielfältiger zur Abführung des Bundesanteils in Höhe von 14,5 v. H. sowie dem Landesanteil in Höhe von 54,5 v. H.

Im Landesanteil ist der Vervielfältiger in Höhe von 5 v. H. zur Beteiligung der Gemeinden an den Fondskosten Deutsche Einheit sowie die Erhöhung in Höhe von 29 v. H. im Rahmen der Neuordnung des Länderfinanzausgleichs durch den Solidarpakt enthalten.

## 2.2.6 Abschreibungen

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die Regelungen der NKomVG sowie der GemHKVO (insbesondere § 47 GemHKVO) und die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Abschreibungstabelle.

Für 2015 wurden Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen in Höhe von rd. 32,1 Mio. eingeplant.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen können die **Auflösungserträge aus Sonderposten** gesehen werden. Für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen, die in Form von Abschreibungen zu Aufwand führen, erhält die Stadt Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse (z. B. Bundes- oder Landeszuschüsse, aber auch Erschließungsbeiträge) für abnutzbare Vermögensgegenstände werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Diese Auflösung der Sonderposten führt im Ergebnishaushalt für den Zeitraum der Abschreibungen zu einem Ertrag.

Für die erwarteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse der Jahre 2015 bis 2018 sind die darauf entfallenden Auflösungserträge ebenfalls Ergebnis der Abschreibungsvo-rausschau. Für in der Vergangenheit empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden die Auflösungserträge auf der Grundlage der Jahresrechnungen ermittelt. Für 2015 sind Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von rd. 8,4 Mio. Euro veranschlagt worden.

## 2.2.7 Rückstellungen

Für die Zuführung zu der Pensionsrückstellung wurden 14,7 Mio. Euro, für die Zuführung zu der Beihilferückstellung rd. 1,8 Mio. Euro sowie für die Zuführung zur Altersteilzeit 1,4 Mio. Euro eingeplant.

### 3. Erläuterung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Im Finanzhaushalt (Gesamt-Finanzhaushalt /Teilfinanzhaushalte) werden die Einzahlungen und Auszahlungen u. a. für Investitionstätigkeit geplant. Die im Rahmen von werterhöhenden Projekten/Maßnahmen (Investitionen) anfallenden Personalkosten der Geschäftsbereiche 06 (Stadtplanung), 07 (Straßen- und Verkehrsplanung), 08 (Grün) und 65 (Hochbauverwaltung) erhöhen die Projektkosten/Maßnahmenkosten, führen aber nicht zu erhöhten Auszahlungen und sind daher in den folgenden Auswertungen über Auszahlungen und Einzahlungen der Projekte nicht berücksichtigt.

Die investiven Personalkosten dieser Fachbereiche werden aufgrund Ihrer Behandlung als Projektkosten bei der Ermittlung der jährlichen Abschreibungen und damit im Ergebnishaushalt der Stadt berücksichtigt. Zur Neutralisierung des lfd. Personalaufwandes um diese investiven Anteile erfolgt in gleicher Höhe ein Ausweis auf der Ertragsseite unter der Position "aktivierte Eigenleistungen".

<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>Jahr 2015</b>
des	
GB 06 - Stadtplanung	10.000 Euro
GB 07 - Straßen- und Verkehrsplanung	155.500 Euro
GB 08 - Grün	160.000 Euro
GB 65 - Hochbauverwaltung	<u>350.000 Euro</u>
	<b>675.500 Euro</b>

#### 3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzhaushalt 2015 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit der Stadt in Höhe von insgesamt

**94.132.000 Euro**

veranschlagt.

##### 3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt sind **Investitionszuweisungen und -zuschüsse** in Höhe von

**3.219.000 Euro**

eingepplant, und zwar

vom Bund	79.000 Euro
vom Land	3.140.000 Euro

Die eingepplanten **Zuwendungen des Bundes** von **79.000 Euro** gliedern sich wie folgt auf:

Zuschuss Bund zum Krippenausbau	79.000 Euro
---------------------------------	-------------

Die eingeplanten **Zuwendungen des Landes** von **3.140.000 Euro** gliedern sich wie folgt auf:

Zuweisung aus Mineralölsteuer		570.000 Euro
Anschluss A 39 - K 114	350.000 Euro	
Zum Fuhrenkamp	220.000 Euro	
Soziale Stadt Westhagen		910.000 Euro
Handwerkerviertel		800.000 Euro
Städtebaulicher Denkmalschutz 'Höfe'		360.000 Euro
Zuweisungen aus Konjunkturpaket LNVG		300.000 Euro
Mobilitätszentrum		200.000 Euro

### 3.1.2 Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit

Die hier veranschlagten Einzahlungen in Höhe von insgesamt **2.878.000 Euro** werden erhoben für die Erstellung von Erschließungsanlagen und für sonstige Investitionen, die den Anliegern oder Benutzern einen wirtschaftlichen Vorteil bringen. Es sind im Einzelnen:

Erschließung in Baugebieten		1.650.000 Euro
Glanzwanne im OT Velstove	1.000.000 Euro	
Scharenhop im OT Barnstorf	400.000 Euro	
Hasenmorgen im OT Heiligendorf	250.000 Euro	
Straßenausbaubeiträge		1.147.000 Euro
Grunderneuerung Sauerbruchstraße	714.000 Euro	
Mittelweg	215.000 Euro	
Grunderneuerung Gehweg Köhlerberg/Königswiese	110.000 Euro	
Hochring	70.000 Euro	
Grunderneuerung Gehweg Am Mühlengraben	20.000 Euro	
Drosselweg	18.000 Euro	
Kostenerstattungen für Investitionen		56.000 Euro
Ablösebeiträge		25.000 Euro

### 3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen

Hiervon entfallen auf den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden insgesamt

		6.136.000 Euro
Veräußerung von Grundstücken in Baugebieten	4.725.000 Euro	
Veräußerung von Erbbaurechtsgrundstücken	800.000 Euro	
Veräußerung von Wohn- u. Geschäftsgrundstücken	511.000 Euro	
Veräußerung von sonst. unbebauten Grundstücken	100.000 Euro	

### 3.1.4 Auszahlung aus der Veräußerung von Wertpapieren

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität ist die Veräußerung von Wertpapieren im Wert von **80.000.000 Euro** vorgesehen:

Bundesanleihen	80.000.000 Euro
----------------	-----------------

### 3.1.5 Rückflüsse von Ausleihungen

Für Rückflüsse von Ausleihungen sind **1.899.000 Euro** vorgesehen:

Tilgung von Darlehen	1.899.000 Euro
----------------------	----------------

## 3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzhaushalt 2015 sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Stadt in Höhe von insgesamt **165.112.000 Euro** veranschlagt.

Investitionsschwerpunkte werden in der Großprojekte-Liste (Investitionsvolumen ab 400.000 Euro) in Band 3, Kapitel 6 aufgezeigt.

### 3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für Grunderwerb sind in 2015 insgesamt **15.590.000 Euro** vorgesehen. Hiervon entfallen auf den

Erwerb von unbebauten Grundstücken	12.880.000 Euro
Erwerb von bebauten Grundstücken	2.560.000 Euro
Erwerb von umweltrelevanten Grundstücken	100.000 Euro
Ankauf von Flächen für Radwege u. Straßenbau	50.000 Euro

### 3.2.2 Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind insgesamt **93.790.000 Euro** eingeplant. Diese gliedern sich auf folgende Bereiche auf:

Hochbaumaßnahmen	55.626.000 Euro
Tiefbaumaßnahmen	35.264.000 Euro
sonstige Baumaßnahmen	2.900.000 Euro

### 3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden in 2015 **10.445.000 Euro** veranschlagt.

### 3.2.4 Aktivierbare Zuwendungen

Der Gesamtansatz von **21.150.000 Euro** setzt sich aus folgenden Zuschussgruppen zusammen:

Trägermittel Klinikum	11.148.000 Euro
Zuschüsse für den Kita-Bereich	1.703.000 Euro
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	2.824.000 Euro
Zuschüsse für den Schulbereich	2.025.000 Euro
Krankenhausumlage	2.200.000 Euro
Lärmschutzmaßnahmen	500.000 Euro
Zuschüsse an Vereine	520.000 Euro
Zuschüsse zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung	200.000 Euro
Zuschüsse an Diverse	30.000 Euro

### 3.2.5 Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen

Für den Erwerb von Anteilsrechten sind insgesamt **21.540.000 Euro** vorgesehen:

Einlagen in den Bäderbetrieben	12.209.000 Euro
Einlagen im Klinikum der Stadt Wolfsburg	9.331.000 Euro

### 3.2.6 Gewährung von Ausleihungen

Für nachfolgende Maßnahmen sind Ausleihungen von insgesamt **2.540.000 Euro** vorgesehen:

Darlehen aus dem Familienförderprogramm	2.500.000 Euro
Darlehen aus dem Seniorenförderprogramm	40.000 Euro

In der nachstehenden Übersicht werden die geplanten Auszahlungen für Investitionstätigkeit gegliedert nach Kostenarten und in welchem Umfang diese auf die Teilhaushalte entfallen dargestellt.

### 3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die nachstehende Übersicht stellt dar, in welcher Höhe Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2015 nach Kostenarten gegliedert vorgesehen sind. Sie weist daneben aus, in welchem Umfang diese auf die Teilhaushalte entfallen.

Teilhaushalt	781 aktivierbare Zuwendungen	782 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	783 Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen	787 Baumaß- nahmen	784 / 785 / 786 / 788 Erwerb v. Anteilsrechten a.verb.Untern./ Veräußerung Finanzverm./ Gewährung v. Ausleihungen	Summe
<b>Verwaltungsbereich OB</b>						
00 Verwaltungsvorstand	0	0	5.000	0	0	5.000
14 Personal	0	0	9.000	0	0	9.000
21 Strategische Planung / Stadtentwicklung	0	0	8.000	2.159.000	0	2.167.000
davon:						
GG Vogelsang I + II				937.000		
GG Kohlgärten				567.000		
GG Warmenau-Ost				501.000		
31 Kommunikation	0	0	6.000	0	0	6.000
32 Rechnungsprüfungsamt	0	0	5.000	0	0	5.000
33 Repräsentation, Internationale Beziehungen	0	0	17.000	0	0	17.000
40 Personal- u. Schwerbehinderten-	0	0	2.000	0	0	2.000
50 Gleichstellungsrefererat	0	0	1.000	0	0	1.000
<b>Vorstandsbereich OB</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>53.000</b>	<b>2.159.000</b>	<b>0</b>	<b>2.212.000</b>
<b>Verwaltungsbereich I</b>						
01 Bürgerdienste	500.000	0	434.000	0	0	934.000
davon:						
Zuschuss Lärmschutzmaßnahmen	500.000					
Meldewesen und KfZ-Zulassung			350.000			
03 Soziales und Gesundheit	210.000	0	60.000	7.402.000	0	7.672.000
davon:						
Gemeinschaftsunterkunft Dieselstr.				7.377.000		
15 Informationstechnologie	0	0	1.594.000	0	0	1.594.000
30 Rats- u. Rechtsangele- genheiten	60.000	0	14.000	0	0	74.000

Teilhaushalt	781	782	783	787	784 / 785 / 786 / 788	Summe
	aktivierbare Zuwendun- gen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen	Baumaß- nahmen	Erwerb v. Anteilsrechten a.verb.Untern./ Veräußerung Finanzverm./ Gewährung v. Ausleihungen	
<b>37 Brand- und Katastrophenschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.796.000</b>	<b>2.020.000</b>	<b>0</b>	<b>5.816.000</b>
davon:						
Berufsfeuerwehr			2.318.000	920.000		
Freiwillige Feuerwehren			939.000	1.100.000		
KE Rettungswesen			443.000			
<b>Vorstandsbereich I</b>	<b>770.000</b>	<b>0</b>	<b>5.898.000</b>	<b>9.422.000</b>	<b>0</b>	<b>16.090.000</b>
<b><u>Verwaltungsbereich II</u></b>						
<b>02 Jugend</b>	<b>1.723.000</b>	<b>0</b>	<b>79.000</b>	<b>6.225.000</b>	<b>0</b>	<b>8.027.000</b>
davon:						
Kita-Bereich	1.699.000		15.000	5.135.000		
Spielplätze			10.000	990.000		
Jugendbereich	24.000		48.000	100.000		
<b>51 Integrationsreferat</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>
<b>55 Schule</b>	<b>2.025.000</b>	<b>0</b>	<b>1.854.000</b>	<b>24.936.000</b>	<b>0</b>	<b>28.815.000</b>
davon:						
Neue Schule	25.000			6.346.000		
Ratsgymnasium				2.850.000		
SZ Fallersleben			3.000	5.778.000		
GS Eulenschule Fallersleben				425.000		
Ostfalia Hochschule Wolfsburg	2.000.000			1.200.000		
Theodor-Heuss-Gymnasium			30.000	1.594.000		
Gesamt Leonardo-da-Vinci						
FBZ Westhagen			3.000	920.000		
BBS I und III			72.000	3.820.000		
Bildungshaus				1.000.000		
GS Altstadt-Vorsfelde				50.000		
Waldorfschule			87.000			
SZ Vorsfelde			2.000	400.000		
GS Laagberg				200.000		
GS Leonardo-da-Vinci				200.000		
<b>Vorstandsbereich II</b>	<b>3.748.000</b>	<b>0</b>	<b>1.940.000</b>	<b>31.161.000</b>	<b>0</b>	<b>36.849.000</b>
<b><u>Verwaltungsbereich III</u></b>						
<b>04 Kultur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>468.000</b>	<b>11.606.000</b>	<b>0</b>	<b>12.074.000</b>
davon:						
Theater Stadt Wolfsburg				9.846.000		
Zentrum Junge Kultur			118.000			
phaeno				910.000		
Burg Neuhaus				800.000		
<b>20 Finanzen</b>	<b>2.200.000</b>	<b>5.000</b>	<b>22.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.227.000</b>
davon:						
Krankenhausfinanzierungsplafond	2.200.000					

<b>Teilhaushalt</b>	<b>781</b> aktivierbare Zuwendungen	<b>782</b> Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	<b>783</b> Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen	<b>787</b> Baumaß- nahmen	<b>784 / 785 / 786 / 788</b> Erwerb v. Anteilsrechten a. verb. Untern./ Veräußerung Finanzverm./ Gewährung v. Ausleihungen	<b>Summe</b>
<b>80 Sport</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>253.000</b>	<b>5.117.000</b>	<b>0</b>	<b>5.820.000</b>
davon:						
Jahnstadion				300.000		
Sportstättenmodernisierungsprogramm				1.400.000		
Sporthalle Ratsgymnasium				1.150.000		
Mehrzweckhalle Sülfeld				500.000		
Mehrzweckhalle Kästorf				200.000		
Sporthalle Am Windmühlenberg				1.100.000		
Zuschüsse an Sportvereine	450.000					
<b>Vorstandsbereich III</b>	<b>2.650.000</b>	<b>5.000</b>	<b>743.000</b>	<b>16.723.000</b>	<b>0</b>	<b>20.121.000</b>
<b>Verwaltungsbereich IV</b>						
<b>06 Stadtplanung u. Bauberatung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>3.658.000</b>	<b>0</b>	<b>3.678.000</b>
davon:						
städtischer Denkmalschutz "Höfe"				260.000		
Handwerkerviertel				1.988.000		
Soziale Stadt Westhagen				1.410.000		
<b>07 Straßenbau und Projektkoordination</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>340.000</b>	<b>14.098.000</b>	<b>0</b>	<b>14.438.000</b>
davon:						
Fahrzeugbeschaffung			250.000			
Weiterentwicklung Nordkopf				975.000		
Anpassung K 46				400.000		
Grunderneuerung Straßen und Gehwege				1.716.000		
B 188 Allerbrücke - OD				3.000.000		
Grundern. u. Kreisverkehr Sauerbruchstraße				521.000		
Verkehrsentwicklung Wolfsburg Südost				1.000.000		
verkehrl. Anpassung Rampe West				800.000		
verkehrl. Neuordnung Klieverhagen				657.000		
sonst. verkehrl. Anpassung/ Sanierung/Neubau Radwege				1.336.000		
Maßn.zur ÖPNV- Verbesserung				1.263.000		
Aufbau Verkehrsmanagement				675.000		
				550.000		
<b>08 Grün</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>1.075.000</b>	<b>1.531.000</b>	<b>0</b>	<b>2.616.000</b>
davon:						
Naherholung Allerpark				625.000		
Versorgungsstraße ITV-City				220.000		
Grünflächeninformationssystem				200.000		
Neugestaltung Rathausvorplatz				100.000		
KE Bestattungswesen			236.000	20.000		
Fahrzeugbeschaffung (ohne KE)			669.000			



Teilhaushalt	781	782	783	787	784 / 785 / 786 / 788	Summe
	aktivierbare Zuwen- dungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen	Baumaß- nahmen	Erwerb v. Anteilsrechten a.verb.Untern./ Veräußerung Finanzverm./ Gewährung v. Ausleihungen	
<b>11 Grundstücks- u. Gebäudemanagement</b>	<b>0</b>	<b>15.585.000</b>	<b>283.000</b>	<b>14.998.000</b>	<b>2.540.000</b>	<b>33.406.000</b>
davon:						
Ankauf bebaute Grundstücke		2.553.000				
Ankauf unbebaute Grundstücke		12.822.000				
Planung/ Erschließung Baugebiete				11.376.000		
Sanierung Rathaus A				1.250.000		
Dorfgemeinschaftshaus Velstove				850.000		
Sanierung Verwaltungsstelle Fallersleben				500.000		
Wohnungsbaudarlehen					2.540.000	
<b>65 Hochbauverwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>93.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>133.000</b>
<b>Vorstandsbereich IV</b>	<b>10.000</b>	<b>15.585.000</b>	<b>1.811.000</b>	<b>34.325.000</b>	<b>2.540.000</b>	<b>54.271.000</b>
<b>Verwaltungsbereich VV</b>						
<b>98 Beteiligungen</b>	<b>13.972.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.597.000</b>	<b>35.569.000</b>
davon:						
Wolfsburger Entwässerungsbetriebe	1.978.000					
Bäder					3.009.000	
Klinikum	11.148.000				9.331.000	
Eisarena					9.200.000	
Eishalle	500.000					
Wolfsburg Marketing GmbH	151.000					
Planetarium	100.000					
Wolfsburg	35.000					
Beschäftigungsgesellschaft VHS gGmbH	35.000					
Wolfsburger SchulverpflegungsGmbH	25.000				27.000	
<b>Verwaltungsbereich VV</b>	<b>13.972.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.597.000</b>	<b>35.569.000</b>
<b>Gesamt</b>	<b>21.150.000</b>	<b>15.590.000</b>	<b>10.445.000</b>	<b>93.790.000</b>	<b>24.137.000</b>	<b>165.112.000</b>

### 3.2.8 Verpflichtungsermächtigungen

Die nachstehende Übersicht zeigt die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt des Jahres		voraussichtlich fällige Ausgaben - in T Euro -					insgesamt
		2014	2015	2016	2017	2018 ff	
2015	lt. Haushaltsplan			20.502	12.452	0	<b>32.954</b>
2014	lt. Haushaltsplan		25.031	30.860			<b>55.891</b>
2013	lt. 1. Nachtragshaushaltsplan		2.710				<b>2.710</b>
2013	lt. Haushaltsplan		41.639	9.885			<b>51.524</b>
2013	in Anspruch genommen	9.204					<b>9.204</b>
<b>Summe</b>		<b>9.204</b>	<b>69.380</b>	<b>61.247</b>	<b>12.452</b>	<b>0</b>	<b>152.283</b>
<b>nachrichtlich:</b>							
im Finanzhaushalt vorgesehene							
	Kreditaufnahmen	0	0	135.000	90.639	54.043	<b>279.682</b>
	davon für Umschuldung	0	0	0	0	0	<b>0</b>

## Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Produkt	Bezeichnung	Auftragsvergabe	zu Lasten		
		in 2015	(Auszahlungzeitpunkt)		
		VE 2015	2016	2017	2018 ff.
<b>9-02-01-02</b>	<b>Betrieb eigener Kindertagesstätten</b>				
	<i>50 Vorsfelde</i>				
	<b>001 Kindertagesstätte Vorsfelde</b>				
	002 Modernisierung und Krippenausbau	<b>941.000</b>	941.000		
	003 Außengelände	<b>68.000</b>	68.000		
	<i>91 Stadtbereich allg.</i>				
	<b>001 Kindertagesstätten</b>				
	006 Kindertagesstättenmodernisierungsprogr.	<b>432.000</b>	182.000	250.000	
<b>9-04-00-02</b>	<b>Kulturstättenmanagement</b>				
	<i>10 Mitte-West</i>				
	<b>001 BgA Theater der Stadt Wolfsburg</b>				
	036 Generalsanierung	<b>9.070.000</b>	9.070.000		
	<i>71 Neuhaus</i>				
	<b>001 Burg Neuhaus</b>				
	014 Modernisierung und Umnutzung	<b>100.000</b>	100.000		
<b>9-07-01-01</b>	<b>Straßenplanung</b>				
	<i>01 Stadtmitte</i>				
	<b>004 Lerchenweg</b>				
	001 Grunderneuerung, NKAG	<b>100.000</b>	100.000		
	<b>005 Klieverhagen</b>				
	001 verkehrliche Neuordnung	<b>2.560.000</b>	2.560.000		
	<b>006 Schillerstraße</b>				
	002 Nord, Umbau	<b>1.500.000</b>	1.200.000	300.000	
	004 verkehrliche Anpassung	<b>695.000</b>	695.000		
	<b>023 Radwegeprogramm Innenstadt</b>				
	002 Ost-West-Achse	<b>670.000</b>	220.000	450.000	
	<b>027 Braunschweiger Straße, Nord</b>				
	001 verkehrliche Anpassung	<b>988.000</b>	988.000		
	<b>028 Heinrich-Heine-Straße</b>				
	001 verkehrliche Anpassung	<b>1.883.000</b>	1.883.000		
	<b>029 Verkehrsentwicklung WOB-Südost</b>				
	001 Äußere Erschließung, Planungskosten	<b>1.000.000</b>	1.000.000		

Produkt	Bezeichnung	Auftragsvergabe	zu Lasten		
		in 2015	(Auszahlungzeitpunkt)		
		VE 2015	2016	2017	2018 ff.
	<i>02 Entwicklung Nordkopf</i>				
	<b>001 Weiterentwicklung Nordkopf</b>				
	005 Umbau Knotenpunkt	<b>1.200.000</b>	1.200.000		
	006 Mobilitätszentrum, verkehrl. Anbindung	<b>130.000</b>	130.000		
	<i>10 Mitte-West</i>				
	<b>005 Heinrich-Nordhoff-Straße</b>				
	001 Grunderneuerung	<b>1.200.000</b>	1.200.000		
	<i>40 Fallersleben</i>				
	<b>006 K114, Radweg Weyhäuser Weg - Ilkerbruch</b>				
	001 Baukosten	<b>800.000</b>	800.000		
	<b>014 K 28, Weyhäuser Weg</b>				
	001 Grunderneuerung	<b>150.000</b>	150.000		
	<i>50 Vorsfelde</i>				
	<b>020 B188, Allerbrücke - OD</b>				
	001 Grunderneuerung	<b>1.540.000</b>	1.540.000		
	<i>61 Almke</i>				
	<b>001 L290, Radweg Almke - Hehlingen</b>				
	001 Baukosten	<b>710.000</b>	710.000		
	<i>64 Ehmén</i>				
	<b>001 K72, Radweg Ehmén - Sülfeld</b>				
	001 Baukosten	<b>511.000</b>	511.000		
	<i>68 Kästorf</i>				
	<b>004 Kästorf, östl. Ortseingang</b>				
	001 Neuordnung Radverkehr	<b>815.000</b>	815.000		
	<b>005 K46, Anpassung</b>				
	001 Planungskosten	<b>300.000</b>	300.000		
	<i>71 Neuhaus</i>				
	<b>002 K2, Radweg Neuhaus - Danndorf</b>				
	001 Baukosten	<b>300.000</b>	300.000		
	<i>74 Sandkamp</i>				
	<b>005 Stellfelder Str. / Tappenbecker Landstr.</b>				
	001 Kreisverkehr, Baukosten	<b>500.000</b>	500.000		

Produkt	Bezeichnung	Auftragsvergabe	zu Lasten		
		in 2015	(Auszahlungzeitpunkt)		
		VE 2015	2016	2017	2018 ff.
<b>9-08-01-01</b>	<b>Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grünflächen</b>				
	<i>03 Bereich Allerpark</i>				
	<b>001 Naherholungsgebiet Allerpark</b>				
	001 Endausbau Rundweg	<b>160.000</b>	160.000		
	015 Bau eines Wohnmobilstellplatzes	<b>210.000</b>	210.000		
	024 Neubau WC-Anlagen	<b>340.000</b>	340.000		
	<b>004 Klappenwehr Allerrevitalisierung 2. BA</b>				
	001 Umgestaltung Klappenwehr Profilverengung	<b>250.000</b>	250.000		
	<i>21 Nordstadt</i>				
	<b>001 Klappenwehr</b>				
	001 Umgestaltung Klappenwehr, Profilverengung	<b>100.000</b>	100.000		
	<i>68 Kästorf</i>				
	<b>001 ITV-City</b>				
	001 Versorgungsstraße	<b>274.000</b>	274.000		
	<i>91 Stadtbereich allg.</i>				
	<b>001 Grünflächeninformationssystem</b>				
	001 Grünflächeninformationssystem	<b>100.000</b>	100.000		
<b>9-08-03-00</b>	<b>Pflege und Unterhaltung</b>				
	<i>90 Allgemeine Maßnahmen</i>				
	<b>001 Pflege und Unterhaltung</b>				
	801 Fahrzeugbeschaffung	<b>225.000</b>	225.000		
<b>9-08-04-00</b>	<b>KE Bestattungswesen</b>				
	<i>90 Allgemeine Maßnahmen</i>				
	<b>001 KE Bestattungswesen</b>				
	801 Fahrzeuge und Großgeräte	<b>100.000</b>	100.000		
<b>9-11-02-01</b>	<b>Flächenbereitstellung</b>				
	<i>01 Stadtmitte</i>				
	<b>001 Rathaus</b>				
	040 Haus C, Gesamtsanierung	<b>200.000</b>	200.000		
	<i>40 Fallersleben</i>				
	<b>002 Verwaltungsstelle Fallersleben</b>				
	001 Sanierung	<b>180.000</b>	180.000		

Produkt	Bezeichnung	Auftragsvergabe	zu Lasten		
		in 2015	(Auszahlungzeitpunkt)		
		VE 2015	2016	2017	2018 ff.
<b>9-11-06-01</b>	<b>Städtische Wohngebiete</b>				
	<i>63 Brackstedt</i>				
	<b>002 Baugebiet Heidkamp</b>				
	006 Straßenbau Endausbau	<b>200.000</b>	200.000		
<b>9-37-01-01</b>	<b>Gefahrenabwehr</b>				
	<i>01 Stadtmitte</i>				
	<b>002 Berufsfeuerwehr Wolfsburg</b>				
	003 Neubau	<b>200.000</b>	200.000		
	<i>90 Allgemeine Maßnahmen</i>				
	<b>001 Berufsfeuerwehr Wolfsburg</b>				
	703 Umrüstung auf Digitalfunk	<b>300.000</b>	300.000		
	801 Fahrzeugbeschaffung	<b>550.000</b>	550.000		
	<b>002 Freiwillige Feuerwehren</b>				
	801 Fahrzeugbeschaffung	<b>557.000</b>	557.000		
<b>9-37-01-02</b>	<b>Rettungsdienst</b>				
	<i>90 Allgemeine Maßnahmen</i>				
	<b>001 KE Rettungsdienst</b>				
	801 Fahrzeugbeschaffung NEF	<b>45.000</b>	45.000		
	802 Fahrzeugbeschaffung R/KTW	<b>257.000</b>	257.000		
<b>9-55-01-01</b>	<b>Betrieb und Unterhaltung von Schulen</b>				
	<i>01 Stadtmitte</i>				
	<b>001 Ratsgymnasium</b>				
	007 Generalsanierung und Modernisierung	<b>7.250.000</b>	4.250.000	3.000.000	
	<b>002 BBS I</b>				
	015 Generalsanierung	<b>5.800.000</b>	5.000.000	800.000	
	<b>009 Neue Schule Wolfsburg</b>				
	014 Sek I, Baukosten	<b>4.000.000</b>	4.000.000		
	015 Sek I, Außenanlagen	<b>835.000</b>	835.000		
	<b>010 Bildungslandschaft</b>				
	004 Bildungshaus, Neubau, Planung	<b>952.000</b>	500.000	452.000	
	<b>011 Ostfalia Hochschule Wolfsburg</b>				
	001 Generalsanierung, Planung	<b>2.300.000</b>	1.500.000	800.000	
	002 Open Hybrid LabFactory, I-Zuschuss	<b>2.000.000</b>	2.000.000		

Produkt	Bezeichnung	Auftragsvergabe	zu Lasten		
		in 2015	(Auszahlungzeitpunkt)		
		VE 2015	2016	2017	2018 ff.
	<i>31 Detmerode</i>				
	<b>002 BBS III</b>				
	007 Brandschutz, 2. BA	<b>250.000</b>	250.000		
	010 Brandschutz, 3. BA	<b>101.000</b>	101.000		
	<i>40 Fallersleben</i>				
	<b>002 Schulzentrum Fallersleben</b>				
	015 Baukosten Generalsanierung	<b>11.800.000</b>	6.800.000	5.000.000	
	<i>70 Neindorf</i>				
	<b>001 Schulzweckverband Hasenwinkel</b>				
	001 Generalsanierung, I-Zuschuss	<b>1.200.000</b>	800.000	400.000	
<b>9-65-00-00</b>	<b>Hochbau</b>				
	<i>91 Stadtbereich allgemein</i>				
	<b>003 Energieverbrauchserfassung</b>				
	001 Realisierungskosten	<b>50.000</b>	50.000		
<b>9-80-02-01</b>	<b>Betrieb und Unterhaltung von Sportstätten</b>				
	<i>01 Stadtmitte</i>				
	<b>001 Ratsgymnasium</b>				
	001 Neubau Sporthallen	<b>2.750.000</b>	1.750.000	1.000.000	
	<i>40 Fallersleben</i>				
	<b>001 Sporthallen am Windmühlenberg</b>				
	002 Neubau	<b>2.000.000</b>	2.000.000		
	<b>Endsumme</b>	<b>73.699.000</b>	<b>61.247.000</b>	<b>12.452.000</b>	<b>0</b>

## 4 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

### 4.1 Entwicklung der Erträge

	- in Euro -				
	2014	2015	2016	2017	2018
Steuern und ähnliche Abgaben	366.755.000	247.355.000	249.855.000	249.855.000	249.855.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.572.900	15.708.800	15.776.200	15.826.200	15.826.200
Auflösungserträge aus Sonderposten	8.033.700	8.413.400	8.422.200	8.422.200	8.422.200
sonstige Transfererträge	4.667.300	4.771.800	4.771.800	4.771.800	4.771.800
öffentlich-rechtliche Entgelte	18.507.700	19.148.000	18.948.000	18.948.000	18.848.000
privatrechtliche Entgelte	7.617.300	8.210.600	7.756.900	7.756.900	7.756.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.739.300	46.258.500	46.601.300	47.696.800	47.962.800
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.565.900	1.571.900	1.577.100	1.568.100	1.568.100
aktivierte Eigenleistungen	695.500	675.500	675.500	675.500	675.500
sonstige ordentliche Erträge	8.888.700	9.154.700	9.154.700	9.154.700	9.154.700
<b>Summe Ertrag</b>	<b>474.043.300</b>	<b>361.268.200</b>	<b>363.538.700</b>	<b>364.675.200</b>	<b>364.841.200</b>

### 4.2 Entwicklung der Aufwendungen

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

	- in Euro -				
	2014	2015	2016	2017	2018
Dienstaufwendungen	88.702.200	91.850.000	91.208.500	91.113.900	90.364.600
Beiträge zu Versorgungskassen	2.951.600	3.156.500	3.165.600	3.177.000	3.177.000
Beiträge z. gesetzl. Soz.versicherung	8.676.500	8.977.600	9.004.900	9.035.600	9.025.600
Beihilfen	1.592.100	1.574.700	1.574.700	1.574.700	1.574.700
Zuführungen zu Pensions-/ Beihilfe- rückstellung und Altersteilzeit	12.677.000	12.214.900	11.824.900	11.750.900	11.550.900
Aufwendungen für Versorgung	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>120.199.400</b>	<b>123.373.700</b>	<b>122.378.600</b>	<b>122.252.100</b>	<b>121.292.800</b>

#### Ordentliche Aufwendungen

	- in Euro -				
	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.640.100	68.425.800	62.530.200	62.447.900	62.369.900
Abschreibungen	31.490.300	33.931.400	32.888.200	32.388.400	32.388.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.264.400	576.400	883.300	1.995.100	2.283.100
Transferaufwendungen	213.358.000	165.108.400	165.422.000	167.855.800	168.800.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.091.100	40.174.200	40.222.700	39.759.400	39.772.400
<b>Zwischensumme</b>	<b>353.843.900</b>	<b>308.216.200</b>	<b>301.946.400</b>	<b>304.446.600</b>	<b>305.613.900</b>
<b>Summe Aufwand</b>	<b>474.043.300</b>	<b>431.589.900</b>	<b>424.325.000</b>	<b>426.698.700</b>	<b>426.906.700</b>
<b>Fehlbedarf</b>	<b>0</b>	<b>-70.321.700</b>	<b>-61.023.500</b>	<b>-62.023.500</b>	<b>-62.065.500</b>



## 5. Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen

### 5.1. Entwicklung der Einzahlungen

	- in Euro -				
	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>465.314.100</b>	<b>352.179.300</b>	<b>354.441.000</b>	<b>355.577.500</b>	<b>355.743.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.350.000</b>	<b>94.132.000</b>	<b>81.155.000</b>	<b>17.474.000</b>	<b>13.215.000</b>
davon:					
Zuwendungen für Investitionen	7.830.000	3.219.000	6.425.000	8.255.000	9.778.000
Veräußerung von Sachvermögen	9.007.000	6.136.000	2.336.000	3.086.000	1.236.000
Veräußerung von Wertpapieren	0	80.000.000	70.000.000	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen	2.208.000	1.899.000	1.920.000	1.889.000	1.889.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	4.305.000	2.878.000	474.000	4.244.000	312.000
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135.000.000</b>	<b>90.639.000</b>	<b>54.043.000</b>
davon:					
Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	135.000.000	90.639.000	54.043.000
<b>Summe</b>	<b>488.664.100</b>	<b>446.311.300</b>	<b>570.596.000</b>	<b>463.690.500</b>	<b>423.001.500</b>

### 5.2. Entwicklung der Auszahlungen

	- in Euro -				
	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>440.591.800</b>	<b>415.418.600</b>	<b>396.649.100</b>	<b>387.784.400</b>	<b>387.917.400</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>181.486.000</b>	<b>165.112.000</b>	<b>173.802.000</b>	<b>106.224.000</b>	<b>65.369.000</b>
davon:					
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	31.725.000	21.150.000	42.815.000	15.620.000	6.930.000
Erwerb von Grundstücken	12.777.000	15.590.000	10.962.000	9.518.000	1.018.000
Erwerb von bewegl. Vermögen	10.965.000	10.445.000	7.529.000	7.512.000	7.217.000
Erwerb v. Anteilsrechten an verb. Unternehmen	27.006.000	21.540.000	5.773.000	2.834.000	84.000
Erwerb von Beteiligungen	0	57.000	30.000	30.000	30.000
Baumaßnahmen	96.688.000	93.790.000	103.618.000	67.635.000	47.015.000
Gewährung von Ausleihungen	2.325.000	2.540.000	3.075.000	3.075.000	3.075.000
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.220.000</b>	<b>4.191.000</b>
<b>Summe</b>	<b>622.077.800</b>	<b>580.530.600</b>	<b>570.451.100</b>	<b>496.228.400</b>	<b>457.477.400</b>
<b>Mittelzufluss / -abfluss aus lfd. Verwaltungs</b>	<b>24.722.300</b>	<b>-63.239.300</b>	<b>-42.208.100</b>	<b>-32.206.900</b>	<b>-32.173.900</b>
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-158.136.000</b>	<b>-70.980.000</b>	<b>-92.647.000</b>	<b>-88.750.000</b>	<b>-52.154.000</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>0</b>	<b>-134.219.300</b>	<b>-134.855.100</b>	<b>-120.956.900</b>	<b>-84.327.900</b>

## 6. Entwicklung der Nettoneuverschuldung

- in Euro -

	voraussichtl. Ergebnis 2013	voraussichtl. Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Darlehensaufnahme am Kreditmarkt	0	0	0	135.000.000	90.639.000	54.043.000
Tilgung von Kreditmarktdarlehen	0	0	0	0	2.220.000	4.191.000
a.o. Tilgung von Kreditmarktmitteln	0	0	0	0	0	0
<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135.000.000</b>	<b>88.419.000</b>	<b>49.852.000</b>

### Liquiditätskredite (Kassenkredite)

Mit der Einführung des NKR ist der Begriff Kassenkredite geändert worden, es wird nun von Liquiditätskrediten gesprochen. Sie sind in der GemHKVO ausdrücklich nicht als Kredite definiert. Die Festlegung des Höchstbetrages in der Haushaltssatzung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, wenn er ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt. Der für das Haushaltsjahr 2015 in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag beträgt 30,0 Mio. Euro und ist damit genehmigungsfrei.

### Entwicklung der Schulden

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden gem. § 1 GemHKVO ist entsprechend dem verbindlichen Muster nachfolgend abgedruckt.

## 6.1 Übersicht über den Stand der Schulden des Kernhaushaltes

Übersicht gem. §1 Abs. 2, Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn	Stand zu Beginn
	2014	2015
	-1.000 EURO-	-1.000 EURO-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	0
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	38.210	38.654
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.321	13.533
4. Transferverbindlichkeiten	1.010	401
5. Sonstige Verbindlichkeiten	44.147	52.717
<b>Schulden insgesamt:</b>	<b>91.688</b>	<b>105.305</b>
<u>Nachrichtlich:</u>		
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit für das:		
1.1 Klinikum der Stadt Wolfsburg	13.880	13.677

### Hinweis zu den Positionen:

2. Im Wesentlichen ÖÖP im Rahmen der Schulmodernisierung, sowie kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus Grundstücksankäufen.
5. Im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Liquiditätsverbund mit städtischen Betrieben/Verbundenen Unternehmen:

in Mio EURO	01.01.2014	01.01.2015
CongressPark	1,4	1,2
Bäder	4,0	4,6
WSB	0,8	1,1
WEB inkl. Biogasanlage, Hochwasser u. Gewässerschutz	9,8	14,5
WAS	16,0	18,0
MVZ GmbH	-	0,5

3.-5. Die Jahresabschlüsse 2013 - 2014 werden erarbeitet.

## 6.2 Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die unter Ziffer 2 der vorstehenden Schuldenübersicht abgebildeten Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften resultieren aus

Grundstücksankäufen	4.774 TEuro
ÖÖP-Modellen zur Schulmodernisierung	33.880 TEuro

Die Belastungen aus den kreditähnlichen Rechtsgeschäften stellen sich für den Haushalt 2015 und mittelfristig wie folgt dar:

	- in TEuro -				
	2014	2015	2016	2017	2018
sonst. kreditähnl. Rechtsgeschäfte	127	292	292	292	292
ÖÖP-Modelle	1.054	1.054	1.054	1.054	1.054
	<b>1.181</b>	<b>1.346</b>	<b>1.346</b>	<b>1.346</b>	<b>1.346</b>

## 7. Nachweis der von der Stadt übernommenen Bürgschaften 2014 / 2015

I. Einzelaufstellung	ursprünglich	31.12.2014 - in Euro -	voraussichtl. 31.12.2015
1. 1.500.000,00 DM Darlehen an den Turnverein Jahn Wolfsburg e.V. für den Bau einer Turnhalle	766.937,82	110.338,22	103.837,66
2. 5.140.000,00 DM Darlehen + 2.200.000,00 DM Darlehen an die Allertal eG für den Bau von 87 Mietwohnungen in Wolfsburg-Heiligendorf	3.752.882,41	535.099,57	389.036,22
3. 220.000,00 € Interdisziplinäres ambul. Onkologiezentrum am Kliversberg -MVZ GmbH-	98.885,00	98.885,00	98.885,00
4. MVZ Am Klinikum Wolfsburg GmbH f. Forderungen der Kassenärztl. Vereinigung u. Krankenkassen	unbegrenzt	0,00	0,00
	<b>4.618.705,23</b>	<b>744.322,79</b>	<b>591.758,88</b>
<b>II. Gesamtübersicht</b>			
1. Sportförderung	766.937,82	110.338,22	103.837,66
2. Wohnungsbauwesen	3.752.882,41	535.099,57	389.036,22
3. Gesundheitsförderung	98.885,00	98.885,00	98.885,00
	<b>4.618.705,23</b>	<b>744.322,79</b>	<b>591.758,88</b>
<b>III. Nachrichtlich</b>			
1. Patronatserklärung für die Wolfsburger Entwässerungs- betriebe AöR (WEB)	39.978.500,00 8.687.630,00 8.300.000,00 5.890.000,00 7.700.000,00 3.707.781,09 5.679.339,47 6.526.567,85 5.297.870,00 5.149.000,00	33.382.047,50 7.599.961,66 7.523.940,91 5.220.290,31 6.822.834,06 454.217,36 3.259.540,55 5.268.215,10 4.470.846,20 4.428.140,00	32.582.477,50 7.214.657,50 7.250.089,26 4.964.491,45 6.486.866,43 414.736,39 3.143.326,21 5.081.638,51 4.178.528,57 4.222.180,00
2. Patronatserklärung für die WSM-Wolfsburger Schulmoderni- sierungsgesellschaft mbH Theodor-Heuss-Gymnasium	7.000.000,00 3.000.000,00	5.862.500,00 0,00	5.652.500,00 0,00
3. Patronatserklärung für die WSM-Wolfsburger Schulmoderni- sierungsgesellschaft mbH Schulzentrum Vorsfelde	24.750.000,00	22.522.500,00	21.780.000,00

## 8. Entwicklung des Fehlbedarfes im Ergebnishaushalt

	Ergebnis 2013*	Ergebnis 2014*	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			- in Euro -			
Überschuss			0	0	0	0
Fehlbedarf			70.321.700	61.023.500	62.023.500	62.065.500

\* Rechnungsergebnisse 2013 und 2014 liegen noch nicht vor. Der Jahresabschluss 2012 wird zur Zeit erstellt.

Für 2015 wird mit einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 150,0 Mio. Euro geplant. Dieser Planansatz reicht nicht aus, um den Ergebnishaushalt auszugleichen. Der zum Jahresabschluss 2015 voraussichtliche Fehlbetrag soll durch die Inanspruchnahme der entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden (sog. fiktiver Haushaltsausgleich nach § 110 Abs. 5 S. 1 NKomVG). Nach derzeitigem Erkenntnisstand werden die städtischen Überschussrücklagen rd. 250 Mio. Euro betragen.

Für die Folgejahre wird mit Gewerbesteuererträgen auf ähnlichem Niveau gerechnet. Für die Haushaltsplanung 2016 ist beabsichtigt die Aufwandsansätze weiter zu reduzieren bzw. Erträge zu generieren, damit der mittelfristig angedeutete Fehlbedarf gesenkt wird.



## 9. Nachhaltige kommunale Finanzpolitik vor dem Hintergrund des demographischen Wandels

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) fordert der Gesetzgeber, dass im Vorbericht des Haushaltsplanes der Anpassungsbedarf bei den städtischen Einrichtungen aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung dargestellt wird.

Die Stadt Wolfsburg spürt genau wie andere Städte die Auswirkungen des demografischen Wandels. In einigen Stadt- und Ortsteilen kann seit Jahren eine alternde und kleiner werdende Bevölkerung beobachtet werden. Der Unterschied zu vielen anderen Städten besteht jedoch darin, dass sich Wolfsburg gesamtstädtisch aus dem demografischen Teufelskreis der Alterung und Schrumpfung befreien konnte.

Nachdem unsere Stadt Ende 2007 nur noch knapp unter 120.000 Einwohner verzeichnete, konnte die Bevölkerung in den letzten Jahren um mehr als 4.000 Einwohner anwachsen. Der Anstieg der Bevölkerung ist der dynamischen Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wolfsburg zu verdanken. In den letzten fünf Jahren sind fast 20.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Wolfsburg hinzugekommen, sodass die Stadt mittlerweile fast so viele Arbeitsplätze wie Einwohner hat.

Das starke Wachstum hat zu einem kompletten Abbau des Wohnungsleerstandes geführt und ließ die Zahl der Einpendler auf über 75.000 steigen. Mit einem neuen Busliniennetz und einem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur soll dem erhöhten Verkehrsaufkommen entgegnet werden. Das Hauptziel der Stadt Wolfsburg ist aber einen Teil der Pendler als Einwohner zu gewinnen, um so nicht nur die Verkehrsbelastung zu reduzieren, sondern auch die demografische Struktur der Stadt zu verbessern.

Mit der Wohnbauoffensive sollen 6.000 neue Wohneinheiten in Wolfsburg geschaffen werden. Durch diese Maßnahmen soll die Bevölkerungszahl bis 2020 wieder auf 130.000 ansteigen und damit an den historischen Höchstwerten der 70er / 80er Jahre anknüpfen. Bereits heute sind die ersten positiven Effekte dieser Entwicklung spürbar und spiegeln sich in der gestiegenen Geburtenrate wider.

Seit 2006 wird in Wolfsburg kontinuierlich und intensiv in den Ausbau einer familienfreundlichen Infrastruktur investiert. Hauptziele sind dabei, Eltern in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen und den Kindern unabhängig von ihrer Herkunft die bestmöglichen Zukunftschancen zu eröffnen. Wolfsburg soll damit als anziehender Arbeits- und Lebensort mit Perspektiven etabliert werden. Mit Einsetzen des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr zum 1. August 2013 wurde in Wolfsburg eine Betreuungsquote von 55 % erreicht. Diese Quote gibt Eltern bei Bedarf die Sicherheit, nach der Geburt eines Kindes schnell wieder in das Arbeitsleben zurückkehren zu können und so Familie und Beruf unkompliziert miteinander vereinbaren zu können.



Diese familienpolitische Schwerpunktsetzung zeigt nun erste Erfolge. Seit zwei Jahren verzeichnet Wolfsburg außergewöhnlich stark steigende Geburtenraten. Die Reaktion auf diese Entwicklung ist ein weiterhin stark engagierter Ausbau der Betreuungsplätze – vor allem für Kinder unter drei Jahren.

Insgesamt 1.269 (+149 zusätzliche Plätze seit 1.08.2013) Plätze stehen den Ein- und Zweijährigen sowie den unter Einjährigen zum 1.08.2014 zur Verfügung. Die Betreuungsquote lag damit ein Jahr nach Einsetzen des Rechtsanspruchs bei 54,4%. Die Betreuungsplätze wurden in Krippen (+117 Plätze) und in der Tagespflege (+32 Plätze) geschaffen.

Bis Ende 2015 werden nochmals weitere 75 Plätze (+35 in Krippe und +40 in Tagespflege) geschaffen (dann Betreuungsquote nach aktueller Bevölkerungshochrechnung 57,3%). Ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau bis auf eine Betreuungsquote von 75% wird angestrebt.

Durch die Strategie der Zusammenlegung kleinerer Schulstandorte auf Basis der vom Rat der Stadt Wolfsburg beschlossenen Leitlinien zur Schulentwicklungsplanung, wird ein wesentlicher Beitrag zu einer qualitätsvollen, aber auch den erforderlichen Kapazitäten angepassten Schullandschaft Rechnung getragen.

Investiert werden weiterhin große Summen in die Modernisierung der Schulen und Kindertagesstätten, zur Weiterentwicklung in Lern- und Lebensorte. Dabei steht Barrierefreiheit und energetische Nachhaltigkeit mehr und mehr im Fokus.

Wolfsburg versteht sich als eine Stadt mit sehr hohem Freizeitwert. Kultur und Sport werden seitens der Stadt stark gefördert. Die Sanierung und Erweiterung des 40 Jahre jungen Scharoun-Theaters sowie ein Sanierungs- und Modernisierungskonzept der städtischen Sportanlagen sichern mit modernster Technik und energetischer Optimierung die Spielstätten für die Zukunft.

Da Wolfsburg als Oberzentrum ohnehin auch für das Umland bestimmte Versorgungskapazitäten vorhält und um die ohnehin starke Position Wolfsburgs als Oberzentrum zu unterstreichen, wären Flächen- und weitere Einwohnerzuwächse wünschenswert.

Wolfsburg, 11. Februar 2015



**VI.**

# **Rahmenrichtlinien**



# **1. Rahmenrichtlinie zur Aufstellung und Ausführung des Ergebnis- und Finanzhaushalts**

## **Präambel**

In der Rahmenrichtlinie zur Aufstellung und Ausführung des Ergebnis- und Finanzhaushalts werden die für die Stadt geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere die Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) für die Anwendung bei der Stadt Wolfsburg näher spezifiziert und erläutert.

Eine grundlegende Überarbeitung der Rahmenrichtlinie erfolgt im Zuge der Umstellung auf die Doppik im Jahr 2009.

Weitere Ergänzungen der Rahmenrichtlinie erfolgen nun durch die Ausführungen zur strategischen Steuerung, sowie die Dokumentation der Ergebnisse, die im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung „Kostencontrolling bei investiven Baumaßnahmen“, erzielt wurden.

Dabei wurde sowohl auf Ziele und Kennzahlen als Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung und -ausführung eingegangen, als auch auf das unterjährige zentrale Berichtswesen, das jeweils aktuell über den Stand des Haushaltsvollzugs informiert.

## **1. Grundsätze**

Die Anlagenzugänge des Geschäftsjahres werden einzeln (§ 10 GemHKVO) im Investitionsprogramm (§ 9 GemHKVO) veranschlagt.

Neben dem Investitionsprogramm werden auch alle Maßnahmen der Bauunterhaltung (BU) ab einem Gesamtmittelansatz von 100.000 € einzeln (§ 10 GemHKVO) in einem Maßnahmenprogramm aufgeführt. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um Instandsetzung- bzw. Erhaltungsaufwendungen, die als Aufwand zu verbuchen sind.

Zur Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungswerten zu den Instandsetzungs- und Erhaltungsaufwendungen sind die Regelungen der Aktivierungsrichtlinie in der Fassung vom 01.11.2008 anzuwenden.

Es gelten für die Maßnahmen der Bauunterhaltung die gleichen Wertgrenzen wie für Investitionsmaßnahmen.

Für allgemeine investive Maßnahmen (s. Anlage 1) können Teilbudgets gebildet werden (z.B. bei Einrichtung und Ausstattung).

Für sachlich eng zusammenhängende Maßnahmen können Deckungskreise gebildet werden. (§ 19 GemHKVO)

Die Bestimmungen der NKomVG und der GemHKVO, speziell des § 12, und der Hauptsatzung der Stadt Wolfsburg sind einzuhalten.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung und -ausführung dienen Ziele und Kennzahlen als Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle. Basis für die nachhaltige Fach- und Finanzsteuerung im Haushaltskreislauf bildet die strategische Ausrichtung der Stadt über Handlungsfelder und Oberziele. Diese wird in einem strukturierten durchgängigen Zielsystem über operative Zielbeiträge und Maßnahmen im Haushaltsplan abgebildet. Gleiches gilt für Investitionsmaßnahmen und besonderen Maßnahmen der Bauunterhaltung, die mit ihren Zielbeiträgen und Finanzansätzen die Handlungsfelder und Oberziele konkretisieren und diesen zuzuordnen sind (§ 21 Abs. 2 GemHKVO).

Es wird jährlich zur Haushaltsplanung eine verbindliche mittelfristige Baumaßnahmenplanung erstellt und fortgeschrieben. Neben den finanziellen und personellen Ressourcen, der Zeitplanung sind auch die Ergebnisse der Vorjahre und aktuelle Erkenntnisse des Berichtswesens zu berücksichtigen. Die Baumaßnahmenplanung wird in Abstimmung mit den beteiligten Geschäftsbereichen / Referaten und dem Verwaltungsvorstand von den planenden/ durchführenden OE erstellt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs bildet das unterjährige zentrale Berichtswesen Informationen über den Stand der Zielerreichung, über Fach- und Finanzdaten, sowie Hochrechnungen zum Jahresende ab. Die dafür erforderlichen Daten sind von den verantwortlichen OE nach jährlich im Verwaltungsvorstand zu beschließenden Berichtskalender bereitzustellen. Die planenden und ausführenden OE haben dazu jederzeit aktuelle und transparente Baufach- und Finanzdaten zu pflegen und zu kommunizieren. Diese Daten stehen für adressatenorientierte Auswertungs- und Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung (§ 21 Abs. 1 i.V.m. § 29 GemHKVO).

Für alle Investitionen und Maßnahmen der BU ist das Auftrags- und Projektcontrolling (Anlage 2) und der Ablaufplan (Anlage 3) anzuwenden. Dieser gilt auch für die in Wirtschaftsplänen der kaufmännisch geführten Betriebe veranschlagten Maßnahmen. Für die Abwicklung von Einzelmaßnahmen gilt das Auftraggeber-/ Auftragnehmer-Prinzip. Die Richtlinien über die Ausführung des Haushaltsplanes werden jährlich mit dem Haushaltsplan beschlossen. Eine Übersicht über die Wertgrenzen enthält Anlage 4.

## **2. Mitteleinstellung in den Haushaltsplan**

### **2.1. Allgemein**

Der Mittelbedarf ist vom nutzenden Geschäftsbereich, der Stabstelle, den sonstigen Organisationseinheiten und den Projekten (nachfolgend Organisationseinheiten genannt) an den Geschäftsbereich Finanzen zu melden.

Die Meldung des Mittelbedarfs ist rechtzeitig - bis zu einem vom Geschäftsbereich Finanzen festzulegenden Zeitpunkt – vorzunehmen.

Der Bedarf ist mit entsprechenden Kostenschätzungen, Planungsunterlagen und Folgekostenberechnungen § 12 Abs. 2 GemHKVO von der nutzenden Organisationseinheit dem Geschäftsbereich Finanzen rechtzeitig zu melden und mit ihm abzustimmen.

Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung sind einem Wirtschaftlichkeitsvergleich durch die zu nutzende Organisationseinheit zu unterziehen (§ 12 Abs. 1 GemHKVO). Die erhebliche finanzielle Bedeutung kann sich auf die Finanzmittelhöhe und auch insbesondere auf die Kapital- und/oder Bewirtschaftungskosten beziehen.

Bei der Meldung des Mittelbedarfs ist eine Gesamtübersicht des Bedarfs aller Maßnahmen auf Basis aussagefähiger Kostenermittlungen anzufertigen und eine Abgrenzung der Investitionen, besonderen Maßnahmen der Bauunterhaltung und der sonstigen Bauunterhaltungsmaßnahmen vorzunehmen.

Dies gilt entsprechend für Maßnahmen, bei denen zunächst nur Planungsaufwand zu erwarten ist.

Falls entsprechende Unterlagen nachweislich nicht rechtzeitig erarbeitet werden können, ist zumindest der für das Haushaltsjahr unabweisbare Bedarf darzustellen und die Notwendigkeit einer Ausnahme zu begründen (§12 GemHKVO).

In diesem Fall sind allenfalls Planungskosten bzw. ggf. pauschale Sammelpositionen einzustellen.

Werden Mittel auch bei Nichteinhaltung des Ablaufplanes in Ausnahmefällen eingestellt, sind die erforderlichen Unterlagen gemäß § 12 GemHKVO in dem Haushaltsjahr zu erbringen, für das die Mittelanmeldung erfolgt ist.

## **2.2 Mittelanmeldungen bei Einzelmaßnahmen für Investitionen bzw.**

**Unterhaltungsaufwand** sind entsprechend des Auftrags- und Projektcontrollings (s. Anlage 2) und des Ablaufplanes (s. Anlage 3) zu behandeln. Für Industrie- und Gewerbegebiete und für Maßnahmen zur Erschließung von Baugebieten – revolvingender Grundstücksfond wird die Mittelveranschlagung mit dem GB Finanzen gesondert abgestimmt.

Für **Allgemeine Maßnahmen** (s. Anlage 1) erfolgt die Veranschlagung der Haushaltsmittel in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Finanzen pauschal.

**2.3 Für Maßnahmen zur Erschließung von Baugebieten** sind die Kosten vom hierfür gebildeten Projektteam mit Beteiligung des Geschäftsbereichs Finanzen zu ermitteln und vom Geschäftsbereich Grundstücks- und Gebäudemanagement für die Einstellung in den Haushalt rechtzeitig zu melden.

Nach Beschluss über den Haushaltsplan ist für die Erschließung des jeweiligen Baugebietes ein Grundsatzbeschluss herbeizuführen.

Für die Punkte 2.1 bis 2.3 gilt: Bei Dissens entscheidet der Verwaltungsvorstand.

## **3. Erstellung von Vorlagen**

Eine Objektvorlage ab 100.000 € ist zeitnah vor Beginn der Maßnahme zu erstellen. Dies gilt entsprechend für Maßnahmen, bei denen zunächst nur Planungsaufwand zu erwarten ist.

Bei Maßnahmen mit einer Gesamtinvestitionssumme von mehr als 1.000.000 Euro ist außerdem ein Planungsbeschluss herbeizuführen.

Für die Erschließung des jeweiligen Baugebietes ist ein Grundsatzbeschluss herbeizuführen.

Bei allen finanzwirtschaftlich relevanten Vorlagen ist der Geschäftsbereich Finanzen im verwaltungsinternen Mitzeichnungsverfahren zu beteiligen. Dabei hat eine vorherige, rechtzeitige Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Finanzen stattzufinden.

Für Objektvorlagen und Planungsbeschlüsse sind folgende Inhalte und Anlagen erforderlich:

### **Inhalte des Planungsbeschlusses:**

- konkrete sachliche Definition der Maßnahme, des Bedarfs und Erläuterungen
- Angabe der Planungskosten und voraussichtlichen Gesamtkosten
- Darstellung von Raum-, Funktions- und Ausstattungsprogrammen mit Mengen- und Massenangaben
- Darstellung von Alternativen
- Angabe der bereits bekannten und voraussichtlichen Folgekosten in Anlehnung an das Folgekostendatenblatt und erster Wirtschaftlichkeitsvergleich

Mit dem Planungsbeschluss ist eine angemessene Planungstiefe (Entwurfsplanung der LP 3) zu erreichen, um die Unterlagen für einen Objektbeschluss generieren zu können.

#### Inhalte des **Objektbeschlusses**:

- konkrete sachliche Definition der Maßnahme, des Bedarfs, Pläne und Erläuterungen
- Darstellung von Raum-, Funktions- und Ausstattungsprogrammen mit Mengen- und Massenangaben,
- Festlegung der Gesamtkosten anhand detaillierter Kostenberechnungen
- Angabe von Folgekosten, die nach Fertigstellung der Maßnahme als jährlich entstehende Haushaltsbelastung im Rahmen des Lebenszyklus entstehen sowie weitere relevante Daten / Kennzahlen mit Darstellung von Alternativen und Wirtschaftlichkeitsvergleich
- Gesamtfinanzierungsbedarf für die Baumaßnahme, den Grunderwerb und die Einrichtung sowie voraussichtlicher Jahresbedarf unter Angabe der finanziellen Beteiligung Dritter
- Finanzierung der Maßnahme, wie Angabe der vorhandenen Mittel, Bereitstellung zusätzlicher Mittel mit Deckungsvorschlag, Abgrenzung der Maßnahme (Investiv-Aufwand), zeitliche Darstellung des Mittelabflusses anhand eines Bauzeitenplanes

Allen Objektvorlagen sowie Planungs- und Grundsatzbeschlüssen ist das Folgekostendatenblatt als verbindliche Anlage beizufügen. Das Folgekostendatenblatt ist die „Checkliste“ zur Objektvorlage. Es erleichtert der Bedarfsstelle die Vollständigkeit der Unterlagen zur Objektvorlage sicherzustellen.

Vor Veranschlagung von Haushaltsmitteln ist die Möglichkeit der Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung und der Mittelumsetzung aus gegenseitiger Deckungsfähigkeit zu prüfen.

#### **4. Freigabe von Maßnahmen**

Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ist für alle neuen Investitionen und Maßnahmen der Bauunterhaltung ein Beschluss des Gesamt-Verwaltungsvorstands notwendig. Auch hierbei hat eine vorherige Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Finanzen stattzufinden.

Für jede Maßnahme, die im Verwaltungsvorstand freigegeben werden soll, muss grundsätzlich die finanzwirtschaftliche Belastung dargestellt werden.

#### **5. Mittelbewirtschaftung**

Der vom Rat festgelegte Finanzierungsrahmen für Investitionsmaßnahmen und besondere Maßnahmen der Bauunterhaltung ist einzuhalten.

Sich abzeichnende Mehrkosten sind grundsätzlich innerhalb der Gesamtbeschlusssumme auszugleichen (z. B. durch Umschichtung innerhalb der Deckungskreise, Absenkung von Standards, Einsparung von Ausgaben usw.). Bei den Maßnahmen nach Ziffer 2.1 bis 2.3 wird die Mittelumschichtung innerhalb des Deckungskreises zwischen der *Organisationseinheit* und dem Geschäftsbereich Finanzen vereinbart.

Ist kein Ausgleich möglich, besteht umgehende Berichtspflicht. Sollte die Objektbeschlusssumme von mehr als 10% bzw. 100.000 € überschritten werden, ist zusätzlich eine Mehrkostenvorlage/ Kostenfortschreibung zu erstellen.

Bei den in Anlage 1 aufgeführten allgemeinen Maßnahmen sind die dort gebildeten Deckungskreise von der zuständigen *Organisationseinheit* eigenverantwortlich zu bewirtschaften.



Bei **über- und außerplanmäßigen Ausgaben** sind die Bestimmungen der Hauptsatzung zu beachten.

Grundsätzlich ist eine Deckung aus der eigenen *Organisationseinheit* zu benennen.

Anlage 1

### **Allgemeine Maßnahmen:**

Einrichtung und Ausstattung

Lehr- und Lernmittel

Erweiterung und Verbesserung

Außen- und Grünanlagen

Geräte und Werkzeuge

Turn- und Sportgeräte

Neu- und Ersatzbeschaffung IT

Fahrzeugbeschaffung

Anlage 2

### **Auftrags- und Projektcontrolling ( 10-Punkte-Katalog)**

Im verwaltungsinternen Abstimmungsprozess über das Thema Auftrags- und Projektcontrolling auf Basis der Analyse der vorhandenen Strukturen und Ergänzung um Konzeptelemente, sowie den Ergebnissen des GPO wurden folgende Übereinstimmungen erzielt:

1. Die Bauherren- und Finanzverantwortung liegt bei der nutzenden Organisationseinheit. Die Berichtspflicht gegenüber der Politik obliegt dem Fachvorstand.
2. Das Investitionscontrolling im GB Finanzen ist frühzeitig, bereits bei der Bedarfsermittlung einzubeziehen (s. Anlage 3). Die nach § 12 GemHKVO erforderlichen Unterlagen werden dabei sukzessive an den GB 20 weitergeleitet und liegen rechtzeitig und vollständig zur Objektvorlage vor.
3. Grundsätzlich ist ein Projekthandbuch erforderlich. Der Umfang ist maßnahmen-spezifisch festzulegen. Insbesondere wird der Teilbereich Kostenübersichten und Berichtswesen einheitlich und verbindlich definiert. Unterlagen des Projekthandbuches werden gem. Konzept erstellt, bestätigt und zur Verfügung gestellt. Es wird eine EDV-gestützte Baukostendatenbank installiert.
4. Der jeweilige ausführende und planende Geschäftsbereich ist für die inhaltliche Kontrolle der Verdingungsunterlagen zuständig, insbesondere bei extern erstellten Unterlagen. Das Investitionscontrolling Hochbau und Tiefbau im Geschäftsbereich Finanzen zeichnet bei allen wesentlichen Ausschreibungen den Vergabebogen nach Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung der Unterlagen vor Veröffentlichung und im Interventionsfall vor Vergabe mit. Hier wird insbesondere das Vorliegen der Ausführungsplanung dokumentiert. Ergänzend wird im Bedarfsfall eine Einzelfallprüfung durchgeführt. Diese Vorgehensweise ist als unterstützende Maßnahme des Bauherren zu verstehen. Das

Rechnungsprüfungsamt ist bei der Vergabe eingebunden mit Prüfung der Rechtmäßigkeit und detaillierter Prüfung in Einzelfällen.

5. Eine umfangreiche Gesamtkostenübersicht bzw. -sicherheit vor Ausführungsbeginn wird als Ziel angestrebt. Bei drohender Kostenüberschreitung werden im Abstimmungsprozess Anpassungen des Programms vorgenommen.
6. Das Rechnungsprüfungsamt wird Auftragsvergaben nur mit beigefügter fortgeschriebener Kostenübersicht vorprüfen. Dies gilt insbesondere für alle neuen Maßnahmen.
7. Die kontinuierliche Kostenverfolgung insbesondere im Hinblick auf die Zielerreichung, Prognose der Zahlungswirksamkeit und Sachstand des Projektes wird vom planenden bzw. durchführenden Bereich ausgeführt. Die Daten stehen als Grundlage für das adressatenorientierte Berichtswesen zur Verfügung.  
Im Interventionsfall (z. B. Kostenüberschreitungen, Nichtauskömmlichkeit des Vergabepaketes nach Ausschreibung, Nachträge und Leistungsänderungen) findet schon bei Prognose mit den Beteiligten ein Abstimmungsprozess statt.
8. Für Projekte des Tiefbau und des Geschäftsbereichs Grün ist das vorliegende Konzept sinngemäß anzuwenden.
9. Eine Ausweitung der Bürokratie ist zu vermeiden. Vorhandenes Potential in den Geschäftsbereichen und Organisationseinheiten soll unter konsequenter Anwendung der rechtlichen Grundlagen genutzt werden und im Rahmen des Investitions- und Maßnahmenprogramms mit den Aufgaben der kostenoptimierten Projektrealisierung verbunden werden.
10. Zur Realisierung der notwendigen Planungs- und Gesamtkostensicherheit ist für die Projekte ein ausreichender Zeitrahmen zur Verfügung zu stellen, der sich nach der aufgestellten mittelfristigen, ressourcenorientierten Baumaßnahmenplanung richtet. Nur bei Vorliegen von Projekten übergeordneter Zielsetzung mit besonderer Priorität und Dringlichkeit kann im Ausnahmefall nach Beschluss des Verwaltungsvorstandes das Projektcontrolling dem verkürzten Zeitrahmen angepasst werden.

### Anlage 3: Ergänzung der Rahmenrichtlinien zum Ablauf von Investitionsmaßnahmen und besonderen Maßnahmen der Bauunterhaltung durch das Verfahren zum Auftrags- und Projektcontrolling vom Oktober 2010

Leistungsphasen											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Bedarfs- ermittlung	Grundlagen- ermittlung	Vorplanung, Alternativen	Entwurfs- planung	Einplanung in den Haushalt	Genehmigungs- planung	Ausführungs- planung	Vorbereitung der Vergabe	Vergabe	Objektüber- wachung	Doku- mentation
nutzende Organisations- Einheit / Bauherr	Bauherrenverantwortung, Finanzverantwortung, Kontrolle und Bestätigung des Projekthandbuchs										
	Priorisierung der Baumaßnahmen nach Abstimmung mit planender OE und VV					Erstellung des dezentralen Berichtswesens auf Basis der Kostenverfolgung des planenden Bereichs mit Zielbeitrag, Baufach- und Finanzdaten					
	Bedarfs- ermittlung / Projekt- definition	Auftrag	Abstimmung	Information über Entwurf, weitere Abstimmung	Mitteilan-meldung auf Basis Baumaßnah- menplanung, Objektivlage mit Zielbeitrag	(Prognose von Kostenüberschreitungen, Nachträgen, Leistungsänderungen) bei Bedarf Mehrkostenvorlage	Abstimmungsprozess im Interventionsfall	Maßnahmen- abschluss- bericht			
GB Finanzen / Investitions- controlling	Zugriff auf Projekthandbuch und Baukostendatenbank										
	Bedarfsanalyse, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung					Abstimmungsprozess im Interventionsfall, Finanzcontrolling anhand der gelieferten Unterlagen, Erstellung des zentralen Berichtswesens anhand der von den dezentralen / nutzenden OE gepflegten und bereitgestellten Fach- und Finanzdaten					
	Abstimmung / Vorschlag	Abstimmung	Abstimmung	Information über Entwurf, weitere Abstimmung	Empfehlung		Mitzeichnung des Vergabebogens nach Prüfung der Verdingungs- unterlagen auf Vollständigkeit u. Plausibilität vor Veröffentlichung und im Interventionsfall vor Vergabe				
planende / durchführende Organi- sationseinheit	Erstellen, Fortschreiben, Auswerten eines Projekthandbuchs; Abstimmungsprozess im Interventionsfall; Bereitstellung einer Baukostendatenbank										
	Priorisierung der Baumaßnahmen nach Abstimmung mit nutzender OE und VV					Kostenverfolgung des Bauprojektes, insbesondere im Hinblick auf die Zielerreichung (Baufach- und Finanzdaten), Prognose der Zahlungswirksamkeit und Sachstand					
	Grundlagen- ermittlung / Raum- programm	Vorplanung mit Alternativen	Entwurfs- planung	Erstellung mittelfristige, ressourcenorienti erte Baumaßnah- menplanung	Genehmigungs- planung	Ausführungs- Planung mit Baublauplanun g	Vorber. der Vergabe, inhaltliche Kontrolle der Verdingungs- unterlagen, Gesamtkosten- übersicht	Vergabe	Objektüberw./ Bauber- leitung	Objekt- betreuung, Doku- mentation	
Rechnungs- prüfungsamt	Zugriff auf Projekthandbuch und Baukostendatenbank, Vertragsprüfung und Vertragsoptimierung (in Einzelfällen)										
	Beteiligung im Vergabeverfahren (Vorprüfung in Einzelfällen) und Information über Bedarfsprüfung (in Einzelfällen)					Beteiligung im Vergabeverfahren (Vorprüfung in Einzelfällen)					
Verwaltungs- Vorstand (VV)	bei Dissens: Bedarfs- entscheidung	bei Dissens: Entscheidung	bei Dissens: Entscheidung	Abstimmung Priorisierung der Baumaß- nahmen mit Fachvorstand	Abstimmung mittelfristige ressourcenorienti erte Baumaßnah- menplanung	Beschluss Berichtskalender; Diskussion der von GB 20 bereitgestellten zentralen Berichte über Budgets, Gesamtinvestitionsprogramm und Einzelinvestitionsmaßnahmen; Freigabe für Politik					
							Freigabe von Investitions- maßnahmen über den Fachvorstand				
Ratsgremien	Zugriff auf Projekthandbuch und Baukostendatenbank, Vertragsprüfung und Vertragsoptimierung (in Einzelfällen)										
	Planungs- beschluss					Beratung über Haushaltsplanentwurf					
				Beratung über Haushaltsplanentwurf	Beschluss Haushaltsplan; Objektbeschluss	Beratung über Budget und Investitionsmaßnahmen im AFC und über Einzelmaßnahmen im Bauausschuss					
						Vergabebe- rat					
						Mehrkosten- beschluss					
						Information der Ratsgremien					

\* Kostenübersichten sind für alle Maßnahmen erforderlich. Für Hochbaumaßnahmen ab 100.000 € oder Maßnahmen mit Gewerken aus der überwiegenden Zahl der KG. wird ein komplettes Projekthandbuch mit den Teilbereichen Organisationshandbuch, Gebäude- und Raumbuch, Kostenübersichten und Ablaufplanung erstellt, fortgeführt und ausgewertet. Für Projekte des Tief-, Garten- und Landschaftsbaus gilt dies sinngemäß.

## Anlage 4

### **Wertgrenzen**

Nach dem § 3 der Hauptsatzung der Stadt Wolfsburg in der Fassung vom 25.01.2013 und der Verfügung zur „Wahrnehmung der Befugnisse nach § 117 NKomVG gelten folgende Wertgrenzen:

**Rat:** bei Rechtsgeschäften (i.S.d. § 58 Abs. 1 Nr. 14 NKomVG) ab 100.000 €;  
bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken ab 1 Million €

**Oberbürgermeister:** Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 117 NKomVG bis zur Höhe von 100.000 € gelten im Einzelfall als unerheblich

Weitere Zustimmungsbefugnisse zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 117 NKomVG:

- Bis 60.000 € im Einzelfall: Zustimmung durch den Fachdezernenten für Finanzen
- Bis 30.000 € im Einzelfall: Zustimmung durch die Leiterin des Geschäftsbereichs Finanzen
- Bis 15.000 € im Einzelfall: Zustimmung durch den Leiter des Fachgebietes Haushaltsplanung und Haushaltsausführung

Darüber hinaus sind die Wertgrenzen der jeweiligen Verfügung zur vorläufigen Haushaltsführung zu beachten.

## **2. Rahmenrichtlinien für die Bemessung von Baunebenkosten als Bestandteil der zu aktivierenden Eigenleistungen**

Im Rahmen des Doppik-Projektes und der Definition der zu aktivierenden Eigenleistungen ist die Bemessung der Baunebenkosten als ein gesondertes Thema zu behandeln.

Baunebenkosten stellen als Planungskosten einen nicht unwesentlichen Anteil der Gesamtinvestitionssumme dar. Als Bestandteil der Herstellungskosten sind sie als Einzelkosten zu aktivieren und belasten über ihre Abschreibung zukünftige Haushalte. Als intern erbrachte Leistung werden sie derzeit zwischen Vermögens- und Verwaltungshaushalt verrechnet und beeinflussen somit die entsprechenden Budgets.

Für die Bemessung der Baunebenkosten resultieren hieraus folgende Festlegungen:

### **2.1 Wagnis und Gewinn**

Bei sämtlichen intern erbrachten Leistungen, die i. S. der Punkte 2 und 3 unter die Baunebenkosten fallen, erfolgt ein Abzug von 10 % des Honorars, da Wagnis und Gewinn nicht zu vergüten sind.

### **2.2 HOAI- Leistungen**

Für die Honorierung der intern und extern erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen bildet die HOAI<sup>1</sup> die rechtliche Grundlage.

Der für eine Maßnahmenrealisierung erforderliche Leistungsumfang wird bei internen und externen Beauftragungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer schriftlich **vor** Auftragserteilung vereinbart. Nebenkosten gem. § 7 HOAI dürfen bei internen Beauftragungen nicht zusätzlich vereinbart werden.

Besondere Sorgfalt ist bei der Vereinbarung von Zuschlägen für Umbau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere bei intern erbrachten Leistungen geboten. Die Notwendigkeit und Angemessenheit ist nachzuweisen. Gleiches gilt für die Beauftragung von Leistungen, die nach Stundensatz verrechnet werden.

---

<sup>1</sup> HOAI: Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure, Fassung 21.09.1995 mit Änderungen vom 14.11.2001

## **2.3 Interne Projektmanagementleistungen**

### **2.3.1 Ausgangslage**

Die rechtliche Grundlage für Leistungen der Projektsteuerung liefert § 31 HOAI. Nach § 31 Abs.1 HOAI wird eine Projektsteuerung von Auftragnehmern erbracht, wenn sie Funktionen des Auftraggebers bzw. Bauherrn bei der Steuerung von Projekten mit mehreren Fachbereichen erbringen. Nach § 31 Abs. 2 HOAI müssen die Leistungen vorher schriftlich vereinbart werden, die Honorierung kann frei vereinbart werden.

(Aus diesen wenig konkreten Grundlagen wurden fortlaufend weitere Leistungsbilder mit Honorierungsentwürfen durch die Interessenverbände entwickelt.)

### **2.3.2 Städtische Definition der intern erbrachten Projektmanagementleistungen**

Ziel ist ein pragmatischer Ansatz, der auf Basis der städtischen Verwaltungsstrukturen nicht zu einer Ausweitung der Bürokratie und des Personalbedarfs führt.

Für die Stadt Wolfsburg werden die diversen Leistungsbilder wie z.B. Projektsteuerung, Projektleitung, Projektentwicklung einheitlich definiert als Projektmanagement.

### **2.3.3 Grundlage einer Beauftragung und Honorierung**

Entsprechend § 31 HOAI und dem Entwurf für Projektmanagementleistungen des AHO/DVP<sup>2</sup> ist die Trennung von Planung, Ausführung und Kontrolle die Grundlage einer jeden Beauftragung und Honorierung. Eine Honorierung erfolgt nur, wenn der Auftraggeber bzw. Bauherr (Bedarfsstelle) und der Auftragnehmer (bewirtschaftende Stelle) nicht identisch sind. Weiterhin dürfen Projektmanagementfunktionen und HOAI- Architekten/ Ingenieurleistungen nur kombiniert beauftragt werden, wenn der Auftragnehmer als Mindestanforderung die personelle Trennung und die Unabhängigkeit der Funktionen sicherstellt und nachweist.

### **2.3.4 Bemessung der Honorierung von intern erbrachten Leistungen**

Die Berechnung der anrechenbaren Kosten für HOAI- Architekten- und Ingenieurleistungen wird in § 10 HOAI definiert. Für Projektmanagementleistungen erweitert der Entwurf des AHO/DVP in § 202 Abs. 2 die anrechenbaren Kosten auf die Kostengruppen 100- 700 (ohne Kostengruppen 110, 710, 760). Da die Projektmanagementleistung auch die Steuerung der Architekten- und Ingenieurleistungen umfasst, wird diese Erweiterung übernommen. Die Honorierung der Projektmanagementleistungen erfolgt nach einem pauschalierten Honoraransatz. Dieser wird auf 1 – 1, 2 % der anrechenbaren Kosten festgesetzt. Einer Zuordnung zu Honorarzonon bedarf es dabei nicht.

Erläuterung: Grundsätzlich können Leistungsinhalte nach dem Entwurf für Projektmanagementleistungen des AHO/DVP definiert werden. Da aber für die Projekte in Abhängigkeit von der Größenordnung und der Anzahl der Baugewerke keine, bzw. nicht alle Planungsstufen, Handlungsbereiche und Einzelleistungen dieses Entwurfs

---

<sup>2</sup> AHO (Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.) - Fachkommission Projektsteuerung/ Projektmanagement ( Mitglieder insb. DVP Vorstände): Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft, Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO, Stand Januar 2004

erforderlich sind bzw. geleistet werden müssen, für den Auftraggeber die Leistungen meist weder überschaubar noch kontrollierbar sind, Kontrollen der dokumentierten Projektmanagementleistungen z. B. anhand der zu führenden Projekthandbücher ggf. nur stichprobenweise durchführbar sind und abschließend die Projektgesamtkosten einem marktwirtschaftlichen Drittvergleich standhalten müssen, stellt die Pauschalierung des Honoraransatzes einen pragmatischen Ansatz dar, der einer Ausweitung von unproduktiven bürokratischen Leistungen entgegenwirkt. Insofern kann die Honorierung auch unabhängig von der Größenordnung oder der Anzahl der beteiligten Gewerke bzw. Planer erfolgen.

Hiervon ausgenommen sind die „Allgemeinen Maßnahmen“ des Investitionsprogramms und kleinere Maßnahmen mit wiederkehrenden jährlichen Ansätzen, für die keine Honorierung erfolgt.

#### **2.3.4 Externe Projektmanagementleistungen**

Projektmanagementleistungen können in Ausnahmefällen an externe Büros vergeben werden. Für die Beauftragung ist der Nachweis erforderlich, dass es sich bei den Projekten um städtische Maßnahmen außergewöhnlicher Größenordnung ( z. B. 10 Mio €, Allerpark, Porschestraße) und umfassender Komplexität handelt, für die stadinterne Kapazitäten nicht vorhanden sind.

Die Honorierung basiert auf § 31 HOAI und kann entsprechend dem Entwurf für Projektmanagementleistungen des AHO/DVP vereinbart werden. Dies gilt auch für die Beauftragung von einzelnen Leistungsbildern.

#### **2.5 Die Anwendung der Rahmenrichtlinie erfolgt zum 01.01.2008.**

Wolfsburg,

Der Oberbürgermeister

Rolf Schnellecke

### **3. Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten**

nach § 120 Abs. 1, Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.07.2007 folgende Richtlinie beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Anwendungsbereich**

Diese Richtlinie gilt für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Umschuldung von Krediten (§ 120 Abs. 1 NKomVG). Die Aufnahme von Liquiditätskrediten (§ 122 NKomVG) bleibt unberührt.

#### **I. Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

#### **§ 2**

##### **Definition**

Kredite im Sinne dieses Abschnitts sind das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommene Geldkapital als endgültiges Deckungsmittel (§ 59 Nr. 32 GemHKVO) zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.

#### **§ 3**

##### **Kreditaufnahme**

- (1) Nach den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung ist die Aufnahme von Krediten nur zulässig, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre (§ 111 Abs. 6 NKomVG).
- (2) Die Aufnahme von Krediten ist nur im Rahmen des in der Haushaltssatzung vom Rat beschlossenen und von der Kommunalaufsicht genehmigten Gesamtbetrages zulässig. Dies gilt auch für einen im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung geänderten oder bestätigten Gesamtbetrag. Daneben ist eine Kreditaufnahme auch in den Fällen des § 116 Abs. 2



NKomVG oder noch bestehender Ermächtigungen aus Vorjahren nach § 120 Abs. 3 NKomVG zulässig.

- (3) Der Rat beschließt zur Aufnahme von Krediten im Einzelfall eine Ermächtigung, die durch folgende Merkmale hinreichend konkretisiert wird:
- Gesamtbetrag entsprechend des geschätzten Bedarfs eines Zeitraumes von 4 Monaten,
  - Höchstzinssatz,
  - maximaler Zinsbindungszeitraum.
- (4) Es sind mehrere Kreditangebote in der Regel schriftlich, per FAX, PC FAX, e-mail oder fernmündlich einzuholen und zu dokumentieren. Vor der Annahme eines marktüblichen Angebots ist zu prüfen, welches das wirtschaftlichste Angebot ist. Bei der Auswahl ist nicht nur auf den Zinssatz und die übrigen Kreditbedingungen sondern auch auf sonstige finanzwirtschaftliche Belange mit abzustellen, wie sie z. B. mit den Vorteilen verbunden sind, die sich aus einer langfristigen Geschäftsverbindung ergeben. Die Entscheidung muß nach objektiv nachvollziehbaren Kriterien erfolgen.

## § 4

### Einsatz von Derivaten

- (1) Derivate können zur Begrenzung der Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen eingesetzt werden. Voraussetzung ist, dass zwischen Finanzderivat und dem zugrunde liegenden Kreditgeschäft Übereinstimmung hinsichtlich des Zeitpunktes des Vertragsabschlusses, der Höhe und der Laufzeit besteht. Das Derivat kann sich auch auf eine zeitlich oder hinsichtlich der Höhe begrenzten Anteil des Kreditgeschäftes beziehen.
- (2) Der Einsatz von Derivaten ist nur im Rahmen der haushaltsrechtlich bereitgestellten Mittel zulässig.
- (3) Spekulationsgeschäfte mit Derivaten sind unzulässig.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 gelten auch für Liquiditätskredite.

## § 5

### Ergänzende Anforderungen an Kreditverträge

- (1) Der Stadt sollen als Schuldnerin in den Kreditverträgen mindestens die gleichen Kündigungsrechte wie dem Kreditgeber zustehen. In der Regel sollen Kündigungsrechte auf den Fall des vertragswidrigen Verhaltens und auf fest terminierte Zinsanpassungen beschränkt werden.
- (2) Ein Recht des Kreditgläubigers, die Forderung an einen anderen abzutreten, darf nur mit Zustimmung der Stadt erfolgen.

## § 6

### Kreditsicherungsverbot

Für die Aufnahme von Krediten dürfen keine Sicherheiten bestellt werden. Ausnahmen bedürfen einer Ermächtigung durch den Rat. Die Bestellung von Sicherheiten bedarf der Zulassung durch die Kommunalaufsichtsbehörde (§ 120 Abs. 7 NKomVG).

## § 7

### Fremdwährungskredite

Fremdwährungskredite dürfen nicht aufgenommen werden. Ausnahmen bedürfen einer Ermächtigung durch den Rat.

## § 8

### Unterrichtung

- (1) Der Ausschuss für Finanzen und Controlling ist über aufgenommene Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in seiner nächsten auf die Kreditaufnahme folgenden Sitzung zu unterrichten. Hierbei sind die vereinbarten Konditionen anzugeben.
- (2) Abs. 1 gilt für den Abschluss von Derivaten (§ 4) entsprechend.

## **II. Kredite für Umschuldungen**

### **§ 9**

#### **Definition**

Eine Umschuldung ist die Rückzahlung eines Kredites durch Aufnahme eines neuen Kredites, in der Regel bei einem anderen Kreditgeber; Wesensmerkmal ist der Abschluss eines neuen Kreditvertrages (Ziffer 1.10 des Nds. Krediterlasses.)

### **§ 10**

#### **Anforderungen**

- (1) Auf Umschuldungen finden § 3 Abs. 3 und 4 sowie die §§ 4 bis 7 und § 12 entsprechende Anwendung.
- (2) Über Umschuldungen ist der Ausschuss für Finanzen und Controlling entsprechend § 8 zu unterrichten.

## **III. Zuständigkeit – Inkrafttreten**

### **§ 11**

#### **Zuständigkeit**

- (1) Die Schuldenverwaltung der Stadt Wolfsburg ist Aufgabe des Geschäftsbereichs Finanzen und Controlling und umfasst u.a. die Aufnahme und Umschuldung von Krediten.
- (2) Der Leiter / Die Leiterin des Geschäftsbereichs Finanzen und Controlling ist für die ordnungsgemäße Organisation und Überwachung der Kreditgeschäfte verantwortlich. Innerhalb des Geschäftsbereichs Finanzen und Controlling ist der Bereich Vermögens- und Schuldenverwaltung zuständig für die Aufnahme von Krediten gemäß eines Vorratsbeschlusses des Rates über die Neuaufnahme von Krediten und die weitere Bearbeitung einschließlich Vertragsabschluss.

### **§ 12**

#### **Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt am 18.07.2007 in Kraft.



**VII.**

# **Netto-Regiebetriebe**



# **Klinikum der Stadt Wolfsburg**

## **Wirtschaftsplan 2015**

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>Teil I:</b>   | <b>Erfolgsplan</b><br>A. Erträge<br>B. Aufwendungen |
| <b>Teil II:</b>  | <b>Vermögensplan</b>                                |
| <b>Teil III:</b> | <b>Finanzplanung</b>                                |
| <b>Teil IV:</b>  | <b>Investitionsprogramm<br/>2014 - 2018</b>         |
| <b>Teil V:</b>   | <b>Stellenplan</b>                                  |

# Klinikum Wolfsburg

Teil I: Erfolgsplan

Wirtschaftsplan 2015

## A. Erträge

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Rechnung		Rechnung	
		2015 incl. SWB EURO	2014 incl. SWB EURO	2013 EURO	2012 EURO	2013 EURO	2012 EURO
<b>1. Erlöse aus Krankenhausleistungen</b>							
40000	Erlöse aus DRG- Fallpauschalen	94.560.000	88.085.400	83.596.314	83.400.000	80.659.409	
46001	Erlöse aus Zusatzentgelten	1.827.000	1.586.600	1.709.393	1.396.000	1.587.420	
46002	Erlöse Entgelte § 6 KHEntgG inkl. NUB's	1.828.000	1.822.700	1.725.852	1.322.000	0	
40009	Zu-/ Abschlagsstatbestände	-1.071.000	-212.300	969.887	-375.850	-1.500.519	
46000	Begleitperson	233.000	250.000	220.320	300.000	231.525	
40500	Verrechnung von Ausgleichsbeiträgen	0	0	-606.826	0	2.101.566	
40400	Ausgleichsbeträge für das Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	
57900	Zuschlagstatbestand Ausbildung	2.837.000	2.425.000	2.451.381	2.425.000	2.438.535	
69630	Zahlungen an den Fonds	-2.692.000	-2.250.000	-2.526.638	-2.250.000	-2.541.520	
69640	Ersatzen aus dem Fonds	2.677.000	2.270.000	2.501.170	2.270.000	2.402.884	
40200	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	650.000	580.000	610.270	520.000	525.714	
40900	Erlöse aus Verträgen zur integrierten Versorgung	106.000	320.000	206.715	390.000	321.659	
57917	Zuschlag für Qualitätssicherung	30.000	30.000	30.925	30.000	30.442	
57918	DRG Systemzuschlag	28.000	28.000	31.659	29.000	32.897	
57919	Systemzuschlag GBA	34.000	26.000	32.443	26.000	26.803	
<b>30011</b>	<b>Summe</b>	<b>101.047.000</b>	<b>94.961.400</b>	<b>90.952.865</b>	<b>89.482.150</b>	<b>86.316.814</b>	
<b>2. Erlöse aus Wahlleistungen</b>							
41360	Wahlärztliche Leistungen	3.835.000	4.050.000	4.325.540	5.050.000	4.091.966	
41001	Einbettzimmer	320.000	450.000	395.676	520.000	450.446	
41013	Zweibettzimmer	350.000	450.000	426.964	500.000	432.785	
41210	Unterbringung Begleitpersonen (nicht ärztlich verordnet)	31.000	28.000	26.897	28.000	23.873	
41310	Telefon/Fernsehen	58.000	90.000	154.571	90.000	82.966	
		<b>4.594.000</b>	<b>5.068.000</b>	<b>5.329.647</b>	<b>6.188.000</b>	<b>5.082.036</b>	
<b>3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses</b>							
42000	Erträge aus Ambulanz	4.900.000	4.850.000	5.764.003	4.300.000	4.642.876	
<b>4. Nutzungsentgelte der Ärzte</b>							
43000	Erstattungen der Ärzte einschl. Sachkosten	2.600.000	3.150.000	3.593.057	2.950.000	3.177.621	
<b>5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen</b>							
55101	Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertig. Erzeugnissen	0	5.000	35.565	5.000	327.146	
<b>6. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>							
55200	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	50.000	0	



# Klinikum Wolfsburg

Teil I: Erfolgsplan

Wirtschaftsplan 2015

## A. Erträge

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Rechnung		Rechnung	
		2015 incl. SWB EURO	2014 incl. SWB EURO	2013 EURO	2012 EURO	2013 incl. SWB EURO	2012 EURO
<b>7. Sonstige betriebliche Erträge</b>							
44110	Erstattungen für Unterkunft	66.000	66.000	64.663	55.000	62.028	
44200	Erstattungen für Verpflegung	296.000	275.000	277.673	300.000	273.496	
44310	Erstattungen des Personals für Warenabgabe	7.000	8.500	9.840	8.500	10.396	
44415	Erstattungen Porto/Münzfernsprechgebühren	3.000	4.000	3.339	4.000	4.012	
44500	Erstattungen für Löhne und Gehälter	1.640.000	1.150.000	1.400.732	1.007.000	1.115.158	
44501	Erstattungen für Notarzwagen	430.000	410.000	422.943	410.000	417.962	
44502	Sonstige privatrechtliche Entgelte	44.000	80.000	31.140	35.000	18.380	
44503	Entgelte Sauna	64.000	83.000	7.366	95.000	36.200	
44504	Entgelte Massage	90.000	99.000	45.328	105.000	40.295	
44505	Entgelte Verleih	0	0	5	1.000	18	
44506	Entgelte Solarien	3.000	2.500	2.365	3.500	787	
44507	Entgelte med. Bäder	1.000	5.200	548	3.000	1.402	
44508	Entgelte Packungen	18.000	13.200	8.555	25.000	7.480	
44509	Entgelte Krankengymnastik	73.000	62.000	46.033	90.000	34.780	
44510	Entgelte Bewegungsübungen / Bewegungsbad	90.000	55.000	41.487	205.000	47.338	
44511	Entgelte Funktionstraining, Kneipp-Anwendungen	624.000	680.000	402.809	405.000	231.174	
52500	Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	6.202	0	11.938	
52510	Erträge aus Verkauf	0	0	134	0	4.264	
54000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	245.795	0	709.220	
54001	Erträge aus Wertberichtigung	0	0	0	0	0	
57001	Erträge aus Vermietung an Fremde, Strom, Wärme	15.000	15.000	17.798	2.350	16.801	
57100	Skontoerträge	257.000	260.000	267.151	280.000	253.546	
57200	Boni	135.000	135.000	68.515	135.000	135.611	
57300	Erträge Verkauf Schwefelbad	3.000	3.000	2.858	9.000	3.248	
57401	Erträge Fremdesen	145.000	150.000	151.102	150.000	144.923	
57402	Erträge Cafeteria Cliverde	880.000	910.000	890.573	902.000	872.714	
57404	Vermietung Konferenzzentrum	4.000	5.000	4.098	0	3.076	
57910	Sonstige ordentliche Erträge	87.000	86.600	82.471	84.000	84.145	
57916	Mitbenutzung MR/Mieterträge	343.000	380.000	342.866	380.000	372.347	
57920	Parkgebühren Tiefgarage	105.000	105.000	96.322	115.000	88.787	
57921	sonst. betriebl. Erträge	2.100.000	350.000	746.882	523.000	515.854	
59100	Periodenfremde Erträge u. Erstattungen	380.000	400.000	366.121	700.000	323.244	
59210	Übrige Erträge	64.000	75.000	113.080	250.000	71.367	
		7.967.000	5.868.000	6.119.243	6.282.350	5.911.993	
	Summe Punkt 1. - 7.	121.108.000	113.902.400	111.794.380	109.207.500	105.458.486	

## 10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen

46030	Fördermittel nach § 9 KHG	2.000.000	1.565.000	2.463.034	2.172.000	2.172.479
46040	Fördermittel nach § 9,3 KHG	1.820.000	0	0	0	0
47110	Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
46050	Erstattung des Trägers für Investitionen, Zinsen und Tilgung	15.050.000	13.668.000	2.703.250	813.000	2.038.250
		18.870.000	15.233.000	5.166.284	2.985.000	4.210.729

# Klinikum Wolfsburg

Teil I: Erfolgsplan

Wirtschaftsplan 2015

## A. Erträge

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Rechnung 2013 EURO	Rechnung 2012 EURO
		2015 incl. SWB EURO	2014 incl. SWB EURO		
<b>11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>					
48110	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Darlehensförderung	490.000	530.000	521.761	530.000
<b>12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung</b>					
48100	Erträge aus der von Ausgleichsposten	40.000	65.000	65.058	65.000
<b>13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>					
49000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	5.470.000	5.155.000	5.017.606	5.500.000
<b>14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung</b>					
49200	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsp. für Darlehensförderung	45.000	45.000	44.544	5.000
Summe Punkt 10. - 14.		24.915.000	21.028.000	10.815.253	9.085.000
<b>20. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>					
51000	Zinserträge		5.000	3.613	10.000
<b>23. außerordentliche Erträge</b>					
59000	außerordentliche Erträge		90.000	0	0
<b>Gesamterträge</b>		146.023.000	135.025.400	122.613.245	118.302.500
					115.848.114

# Klinikum Wolfsburg

Teil I: Erfolgsplan

B. Aufwendungen

## Wirtschaftsplan 2015

Konto	Bezeichnung	Ansatz incl. SWB	Ansatz nach Priorisierung incl. SWB	Rechnung 2013 EURO	Ansatz incl. SWB 2013 EURO	Rechnung 2012 EURO
<b>8. Personalaufwand</b>						
40010	Löhne und Gehälter	69.320.000	64.651.400	63.157.679	63.164.000	62.152.205
40011	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon <i>Altersversorgung</i>	18.085.000 5.419.000	15.153.280 4.536.800	15.405.807 4.827.220	15.165.000 4.395.000	14.400.062 4.287.389
		87.405.000	79.804.680	78.563.486	78.329.000	76.552.267
<b>9. Materialaufwand</b>						
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>						
65000	- Lebensmittel	950.000	950.000	952.992	990.000	932.768
<u>- Medizinischer Bedarf</u>						
66000	Arzneimittel	3.470.000	3.371.000	3.201.093	3.200.000	3.145.656
66020	Blut, Blutkonserven, Blutplasma	1.400.000	1.400.000	1.291.579	1.350.000	1.386.809
66030	Verbandmittel	310.000	298.700	347.007	290.000	331.145
66040	Ärztl. und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	3.060.000	2.975.000	3.255.107	3.100.000	2.925.294
66060	Narkose und sonst. OP-Bedarf	1.960.000	1.907.000	1.880.128	1.800.000	1.665.705
66070	Bedarf für Röntgen u. Nuklearmed.	410.000	400.000	404.852	400.000	552.022
66080	Laborbedarf	1.520.000	1.473.000	1.498.950	1.430.000	1.674.653
66100	Bedarf für EKG, EEG, Sonographie	50.000	50.000	59.101	60.000	12.938
66098	Gutscheine Schwefelbad	0	0	0	0	63.416
66110	Bedarf der physikal. Therapie	10.000	9.600	0	8.000	701
66120	Apothekenbedarf	50.000	50.000	36.556	80.000	46.181
66130	Feindesinfektionsmittel	70.000	65.000	65.759	65.500	63.099
66150	sonstiger medizinischer Bedarf	130.000	125.000	123.180	180.000	120.261
66170	Implantate	2.800.000	3.193.000	3.100.753	3.000.000	2.416.707
66180	Dialysebedarf	170.000	165.000	179.182	150.000	197.563
		15.410.000	15.482.300	15.443.248	15.113.500	14.602.150

## Klinikum Wolfsburg

Teil I: Erfolgsplan

B. Aufwendungen

## Wirtschaftsplan 2015

Konto	Bezeichnung	Ansatz incl. SWB		Ansatz nach Priorisierung incl. SWB		Rechnung		Rechnung	
		2015 EURO	2014 EURO	2014 EURO	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO	2012 EURO	
	- Wasser, Energie, Brennstoffe								
67000	Wasser	185.000	185.500	185.500	135.933	135.933	159.000	126.115	
67100	Strom	1.700.000	1.871.500	1.871.500	1.783.516	1.783.516	1.750.000	1.582.298	
67110	Fernwärme	1.420.000	1.520.000	1.520.000	1.187.198	1.187.198	1.500.000	1.129.517	
73103	Kanalgebühren	220.000	218.500	218.500	209.444	209.444	210.000	194.758	
		<b>3.525.000</b>	<b>3.795.500</b>	<b>3.795.500</b>	<b>3.316.092</b>	<b>3.316.092</b>	<b>3.619.000</b>	<b>3.032.687</b>	
	- Wirtschaftsbedarf								
68000	Reinigungs- und Desinfekt.-Mittel	180.000	172.200	172.200	181.530	181.530	165.000	165.817	
68200	Haushaltsverbrauchsmittel	170.000	260.400	260.400	167.484	167.484	142.000	151.816	
68300	Treib- und Schmierstoffe	10.000	8.000	8.000	8.391	8.391	2.500	3.436	
68700	Gebrauchsgüter bis 150,00 €	140.000	138.500	138.500	133.465	133.465	81.000	147.905	
68900	sonst. Wirtschaftsbedarf (Einmalwäsche)	360.000	350.000	350.000	372.538	372.538	353.500	363.010	
		<b>860.000</b>	<b>929.100</b>	<b>929.100</b>	<b>863.408</b>	<b>863.408</b>	<b>744.000</b>	<b>831.983</b>	
	Summe Punkt 9 a)	<b>20.745.000</b>	<b>21.156.900</b>	<b>21.156.900</b>	<b>20.575.740</b>	<b>20.575.740</b>	<b>20.466.500</b>	<b>19.399.589</b>	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen								
	- medizinischer Bedarf								
66090	Untersuchungen in frd. Instituten	160.000	160.000	160.000	168.157	168.157	170.000	166.104	
66095	Mitbehandlung durch Krankenhausfremde Ärzte	240.000	300.000	300.000	313.219	313.219	330.000	332.830	
66181	Honorarkräfte Klinikum/Schwefelbad	750.000	80.000	80.000	251.551	251.551	82.000	58.191	
66140	Krankentransporte	30.000	30.000	30.000	16.498	16.498	30.000	28.917	
		<b>1.180.000</b>	<b>570.000</b>	<b>570.000</b>	<b>749.424</b>	<b>749.424</b>	<b>612.000</b>	<b>586.042</b>	
	- Wirtschaftsbedarf								
68100	Wäschereinigung und -pflege	950.000	970.000	970.000	939.794	939.794	990.000	963.146	
68400	Gartenpflege	125.000	115.000	115.000	112.761	112.761	92.000	78.235	
68603	Managementkosten	55.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	44.000	
68604	Leihgebühr SWB	0	0	0	0	0	1.000	3.276	
68601	Reinigung durch fremde Betriebe	130.000	130.200	130.200	116.692	116.692	130.000	123.360	
		<b>1.260.000</b>	<b>1.263.200</b>	<b>1.263.200</b>	<b>1.217.248</b>	<b>1.217.248</b>	<b>1.261.000</b>	<b>1.212.016</b>	
	Summe Punkt 9 b)	<b>2.440.000</b>	<b>1.833.200</b>	<b>1.833.200</b>	<b>1.966.672</b>	<b>1.966.672</b>	<b>1.873.000</b>	<b>1.798.058</b>	

# Klinikum Wolfsburg

Teil I: Erfolgsplan

B. Aufwendungen

## Wirtschaftsplan 2015

Konto	Bezeichnung	Ansatz incl. SWB	Ansatz nach Priorisierung incl. SWB	Rechnung 2013 EURO	Ansatz incl. SWB 2013 EURO	Rechnung 2012 EURO
	Kontrollsumme	2015 EURO	2014 EURO	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
	Summe Punkt 9.	23.185.000	22.990.100	22.542.412	22.339.500	21.197.647
	Summe Punkt 8. - 9.	110.590.000	102.794.780	101.109.666	100.668.500	97.749.914
	<b>15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>					
75200	Zuführung zu Sonderposten	3.520.000	1.265.000	4.044.312	1.872.000	1.868.809
	<b>16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung Trägerinvestitionen</b>					
75300	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung des Trägers	14.425.000	13.038.000	194.352	199.000	1.388.956
	<b>17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen</b>					
77001	Aufwendungen n. § 9,3 KHG, Miete	300.000	300.000	300.747	300.000	315.607
	Summe Punkt 15. - 17.	18.245.000	14.603.000	4.539.411	2.371.000	3.573.372
	<b>18. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>					
76000	Abschreibungen	7.870.000	7.425.000	6.997.036	6.780.000	7.169.238
76009	AfA für wiederbesch. Gebrauchsgüter	20.000	20.000	22.457	20.000	23.388
		7.890.000	7.445.000	7.019.493	6.800.000	7.192.626
	<b>19. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
	- Verwaltungsbedarf					
69000	Büromaterial, Fachbücher, Zeitg.	545.000	525.200	571.466	500.000	546.900
69100	Porto, Kosten des Geldverkehrs	80.000	76.200	73.684	81.500	74.393
69200	Fernsprech- und Rundfunkgebühren	60.000	62.300	73.038	66.000	61.351
69300	Reisekosten, Fahrtgelder	40.000	35.500	38.931	40.500	26.899

# Klinikum Wolfsburg

Teil I: Erfolgsplan

B. Aufwendungen

## Wirtschaftsplan 2015

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Ansatz nach		Rechnung		Rechnung	
		incl. SWB	incl. SWB	Priorisierung	incl. SWB	2013	2014	2015	2016
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
69400	Personalbeschaffungskosten	230.000	220.000	220.000	471.088	200.000	139.137		
69500	Beratungs-, Prüfungs-, Gerichts- und Anwaltsgebühren	375.000	551.500	551.500	468.724	500.000	570.261		
69600	Beiträge an Organisationen	50.000	49.900	49.900	50.754	45.100	48.753		
69610	Abrechnungskosten Extern Schwefelbad	20.000	23.600	23.600	24.061	30.000	9.508		
69800	EDV- und Qualitätszuschlag	120.000	112.000	112.000	78.486	112.000	72.458		
69700	EDV- und Organisationsaufwand	100.000	100.000	100.000	129.506	114.000	84.635		
	Sonstiger Verwaltungsbedarf	115.000	150.500	150.500	108.357	223.500	146.317		
		1.734.000	1.906.700	1.906.700	2.088.095	1.912.600	1.780.610		
70100	- Verwaltungskostenbeiträge	300.000	300.000	300.000	231.659	280.000	300.188		
	- Instandsetzung/Instandhaltung,								
72500	Fremdfirmen	1.450.000	1.672.900	1.672.900	1.511.503	1.430.000	1.401.803		
72510	Material	1.430.000	1.433.200	1.433.200	1.222.167	1.200.000	1.311.345		
72544	nicht vorhersehbar	90.000	90.000	90.000	57.536	90.000	133.289		
72550	Fuhrpark	20.000	15.000	15.000	17.535	15.000	469		
72661	Sanierung Labor	0	0	0	0	0	3.724		
72555	sonstige Instandhaltung	110.000	103.000	103.000	62.559	110.000	129.592		
	Instandhaltung	0	0	0	0	0	0		
		3.100.000	3.314.100	3.314.100	2.871.300	2.845.000	2.980.222		
	- Wartung								
72801	Heizung, Lüftung	30.000	30.000	30.000	29.750	25.000	24.106		
72802	Elektroanlagen	250.000	250.000	250.000	258.230	250.000	249.265		
72803	medizinische Geräte	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.276.319	1.350.000	1.274.811		
72804	Einrichtung und Ausstattung Verw.	580.000	575.000	575.000	514.201	550.000	477.815		
		2.310.000	2.305.000	2.305.000	2.078.500	2.175.000	2.025.996		
	- Abgaben								
73100	Abgaben (Müll, TÜV)	220.000	214.300	214.300	332.833	237.000	242.277		
73200	Versicherungen	830.000	802.500	802.500	725.059	725.000	705.133		
		1.050.000	1.016.800	1.016.800	1.057.892	962.000	947.410		
	- sonstige Aufwendungen								
78010	Lehrganggebühren	200.000	195.000	195.000	165.478	197.000	202.036		
78100	Aufwand der Ausbildungsstätten	30.000	30.000	30.000	18.414	30.000	15.837		
78200	Andere sonstige Aufwendungen	620.000	600.500	600.500	673.607	600.000	543.881		

# Klinikum Wolfsburg

Teil I: Erfolgsplan

B. Aufwendungen

## Wirtschaftsplan 2015

Konto	Bezeichnung	Ansatz incl. SWB	Ansatz nach Priorisierung incl. SWB	Rechnung 2013 EURO	Ansatz incl. SWB	Rechnung 2012 EURO
		2015 EURO	2014 EURO	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
78293	Aufwand Restaurant/Kiosk	520.000	500.000	512.956	502.000	485.483
79100	Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	2.853	0	53.228
79310	Sonstige a. o. Aufwendungen	300.000	1.400.000	1.713.790	1.000.000	1.751.208
79600	Abschreibungen auf Forderungen	260.000	250.000	552.819	350.000	144.011
		1.930.000	2.975.500	3.639.917	2.679.000	3.195.684
	Summe Punkt 19.	10.424.000	11.818.100	11.967.363	10.853.600	11.230.111
	<b>21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
74001	Zinsen für Standardsoftware I-Soft	0	0	0	0	392
74004	Zinsen allg.	0	0	0	0	2.326
74003	Zinsen für Rückstellungen > 1 Jahr	360.000	720.000	685.663	840.000	613.639
74100	Zinszahlungen für Darlehen (Träger)	620.000	630.000	638.898	613.000	639.537
		980.000	1.350.000	1.324.561	1.453.000	1.255.894
	<b>24. außerordentliche Aufwendungen</b>					
79200	außerordentliche Aufwendungen	120.000	130.000	78.300	0	130.284
	<b>25. Steuern</b>					
73001	Steuern	115.000	55.000	63.255	200.000	9.874
	<b>Gesamtaufwendungen</b>	148.364.000	138.195.880	126.102.049	122.346.100	121.142.074
	<b>Gesamterträge</b>	146.023.000	135.025.400	122.613.245	118.352.500	115.848.114
	<b>Jahresüberschuss</b>					
	<b>Jahresfehlbetrag</b>	-2.341.000	-3.170.480	-3.488.804	-3.993.600	-5.293.960
	<b>Vortrag aus Vorjahr</b>					-222.537
	<b>Entnahme aus der Gewinnrücklage gem.</b>					
	<b>Investitionsbeschluss des Rates der Stadt Wolfsburg</b>					47.057
	<b>Bilanzverlust-/gewinn</b>					-5.469.441

**Klinikum Wolfsburg**

**Wirtschaftsplan 2015**

Teil I: Erfolgsplan

B. Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz incl. SWB	Ansatz nach Priorisierung incl. SWB	Rechnung 2013 EURO	Ansatz incl. SWB 2013 EURO	Rechnung 2012 EURO
	Nachrichtlich:	2015 EURO	2014 EURO	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
	<u>Ergebnisverwendungsvorschlag</u>					
	Bilanzgewinn					
	Einstellung in die Gewinnrücklage					
	Vortrag auf neue Rechnung					
	Entnahme aus der Gewinnrücklage					-5.469.441 €
						47.057



Teil II: Vermögensplan - Einnahmen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung
		2015 EURO	2014 EURO	2013 EURO
<b><u>Fördermittel</u></b>				
15021	Fördermittel nach § 9 (1) KHG	2.000.000	0	270.000
	Erlöse Abgang geförderten Anlagevermögens	0	0	2.538
15032	Fördermittel nach § 9 (3) KHG	1.751.000	1.565.000	2.193.034
		<u>3.751.000</u>	<u>1.565.000</u>	<u>2.465.572</u>
<b><u>Zuschüsse der Stadt Wolfsburg</u></b>				
161	Schuldendiensthilfe (neu)	213.000	203.000	194.352
37200	Investitionszuschuss der Stadt	14.837.000	13.465.000	1.870.000
	Erlöse Abgang AV	0	0	0
		<u>15.050.000</u>	<u>13.668.000</u>	<u>2.064.352</u>
<b><u>Ausgleichszahlung der Stadt Wolfsburg</u></b>				
	Ausgleichszahlung in Kapitalrücklage	9.331.000	0	0
		<u>9.331.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

**Verwendung aus der Gewinnrücklage**

- Verlagerung der Intern.				
Intensivstation		0	0	0
- Funktionsanpassung H-Haus				1.255.650
		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1.255.650</u>

**Finanzierung aus Eigenmitteln**

Schaffung einer Aufnahmestation				
Amb. Rehazentrum				
EDV-Projekte Diverse				18.355
ETA-Station				25.924
Ersatzbeschaffung EDV-Hardware			0	
Beschaffung eines RIS/PACS-Systems für die Radiologie			0	213.460
CT Radiologie				5.816
CT Schockraum				2.514
Planungs CT Strahlenklinik				618
Röntgenanlage Urologie				20.002
DSA Anlage Radiologie				2.514
Erweiterung Strahlentherapie				
Linearbeschleuniger				
Baukosten			0	5.488
Gerätekosten			0	
Erweiterung Zeus			0	
Errichtung einer KV- Notfallpraxis				
Umbaumaßnahmen Radiologie		0	0	558.900
Migration TK- Anlage				
Restaurant & Cafe "Cliverde"				
Funktionsanpassung H- Haus			0	
Sonstiges			0	
Med. Großgeräte			0	
Anlagegüter für Ambulanzbereich	68.000		68.000	
IT Anpassung Netzstruktur	0		0	99.113
Einrichtung Hybrid OP				
Ersatz Bandgeschirrspülanlage	0		0	
Migration HiMed auf Version 8	0		0	175.080
Schwefelbad				
	<u>68.000</u>	<u>68.000</u>		<u>1.127.783</u>

Teil II: Vermögensplan - Einnahmen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung
		2015 EURO	2014 EURO	2013 EURO
	<b><u>Finanzierung über Drittmittel</u></b>			
		0	0	32.546
	<b><u>Finanzierung durch Pflegesatz</u></b>			
	- Gebrauchsgüter	20.000	20.000	13.712
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>28.220.000</b>	<b>15.321.000</b>	<b>6.959.616</b>

## Teil II: Vermögensplan - Ausgaben

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Verpflichtungs- ermächtigungen
		2015 EURO	2014 EURO	2013 EURO	2013 EURO	2014 zu Lasten 2015 EURO
	<b>Erhöhung Kapitalrücklage</b>	9.331.000	0	0	0	
290/741	<b>Darlehensstilgung</b>	213.000	203.000	193.900	194.352	
	<b>Bauliche Maßnahmen</b>					
8062	Funktionsanpassung/Sanierung H-Haus	0	800.000	1.916.000	1.725.029	
8135	Schaffung einer Aufnahmestation ETA		0	0	25.924	
8119	Einführung eines Parkleitsystems	767.000			6.165	
8250	Verkehrskonzept 2. BA	770.000	610.000			
8230	Parkpalette 3. BA	4.267.000	483.000			
8260	Ausweichparkplatz 4. BA	160.000				
8130	Neubau der Kinderklinik	4.500.000	390.000	1.882.000	964.552	
8132	Brücke zum Ambulanzzentrum Klieversberg	(50.000)	(200.000)	0		
813512	Parkplatz Nord	0	0	275.000	67.205	
81351	Beschaffung eines RIS/PACS- Systems für die Radiologie	0	0	1.223.000	213.460	
8137	Neuordnung Ambulanzbereiche	2.450.000	1.050.000	0		
813700/813705	Einrichtung eines Medizinischen Zentrums				20.284	
813701	Verlagerung Anästhesie Diensträume				3.595	
813702	Verlagerung Chirurgisches Zentrum				6.933	
813703	Verlagerung HNO Ambulanzbereich				7.703	
813704	Verlagerungen aus C4 (PDL, Einkauf, NTW Ambulanzbereich)				3.595	
	Erweiterung Strahlentherapie Linearbeschleuniger					
8138	Baukosten			0	5.488	
8139	Gerätekosten			0		
8140	Abbruch der Häuser D und J	(300.000)	0	0		
8210	Einrichtung 3. Ambulanz-OP Erschließung/ Infrastruktur	0	400.000			
8510	Ambulanzzentrum 1. BA	0	1.270.000	0	266.540	
851001	Ausstattung Boarding	0	70.000			
8540/41	Einrichtung Hybrid-OP	533.000	1.567.000	500.000	28.695	
8240	Kardio-MRT	300.000				
813511	Umbaumaßnahmen Radiologie	0	0	728.000	558.900	
8170	Sanierung Z- Haus	900.000	0	0	23.622	
8180	Stromoptimierungskonzept	0	225.000	1.225.000	7.446	
818001	Energieeffizienzmaßnahmen	775.000	350.000	0	15.406	
8190	Etablierung Op.ITS u.IMC auf H3a/H3b	1.400.000	5.350.000		813.176	
8200	Schaffung einer Geriatrie	0	275.000		27.326	
8570	IT Anpassung Netzstruktur	0	0	100.000	99.113	
8580	Migration HiMed auf Version 8	0	0	200.000	175.080	
8900	Umbau Schwefelbad 3.BA	0	610.000	50.000	24.357	
8560	CT Radiologie				5.816	
8561	CT Schockraum				2.514	
8562	Planungs CT Strahlenklinik				618	
8563	Röntgenanlage Urologie				20.002	
8564	DSA Anlage Radiologie				2.514	
9111	Sonstige Baumaßnahmen bis zu 15.000 € (Träger)	15.000	15.000	15.000	11.726	
	Übertrag:	16.837.000	13.465.000	8.114.000	5.132.781	5.327.134
	Übertrag:	26.381.000	13.668.000	8.307.900	5.327.134	

## Teil II: Vermögensplan - Ausgaben

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Verpflichtungs- ermächtigungen
		2015 EURO	2014 EURO	2013 EURO	2013 EURO	2014 zu Lasten 2015 EURO
	<b><u>Einrichtungen und Ausstattungen</u></b>					
	Medizinische und hauswirtschaftliche Einrichtungen und Ausstattungen	1.569.000	1.333.000	2.229.100	1.491.082	
		1.569.000	1.333.000	2.229.100	1.491.082	
	<b><u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u></b>					
9901	EDV-Software			100.000	118.594	
		0	0	100.000	118.594	
	<b><u>Finanzanlagen</u></b>					
9200-9220	Einlagen Stammkapital MVZ			0	300.000	
	<b><u>Aufwendungen nach § 9 KHG</u></b>					
77	Mieten nach § 9 (2) Z.1 KHG	250.000	300.000	300.000	300.747	
7610-7622	Gebrauchsgüter	20.000	20.000	20.000	13.712	

Teil III: Finanzplanung

Gesamtentwicklung des

- a) Erfolgsplanes
- b) Vermögensplanes

	2014 EURO	2015 EURO	2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO
<b>a) Erfolgsplan</b>					
Gesamtaufwendungen	138.195.880	148.364.000	151.331.280	160.687.169	163.900.912
Gesamterträge	135.025.400	146.023.000	150.403.690	160.687.169	163.900.912
Jahresfehlbetrag	-3.170.480	-2.341.000	-927.590	0	0

	2014 TEURO	2015 TEURO	2016 TEURO	2017 TEURO	2018 TEURO
<b>b) Vermögensplan</b>					
Gesamtausgaben	15.321	28.220	29.186	11.091	331
Gesamteinnahmen	15.321	28.220	29.186	11.091	331
davon:					
Fördermittel nach § 9 KHG	0	2.000	2.500	2.500	0
Fördermittel nach § 9 Abs.3 KHG	1.565	1.751	1.750	1.750	0
Schuldendiensthilfe der Stadt					
- Tilgung	203	213	223	233	243
- Zinsen (ab 2011 nur nachrichtlich)	(630)	(621)	(611)	(601)	(590)
Investitionszuschuss des Trägers	13.465	14.837	24.625	6.520	0
<b>Ausgleichzahlung des Trägers</b>	<b>0</b>	<b>9.331</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verwendung aus Eigenmitteln/Rücklage/Pflegesatz

Anlagegüter	88	88	88	88	88
Ersatzbeschaffung EDV-Hardware	0	0	0	0	0
Beschaffung eines RIS/PACS-Systems für die Radiologische Klinik	0	0	0	0	0
Verlagerung der Intern. Intensivstation	0	0	0	0	0
Ambulanter OP	0	0	0	0	0
Schaffung einer Aufnahmestation					
Funktionsanpassung H-Haus (F)	0	0	0	0	0
Erweiterung Strahlentherapie/ Linearbeschleuniger					
Baukosten	0	0	0	0	0
Gerätekosten	0	0	0	0	0
Erweiterung Zeus	0	0	0	0	0
Umbaumaßnahmen Radiologie	0	0	0	0	0
Migration TK- Anlage	0	0	0	0	0
IT Anpassung Netzstruktur	0	0	0	0	0
Einrichtung Hybrid OP	0	0	0	0	0
Ersatz Bandgeschirrspülanlage	0	0	0	0	0
Migration HiMed auf Version 8	0	0	0	0	0
	15.321	28.220	29.186	11.091	331



Teil IV: Investitionsprogramm 2014 - 2018

Lfd. Nr.	Investitionen	Gesamt	Plan bis 2014 gesamt	2015	2016	2017 ff.
<b>A. Ziel- und Gesamtplanung 2000</b>						
813000	1. Neubau der Kinderklinik inkl. Aufzugserneuerung Knoten B/C	26.500	2.340	4.500	15.360	4.300
806200	2. Funktionsanpassung H-Haus	5.600	5.600			
819000	Etablierung Op.JTS u. IMC auf H3a/H3b	6.850	5.350	1.400	100	
820000	Einrichtung Geriatriestation H2a	275	275			
	<b>Summe A:</b>	<b>39.225</b>	<b>13.565</b>	<b>5.900</b>	<b>15.460</b>	<b>4.300</b>
<b>B. a) Ambulanzzentrum Klieversberg</b>						
813200	1. Brücke zum Ambulanzzentrum	250	200	50		
851001	2 Ausstattung Boarding	70	70			
<b>b) Verkehrskonzept</b>						
814000	1. Abbruch der Häuser D und J	300	0	300		
811900	2. Einführung eines Parkleitsystems	767	0	767		
851000	3. Erschließung/Infrastruktur Ambulanzzentrum 1.BA	1.470	1.270		200	
825000	4. Verkehrskonzept 2.BA	1.380	610	770		
823000	5. Parkpalette (Machbarkeitsstudie / Schätzung) 3. BA	5.000	483	4.267	250	
826000	6. Besucherparkplatz Sauerbruchstraße 4. BA mit Erstellung Ausweichparkplatz	2.540		160	2.000	380
827000	7. Gartengestaltung (ehem. Haus D) 5. BA	750			750	
813512	8. Parkplatz Nord	275	275			
	<b>Summe B:</b>	<b>12.802</b>	<b>2.908</b>	<b>6.314</b>	3.000	380
<b>C. Ziel- und Gesamtplanung 2014 plus</b>						
<b>1. Gesamtkosten/Maßnahme</b>						
813700/813705	a. Einrichtung eines Medizinischen Zentrums	3.950	950	1.150	1.500	350
813701	b. Verlagerung Anästhesie Diensträume	700	25	300	375	
813702	c. Verlagerung Chirurgisches Zentrum	1.350	25	700	625	
813703	d. Verlagerung HNO Ambulanzbereich	1.400	25		600	775
813704	e. Verlagerungen aus C4 (PDL, Einkauf, NTW Ambulanzbereich)	800	25	300	475	
		<b>8.200</b>	<b>1.050</b>	<b>2.450</b>	<b>3.575</b>	<b>1.125</b>
<b>2. Technische Entwicklungen</b>						
817000	h. Technische Sanierung Z-Trakt	4.600	0	900	1.000	2.700
818000	i. Stromoptimierungs-Konzept	1.450	1.450			
818001	j. Umsetzung Energieeffizienz-Konzept	3.000	350	775	1.375	500
		<b>9.050</b>	<b>1.800</b>	<b>1.675</b>	<b>2.375</b>	<b>3.200</b>
	<b>Summe C:</b>	<b>17.250</b>	<b>2.850</b>	<b>4.125</b>	<b>5.950</b>	<b>4.325</b>
<b>D. Sonstige Maßnahmen</b>						
854000/854100	1. Einrichtung Hybrid-OP	2.600	2.067	533		
821000	2. Einrichtung 3. B-Op	400	400			
890000	3. Umgestaltung u. Erweiterung Therapiebereich Schwefelbad	660	660			
813510	4. Beschaffung RIS/PACS-System f. Radiologie	1.800	1.800			
813511	5. Umbaumaßnahme Radiologie	1.546	1.546			
911100	6. Sonstige Baumaßnahmen	961	916	15	15	15
857000	7. IT-Anpassung Netzstruktur	100	100			
858000	8. Migration HiMed	200	200			
824000	9. Konzept - MRT (2. MRT)	3.000		300	2.700	
	<b>Summe D:</b>	<b>11.267</b>	<b>7.689</b>	<b>848</b>	<b>2.715</b>	<b>15</b>
		<b>80.544</b>	<b>27.012</b>	<b>17.187</b>	<b>27.125</b>	<b>9.020</b>
	"Investitionsgleiche Maßnahmen"					
	Investitionen nach § 9 Abs. 3 KHG			1.751	1.750	1.750
	Anlagegüter für Ambulanzbereich und Gebrauchsgüter			88	88	88
	Hauswirtschaftliche Anlagen und Geräte					
	Darlehstilgung			1.839	1.838	1.838
				213	223	233
	<b>Gesamtsumme der Investitionen</b>			<b>19.239</b>	<b>29.186</b>	<b>11.091</b>
	nachrichtlich:					
	die Finanzierung des Investitionsprogrammes stellt sich wie folgt dar:					
	Fördermittel nach § 9(3) KHG			1.751	1.750	1.750
	Landeszuschuss für Investitionen §9 KHG			2.000	2.500	2.500
	geplante Trägermittel			15.400	24.848	6.753
	Abzug bereits erhaltene Trägermittel			-350	0	0
	Pflegesatz			20	20	20
	Eigenmittel			68	68	68
	<b>Gesamtfinanzierung</b>			<b>19.239</b>	<b>29.186</b>	<b>11.091</b>
	nachrichtlich Gesamtfinanzierung abzügl. Bereits erhaltene Trägermittel			<b>18.889</b>	<b>29.186</b>	<b>11.091</b>

STELLENÜBERSICHT

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Klinikum der Stadt Wolfsburg

Ifd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt			
					mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
<b>Laufbahngruppe 2 *</b>								
1	Stadtsrat/-amtsrätin	A 12	1	1	0	0		
2	Stadtmann/-männin/-amtfrau	A 11	2	2	0	0		
3	Stadtoberinspektor/in	A 10	5	2	2	1		
4	Stadinspektor/in	A 9	0	0	0	0		
<b>Laufbahngruppe 1 **</b>								
5	Stadtdienstinspektor/in m. Zulage	A 9/Z	0	0	0	0		
6	Stadthauptsekretär/in	A 8	2	2	0	0		
7	Stadtobersekretär/in	A 7	2	2	0	0	dav. 1 ku A 6	
8	Stadtssekretär/in	A 6	1	1	0	0		
Beamte/Beamtinnen insgesamt:				13	10	2	1	

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG



STELLENÜBERSICHT

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Klinikum der Stadt Wolfsburg

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014			Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	insgesamt	tatsächl. besetzt	nicht besetzt		
OO	Ärztlicher Dienst	AT	13	12	10	2	1 ku MB 3, Außerordentliche Vergütung	
		E 15UE	6	6	6	0	6 ku AT	
		MB 4	12	11	11	0	TV-Ärzte	
		MB 3	52	50	47	3	TV-Ärzte	
		MB 1-MB 2	150	141	140	1	TV-Ärzte, 2 (T 25%); 8 (T 50%); 1 (T 75%)	
		EG 11A	1	1	1	0		
		EG 10A	3	3	3	0		
		EG 9D	1	1	1	0		
		EG 9C	24	24	21	3		
		EG 9A	0	0	0	0		
O1	Pflegedienst	EG 8A-EG 9A	65	65	64	1		
		EG 9B	27	27	10	17	2 ku EG 7A	
		EG 8A	3	3	2	1	1 ku EG 7A; 1 kw 2)	
		EG 7A	259	259	258	1	2 (T 90 %), 3 (T 50%); 1 kw 2)	
		EG 4A	1	1	1	0	1 kw 2)	
		MB 3	1	1	0	1	TV-Ärzte; 1 (T 30 %) kw 2)	
		E 9	1	1	1	0		
		E 6	1	1	1	0	1 ku E 5	
		E 3	20	20	20	0		
		E 2-E 5	1	1	1	0		
O2	Med.-techn. Dienst	E 15	1	1	1	0		
		E 14	3	3	2	1	1 ku E 13	
		E 13	11	11	11	0	1 (T 75%); 1 (T 25%)	
		S 12	1	1	1	0		
		S 11	5	5	5	0		
		E 10	1	1	1	0		
		E 9 *	47	47	40	7	2 (T 50%) ku E 8; 1 (T 78%); 1 (T 50%); 1 (T 75%) ku E 8; 35 ku E 8;	
		S 8	2	2	1	1		
		E 8 *	48	43	37	6	13 ku E 6; 4 (T 50%); 1 (T 75%) ku E 6; 1 (T 50%) ku E 3; 5 ku E 5-E 6	
		E 7	0	0	0	0		
		E 6 *	33	35	31	4	20 ku E 5; 2 (T 50%) ku E 5; 1 (T 33%) ku E 5; 3 (T 75%) ku E 5; 1 (T 50%) ku E 3; 1 (T 50%); 1 ku E 2-E 5; 1 (T 75%) ku E 3	
		E 5-E 6	13	15	12	3		
		E 5 *	23	21	20	1	3 ku E 3; 3 (T 50%) ku E 3; 1 (T 50%); 1 (T 75%)	
			829	813	760	53		

Übertrag:

STELLENÜBERSICHT

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Vergütungs-Gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014		Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	nicht besetzt		tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	Übertrag:		829		813	760	53	
	<b>noch</b>	E 4	0		0		0	
	<b>Med.-techn. Dienst</b>	E 3-E 8	4		4	2	2	
		E 3-E 6	3		3	3	0	1 ku E 3; 1 (T 75%)
		E 3	15		15	15	0	1 (T 50%); 1 (T 80%); 1 (T 60%)
		E 2-E 5	24		23	20	3	1 (T 25%); 7 (T 50%); 1 (T 75%)
		E 2	1		1	1	0	
		EG 7A	0		0	0	0	
		EG 4A	0		0	0	0	
	<b>Funktionsdienst</b>	EG 9D	2		2	2	0	
		EG 9C	5		5	5	0	
		EG 9B	3		3	3	0	
		EG 9A	2		2	2	0	
		EG 8A-EG 9A	64		63	62	1	1 (T 25%); 1 (T 40%); 1 (T 50%)
		EG 8A	4		4	2	2	1 ku EG 7A
		EG 7A	48		48	45	3	2 (T 50%); 1 ku E 3
		EG 4A	3		2	2	0	1 (T 50%)
		E 9	6		6	6	0	6 ku E 8
		S 8	1		1	1	0	1 ku S 6
		E 8	0		0		0	
		S 6	3		3	3	0	1 (T 75%);
		E 6	1		2	2	0	1 (T 50%); ku EG 4A; 1 ku E 5
		E 5	2		2	2	0	1 (T 35%); ku E 3; 1 (T 66%) ku EG 4A;
		E 3-E 6	1		1	1	0	
		E 3	30		30	29	1	1 (T 75%)
	<b>Klinisches</b>	E 3	1		1	1	0	1 ku E 1-2
	<b>Hauspersonal</b>	E 2UE	32		32	32	0	1 (T 67%); 2 (T 50%)
		E 2	0		0		0	
		E 1-E 2	39		39	36	3	2 (T 50%)
		E 1	0		0		0	
		E 4A	1		1	1	0	1 ku E 2UE
	Übertrag:		1124		1106	1038	68	

STELLENÜBERSICHT

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Vergütungs-Gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014		Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	tatsächl. besetzt / nicht besetzt		
Übertrag:			1124	1106	1038	68	
O5	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	E 9	3	3	3	0	2 ku E 8
		E 8	0	0	0	0	
		E 6	5	5	5	0	
		E 5	3	3	3	0	
		E 4	1	1	1	0	
		E 3	47	45	44	1	
		E 2UE	16	16	16	0	16 ku E 1-E 2
E 1-2	5	5	5	0			
O6	Technischer Dienst	E 13	1	1	1	0	
		E 12	0	0	0	0	
		E 11	1	1	1	0	
		E 10	3	3	1	2	
		E 9	6	6	5	1	
		E 8	0	1	1	0	
		E 7	16	15	15	0	
		E 6	0	0	0	0	
		AT	2	2	2	0	Außer tarifliche Vergütung
		E 15UE	0	0	0	0	
O7	Verwaltungsdienst	E 14	2	2	1	1	
		E 13	3	3	3	0	
		E 12	1	1	1	0	
		E 11 *	6	6	6	0	
		E 10	7	6	6	0	
		E 9	10	10	10	0	
		E 8 *	16	16	15	1	1 (T 50%)
		E 7	1	1	1	0	
		E 6	4	4	4	0	1 (T 75%); 3 ku E 5
		E 5 *	27	26	25	1	5 (T 75%); 4 (T 50%)
		E 4	1	1	1	0	
		E 3-E 5	0	0	0	0	
		E 2-E 5	0	0	0	0	
Übertrag:			1311	1289	1214	75	

STELLENÜBERSICHT

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Vergütungs-Gruppen	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014		Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächl. besetzt	
Übertrag:			1311	1289	1214	75
O8	Sonderdienst					
O9	Fort- und Weiterbildungsdienst					
10	Personal der Ausbildungsstätten	EG 10A	1	1	1	0
		EG 9D	1	1	1	0
		EG 9C	7	7	7	0
		EG 9B	1	1	1	0
		E 2-E 5	1	1	1	0
11	Sonstiges Personal					
12	Stellenreserve					
	Ärztlicher Dienst	MB 1-MB 4/AT	8	8	3	5
	Sonst. Beschäftigte	E 2-E 15UE/AT	2	2	2	0
		E 2-E 13	2	2	2	0
		E 2-E 12	4	4	1	3
	Pflegekräfte	EG 4A-EG 10A	2	2	1	1
		EG 4A-EG 9C	5	5	4	1
13	Leerstellen					
	Sonstige Beschäftigte/	E 1-E 15UE/AT				
	Ärztlicher Dienst	MB 1-MB 4/AT	30	30	28	2
		E 1-E 9	0	0	0	0
	Pflegekräfte	EG 4A-EG 11A	32	32	31	1
14	Stellen f. d. Freistellungsphase in der Altersteilzeit					
	Ärztlicher Dienst	E 1-E 15UE/AT	15	15	14	1
	Altersteilzeit Beschäftigte u.	MB 1-MB 4/AT	18	18	18	0
	Altersteilzeit Pflegekräfte	EG 4A-EG 11A				
insgesamt:			1440	1418	1329	89

TV-Ärzte  
Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Inanspruchnahme der Stellenreserve zu entscheiden. § 107 Abs. 4 NKomVG bleibt unberührt.

\* Es können max. 4 Planstellen für die Begründung von Vertragsverhältnissen mit freien Behandlerinnen/Behandlern für das Schwefelbad in Anspruch genommen werden

ANHANG

zur Stellenübersicht für das Klinikum der Stadt Wolfsburg

Dienstkräfte in der Ausbildung und informativisch beschäftigte Kräfte

lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2015	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2014	Erläuterungen
1	Lernschwestern/-pfleger	Entgelt lt. TV	140	128	
2	Info-Praktikant/in	--	30	26	
3	Medizinstudent/in	Entgelt lt. Hausregelung	18	2	
4	Anerkennungspraktikanten	Entgelt lt. Praktiklinien/TV	7	3	
5	Bundesfreiwillige	Entgelt lt. Hausregelung	15	3	
6	Auszubildende Operationstechnische/-r Assistent/-in	Entgelt lt. Hausregelung	4	2	
6	Auszubildende Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	Entgelt lt. Hausregelung	2	0	
insgesamt:			216	164	



# **Bäder in Wolfsburg**

## **Haushaltsplan 2015**

**Ergebnishaushalt 2015**

**Finanzhaushalt 2015**

**Investitionsprogramm 2013 - 2018**

## Stadt Wolfsburg Geschäftsbereich Sport - Bäderbetriebe

### Ergebnishaushalt Haushaltsjahr 2015

Erträge und Aufwendungen	RE 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Bäder 2015 - Euro -	BadelLand-GMF - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	4a	4b	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>								
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3. Aufwandsbeiträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	5.718.090,94	5.508.500	5.581.400	489.000	5.092.400	5.581.400	5.581.400	5.581.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.401,04	187.000	152.000	62.000	90.000	152.000	152.000	152.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	30,86	0	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	115.623,55	34.200	44.200	3.000	41.200	44.200	44.200	44.200
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.014.146,39</b>	<b>5.729.700</b>	<b>5.777.600</b>	<b>554.000</b>	<b>5.223.600</b>	<b>5.777.600</b>	<b>5.777.600</b>	<b>5.777.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>								
13. Aufwendungen für aktives Personal	913.759,85	1.056.000	1.030.000	1.030.000	0	1.030.000	1.030.000	1.030.000
14. Aufwendungen für Versorgung	26.000,00	0	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.818.572,96	6.530.800	7.090.200	1.135.000	5.955.200	7.090.200	7.090.200	7.090.200
16. Abschreibungen	1.645.824,14	1.843.000	1.852.000	1.835.000	17.000	1.878.000	1.878.000	1.878.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.025,05	18.200	25.400	1.000	24.400	25.400	25.400	25.400
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	250.911,55	392.700	254.200	142.000	112.200	254.200	254.200	254.200
20. Überschuss gemäß § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>21. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.692.093,55</b>	<b>9.840.700</b>	<b>10.277.800</b>	<b>4.169.000</b>	<b>6.108.800</b>	<b>10.303.800</b>	<b>10.303.800</b>	<b>10.303.800</b>
<b>22. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliches Ergebnis abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen, ohne Zeile 20)	<b>-3.677.947,16</b>	<b>-4.111.000</b>	<b>-4.500.200</b>	<b>-3.615.000</b>	<b>-885.200</b>	<b>-4.526.200</b>	<b>-4.526.200</b>	<b>-4.526.200</b>



Erträge und Aufwendungen	RE	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Bäder	BadelLand-GMF	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2013 - Euro -	2014 - Euro -	2015 - Euro -	2015 - Euro -	2015 - Euro -	- Euro -	2016 - Euro -	2017 - Euro -	2018 - Euro -
1	2	3	4	4a	4b	5	6	7	
23. außerordentliche Erträge	41.055,42	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
24. außerordentliche Aufwendungen	23.234,38	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000
25. Überschuss gemäß § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>26. Summe aus Nr. 24 und Nr. 25</b>	23.234,38	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>außerordentliches Ergebnis</b>									
27. (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen ohne Zeile 25)	17.821,04	15.000	0	-15.000	15.000	0	0	0	0
<b>28. Jahresergebnis - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-3.660.126,12	-4.096.000	-4.500.200	-3.630.000	-870.200	-4.526.200	-4.526.200	-4.526.200	-4.526.200
nachrichtlich (Ergebnisbehandlung nach Jahresabschluss) - Entnahmen aus Rücklagen Einstellung in Rücklage für Nachattraktionen Verwendung aus Gewinnvortrag Verlustausgleich durch Träger Vortrag auf neue Rechnung	1.599.919,73 0,00 0,00 2.060.206,39 0,00	1.826.000,00 0,00 0,00 2.270.000,00 0,00	1.835.000,00 0,00 0,00 2.665.200,00 0,00				1.861.000,00 0,00 0,00 2.665.200,00 0,00	1.861.000,00 0,00 0,00 2.665.200,00 0,00	1.861.000,00 0,00 0,00 2.665.200,00 0,00

# Stadt Wolfsburg Geschäftsbereich Sport - Bäderbetriebe

## Finanzhaushalt Haushaltsjahr 2015

1	RE 2013 - Euro - 2	Ansatz 2014 - Euro - 3	Ansatz 2015 - Euro - 4	Bäder 2015 - Euro - 4a	BadelLand-GMF 2015 - Euro - 4b	Ansatz 2016 - Euro - 5	Ansatz 2017 - Euro - 6	Ansatz 2018 - Euro - 7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	5.744.503,62	5.466.500	5.581.400	489.000	5.092.400	5.581.400	5.581.400	5.581.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.050,48	182.000	152.000	62.000	90.000	152.000	152.000	152.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	30,86	0	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen a.d. Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.400.380,67	525.200	534.200	213.000	321.200	534.200	534.200	534.200
<b>10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.348.965,63</b>	<b>6.173.700</b>	<b>6.267.600</b>	<b>764.000</b>	<b>5.503.600</b>	<b>6.267.600</b>	<b>6.267.600</b>	<b>6.267.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
11. Auszahlungen für aktives Personal	903.299,63	1.030.000	1.030.000	1.030.000	0	1.030.000	1.030.000	1.030.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.782.275,42	6.563.800	7.090.200	1.135.000	5.955.200	7.090.200	7.090.200	7.090.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.263,05	32.200	25.400	1.000	24.400	25.400	25.400	25.400
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.670.994,76	392.700	254.200	142.000	112.200	254.200	254.200	254.200
<b>17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.378.832,86</b>	<b>8.018.700</b>	<b>8.425.800</b>	<b>2.334.000</b>	<b>6.091.800</b>	<b>8.425.800</b>	<b>8.425.800</b>	<b>8.425.800</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<b>-2.029.867,23</b>	<b>-1.845.000</b>	<b>-2.158.200</b>	<b>-1.570.000</b>	<b>-588.200</b>	<b>-2.158.200</b>	<b>-2.158.200</b>	<b>-2.158.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen	RE	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Bäder	Badeland-GMF	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2013 - Euro -	2014 - Euro -	2015 - Euro -	2015 - Euro -	2015 - Euro -	2015 - Euro -	2016 - Euro -	2017 - Euro -	2018 - Euro -
1	2	3	4	4a	4b	5	6	7	
26. Baumaßnahmen	162.797,76	3.842.600	2.925.000	2.925.000	0	5.578.000	2.750.000	0	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.238,95	299.000	84.000	84.000	0	195.000	84.000	84.000	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	214.036,71	4.141.600	3.009.000	3.009.000	0	5.773.000	2.834.000	84.000	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-214.036,71	-4.141.600	-3.009.000	-3.009.000	0	-5.773.000	-2.834.000	-84.000	
<b>33. Finanzmittel - Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b> (Summen Zeile 18 und 32)	-2.243.903,94	-5.986.600	-5.167.200	-4.579.000	-588.200	-7.931.200	-4.992.200	-2.242.200	
<b>Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>									
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	-2.243.903,94	-5.986.600	-5.167.200	-4.579.000	-588.200	-7.931.200	-4.992.200	-2.242.200	
<b>38. Ein-/Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	3.797.651,84	6.478.600	5.674.200	5.674.200	0	8.438.200	5.499.200	2.749.200	
<b>39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	2.706.561,50	-1.511.438	-1.019.438	-758.822	-260.616	-512.438	-5.438	501.562	
<b>40. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	4.260.309,40	-1.019.438	-512.438	336.378	-848.816	-5.438	501.562	1.008.562	

**Stadt Wolfsburg Geschäftsbereich Sport - Bäderbetriebe**  
Investitionsprogramm Haushaltsjahr 2015

Bezeichnung		Rechn.-Erg.	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>1. (haushaltswirksame) Einzahlungen</u></b>							
1.1	Investitionszuschuss der Stadt (2.1 - 2.6)	166.327	2.181.000	1.756.000	142.000	31.000	31.000
1.2	Investitionszuschuss der Stadt für das Freibad Almke (2.7)	7.667,71	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.3	Investitionszuschuss der Stadt für das Badeland Wolfsburg (2.8)	698.477	1.050.000	1.250.000	5.628.000	2.800.000	50.000
<b>Gesamt-Einzahlungen</b>		<b>872.471</b>	<b>3.234.000</b>	<b>3.009.000</b>	<b>5.773.000</b>	<b>2.834.000</b>	<b>84.000</b>
<b><u>2. Auszahlungen</u></b>							
2.1	VW Bad						
1111	Solarenergie	0,00	50.000	0	0	0	0
1111	Garderobenschrankanlage	0,00	200.000	0	0	0	0
2.2	FB-Fallerleben						
1112	Solarenergie	0,00	50.000	0	0	0	0
2.3	WasserPark Hehlingen						
1113	Nachfolgenutzung FB Hehlingen	32.105,99	0	0	0	0	0
1113	Umnutzung Bolzplatz	0,00	94.000	0	0	0	0
1113	Einrichtung und Ausstattung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1113	Errichtung von Sonnensegeln	0,00	15.000	0	0	0	0

Bezeichnung		Rechn.-Erg.		Ansatz		Ansatz		Ansatz		Ansatz	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO				
2.4	HB Sandkamp										
	1121 Sanierung/Umsetzung Brandschutzkonzept	113.421,56	250.000	0	111.000	0	0				
	1121 Sanierung Beckenkörper (gemäß Ratsbeschluss V0910/2013)	0,00	1.491.000	1.725.000	0	0	0				
2.5	LSB-Heiligendorf										
	1122	0,00	0	0	0	0	0				
2.6	Allg. Maßnahmen										
	9999 Geräte und Werkzeuge	4.536,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				10.000
	9999 Turn- und Sportgeräte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000				3.000
	9999 Einrichtung und Ausstattung	16.262,98	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000				13.000
2.7	FB-Almke										
	1251 Einrichtung und Ausstattung	442,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000				3.000
	1251 Wassererwärmung	22,50	0	0	0	0	0				0
	1251 Sonnensegel Planschbecken	7.203,21	0	0	0	0	0				0
	1251 Erneuerung Matschplatz und Spielgeräte	0,00	0	0	0	0	0				0
	1251 Sonnensegel	0,00	0	0	0	0	0				0
	1251 Ausgangsdrehkreuz	0,00	0	0	0	0	0				0
2.8	BadeLand										
	1252 Neubau BadeLand	626.113,02	0	0	0	0	0				0
	1252 Rechtsanwaltskosten Neubau	0,00	0	0	0	0	0				0
	1252 Überarbeitung Elektroakustische Anl	33.880,10	0	0	0	0	0				0
	1252 Parkschrankensystem Allerpark	0,00	0	0	0	0	0				0
	1252 Nachattraktivierung BadeLand	0,00	808.000	500.000	5.578.000	2.750.000	0				0
	1252 Kältemaschine und Beckensauger	0,00	192.000	0	0	0	0				0
neu:	1252 Geothermiebohrung-/anschluss BadeLand (s. V 1437/2015)	0,00	0	700.000	0	0	0				0
	1252 Geräte u. Werkzeuge	10.597,29	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				10.000
	1252 Turn- und Sportgeräte	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				10.000
	1252 Einrichtung und Ausstattung	27.886,18	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000				30.000
<b>Gesamt-Auszahlungen</b>		<b>872.471</b>	<b>3.234.000</b>	<b>3.009.000</b>	<b>5.773.000</b>	<b>2.834.000</b>	<b>84.000</b>				

Stellenplan

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Bäder in Wolfsburg

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	tatsächlich besetzt mit Beamten	nicht besetzt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Laufbahngruppe 2*</b>									
1	Stadtamtsrat/-rätin	A 12	0	1	1	0	0		wertgleiche Umwandlung in eine Stelle für tariflich Beschäftigte (s. Teil B)
2	Stadtoberinspektor/-in	A 10	2	0	0	0	0		wertgleiche Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte (s. Teil B); Übernahme der Eisarena von der Stadtwerke Wolfsburg AG in Form eines Betriebsübergangs nach § 613 BGB (s. Ratsbeschluss vom 17.12.2014); für den Bereich Verwaltung (Wirtschaftsplan, Haushalt, Buchhaltung, Verbindung zum Hochbau, Baubegleitung, Kontakt zu den Mietern, Vertragswesen, etc.) ist eine zusätzliche Stelle erforderlich; vorbehaltlich eines Bewertungsverfahrens
<b>Laufbahngruppe 1**</b>									
1	Sachtobersekretär/-in	A 7	0	1	0	1	0		T 75 %, wertgleiche Umwandlung in eine Stelle für tariflich Beschäftigte (s. Teil B)
2	Stadthauptsekretär/-in	A 8	1	1	0	0	1		T 71%
			insgesamt	3	1	1	1		

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**STELLENPLAN**

**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Bäder in Wolfsburg**

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2015	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Allgem. Verwaltungsdienst	E 11	1	0	0	0	wertgleiche Umwandlung eines Beamtendienstpostens (s. Teil A)
		E 9	0	1	0	1	wertgleiche Umwandlung in einen Beamtendienstposten (s. Teil A)
		E 8	2	2	1	1	je eine Stelle T 60%, T 50%
		E 7	0	0	0	0	
		E 6	0	0	0	0	
2	Technischer Dienst	E 8	1	1	1	0	
3	Sonstige	E 9	1	1	1	0	ku E 8 TVöD
		E 8	2	2	2	0	2 Fehlbesetzungen E 9 durch Überleitung zum TVöD
		E 7	0	0	0	0	
		E 6	1	0	0	0	
		E 5	5	1	1	0	T 75%, wertgleiche Umwandlung eines Beamtendienstpostens (s. Teil A) E 4 TVöD (Lg. 4 Fg. 5.28)/E 5 TVöD (Lg. 4 Fg. 5.29); Übernahme der Eisarena von der Stadtwerke Wolfsburg AG in Form eines Betriebsübergangs nach § 613 BGB (s. Ratsbeschluss vom 17.12.2014); die 4 derzeit in der Eisarena beschäftigten Eismeister sollen bei der Stadt Wolfsburg weiterbeschäftigt werden - 3 im Rahmen eines Personalübergangs, 1 i. R. einer externen Einstellung
		E 4	1	1	1	0	besetzt mit 2 geringfügig Beschäftigten (E 3 TVöD T 17,95%, E 2 TVöD 12,8%) und 1 FA für Bäderbetriebe (E 3 TVöD T 50%, befristet)
		E 3	11	11	11	0	6 Fehlbesetzungen E 5 durch Überleitung zum TVöD; Stelle T 78 %
	<b>insgesamt</b>		<b>25</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit - Bäder in Wolfsburg

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2015	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsentgelt	3	2	



## Bäder der Stadt Wolfsburg

## Haushaltsplan 2015

## Teil IV: Stellenübersicht

## a) Beamte

Lfd Nr.	Funktionsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen insgesamt	Stellen im Vorjahr davon am 30.06.14 tatsächlich besetzt mit nicht besetzt Beamten Beschäft.		
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Gehobener Dienst</b>							
1	Stadtratsrat/-rätin	A 12*	./.	1	1	./.	./.
2	Stadtoberinspektor/-in	A 10**	1	./.	./.	./.	./.
3	Stadtoberinspektor/-in	A 10***	1	./.	./.	./.	./.
<b>Mittlerer Dienst</b>							
1	Stadthauptsekretär/-in	A 8, T71%	1	1	./.	./.	1
2	Stadtobersekretär/-in	A 7, T75%*	./.	1	./.	1	./.
<b>Beamte/Beamtinnen insgesamt</b>			3	3	1	1	1

\* wertgleiche Umwandlung in eine Stelle für tariflich Beschäftigte (s. b))

\*\* wertgleiche Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte (s. b))

\*\*\* Übernahme der Eisarena von der Stadtwerke Wolfsburg AG in Form eines Betriebsübergangs nach § 613 a BGB (s. Ratsbeschluss vom 17.12.2014); für den Bereich Verwaltung (Wirtschaftsplan, Haushalt, Buchhaltung, Verbindung zum Hochbau, Baubegleitung, Kontakt zu den Mietern, Vertragswesen, etc.) ist eine zusätzliche Stelle erforderlich; A 10 vorbehaltlich eines Bewertungsverfahrens

## b) Beschäftigte

Lfd Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen insgesamt	Stellen im Vorjahr davon am 30.06.14 tatsächlich besetzt	nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7
<b>1 Allgem. Verwaltungsdienst</b>						
	Abteilungsleiter (in)	E 11*	1	./.	./.	./.
	Gruppenleiter (in) Betrieb	E 9**	./.	1	./.	1
	Techniker (in)	E 8, T50%	1	1	./.	1
	Finanzbuchhalter (in)	E 8, T60%	1	1	1	./.
	Sachbearbeiter (in)	E 6, T75%*	1	./.	./.	./.
<b>2 Technischer Dienst</b>						
	Monteur (in)/Elektriker (in)	E 8	1	1	1	./.
<b>3 Sonstige</b>						
	Badleiter (in)	E 9, ku E 8	1	1	1	./.
	Badleiter (in)	E 8***	2	2	2	./.
	Platz- u. Hallenwart (in)	E 4/E 5	1	1	1	./.
	Haus- u. Hofarbeiter	E 4****	1	1	1	./.
	Schwimmeistiergehilfe (in)	E 3*****	8	8	8	./.
	Schwimmeistiergehilfe (in)/Kursl	E 3*****	2	2	2	./.
	Reiniger (in)/Kassierer (in)	E 3, T78%	1	1	1	./.
<b>Beschäftigte insgesamt</b>			21	20	18	2

nachrichtlich: außerdem stehen 3 Ausbildungsplätze für den Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe zur Verfügung

\* wertgleiche Umwandlung eines Beamtendienstposten (s. a))

\*\* wertgleiche Umwandlung in einen Beamtendienstposten (s. a))

\*\*\* 2 Fehlbesetzungen E 9 durch Überleitung zum TVöD

\*\*\*\* besetzt mit 2 geringfügig Beschäftigten (1 Haus- u. Hofarbeiter Wasserpark E 3 TVöD T17,95%, 1 Rettungsschwimmer E 2 TVöD T12,82%, 1 FA für Bäderbetriebe E 3 TVöD T50% befr. bis 18.12.14)

\*\*\*\*\* 5 Fehlbesetzungen E 5 durch Überleitung zum TVöD

\*\*\*\*\* 1 Fehlbesetzung E 5 durch Überleitung zum TVöD





# **VIII.**

## **Dienstaufwands- entschädigung**



**Dienstaufwandsentschädigung**  
**gem § 3 der Nds. Kommunalbesoldungsverordnung**  
**( NKBesVO vom 18.04.2002, geändert durch Verordnung vom 29.11.2013)**

	<b>monatl. Betrag</b>	<b>Jahresbetrag</b>	<b>Produkt</b>
Oberbürgermeister	310,00 Euro	3.720,00 Euro	} 1-00-01-01 } Sachkonto 401110
Erster Stadtrat	205,00 Euro	2.460,00 Euro	
Stadtbaurat	155,00 Euro	1.860,00 Euro	
Stadtrat	155,00 Euro	1.860,00 Euro	
Stadtrat	155,00 Euro	1.860,00 Euro	





**IX.**

# **Stellenplan**

STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt	mit		nicht besetzt		
					insgesamt	Beamten		Beschäftigten	
<b>I. Stadtverwaltung</b>									
<b>Beamte auf Zeit</b>									
1	Oberbürgermeister	B8	1	1	1	0	0	0	1 DAE: 3.720 EUR
2	Erster Stadtrat	B6	1	1	1	0	0	0	1 DAE: 2.460 EUR
3	Stadtbaurat	B5	1	1	1	0	0	0	1 DAE: 1.860 EUR
4	Stadtrat	B5	2	2	2	0	0	0	2 DAE: 1.860 EUR
<b>Laufbahngruppe 2*</b>									
5	Leitende(r) Baudirektor(in)	A16	3	3	3	0	0	0	
6	Leitende(r) Städt. Direktor(in)	A16	4	2	2	0	2	2	
7	Leitende(r) Medizinaldirektor(in)	A16	2	2	2	0	0	0	
8	Leitende(r) Branddirektor(in)	A16	1	1	1	0	0	0	
9	Studiendirektor(in)	A15	1	1	1	0	0	0	1 Stelle besetzt ab 01.01.2011 1 (z.Zt. abgeordnet vom Land)
10	Städt. Direktor(in)	A15	7	6	6	0	0	0	1 N 1 BAT Ib ab 01.01.2012
11	Veterinärdirektor(in)	A15	1	1	1	0	0	0	
12	Baudirektor(in)	A15	3	3	3	0	0	0	1 kw 1)
13	Städt. Oberrat/Oberrätin	A14	11	10	10	1	1	1	1 kw3) 1 kw 3) 1 KE 1 kw 1)
14	Brandoberrat/rätin	A14	1	1	1	0	0	0	
15	Veterinäroberrat/Oberrätin	A14	1	1	1	0	0	0	
16	Bauberrat/Bauberrätin	A14	3	2	2	0	0	0	1 N 1 ku A13h.D.
17	Oberkustos/-kustodin Museen	A14	1	1	1	0	0	0	
18	Baurat/rätin	A13 H.D.	4	4	4	1	1	0	1 N 1 ku A13h.D. 1 T 0,5
19	Städt. Rat/Rätin	A13 H.D.	8	4	4	1	1	1	2 A 2 N 1 T75% 1 BAT II ab 01.01.2012
20	Medizinalrat/rätin	A13 H.D.	2	2	0	1	1	1	
<b>Laufbahngruppe 2**</b>									
21	Brandoberamtsrat/-rätin	A13 G.D.	1	0	0	0	0	0	1 ku A 12
22	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13 G.D.	20	19	16	0	0	3	1 kw 01.08.16 1 kw3) 3 N 2 ku A 12 1 A 1 II TechnikerTV
<b>Übertrag :</b>			<b>79</b>	<b>75</b>	<b>63</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 4 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 3 NBesG

\*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 2 NBesG

STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt		davon am 30.06.2014				
			insgesamt	mit Beamten	insgesamt	mit Beschäftigten	nicht besetzt		
23	I. Stadtverwaltung Brandamtsrat/-rätin	A12	3	3	4	0	1	1	1 kw 3) 1 ku A 12 1 k u A7
24	Stadtamtsrat/-amtsrätin	A12	61	49	58	4	5	5	2 Stellenbesetzung bzw. 2 vollständige Inanspruchnahme 5 erst nach Durchführung eines 5 Bewertungsverfahrens 4 A11/A12 3 Stellenbesetzung bzw. voll- 3 ständige Inanspruchnahme 2 N 1 ku A 11 1 Verlagerung aus OE B 1 kw 01.11.17 2 kw 01.12 .17 2 kw 01.11.15 1 kw3 ) 2 kw 3) 4 A 1 KE 1 ku 2 T 75% 1 T 62,5% 2 ku A11 1 2021
25	Brandamtmann/-amtfrau	A11	7	6	7	0	1	1	3 Stellenbesetzung bzw. voll- 3 ständige Inanspruchnahme 3 erst nach Durchführung eines 3 Bewertungsverfahrens 12 N 1 k u A 11 2 E6/E8 1 kw 1 ) 1 BAT Iva 5 T 50% 2 * 2 kw 2) 1 kw 01.02.16 1 kw 01.10.17 1 kw 01.12 .17 1 kw 01.11.15 1 kw 01.01.15 9 kw 3) 1 kw3) 1 ku A 10 (T50%) 5 KE 2 ku A10 5 T 75% 1 kw T 25% 4 A 3 ku A 10 1 kw 31.12.18 1 T 65% 1 T 87,5% 1 T 62,5%
26	Stadtamtmann/-amtfrau	A11	103	84	104	9	11	11	1 A
27	Brandoberinspektor (in)	A10	9	6	8	0	2	2	
28	Sozialoberinspektor (in)	A10	1	1	1	0	0	0	
<b>Übertrag :</b>			<b>263</b>	<b>212</b>	<b>257</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 4 NBesG  
 \*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 3 NBesG  
 \*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 2 NBesG

STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	insgesam	davon am 30.06.2014		nicht besetzt		
					mit Beamten	mit Beschäftigten			
29	<b>I. Stadtverwaltung</b> Stadtoberinspektor(in)	A10	222	225	163	26	36	24 T 50% 12 N 1 BAT IVa 1 * 1 kw 2) 1 kw 01.0 8.17 4 kw 01.12.17 1 kw 01.03.16 2 kw 01.01.18 1 kw 30.06.17 1 kw3) 4 kw 3) 3 T 60% 7 T 75% 7 A 24 KE 1 T 62,5% 2 kw 31.12.15 1 kw 31.12.1 8 1 T75% 1 kw 31.12.17 1 A, N 1 T 90% 1 T 85% 1 IVb BAT 1 kw 01.01.2 1 1 kw 1) 6 A 1 N 1 A, N 2 ku A 9 m.D. 1 T 75%	
30	Stadtinspektor(in)	A9 G.D.	47	43	19	1	23		
	<b>Laufbahngruppe I***</b>								
31	Stadtamtsinspektor(in) m.	A9 M.D.	5	7	7	0	0	1 * 1 kw 2) 1 kw 01.1 2.17 1 kw 3) 1 Stellenb esetzung bzw. voll- 1 st ändige Inanspruchnahme 1 erst nach Durchführung e ines 1 Bewertungsverfahr ens 1 N 1 kw 01.12.17 1 kw 01. 01.18 7 A 1 ku Neubewer tung nach TVÖD 2 T 75%	
32	Hauptbrandmeister(in) m. Amtszulage	A9 M.D.	8	7	7	0	0		
33	Stadtamtsinspektor(in)	A9 M.D.	25	25	24	0	1		
34	Lebensmittelk.-Amtsinspektor(in)	A9 M.D.	2	2	2	0	0		
35	Gesundheitsamtsinspektor(in)	A9 M.D.	3	3	2	0	1		
36	Hauptbrandmeister(in)	A9 M.D.	31	24	18	0	6	1 T 50% 3 A 6 N 1 ku A 7kw	
<b>Übertrag :</b>			<b>606</b>	<b>593</b>	<b>454</b>	<b>44</b>	<b>95</b>		

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 4 NBesG  
 \*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 3 NBesG  
 \*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 2 NBesG

STELLENPLAN

Teil A: Beamte/Beamtinnen - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol-dungs-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt		davon am 30.06.2014				
			insgesamt	mit Beamten	insgesamt	mit Beschäftigten	nicht besetzt		
<b>I. Stadtverwaltung</b>									
37	Lebensmittelk.-Hauptsekretär(in)	A8	2	1	0	1	5 N 3 A		
38	Oberbrandmeister(in)	A8	66	54	0	14	2 N 1 kw 01.01.16 1 k		
39	Stadthauptsekretär(in)	A8	101	64	24	9	w 01.12.17 1 kw3) 2 kw 3) 3 T 75% 5 A 2 ku A 7 3 ku A7 15 T 50% 1 BA T Vc ab 01.01.10 9 KE 1 BAT Vc/Vb ab 01.01.2012 1 T 63% 1 T 60% 1 Stel lenbesetzung bzw. voll- ständige Inanspruchnahm e erst 1 nach Durchführu ng eines 1 Bewertungsver fahrens 1 kw 31.12.17 2 T 62,5%		
40	Brandmeister(in)	A7	86	73	0	7	7 A 1 ku A7		
41	Stadtobersekretär(in)	A7	91	65	16	13	5 N 10 T 50% 3 kw 01.1 2.17 10 kw 3) 5 A 3 BAT VII ab 01.01.2012 1 TW 1 KE 4 T 75% 1 ku A6 1 T 50% 1 T50% 1 BAT V Ib ab 01.01.2012 1 kw I 0,25 11 kw 3) 6 T 50% 1 kw		
42	Stadtsekretär(in)	A6	41	16	4	21			
<b>Beamte/Beamtinnen insgesamt</b>			<b>993</b>	<b>727</b>	<b>88</b>	<b>160</b>			
			<b>975</b>	<b>727</b>	<b>88</b>	<b>160</b>			

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 4 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 3 NBesG

\*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 2 NBesG

STELLENPLAN

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe/Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Verwaltungsdienst	AT E15 E14 E13 E12	1 2 2 3 12	1 3 2 5 11	0 0 0 0 1	<p>1 N</p> <p>1 Ib Fg. 1a BAT ab 01.01.2008</p> <p>1 kw 01.02.18 1 BAT II ab</p> <p>1 kw 31.12.16 1 BAT III/II 1</p> <p>1 kw 1 Stellenbesetzung bzw. Inanspruchnahme 1 erst nach</p> <p>1 Bewertungverfahrens 1 III/II 9</p> <p>1 ab 01.01.13 IVa/III BAT 1 N 42369</p> <p>3 T 50% 4 N 2 BAT IVa 1 A 1 s OE B 1 Stellenbesetzung bzw. e Inanspruchnahme 1 erst nach s 1 Bewertungverfahrens 3 KE N 1 IVa BAT 1 T 98,08% 1 ku 1 ab 01.01.2014 1 BAT II</p> <p>1 ab 01.03.09 2 T 75% 1 ku E ) 2 KE 1 ab 01.01.2010 BAT Vb T Vb Fg. 1 ab 01.01.12 3 A 1 kw T Vb ab 01.01.2012 4 T 50% 1 N Vb BAT ab 01.01.2008 1 BAT IVb 1 V1b/Vc BAT ab 01.01.2009 5 1.10 BAT Vc 1 T 60% 1 kw 2) 1 V1b) 1 ab 01.01.08 1</p> <p>hme 3 erst nach Durchführung sverfahrens 5 ku E6 2 BAT Vc ab 1 BAT Vc ab 01.01.10 1 BAT Vc AT Vc 2 Stellenbesetzung bzw. Inanspruchnahme 6 T 50% 3 KE 01.01.2012 1 A, N 1 IVa BAT 1 1 T 90,74% 2 A 8 2 BAT VII ab Vc ab 01.01.14 1</p> <p>1 Inanspruchnahme erst nach 1 nes Be- 1 wertungsverfahrens 1 b 01.01.2012 1 ku E 5 1 T 75% MaschinenbedTV 1 ab 01.01.2012</p>	
	Übertrag :		121	115	110	5	

STELLENPLAN

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe/Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
		E6	76	70	67	3	4 Stellenbesetzung bzw. 5 ruchnahme 4 erst nach ertungsverfahren 11 E5/E6 (BAT 1.01.08 1 E5/E6 BAT (VII/Vib) 1 01.2014 7 N 4 BAT Vib ab b 01.01.2012 10 T 50% 2 KE 1 ab T 75% 2 A 2 BAT VII/Vib 2 BAT chführung eines 1 ertungsverfahren 1 ku E5/E6 2 AT ab 01.01.20102 1 ab 20 T 50% 1 ab 01.01.2011 BAT 1 kw 2) 7 T 75% 4 BAT VII ab 4 VII BAT ab 01.01.2008 1 BAT VII ab 01.01.13 1 T 64% 4 N 1 1 ab 01.01.10 BAT VII 1 ku 44 T % 1 T 70% 1 ku VII 1 T VII BAT ab 01.01.2009 1 BAT 2 BAT VII ab 01.01.10 1 ku E5 ung bzw. 1 vollständige Durchführung eines 1 60% 2 E2 - E5 2 BAT IX-VII 1 7 T 50% 2 T 75% 1 BAT IX-VII 1 VIII Fg. 1
2	Technischer Dienst	E3 E15 E14 E13	11 1 3 21	10 1 4 20	10 1 4 20	0 0 0 0	1 Stellenbesetzung bzw. 1 ruchnahme 1 erst nach ertungsverfahren 1 III/II Fg.1 2 Fg. 1 TTV 1 BAT II ab TV 1 kw 1) 1 II, Fg. 1 TTV 1 bzw. 1 vollständige ch Durchführung 1 eines ku E12 1 Stellenverlagerung vom I Fg. 1 TTV 1 Stellenbesetzung ändige Inanspruchnahme 1 erst eines 1 Bewertungsverfahren
	Übertrag :		364	356	340	16	

STELLENPLAN

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe/Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
		E12	56	48	47	1	1 ab 01.01.2011 1 BAT III/II kw 1 31.12.2020 1 kw 2018 7 bzw. 7 vollständige ch Durchführung eines 10 ab 01.01.10 IVa/III TTV 1 1 erst nach Durchführung 1 fahrens 1 III/II TTV ab III/II Fg. 1 TTV 5 5 ständige Inanspruchnahme 1 hrung eines 1 III/II TTV 1 III/II 3 III/II, Fg. 1 TTV 1 kw 1 ab 01.01.2011 IVa/III TTV 1 TTV 7 N 4 T 50% 1 kw 1 1 b 01.01.08 1 IVa/III TTV ab .12.15 3 A 1 kw 01.12.15 1 T 01.10 IVa/III TTV 1 Vb-IVa TTV 3 IVa/III TTV ab 01.01.2008 1 14 1 IVa/III Fg.1 TTV 3 voll- 3 ständige Inanspruchnahme urchführung eines 3 1 Stellenverlagerung vom GB 11 TTV
		E11	49	47	46	1	
		E10	9	8	6	2	1 A 1 ab 01.01.10 Vb-IVa TTV Va TTV 1 kw 01/2019
		E9	32	31	30	1	1 A, N 1 IVa/III TTV 1 BAT Vb 31.12.2020 1 T 75,13% 1 T 80% 50% 3 Vb Fg. 16 TTV ab
		E8	13	13	13	0	0 Vb, 1 Fg.16 TTV 1 ab 01.01.10 1 ab 01.01.13 1 Vc/Vb Fg. 3 %
		E6	17	16	16	0	1 A 1 kw 2019 2 T 50% 1 VIb 1 ab 01.01.2009 1 VIb Fg. 17 TTV
		E5	5	5	5	0	
		S18	3	4	4	0	1 * 1 kw 2) 1 N 1 T 75% 1 bzw. voll- 1 ständige nach Durchführung eines 1
3	Sozial- u. Erziehungsdienst	S17	10	11	10	1	1 T 75% 1 T 58,97% 1 ku 1 A 1 IVa SozTV 1 ab 01.01.2010
	<b>Übertrag :</b>		<b>558</b>	<b>539</b>	<b>517</b>	<b>22</b>	



STELLENPLAN

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe/Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
		S16 S15	1 23	1 23	0 2	1 ku S15 1 * 1 kw2) 1 BAT Vc/Vb ab ,7% 4 ku 1 A, N 1 IVa BAT 1 T 1.12.15 1 ku S13 4 ku S12 1 T u Vb/IVb SozTV 1 ab 01.01.2008 11 1 N 1 kw 01.01.16 1 TM 1 ab 01.01.2010 1 * 1 kw 2) 4 T 50% 1 Vb/IVb .01.2009 4 T 75% 2 kw 31.12.15 1 ku S11 6 T 75% 2 TM 4 A 2 vollständige Inanspruchnahme 2 führung 1 eines Bewertungsverfahrens 2 T 50% 1 KE 1 N 2 ku S11 1 Vb/IVb SozTV 1 S 12 ab 01.08.2010 11 T 50% 1 KE; Vb/IVb SozTV 4 2 KE 2 BAT Vc/Vb ab 01.01.2012 6 A 2 ku 1 T 76,92% 2 T 85,97% T 69% 1 T 75% 3 Vb/IVb SozTV 40391 1 kw 31.12.15 1 A 1 T 71,79% 1 T 58% 3 T 75% 5 T 50% 1 bzw. 1 vollständige chführung eines 1 ,62% 2 A 2 T 77,56% 3 T 78% 2 54 kw 31.12.15 1 VIII/VII SozTV Vib-Vc SozTV ab 01.01.10 1 01.01.2009 5 A 1 T 66,67% 4 T 2 1 kw 31.07.16 1 T 64,10% 1 T % 1 T 82,05% 1 T 47,43% 4 T 1 T 38,46% 1 30,77% 3 T 56,42% 78% 1 T 69% 1 T 68% 1 T 62%  1 T50% 1 T 46,15% 1 T 77% 3 T 52% 1 T 50% 1 T 19,85%	
		S14 S13 S12	38 3 38	37 3 32	1 0 1		
		S11	46	43	1		
		S10 S8	1 25	1 23	0 0		
		S6	71	67	2		
		S5 S4 S3 S2	4 2 6 2	4 2 6 2	0 0 0 0		
	Übertrag :		790	761	29		
			818	761	29		

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
4	Bibliotheksdienst	E11 E10 E9 E8 E6 E5	1 6 16 5 3 18	1 6 14 5 3 17	0 0 2 0 0 0	1 * 1 T50% 1 kw 2) 1 T 75% 1 T 75% 1 ab 01.01.11 3 T 50%  1 T50% 1 kw 2) 3 T 50% 1 A 1 T 75% 1 Ib BAT ab 01.01.2012 2 T 50% 2 T 75% 2 II BAT ab 1) 1 N 1 ab 01.01.2014 1 BAT 1 III/II TTV 1 III Fg.1/II Fg. 1 ab 01.01.13 III MusikschulIV 1 IVa SozIV 1 T 50% 1 BAT Vb ab 01.01.2012 1 ab 2 T 50% 7 Stundeneinsatz 1 A 1 ab 01.01.12 1 T 75% 1 Vc 1 T 50% 1 LGr. 6-7a Fg 1 ab 01.01.2012 1 T 78% 1 T 75% 3 T 75% 1 A VII/VIb) 1 ab 01.01.08 2 ku E5 1 N 1 kw 31.12.15 1 BMT 4/5a ab 8% 1 VII, Fg.2 HausMTV ab 1 VII BAT ab 01.01.2009 12 T 50% BMTG: E4 TVÖD 30 Lg.4 Fg. 5.29 T 40% 1 T 60% 2 T 75% 1 Lg. 4 E4 TVÖD 1 Lg. 4 Fg. 5.29 BMTG: 3.3Z 4 LGr. 4-5a ab 01.01.2012 AT VII 1 ab 01.01.11 BAT VII 1 (LGr. 2-3a BMT-G) 1 ku E3, T 1 kw 31.12.15 2 T 50% 1 BMT-G Hausm. 1 Mitbetreuung 1 Verw.- sleben 1 T 75% 1 N 1 T50% 6 T 50% 1 kw 31.12.15 1 BMT 2- Stellenbesetzung bzw. voll- 1 uchnahme 1 erst nach rtungsverfahrens 1 KE 1 T 14% % 1 kw 1)T 52% 1 T 56% 2 N 1 3A 1 ab 01.01.10 BAT VIII, Fg. Lg. 2 ab 01.01.2008 1 T %	
5	Sonstige	E15 E14 E13  E12 E11 E10 E9  E8  E7 E6	3 5 15  4 3 5 29  5  7 35	3 3 14  4 3 5 29  5  7 36	0 0 0 0  0  0 2		
		E5	114	110	4		
		E4	26	27	0		
		E3	83	81	4		
	Übertrag :		1201	1171	41		
				1130	41		

STELLENPLAN

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
6	Gärtner(innen)	E2  E8 E7 E6	10  2 10 37	10  2 10 37	10  2 10 36	0  0 0 1	2 T 49% 1 kw 1) 1 A 1 kw FG.1 1 T 32,05% 1 T 25,65% 1 , Hei 6 3 T % 1 Std. wchtl.: Ha 4, Rei 6, We 6 1 ku E6 3 ku E6 2 (5-6a BMT-G) 2 ku 4 5-6a BMT-G 1 5-6a BMT-G ab FG. 5.28 1 4-5a FG. 5.29 3 5- 1.2012 1 T 75% 1 ku E 5 1 (4- E5 1 T 50% 1 4-5a BMT-G ab 01.01.12 3 N 4-5a BMT-G ab 01.01.2012 4 N 1 A, N 1 A 1 T 75% 1 BAT Ib FG. 1/Ia FG. 1 1 ab 0,75 1 II FG. 1/Ib FG. 7 1 Ib FG. 7 1 II FG. 1/ Ib FG. 7 2 T 50%
7	Medizinischer Dienst	E5 E4 E3 E15	16 0 15 2	12 5 15 2	12 5 15 2	0 0 0 0	2 T 50% 1 T 50% 1 kw 1 31.12.2014 1 T % 1 T 50% 1 kw 1 31.12.2014
8	Stellenreserve für alle Funktionsgruppen	E14 E13 E6 E5 E3 E1 E13 E10 E9 E8 E1-E15 E1-E12 E1-E9 S11 S5 E3-E15 E3-E9	1 2 2 1 5 1 1 7 1 2 23 31 8 3 2 55 7	1 2 2 1 5 1 1 7 1 2 23 31 8 3 2 56 7	1 2 2 1 5 1 1 7 1 2 23 31 8 3 2 53 7	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 16 4 3 0 1 3 3 2	1 KE 1 kw 1 31.12.2015 2 KE 2 kw 2 31.12.2015 56 kw 3) 7 kw 3) 1 kw 01.12.17 1 kw 01.12.17 2 kw 01.12.17 1 kw 01.06.17 2 kw 01.12.17 1 kw 01.01.15 1 kw 01.04.16 1
9	Beurlaubung v. Beschäftigten	E15 E14 E13 E12 E11	1 1 3 3 2	1 1 3 3 2	1 1 3 3 2	0 0 0 0 0	
10	Beschäftigte in der Freistellungsphase d		2	3	3	0	
<b>Übertrag :</b>			<b>1427</b>	<b>1354</b>	<b>73</b>		

STELLENPLAN

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
		E10	6	7	6	1	1 kw 01.07.15 1 kw 01.12.16 1 kw 01.10.2015 1 kw 01.05.17 2
		E9	20	21	20	1	1 kw 01.08.15 13 kw 01.12.17 1 kw 01.06.17 1 kw 01.03.16 1 kw 01.01.17 1 kw 01.01.18 1 kw 01.12.17
		E8	9	9	9	0	9 kw 01.12.17
		E7	1	1	1	0	1 kw 01.03.17
		E6	18	18	18	0	1 kw 30.11.17 6 kw 01.12.17 1 kw 01.01.16 1 kw 01.11.17 1 kw 01.02.17 1 kw 01.07.16 1 kw .03.17 1 kw 01.06.17 1 kw .15
		E5	13	13	13	0	1 kw 01.05.15 3 kw 01.08.15 5 kw 01.10.15 1 kw 01.10.17 1 kw 01.04.17
		E4	2	2	1	1	1 kw 01.05.17 1 kw 01.12.17
		E3	7	7	7	0	2 kw 01.07.16 1 kw 01.03.16 1 kw 01.12.17 2 kw 01.11.17
11	TuI-Dienst	E14	1	1	1	0	1 kw 2) 1 III/II TechnikerTV
		E12	5	6	5	1	1 III/II DV-SystemTV
		E11	20	18	18	0	1 T 50% 1 kw*: wenn die Anzahl lndenden unter 1 6 sinkt 1 kw *) I DV TV ab 01.01.2012
		E10	1	1	1	0	1 N 1 T 50%
		E9	1	0	0	0	1 BAF Vc ab 01.01.2012 4 A 1
		E8	14	11	10	1	8 1 Verlagerung vom GB 15 1 ab
	Beschäftigte insgesamt :		1571	1542	1464	78	

STELLENPLAN

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informativisch beschäftigte Kräfte - Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2015	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2014
1	Baureferendar(in)	Anwärterbezüge	3	1
2	Stadtinspektor-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	31	31
3	Stadtsekretär-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	13	13
4	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	3	1
5	Brandoberinspektor-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	1	0
6	Brandmeister-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	16	1
7	Duales Studium	Ausbildungsentsgelt	4	2
8	Auszubildende(r) Sport- u. Fitnesskauffrau/-mann	Ausbildungsentsgelt	2	2
9	Auszubildende(r) Gebäudereiniger(in)	Ausbildungsentsgelt	5	4
10	Auszubildende(r) Fachangestellte(r) für Bäder	Ausbildungsentsgelt	4	2
11	Auszubildende(r) IT-System-Elektroniker(in)	Ausbildungsentsgelt	3	2
12	Auszubildende(r) Straßenbauer(in)/Straßenwärter(in)	Ausbildungsentsgelt	5	4
13	Auszubildende(r) Fachinformatiker(in)	Ausbildungsentsgelt	8	8
14	Auszubildende(r) Informatik-Kaufmann/-frau	Ausbildungsentsgelt	0	0
15	Auszubildende(r) Medizinische(r) Fachangestellte(r)	Ausbildungsentsgelt	18	10
16	Auszubildende(r) Elektroniker(in) für Energie- und Gebäudetechnik	Ausbildungsentsgelt	4	4
17	Auszubildende(r) Elektroniker(in) für Informations- u. Telekommunikati	Ausbildungsentsgelt	2	2
18	Auszubildende(r) Anlagenmechaniker(in) für Sanitär-, Heizungs- u. Klim	Ausbildungsentsgelt	4	3
19	Auszubildende(r) Mechaniker(in) für Landmaschinentechnik	Ausbildungsentsgelt	7	6
20	Auszubildende(r) Bestattungsfachkraft	Ausbildungsentsgelt	2	1
21	Auszubildende(r) Werker(in) Friedhofsgärtnerei	Ausbildungsentsgelt	1	0
22	Auszubildende(r) Gärtner(in)	Ausbildungsentsgelt	15	15
23	Auszubildende(r) Bürokaufmann/-frau	Ausbildungsentsgelt	0	0
24	Auszubildende(r) Fachangestellte(r) für Medien- u. Informationsdienste	Ausbildungsentsgelt	5	5
25	Auszubildende(r) Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	Ausbildungsentsgelt	9	7
26	Auszubildende(r) Koch/Köchin	Ausbildungsentsgelt	8	6
27	Auszubildende(r) Verwaltungsfachangestellte(r)	Ausbildungsentsgelt	14	9
28	Anerkennungspraktikant(in) Soz.-Arbeit./Pädagoge(in)	Praktikumsentsgelt	8	7
29	Sonstige Praktikant(in)	Praktikumsentsgelt	10	2
30	Praktikant(in) Hygienekontrolleur(in)	Praktikumsentsgelt	1	0
31	Volontär(in)	Praktikumsentsgelt	2	0
32	Dienstanfänger(in)	Unterhaltsbeihilfe	6	3
33	Trainee	Entgelt	5	0
<b>insgesamt</b>			<b>219</b>	<b>151</b>



STELLENÜBERSICHTEN

II. Beschäftigte - Allgemeine Verwaltung

OE Nr.	Produktbereiche Organisationseinheiten	AT	E 15 UE	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	EG 9D	E 9	F 8	F 7	F 6	F 5	F 4	F 3	E 2 UE	F 1	b.v.	E1-E15	E1-E12	E1-F9	E3-E15	E3-F9	Gesamt	
<b>Oberbürgermeister und Dezernenten</b>																											
A	Leitende Beamte (Innen)																										0
B	Dezernenten zugeordnet																										11
14	Personal																										13
21	Strategische Planung																										9
31	Kommunikation																										7
32	Rechnungsprüfungsausschuss																										6
33	Repräsentation, Internationale Beziehungen																										4
40	Gesamtpersonalrat																										8
50	Gleichstellungsreferat																										2
91	Sonderprojekte																										2
92	Stellenreserve für alle GB/sonst. OE																										0
92	Beamte (Innen) und Beschäftigte in der Einstellungsphase der Altersteilzeit																										82
93	Beamte (Außen) und Beschäftigte in der Einstellungsphase der Altersteilzeit																										85
94	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BMT)																										0
94	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BMT)																										55
95	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BMT)																										7
96	Leerstellen für beurlaubte Beamte (Innen)																										0
97	Personal zur Ausbildung (Aufstieg) und in der Qualifizierung (§ 12 (2))																										0
98	Personal in der Probezeit																										0
<b>Dezernent I</b>																											
01	Bürgerdienste																										61
03	Soziales und Gesundheit																										48
15	Informationstechnologie																										44
30	Rats- und Rechtsangelegenheiten																										8
37	Brand- und Katastrophenschutz																										12
<b>Dezernent II</b>																											
02	Jugend																										44
51	Integrationsreferat																										4
55	Schule																										136
<b>Dezernent III</b>																											
04	Kultur																										130
20	Finanzen																										36
80	Sport																										38
<b>Dezernent IV</b>																											
06	Stadtplanung und Bauberatung																										42
07	Straßenbau und Projektorganisation																										81
08	Grün																										214
11	GründerLocks- und Gebäudemanagement																										68
65	Hochbau																										56
76	Forum Architektur																										2
Übertrag:		1	0	9	13	45	78	80	47	0	127	105	18	188	298	28	121	0	10	0	1	23	31	8	55	7	1.233

STELLENÜBERSICHTEN

II. Beschäftigte - Allgemeine Verwaltung

OE Nr.	Produktbereiche Organisationseinheit:	S 18	S 17	S 16UE	S 16	S 15	S 14	S 13UE	S 13	S 12UE	S 12	S 11UE	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	Gesamt
<b>Oberbürgermeister und Dezernenten</b>																							
A	Leitende Beamte(innen)																						0
B	Dezernenten zugeordnet																						0
14	Personal	1																					1
21	Strategische Planung, Stadtentwicklung																						0
31	Kommunikation																						0
32	Rechnungsprüfungsamt																						0
33	Repräsentation, Internationale Beziehungen																						0
40	Gesamtpersonalrat	1			1	1																	3
50	Gleichstellungsreferat									1													1
90	Sonderprojekte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
91	Stellenreserve für alle GB/sonst. OE																						0
92	Beamte(innen) und Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit																						0
93	Zuweisung/Abordnung von Beamten(innen) und Beschäftigten																						0
94	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BMT)																						0
95	Leerstellen für beurlaubte Beschäftigte (vorher BMTG)																						0
96	Leerstellen für beurlaubte Beamte(innen)																						0
97	Personal zur Ausbildung (Aufstieg) und in der Qualifizierung (§ 12 (2) S.1																						0
98	Personal in der Probezeit																						0
<b>Dezernent I</b>																							
01	Bürgerdienste									3													3
03	Soziales und Gesundheit	1			1	1	11			2		5											21
15	Informationstechnologie																						0
30	Rats- und Rechtsangelegenheiten																						0
37	Brand- und Katastrophenschutz																						0
<b>Dezernent II</b>																							
02	Jugend	1	7		16	26		2		25		39	1			16		61	6	2	2		206
51	Integrationsreferat				2					4		2											8
55	Schule		1		3			1		3		3				9		10			4		34
<b>Dezernent III</b>																							
04	Kultur																						1
20	Finanzen	1																					0
80	Sport																						0
<b>Dezernent IV</b>																							
06	Stadtplanung und Bauberatung																						0
07	Straßenbau und Projektkoordination																						0
08	Grün																						0
11	Grundstücks- und Gebäudemanagement																						0
65	Hochbau																						0
76	Forum Architektur																						0
		3	10	0	1	23	38	0	3	0	38	0	49	1	0	25	0	71	6	2	6	2	278
																						Übertrag: 1.293	
																						Beschäftigte insgesamt: 1.571	



**Teil B Sonderübersicht über Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind**

Stand: 01.01.2015

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	Sachbearbeiter(in)	E10	A11	B/00050	2012	auf weiteres	
2	Sachbearbeiter(in)	E8	A7	01/00034	2014	mindestens 2015	
3	Sachbearbeiter(in)	E8	A8	01/00210	2009	mindestens 2015	
4	Sachbearbeiter(in)	E6	A7	01/00330	2014	mindestens 2015	
5	Sachbearbeiter(in)	E6	A6	01/00410	2013	mindestens 2015	
6	Sachbearbeiter(in)	E8	A8	01/00450	2013	mindestens 2015	
7	Sachbearbeiter(in)	E6	A7	01/00660	2014	mindestens 2015	
8	Sachbearbeiter(in)	E8	A8	01/00700	2012	mindestens 2015	
9	Sachbearbeiter(in)	E9	A10	01/00725	2013	mindestens 2015	
10	Sachbearbeiter(in)	E9	A10	01/00740	2013	mindestens 2015	
11	Sachbearbeiter(in)	E5	A7	01/00965	2014	mindestens 2015	
12	Sachbearbeiter(in)	E5	A7	01/00970	2014	mindestens 2015	
13	Sachbearbeiter(in)	E6	A7	01/01005	2013	mindestens 2015	
14	Sachbearbeiter(in)	E6	A8	01/01010	2013	mindestens 2015	
15	Sachbearbeiter(in)	E5	A7	01/01015	2013	mindestens 2015	
16	Sachbearbeiter(in)	E5	A7	01/01054	2014	mindestens 2015	
17	Standesbeamter(in)	E8	A8	01/01140	2013	mindestens 2015	
18	Sachbearbeiter/in	S16	A10	02/00236	1.1.2013	auf weiteres	
19	Qualitätsfachplan und Fördermodell						
19	Sachbearbeiter/in	E6	A7	02/00239	7.10.2013	auf weiteres	
20	Bauunterhaltung						
20	Sachbearbeiter/in	S12	A10	02/01040	1.8.2013	auf weiteres	
21	Qualitätsmanagement						
21	Sachbearbeiter/in Wiju	E9	A10	02/01130	5.1.2015	auf weiteres	
22	Sachbearbeiter/in Wiju	E8	A8	02/01150	15.7.2013	auf weiteres	
23	Sachbearbeiter/in	S12	A10	02/02352	1.9.2013	auf weiteres	
24	Vormundschaften/Pflegschaften						
24	Sachbearbeiter(in)	E8	A8	03/00360	2014	31.12.2015	
25	Sachbearbeiter(in)	E8	A8	03/00380	2012	31.12.2015	
26	Sachbearbeiter(in)	E9	A10	03/00480	2011	31.12.2015	T 75 %
27	Sachbearbeiter(in)	E9	A10	03/00490	2014	31.12.2015	
28	Sachbearbeiter(in)	E6	A6	03/00650	2014	31.12.2015	
29	Jugendzahnarzt/-ärztin	E14	A13	03/00810	1984	31.12.2015	
30	Sachbearbeiter(in)	E6	A7	03/01040	2011	31.12.2015	
31	Sachbearbeiter(in)	E9	A10	03/01080	2014	31.12.2015	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
32	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/01090	2011	31.12.2015	
33	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/01100	2013	31.12.2015	
34	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/01120	2011	31.12.2015	
35	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/01140	2013	31.12.2015	
36	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	03/01190	2013	30.09.2015	T 50 %
37	Sachbearbeiter/in Personal	E 6	A 7	04/00060	15.10.13	auf weiteres	
38	Sachbearbeiter/in Finanzen	E 8	A 8	04/00070	01.10.11	auf weiteres	
39	Technische/r Sachbearbeiter/in	E 12	A 13 H.D.	06/00210	17.01.2011	auf weiteres	
40	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	11/00110	01.01.2015	auf weiteres	
41	Sachbearbeiter(in) Wohnen in der inneren Stadt	E 9	A 11	11/00115	01.09.2013	auf weiteres	
42	Sachbearbeiter(in) Mieten, Verwaltung bebauter Grundstücke	E 9	A 10	11/00270	01.01.2014	auf weiteres	
43	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	11/00300	01.11.2014	auf weiteres	
44	Assistent(in) Krankenhausdirektion	E 9	A 10	12/00030	2014	2015	
45	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	12/00230	2013	2015	
46	Sachbearbeiter/in I-Programm, Modulbetreuer/in PS	E 8	A 8	20/00045	16.12.2013	auf weiteres	
47	Leiter/in Buchhaltung & stellv. Kassenverwalter/in	E 10	A 11	20/00100	01.12.2013	auf weiteres	
48	Buchhalter/in	E 6	A 7	20/00360	01.01.2014	auf weiteres	
49	SBin Betriebsw. Entwicklung	E 10	A 11	20/00400	01.01.2012	auf weiteres	
50	Dezent. Controller/in GB 20	E 10	A 11	20/00460	01.08.2014	auf weiteres	
51	SBin Beteiligungen	E 10	A 11	20/00500	01.11.2013	auf weiteres	
52	SBin Stadt als Steuerschuldn.	E 8	A 8	20/00530	01.05.2012	auf weiteres	
53	SBin Kommunale Steuern	E 9	A 9 g.D.	20/00590	01.09.2013	auf weiteres	
54	Bilanzbuchhalter/in AnBu	E 9	A 10	20/00640	01.09.2013	auf weiteres	
55	Bilanzbuchhalter/in AnBu	E 9	A 10	20/00650	01.01.2014	auf weiteres	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
56	SBin Finanzbuchhaltung	E 6	A 7	20/00690	2012	auf weiteres	
57	SBin Finanzbuchhaltung	E 5	A 7	20/00730	01.01.2014	auf weiteres	
58	Modulverantwortliche/r GES/SAP „Steuern und Abgaben“	A 9	A 10	20/00850	01.11.2013	auf weiteres	
59	Prüfer(in)	E 9	A 10	32/00070	2013	31.12.2015	
60	Prüfer(in)	E 10	A 11	32/00080	2014	31.12.2015	
61	Prüfer(in) Betriebswirtschaft	E 12	A 12	32/00110	2012	31.12.2015	
62	Stabstellenleiter/in Service und Controlling	E 11	A 12	55/00040	06.11.2013	auf weiteres	
63	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	55/00126	01.03.2014	auf weiteres	
64	Fachgebietsleiter/in MEP	E 10	A 11	55/00720	13.09.2011	auf weiteres	
65	Sachbearbeiter/in	E 9	A 10	55/00780	01.01.2008	auf weiteres	
66	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	55/00810	01.04.2010	auf weiteres	
67	Sachbearbeiter/in Verpflegungskonzept	E 6	A 6	55/00815	25.10.2010	auf weiteres	
68	Sachbearbeiter/in	E 5	A 6	55/01523	01.03.2013	auf weiteres	
69	Sachbearbeiter(in)	E 9	A 10	80/00448	01.02.14	31.12.17	

Insgesamt 69 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



**X.**

**Tabellenteil  
Haushalt**



# Stadtverwaltung Wolfsburg

## - mit Beteiligungen -

OB Oberbürgermeister Klaus Mohrs		I Erster Stadtrat Werner Borchering		II Stadträtin Iris Bothe		III Stadtrat Thomas Muth		IV Stadtbaurätin Monika Thomas	
14 GB Personal	01 GB Bürgerdienste	02 GB Jugend	20 GB Finanzen	06 GB Stadtplanung und Bauberatung					
21 Ref. Strategische Planung, Stadtentwicklung	03 GB Soziales und Gesundheit	55 GB Schule	04 GB Kultur	07 GB Straßenbau und Projektkoordination					
31 Ref. Kommunikation	15 GB Informations-technologie	51 IntegrationsReferat	80 GB Sport	08 GB Grün					
32 Rechnungsprüfungsamt	37 GB Brand- und Katastrophenschutz	BZW VHS gGmbH	WSB AöR	11 GB Grundstücks- und Gebäudemanagement					
33 Ref. Repräsentation, Internationale Beziehungen	30 Ref. Rats- und Rechts-angelegenheiten		Hallenbad GmbH	65 GB Hochbau					
50 Gleichstellungsreferat	WAS AöR		CongressPark GmbH	WEB AöR					
12 Klinikum	Aufbau GmbH		Planetarium gGmbH	WMG mbH					
Stadtwerke AG	WB gGmbH		Theater GmbH	Neuland GmbH					
Wolfsburg AG			Allertal Immobilien e. G.						
Sparkasse GF-WOB			Flughafen GmbH						
GVZ-E mbH			Stiftung Phaeno						
Metropolregion GmbH									
Allianz f. d. Region GmbH									
MVZ GmbH									
	40 Personalräte								

Geschäftsbereiche  
Referate

Eigen-/Regiebetriebe  
Beteiligungen



## Kernkennzahlen als Steuerungsinstrument der Stadt Wolfsburg

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Haushaltsjahr 2014		Haushaltsjahr 2015	
	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand
<b>Teil 1: Strukturdaten</b>								
Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: <b>Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln</b>								
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1</sup>	122.308	31.12.2011	123.144	31.12.2012	123.806	31.12.2013	124.481	31.12.2014
Bevölkerungsvorausrechnung 2020: EW am Ort der Hauptwohnung <sup>2</sup>	128.737	31.12.2020	128.737	31.12.2020	128.737	31.12.2020	128.737	31.12.2020
Bevölkerungsdichte: Anzahl EW (Hauptwohnsitz) pro qkm <sup>3</sup>	599	31.12.2011	603	31.12.2012	607	31.12.2013	610	31.12.2014
Länge Straßennetz (Verkehrsflächen und Verbindungswege) in km	620	Sommer 2010	661	Okt. 2011	664	Sept. 2012	664	Sept. 2012
Gesamtfläche des Stadtgebietes in qkm <sup>4</sup>	204,05	01.01.2010	204,05	31.12.2011	204,05	31.12.2012	204,06	31.12.2013

## Teil 2: Finanzsituation und wirtschaftliche Situation

Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: <b>Stadtverwaltung als bürgerfreundlichem Dienstleister ausbauen</b>								
Ordentliche Erträge	398.610.400	HH-Plan 2012	423.558.600	HH-Plan 2013	474.043.300	HH-Plan 2014	361.268.200	HH-Plan 2015
Ordentliche Aufwendungen	398.610.400	HH-Plan 2012	423.558.600	HH-Plan 2013	474.043.300	HH-Plan 2014	431.589.900	HH-Plan 2015
Einzahlungen	406.691.800	HH-Plan 2012	433.913.000	HH-Plan 2013	488.664.100	HH-Plan 2014	446.311.300	HH-Plan 2015
Auszahlungen	465.647.900	HH-Plan 2012	537.903.800	HH-Plan 2013	622.077.800	HH-Plan 2014	580.530.600	HH-Plan 2015
Stand der Verschuldung gegenüber Kreditinstituten (im Kernhaushalt)	0	01.01.2012	0	HH-Plan 2013	0	HH-Plan 2014	0	HH-Plan 2015
Aufwendungen für aktives Personal	102.352.000	HH-Plan 2012	107.491.200	HH-Plan 2013	114.599.400	HH-Plan 2014	117.727.600	HH-Plan 2015
Anzahl Mitarbeiter	2.228	01.01.2012	2.298	01.01.2013	2.398	01.01.2014	2.514	01.01.2015

### Quellen:

<sup>1</sup> Stadt Wolfsburg, Auswertung Einwohnermelderegister

<sup>2</sup> Stadt Wolfsburg, Bevölkerungsvorausrechnung 2012 bis 2020, Szenario 1 (oberer Verlauf)

<sup>3</sup> Einwohnerdaten: Stadt Wolfsburg, Auswertung Einwohnermelderegister; Fläche: Katasterfläche nach Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

<sup>4</sup> Katasterfläche nach (LSKN)

<sup>5</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>6</sup> Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften



Bezeichnung	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Haushaltsjahr 2014		Haushaltsjahr 2015	
	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand

### Teil 3: Soziale Situation

Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld:

**Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wolfsburg (im Alter von 15 bis unter 65 Jahre) <sup>5</sup>	109.947	31.12.2011	116.457	31.12.2012	118.862	31.12.2013	116.618	30.06.2014
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Wolfsburg (im Alter von 15 bis unter 65 Jahre) <sup>5</sup>	47.355	31.12.2011	48.660	31.12.2012	49.042	31.12.2013	49.113	30.06.2014
Anzahl Arbeitslose nach SGB II und SGB III <sup>5</sup>	3.089	Dez. 2011	3.057	Dez. 2012	3.046	Dez. 2013	2.983	Dez. 2014
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) <sup>5</sup>	4,9%	Dez. 2011	4,8%	Dez. 2012	4,7%	Dez. 2013	4,5%	Dez. 2014
Anzahl der Auszubildenden <sup>5</sup>	5.237	31.12.2011	5.269	31.12.2012	5.306	31.12.2013	4.567	30.06.2014

Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld:

**Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern**

Anzahl Kitas und Krippen	50	01.08.2010	51	01.10.2011	52	01.08.2013	52	01.10.2014
Anzahl Kita- und Krippenplätze gesamt	4.148	01.08.2010	4.413	01.10.2011	4.923	01.08.2013	5.042	01.10.2014
Versorgungsquote der 0-3 Jährigen	40%	31.12.2012	57%	Hochrechnung 2013	65%	01.08.2013	60%	01.10.2014
Anteil der über 60-jährigen an der Gesamtbevölkerung <sup>1</sup>	28,5%	40908	28,5%	31.12.2012	28,3%	31.12.2013	28,3%	31.12.2014
Anzahl Empfänger SGB XII	2.338	31.12.2011	2.439	31.12.2012	2.671	31.12.2013	2.755	31.12.2014
Prozentualer Ausländeranteil an der Bevölkerung <sup>1</sup>	10,0%	31.12.2011	10,4%	31.12.2012	11,1%	31.12.2013	12,0%	31.12.2014

### Teil 4: Bildung

Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld:

**Bildungs- und Kulturangebote erweitern**

Anzahl der allgemeinbildenden Schulen (Quelle: amtliche Schulstatistik)	45	01.09.2011	45	14.09.2012	44	22.08.2013	41	22.09.2014
Anzahl Schüler an den allgemeinbildenden Schulen (Quelle: amtliche Schulstatistik)	15.031	01.09.2011	14.935	14.09.2012	14.936	22.08.2013	14.911	22.09.2014
Quote der SchulabgängerInnen ohne Abschluss an der Gesamtzahl der SchulabgängerInnen (Quelle: Landesdatenbank)	5%	2011	4%	2012	4%	2013	4%	2014
Anzahl der Studenten <sup>6</sup>	2.990	WS 2011/2012	3.035	WS 2012/2013	3.089	WS 2013/2014	3.305	WS 2014/2015

Quellen:

<sup>1</sup> Stadt Wolfsburg, Auswertung Einwohnermelderegister

<sup>2</sup> Stadt Wolfsburg, Bevölkerungsvorausrechnung 2012 bis 2020, Szenario 1 (oberer Verlauf)

<sup>3</sup> Einwohnerdaten: Stadt Wolfsburg, Auswertung Einwohnermelderegister; Fläche: Katasterfläche nach Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

<sup>4</sup> Katasterfläche nach (LSKN)

<sup>5</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>6</sup> Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften



<b>Gesamtergebnishaushalt Stadt Wolfsburg</b>							
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>1</b>	<b>Ansatz 2013 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2014 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2015 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2016 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2017 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2018 - Euro -</b>
	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben		366.755.000	247.355.000	249.855.000	249.855.000	249.855.000	249.855.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.572.900	15.708.800	15.776.200	15.826.200	15.826.200	15.826.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		8.033.700	8.413.400	8.422.200	8.422.200	8.422.200	8.422.200
4. sonstige Transfererträge		4.667.300	4.771.800	4.771.800	4.771.800	4.771.800	4.771.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		18.507.700	19.148.000	18.948.000	18.948.000	18.948.000	18.948.000
6. privatrechtliche Entgelte		7.617.300	8.210.600	7.756.900	7.756.900	7.756.900	7.756.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		41.739.300	46.258.500	46.601.300	47.696.800	47.962.800	47.962.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		1.565.900	1.571.900	1.577.100	1.568.100	1.568.100	1.568.100
9. aktivierte Eigenleistungen		695.500	675.500	675.500	675.500	675.500	675.500
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		8.888.700	9.154.700	9.154.700	9.154.700	9.154.700	9.154.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>474.043.300</b>	<b>361.268.200</b>	<b>363.538.700</b>	<b>364.675.200</b>	<b>364.841.200</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal		114.599.400	117.773.700	116.778.600	116.652.100	115.692.800	115.692.800
14. Aufwendungen für Versorgung		5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		64.640.100	68.425.800	62.530.200	62.447.900	62.369.900	62.369.900
16. Abschreibungen		31.490.300	33.931.400	32.888.200	32.388.400	32.388.400	32.388.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.266.400	576.400	1.120.500	1.995.100	2.283.100	2.283.100
18. Transferaufwendungen		213.358.000	165.108.400	165.422.000	167.855.800	168.800.100	168.800.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		42.089.100	40.174.200	40.222.700	39.759.400	39.772.400	39.772.400
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>474.043.300</b>	<b>431.589.900</b>	<b>424.562.200</b>	<b>426.698.700</b>	<b>426.906.700</b>	
<b>22. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)</b>		<b>0</b>	<b>-70.321.700</b>	<b>-61.023.500</b>	<b>-62.023.500</b>	<b>-62.065.500</b>	
23. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO		0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen ohne Zeile 25)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>0</b>	<b>-70.321.700</b>	<b>-61.023.500</b>	<b>-62.023.500</b>	<b>-62.065.500</b>	

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

## Übersicht Ergebnishaushalt 2015

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1	2	3	4=(2-3)	5	6	7=(5-6)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -

### Vorstandsbereich OB

Teilhaushalt 00 - Verwaltungsvorstand	8.500	3.404.100	-3.395.600	0	0	0
Teilhaushalt 14 - Personal	341.300	6.160.600	-5.819.300	0	0	0
Teilhaushalt 21 - Strategische Planung, Stadtentwicklung	58.300	2.926.200	-2.867.900	0	0	0
Teilhaushalt 31 - Kommunikation	6.000	1.561.100	-1.555.100	0	0	0
Teilhaushalt 32 - Rechnungsprüfungsamt	156.400	1.080.500	-924.100	0	0	0
Teilhaushalt 33 - Repräsentation, Internationale Beziehungen	0	860.100	-860.100	0	0	0
Teilhaushalt 40 - Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen	1.200	761.400	-760.200	0	0	0
Teilhaushalt 50 - Gleichstellungsreferat	3.900	224.300	-220.400	0	0	0
Vorstandsbereich OB Gesamt	575.600	16.978.300	-16.402.700	0	0	0

### Vorstandsbereich I

Teilhaushalt 01 - Bürgerdienste	9.577.500	12.277.500	-2.700.000	0	0	0
Teilhaushalt 03 - Soziales und Gesundheit	49.173.600	78.294.100	-29.120.500	0	0	0
Teilhaushalt 15 - Informationstechnologie	307.600	5.675.100	-5.367.500	0	0	0
Teilhaushalt 30 - Rats- und Rechtsangelegenheiten	93.600	3.727.000	-3.633.400	0	0	0
Teilhaushalt 37 - Brand- und Katastrophenschutz	4.848.000	15.835.200	-10.987.200	0	0	0
Vorstandsbereich I Gesamt	64.000.300	115.808.900	-51.808.600	0	0	0

**Vorstandsbereich II**

Teilhaushalt 02 - Jugend	7.755.800	60.334.400	-52.578.600	0	0	0
Teilhaushalt 51 - IntegrationsReferat	300	1.452.100	-1.451.800	0	0	0
Teilhaushalt 55 - Schule	3.502.500	23.328.600	-19.826.100	0	0	0
Vorstandsbereich II Gesamt	11.258.600	85.115.100	-73.856.500	0	0	0

**Vorstandsbereich III**

Teilhaushalt 04 - Kultur	1.465.400	13.416.200	-11.950.800	0	0	0
Teilhaushalt 20 - Finanzen	675.000	6.087.800	-5.412.800	0	0	0
Teilhaushalt 80 - Sport	602.000	7.114.400	-6.512.400	0	0	0
Teilhaushalt 99 - Allgemeine Finanzwirtschaft	253.081.000	54.883.000	198.198.000	0	0	0
Vorstandsbereich III Gesamt	255.823.400	81.501.400	174.322.000	0	0	0

**Vorstandsbereich IV**

Teilhaushalt 06 - Stadtplanung und Bauberatung	2.501.300	8.602.800	-6.101.500	0	0	0
Teilhaushalt 07 - Straßenbau und Projektkoordination	9.000.900	24.912.300	-15.911.400	0	0	0
Teilhaushalt 08 - Grün	3.227.500	19.434.300	-16.206.800	0	0	0
Teilhaushalt 11 - Grundstücks- und Gebäudemanagement	7.330.400	39.184.500	-31.854.100	0	0	0
Teilhaushalt 65 - Hochbau	506.700	14.103.300	-13.596.600	0	0	0
Teilhaushalt 76 - Forum Architektur	17.200	231.400	-214.200	0	0	0
Vorstandsbereich IV Gesamt	22.584.000	106.468.600	-83.884.600	0	0	0

**Verwaltungsvorstand**

Teilhaushalt 98 - Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände	7.026.300	25.717.600	-18.691.300	0	0	0
Verwaltungsvorstand Gesamt	7.026.300	25.717.600	-18.691.300	0	0	0
Summen:	361.268.200	431.589.900	-70.321.700	0	0	0

<b>Gesamtfinanzhaushalt Stadt Wolfsburg</b>						
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>1</b>	<b>Ansatz 2014 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2015 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2016 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2017 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2018 - Euro -</b>
	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		366.755.000	247.355.000	249.855.000	249.855.000	249.855.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.572.900	15.708.800	15.776.200	15.826.200	15.826.200
3. sonstige Transfereinzahlungen		4.667.300	4.771.800	4.771.800	4.771.800	4.771.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		18.507.700	19.148.000	18.948.000	18.948.000	18.848.000
5. privatrechtliche Entgelte		7.617.300	8.210.600	7.756.900	7.756.900	7.756.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		41.739.300	46.258.500	46.601.300	47.696.800	47.962.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		1.565.900	1.571.900	1.577.100	1.568.100	1.568.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		8.888.700	9.154.700	9.154.700	9.154.700	9.154.700
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>465.314.100</b>	<b>352.179.300</b>	<b>354.441.000</b>	<b>355.577.500</b>	<b>355.743.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen		-101.922.400	-105.558.800	-104.953.700	-104.901.200	-104.141.900
12. Versorgungsauszahlungen		-9.625.000	-9.625.000	-9.900.000	-10.175.000	-10.450.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände		-69.640.100	-68.425.800	-62.530.200	-62.447.900	-62.369.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-570.400	-576.400	-883.300	-1.190.300	-1.190.300
15. Transferauszahlungen		-213.853.800	-190.958.400	-174.822.000	-168.205.800	-168.800.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-44.980.100	-40.274.200	-43.559.900	-40.864.200	-40.965.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-440.591.800</b>	<b>-415.418.600</b>	<b>-396.649.100</b>	<b>-387.784.400</b>	<b>-387.917.400</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)</b>		<b>24.722.300</b>	<b>-63.239.300</b>	<b>-42.208.100</b>	<b>-32.206.900</b>	<b>-32.173.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		7.830.000	3.219.000	6.425.000	8.255.000	9.778.000
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		4.305.000	2.878.000	474.000	4.244.000	312.000
21. Veräußerung von Sachvermögen		9.007.000	6.136.000	2.336.000	3.086.000	1.236.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		2.208.000	81.899.000	71.920.000	1.889.000	1.889.000
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>23.350.000</b>	<b>94.132.000</b>	<b>81.155.000</b>	<b>17.474.000</b>	<b>13.215.000</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Gesamtfinanzhaushalt Stadt Wolfsburg</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis *	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-12.777.000	-15.590.000	-10.962.000	-9.518.000	-1.018.000	
26. Baumaßnahmen		-96.688.000	-93.790.000	-103.618.000	-67.635.000	-47.015.000	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-10.965.000	-10.445.000	-7.529.000	-7.512.000	-7.217.000	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		-27.006.000	-21.567.000	-5.773.000	-2.834.000	-84.000	
29. Aktivierbare Zuwendungen		-31.725.000	-21.180.000	-42.845.000	-15.650.000	-6.960.000	
30. Sonstige Investitionstätigkeit		-2.325.000	-2.540.000	-3.075.000	-3.075.000	-3.075.000	
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>-181.486.000</b>	<b>-165.112.000</b>	<b>-173.802.000</b>	<b>-106.224.000</b>	<b>-65.369.000</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)</b>		<b>-158.136.000</b>	<b>-70.980.000</b>	<b>-92.647.000</b>	<b>-88.750.000</b>	<b>-52.154.000</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)</b>		<b>-133.413.700</b>	<b>-134.219.300</b>	<b>-134.855.100</b>	<b>-120.956.900</b>	<b>-84.327.900</b>	
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	135.000.000	90.639.000	54.043.000	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	-2.220.000	-4.191.000	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.220.000</b>	<b>-4.191.000</b>	
<b>37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>		<b>0</b>	<b>-134.219.300</b>	<b>144.900</b>	<b>-32.537.900</b>	<b>-34.475.900</b>	
<b>38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>		<b>0</b>	<b>135.000.000</b>	<b>787.700</b>	<b>925.600</b>	<b>-31.612.300</b>	
<b>39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)</b>		<b>135.000.000</b>	<b>780.700</b>	<b>925.600</b>	<b>-31.612.300</b>	<b>-66.088.200</b>	

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

## Übersicht Finanzhaushalt 2015

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

Finanzhaushalt	1	2	3	4=(2-3)	5	6	7=(5-6)	8	9	10=(8-9)	11	12
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Euro -	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Euro -	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Euro -	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit - Euro -	Einzahlungen für Investitionstätigkeit - Euro -	Auszahlungen für Investitionstätigkeit - Euro -	Saldo aus Investitionstätigkeit - Euro -	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit - Euro -	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit - Euro -	Saldo aus Finanzierungstätigkeit - Euro -	Veränderung an Bestand an Zahlungsmitteln - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen 2015 - Euro -

### Vorstandsbereich OB

Teilhaushalt 00 - Verwaltungsvorstand	8.500	3.077.600	-3.069.100	0	5.000	-5.000	0	0	0	0	-3.074.100	0
Teilhaushalt 14 - Personal	341.300	5.595.900	-5.254.600	0	9.000	-9.000	0	0	0	0	-5.263.600	0
Teilhaushalt 21 - Strategische Planung, Stadtentwicklung	58.300	2.505.100	-2.446.800	0	2.167.000	-2.167.000	0	0	0	0	-4.613.800	0
Teilhaushalt 31 - Kommunikation	6.000	1.424.800	-1.418.800	0	6.000	-6.000	0	0	0	0	-1.424.800	0
Teilhaushalt 32 - Rechnungsprüfungsamt	156.400	880.100	-723.700	0	5.000	-5.000	0	0	0	0	-728.700	0
Teilhaushalt 33 - Repräsentation, Internationale Beziehungen	0	769.900	-769.900	0	17.000	-17.000	0	0	0	0	-786.900	0
Teilhaushalt 40 - Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen	1.200	705.700	-704.500	0	2.000	-2.000	0	0	0	0	-706.500	0
Teilhaushalt 50 - Gleichstellungsreferat	3.900	221.300	-217.400	0	1.000	-1.000	0	0	0	0	-218.400	0
Vorstandsbereich OB Gesamt	575.600	15.180.400	-14.604.800	0	2.212.000	-2.212.000	0	0	0	0	-16.816.800	0

### Vorstandsbereich I

Teilhaushalt 01 - Bürgerdienste	9.577.300	10.761.400	-1.184.100	0	934.000	-934.000	0	0	0	0	-2.118.100	0
Teilhaushalt 03 - Soziales und Gesundheit	49.173.500	77.035.800	-27.862.300	0	7.672.000	-7.672.000	0	0	0	0	-35.534.300	0
Teilhaushalt 15 - Informationstechnologie	307.600	4.399.500	-4.091.900	3.000	1.594.000	-1.591.000	0	0	0	0	-5.682.900	0
Teilhaushalt 30 - Rats- und Rechtsangelegenheiten	93.600	3.318.600	-3.225.000	0	74.000	-74.000	0	0	0	0	-3.299.000	0
Teilhaushalt 37 - Brand- und Katastrophenschutz	4.841.000	10.933.200	-6.092.200	0	5.816.000	-5.816.000	0	0	0	0	-11.908.200	1.909.000
Vorstandsbereich I Gesamt	63.993.000	106.448.500	-42.455.500	3.000	16.090.000	-16.087.000	0	0	0	0	-58.542.500	1.909.000



**Vorstandsbereich II**

Teilhaushalt 02 - Jugend	7.610.800	58.495.100	-50.884.300	93.000	8.027.000	-7.934.000	0	0	0	-58.818.300	1.441.000
Teilhaushalt 51 - IntegrationsReferat	300	1.416.700	-1.416.400	0	7.000	-7.000	0	0	0	-1.423.400	0
Teilhaushalt 55 - Schule	3.461.800	20.546.400	-17.084.600	0	28.815.000	-28.815.000	0	0	0	-45.899.600	36.488.000
Vorstandsbereich II Gesamt	11.072.900	80.458.200	-69.385.300	93.000	36.849.000	-36.756.000	0	0	0	-106.141.300	37.929.000

**Vorstandsbereich III**

Teilhaushalt 04 - Kultur	1.462.400	10.758.300	-9.295.900	0	12.074.000	-12.074.000	0	0	0	-21.369.900	9.170.000
Teilhaushalt 20 - Finanzen	675.000	4.779.900	-4.104.900	0	2.227.000	-2.227.000	0	0	0	-6.331.900	0
Teilhaushalt 80 - Sport	541.800	4.915.000	-4.373.200	0	5.820.000	-5.820.000	0	0	0	-10.193.200	4.750.000
Teilhaushalt 99 - Allgemeine Finanzwirtschaft	253.081.000	83.218.000	169.863.000	80.000.000	0	80.000.000	0	0	0	249.863.000	0
Vorstandsbereich III Gesamt	255.760.200	103.671.200	152.089.000	80.000.000	20.121.000	59.879.000	0	0	0	211.968.000	13.920.000

**Vorstandsbereich IV**

Teilhaushalt 06 - Stadtplanung und Bauberatung	2.130.900	8.177.600	-6.046.700	2.095.000	3.678.000	-1.583.000	0	0	0	-7.629.700	0
Teilhaushalt 07 - Straßenbau und Projektkoordination	1.479.400	14.675.900	-13.196.500	2.267.000	14.438.000	-12.171.000	0	0	0	-25.367.500	17.562.000
Teilhaushalt 08 - Grün	2.904.100	18.399.100	-15.495.000	0	2.616.000	-2.616.000	0	0	0	-18.111.000	1.759.000
Teilhaushalt 11 - Grundstücks- und Gebäudemanagement	7.139.100	29.645.600	-22.506.500	9.674.000	33.406.000	-23.732.000	0	0	0	-46.238.500	580.000
Teilhaushalt 65 - Hochbau	80.600	14.012.500	-13.931.900	0	133.000	-133.000	0	0	0	-14.064.900	50.000
Teilhaushalt 76 - Forum Architektur	17.200	231.400	-214.200	0	0	0	0	0	0	-214.200	0
Vorstandsbereich IV Gesamt	13.751.300	85.142.100	-71.390.800	14.036.000	54.271.000	-40.235.000	0	0	0	-111.625.800	19.941.000

**Verwaltungsvorstand**

Teilhaushalt 98 - Beteiligungen / Eigen- und Regiebetriebe / Zweckverbände	7.026.300	24.518.200	-17.491.900	0	35.569.000	-35.569.000	0	0	0	-53.060.900	0
Verwaltungsvorstand Gesamt	7.026.300	24.518.200	-17.491.900	0	35.569.000	-35.569.000	0	0	0	-53.060.900	0
Summen	352.179.300	415.418.600	-63.239.300	94.132.000	165.112.000	-70.980.000	0	0	0	-134.219.300	73.699.000



# Vorstandsbereich OB

Oberbürgermeister Klaus Mohrs

## Vorstandsbereich OB

Verantwortlich Herr Klaus Mohrs

Geschäftsbereich/ Referat/ Produktbereich	Bezeichnung	Verantwortlich	Aufgabenbeschreibung
<b>00</b>	<b>Verwaltungsvorstand</b>	Herr Klaus Mohrs	Vertretung der Stadt Wolfsburg als "Stadtberhaupt" in allen Angelegenheiten nach außen, Zuständigkeit und Kompetenz für die von Bund und Land übertragenen staatlichen Aufgaben, Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und des Rates
<b>14</b>	<b>Personal</b>	Frau Ingrid Reher	Personalsachbearbeitung, Gehaltsabrechnung, Personalentwicklung, zentrale Personalsteuerung, Stellenplan, Beihilfe, Ausbildung und Argus
<b>21</b>	<b>Strategische Planung, Stadtentwicklung</b>	Herr Ralf Sygusch	Analyse gesamtstädtischer Prozesse, Entwickeln vernetzender Indikatoren, Initiieren von Lösungsansätzen
<b>31</b>	<b>Kommunikation</b>	Herr Dennis Weilmann	Presse- und Medienarbeit, Onlinekommunikation, Interne Kommunikation
<b>32</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b>	Frau Helga Müller-Bertram	Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Wolfsburg und der städtischen Beteiligungen; Prüfung von Auftragsvergaben und Kassenvorgängen; Begutachtung der Verwaltungsvorgänge auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
<b>33</b>	<b>Repräsentation, Internationale Beziehungen</b>	Herr Manfred Hüller	Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben der Stadt Wolfsburg, Aufnahme/Pflege Städtepartner- und freundschaftlichen sowie sonstige internationale Beziehungen
<b>40</b>	<b>Personalräte/ Schwerbehindertenvertretung</b>	Herr Peter Wagner	Wahrnehmung der Aufgaben der Personal- und Schwerbehindertenvertretung
<b>50</b>	<b>Gleichstellungsreferat</b>	Frau Beate Ebeling	Wahrnehmung der Aufgaben gem. §§ 8, 9 NKomVG

## Kernkennzahlen Vorstandsbereich OB

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Haushaltsjahr 2014		Haushaltsjahr 2015	
	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand
<b>Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln</b>								
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	122.308	31.12.2011	123.144	31.12.2012	123.806	31.12.2013	124.481	31.12.2014
Bevölkerungsvorausrechnung 2020: EW am Ort der Hauptwohnung	128.737	31.12.2020	128.737	31.12.2020	128.737	31.12.2020	128.737	31.12.2020
Bevölkerungsdichte: Anzahl EW (Hauptwohnsitz) pro qkm	599	31.12.2011	603	31.12.2012	607	31.12.2013	610	31.12.2014
Gesamtfläche des Stadtgebietes in qkm	204,05	01.01.2010	204,05	31.12.2011	204,05	31.12.2012	204,06	31.12.2013

### Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wolfsburg (im Alter von 15 bis unter 65 Jahre)	109.947	31.12.2011	116.457	31.12.2012	118.862	31.12.2013	116.618	30.06.2014
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Wolfsburg (im Alter von 15 bis unter 65 Jahre)	47.355	31.12.2011	48.660	31.12.2012	49.042	31.12.2013	49.113	30.06.2014
Anzahl Arbeitslose nach SGB II und SGB III	3.089	Dez. 2011	3.057	Dez. 2012	3.046	Dez. 2013	2.983	Dez. 2014
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	4,9%	Dez. 2011	4,8%	Dez. 2012	4,7%	Dez. 2013	4,5%	Dez. 2014
Anzahl der Auszubildenden	5.237	31.12.2011	5.269	31.12.2012	5.306	31.12.2013	4.567	30.06.2014

### Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: Bildungs- und Kulturangebote erweitern

Anzahl der Studenten	2.990	WS 2011/2012	3.035	WS 2012/2013	3.089	WS 2013/2014	3.305	WS 2014/2015
----------------------	-------	--------------	-------	--------------	-------	--------------	-------	--------------



**Ziele und Kennzahlen**  
**Beiträge des Vorstandsbereichs OB zur Zielerfüllung im Haushaltsjahr 2015**







# Teilhaushalt 00

Verwaltungsvorstand



## Vorstandsbereich OB 00 Verwaltungsvorstand

<b>00</b> <b>Verwaltungsvorstand</b>
<b>00-01</b> <b>Verwaltungsvorstand</b> Herr Klaus Mohrs
<b>00-01-01</b> Verwaltungssteuerung und -führung
<b>00-01-03</b> Stabstelle Interkommunale Zusammenarbeit - IKZ
<b>00-01-04</b> Stabstelle Zentrales Organisationsmanagement
<b>00-01-05</b> Stabstelle Sonderplanungen/Großprojekte
<b>00-01-06</b> Stabstelle Familie
<b>00-01-07</b> Stabstelle strategisches Bildungsmanagement

Verantwortlich

**Herr Klaus Mohrs**

Beschreibung

Vertretung der Stadt Wolfsburg als "Stadtoberhaupt" in allen Angelegenheiten nach außen, Zuständigkeit und Kompetenz für die von Bund und Land übertragenen staatlichen Aufgaben, Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und des Rates

Auftragsgrundlage

Wirkungskreis

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolfsburg; Rat

<b>Teilergebnishaushalt 00: Verwaltungsvorstand</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>18.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.317.600	2.320.900	2.320.900	2.320.900	2.320.900	2.320.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	951.500	784.100	779.700	779.700	779.700	730.700
16. Abschreibungen	23.500	29.500	23.100	23.100	15.000	15.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	67.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	247.200	219.600	219.600	204.600	204.600	204.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.606.800</b>	<b>3.404.100</b>	<b>3.378.300</b>	<b>3.370.200</b>	<b>3.321.200</b>	<b>3.321.200</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-3.588.300</b>	<b>-3.395.600</b>	<b>-3.369.800</b>	<b>-3.361.700</b>	<b>-3.312.700</b>	<b>-3.312.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-3.588.300</b>	<b>-3.395.600</b>	<b>-3.369.800</b>	<b>-3.361.700</b>	<b>-3.312.700</b>	<b>-3.312.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.400	160.200	160.200	160.200	160.200	160.200
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-156.400</b>	<b>-160.200</b>	<b>-160.200</b>	<b>-160.200</b>	<b>-160.200</b>	<b>-160.200</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.744.700</b>	<b>-3.555.800</b>	<b>-3.530.000</b>	<b>-3.521.900</b>	<b>-3.472.900</b>	<b>-3.472.900</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 00: Verwaltungsvorstand</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			18.500	8.500	8.500	8.500	8.500
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.286.300	3.077.600	3.058.200	3.058.200	3.009.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-3.267.800	-3.069.100	-3.049.700	-3.049.700	-3.000.700
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			10.000	5.000	2.000	2.000	2.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			10.000	5.000	2.000	2.000	2.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-10.000	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-3.277.800	-3.074.100	-3.051.700	-3.051.700	-3.002.700
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0	0	0

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>							
<b><u>00 Verwaltungsvorstand</u></b>							
1-00-01-06	Stabstelle Familie	Bürgerengagement unter anderem "Bündnis für Familie"	22.000 45.000	22.000 28.000	22.000 28.000	22.000 28.000	22.000 28.000
Summe THH 00			67.000	50.000	50.000	50.000	50.000





# Teilhaushalt 14

Personal

## Vorstandsbereich OB Geschäftsbereich 14 Personal

14 Personal		
14-01 Personal- dienstleistungen	14-02 Personalentwicklung	14-03 Arbeits- und Gesundheitsschutz (ARGUS)
Frau Ingrid Reher	Herr Axel Schachel	Herr Diethelm Müller
14-01-01 Personaldienstleistungen tarifliche Mitarbeiter	14-02-01 Personalentwicklung	14-03-01 Arbeits- und Gesundheitsschutz
14-01-02 Personaldienstleistungen Beamte	14-02-02 Ausbildung	14-03-02 Gesundheitsförderung

Verantwortlich **Frau Ingrid Reher**

Beschreibung Personalsachbearbeitung, Gehaltsabrechnung, Personalentwicklung, Ausbildung, ARGUS

Auftragsgrundlage Gesetzliche und vertragliche Vorgaben

Wirkungskreis Beschäftigte der Stadt Wolfsburg

## Ziele und Kennzahlen 14 Personal

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015			
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen	Arbeitsplatz- / Ausbildungsangebot erhalten und ausbauen	14-02	Bereitstellung eines bedarfsgerechten und arbeitsmarktpolitisch orientierten Ausbildungsangebotes	Ausbildungsquote	%	7,4	2.722.700		7,4	2.722.700	
			Bedarfs- und termingerechte Personalsachbearbeitung, Gehalts- und Bezügeabrechnung, Beratung von Beschäftigten und Beamtinnen/Beamten in der Kernverwaltung und für Dritte	Anzahl Beamte	Anzahl	1.033	625.800		1.033	625.800	
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern	14-03	Ganzheitliche Gesundheitsförderung, Erhalt und Stärkung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens, Verhaltens- und Verhältnisprävention	Anzahl Beschäftigte	Anzahl	4.127	1.004.600		4.127	1.004.600	
			Sicherstellung der Gemeinschaftsaufgabe ARGUS, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung und Schwerbehindertenförderung.	Anzahl der Teilnehmer an Gesundheitsfördermaßnahmen	Anzahl	700	17.200		700	17.200	
				Anzahl der durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen	Anzahl	150	179.520		150	179.520	

<b>Teilergebnishaushalt 14: Personal</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis *	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.300	339.300	339.300	339.300	339.300	339.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	341.300	341.300	341.300	341.300	341.300	341.300
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		5.507.000	5.222.100	5.288.400	5.403.700	5.403.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		554.300	506.200	523.300	529.100	529.100
16. Abschreibungen		36.000	53.200	48.000	42.000	42.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		332.800	364.100	363.200	361.900	361.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		6.445.100	6.160.600	6.237.900	6.351.700	6.351.700
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)		-6.103.800	-5.819.300	-5.896.600	-6.010.400	-6.010.400
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)		-6.103.800	-5.819.300	-5.896.600	-6.010.400	-6.010.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.100.100	1.326.900	1.326.900	1.326.900	1.326.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		347.700	368.300	368.300	368.300	368.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		752.400	958.600	958.600	958.600	958.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-5.351.400	-4.860.700	-4.938.000	-5.051.800	-5.051.800

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 14: Personal</b>		Ergebnis *	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		341.300	341.300	341.300	341.300	341.300	341.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.455.200	5.595.900	5.678.400	5.798.200	5.798.200	5.798.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-5.113.900	-5.254.600	-5.337.100	-5.456.900	-5.456.900	-5.456.900
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		9.000	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		9.000	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-9.000	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-5.122.900	-5.263.600	-5.342.100	-5.461.900	-5.461.900	-5.461.900
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
	<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>						
	<b><u>14 Personal</u></b>						
	1-14-03-02 Arbeits-u. Gesundheitsschutz	Gesundheitsförderung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Summe THH 14		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000





# Teilhaushalt 21

Strategische Planung, Stadtentwicklung



## Vorstandsbereich OB Referat 21 Strategische Planung, Stadtentwicklung

<b>21</b> <b>Strategische Planung, Stadtentwicklung</b>
<b>21-01</b> <b>Strategische Planung, Stadtentwicklung</b> Herr Ralf Sygusch
<b>21-01-01</b> Strategische Planung, Stadtentwicklung
<b>21-01-04</b> Statistik
<b>21-01-06</b> Stadtteilmanagement Westhagen

Verantwortlich **Herr Ralf Sygusch**

Beschreibung Analyse gesamtstädtischer Prozesse, Entwickeln vernetzender Indikatoren, initiieren von Lösungsansätzen

Auftragsgrundlage Gesetze und Richtlinien, politische Aufträge, Anfragen, aktuelle Entwicklungstrends

Wirkungskreis Verwaltung, Wirtschaft, Politik, wissenschaftliche Einrichtungen, Bevölkerung

## Ziele und Kennzahlen 21 Strategische Planung, Stadtentwicklung

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014		Plan 2015	
		Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Handlungsfeld	Oberziel	Qualität und Anforderungen als Konzernhauptstadt und Produktionsstandort stärken	Die Qualität und Anforderungen als Konzernhauptstadt und Produktionsstandort zu stärken bedeutet, die für Arbeit und Lebensqualität notwendigen Standortfaktoren in den Bereichen Bildung, Energie, Freizeit, Gesundheit, Automobilwirtschaft und -forschung sowie Wirtschaftsförderung und Ansiedlung qualitativer und quantitativer Sicht auf hohem Niveau weiterzuentwickeln	Anzahl von gemeinsamen Projekten zwischen dem Referat 21 und weiteren relevanten Akteuren der Standortentwicklung	Anzahl	3		
	Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen					3		
Handlungsfeld	Herausforderungen des demographischen Wandels aktiv gestalten	21-01	Der Demographische Wandel hat direkte Auswirkungen auf die künftige Bevölkerungsstruktur, die Auslastung der sozialen und technischen Infrastruktur sowie auf das zukünftige Arbeitskräftepotenzial des Wirtschaftsstandortes Wolfsburg. Ziel ist es, durch die Aufbereitung soziodemographischer Daten, die relevanten Akteure in die Lage zu versetzen, Handlungsstrategien zu entwickeln	Anzahl von Projekten der Stadtentwicklung (und ggf. weiterer Akteure) mit Bezugspunkten zum Thema Demografischer Wandel	Anzahl	2		
						21-01	4	
Handlungsfeld	Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln	21-01	Anzahl von statistischen Berichten und Veröffentlichungen	Anzahl weiterentwickelter Datenfelder und räumlicher Analyseebenen	Anzahl	3		
						2		

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015		
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln	Oberzentrale Einrichtungen und Infrastrukturen ausbauen und entwickeln	21-01	Die oberzentralen Einrichtungen und Infrastrukturen stehen in Wechselwirkung mit den demographischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der Stadt und der Region. Aufgabe und Ziel des Referat 21 ist die Analyse, Bewertung und das Aufzeigen von Angeboten und Handlungserfordernissen insbesondere zu den Themenbereichen Wohnen, Verkehr und Wirtschaft.	Durchführung von Gremiensitzungen zu den Themenbereichen Wohnen, Verkehr und Wirtschaft mit dem Ziel langfristiger Sicherung und Weiterentwicklung der oberzentralen Einrichtungen und Infrastrukturen.	Anzahl	5			5		

<b>Teilergebnishaushalt 21: Strategische Planung, Stadtentwicklung</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	300	300	300	300	300	300
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>58.300</b>	<b>58.300</b>	<b>58.300</b>	<b>58.300</b>	<b>58.300</b>	<b>58.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	964.800	991.800	1.024.500	1.033.500	1.033.500	1.033.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.800	1.019.400	542.900	542.900	486.400	486.400
16. Abschreibungen	315.000	325.000	255.000	200.000	200.000	200.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	613.500	213.500	213.500	213.500	213.500	213.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	476.500	376.500	301.500	198.500	198.500	198.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.906.600</b>	<b>2.926.200</b>	<b>2.337.400</b>	<b>2.188.400</b>	<b>2.131.900</b>	<b>2.131.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-2.848.300</b>	<b>-2.867.900</b>	<b>-2.279.100</b>	<b>-2.130.100</b>	<b>-2.073.600</b>	<b>-2.073.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.848.300</b>	<b>-2.867.900</b>	<b>-2.279.100</b>	<b>-2.130.100</b>	<b>-2.073.600</b>	<b>-2.073.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.500	126.900	126.900	126.900	126.900	126.900
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-125.500</b>	<b>-126.900</b>	<b>-126.900</b>	<b>-126.900</b>	<b>-126.900</b>	<b>-126.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.973.800</b>	<b>-2.994.800</b>	<b>-2.406.000</b>	<b>-2.257.000</b>	<b>-2.200.500</b>	<b>-2.200.500</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 21: Strategische Planung, Stadtentwicklung</b>						
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>						
	1	2	3	4	5	6
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	2					7
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		58.300	58.300	58.300	58.300	58.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.495.500	2.505.100	1.986.300	1.892.300	1.835.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-2.437.200	-2.446.800	-1.928.000	-1.834.000	-1.777.500
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		2.371.000	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		2.371.000	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		733.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		4.309.000	2.159.000	537.000	500.000	500.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.000	8.000	5.000	5.000	5.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		5.050.000	2.167.000	542.000	505.000	505.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-2.679.000	-2.167.000	-542.000	-505.000	-505.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-5.116.200	-4.613.800	-2.470.000	-2.339.000	-2.282.500
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor





**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>							
<b><u>21 Strategische Planung, Stadtentwicklung, Statistik</u></b>							
1-21-01-01	Strategische Planung/Stadtentwicklung	Einkaufszentren/Zentrenförderung	550.000	150.000	150.000	150.000	150.000
		IP/Koordinationsstelle/Schützenfest	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
		Breitbandversorgung	0	0	0	0	0
1-21-01-06	Stadtteilmanagement Westhagen	Sondermaßnahmen Westhagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe THH 21			613.500	213.500	213.500	213.500	213.500



# Teilhaushalt 31

Kommunikation

**Vorstandsbereich OB  
Referat 31 Kommunikation**

<b>31 Kommunikation</b>
<b>31-01 Kommunikation</b> Herr Dennis Weilmann
<b>31-01-01</b> Presse- und Medienarbeit
<b>31-01-03</b> Onlinekommunikation
<b>31-01-04</b> Interne Kommunikation
<b>31-01-05</b> Bürgerbüro mitWirkung

Verantwortlich **Herr Dennis Weilmann**

Beschreibung Presse- und Medienarbeit, Onlinekommunikation, Interne Kommunikation, Bürgerbüro mitWirkung

Auftragsgrundlage Auskunftspflicht gegenüber Presse gem. Nds. Pressegesetz, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Internet, interne Kommunikation und das Bürgerbüro mitWirkung als freiwillige Leistung

Wirkungskreis Medien, Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Organisationen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Ziele und Kennzahlen 31 Kommunikation

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015				
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Dienstleistungsqualität für Bürger optimieren	31-01	Informationen über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Maßnahmen aus gesamtstädtischen Handlungsfeldern unter Einsatz von Print- und Non-Printmedien kommunizieren	Anzahl der Ausgaben der Mitarbeiterzeitung	Anzahl	4	210.000		4	210.000	
				Anzahl der Internetclicks	Anzahl	8.500.000	250.000		8.500.000	250.000	
				Anzahl der Pressekontakte (Mitteilungen, Gespräche, Anfragen)	Anzahl	3.100	480.000		3.600	480.000	

<b>Teilergebnishaushalt 31: Kommunikation</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		784.300	874.400	874.400	874.400	874.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		431.500	585.100	585.100	585.100	585.100
16. Abschreibungen		11.200	23.000	18.500	18.500	18.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		61.100	78.600	78.600	78.600	78.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>1.288.100</b>	<b>1.561.100</b>	<b>1.556.600</b>	<b>1.556.600</b>	<b>1.556.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-))</b>		<b>-1.282.100</b>	<b>-1.555.100</b>	<b>-1.550.600</b>	<b>-1.550.600</b>	<b>-1.550.600</b>
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-1.282.100</b>	<b>-1.555.100</b>	<b>-1.550.600</b>	<b>-1.550.600</b>	<b>-1.550.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		59.400	68.200	68.200	68.200	68.200
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-59.400</b>	<b>-68.200</b>	<b>-68.200</b>	<b>-68.200</b>	<b>-68.200</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-1.341.500</b>	<b>-1.623.300</b>	<b>-1.618.800</b>	<b>-1.618.800</b>	<b>-1.618.800</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 31: Kommunikation</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.143.900	1.424.800	1.424.800	1.424.800	1.424.800	1.424.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-1.137.900	-1.418.800	-1.418.800	-1.418.800	-1.418.800	-1.418.800
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-1.143.900	-1.424.800	-1.424.800	-1.424.800	-1.424.800	-1.424.800
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor





# Teilhaushalt 32

Rechnungsprüfungsamt

## Vorstandsbereich OB Referat 32 Rechnungsprüfungsamt

<b>32</b> <b>Rechnungsprüfungsamt</b>
<b>32-01</b> <b>Rechnungsprüfung</b> Frau Helga Müller-Bertram
<b>32-01-01</b> Rechnungsprüfung

<u>Verantwortlich</u>	<b>Frau Helga Müller-Bertram</b>
<u>Beschreibung</u>	Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Wolfsburg und der städtischen Beteiligungen; Prüfung von Auftragsvergaben und Kassenvorgängen; Begutachtung der Verwaltungsvorgänge auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gesetzliche und vom Rat der Stadt Wolfsburg übertragene Prüfungsaufgaben sowie Beratungstätigkeit
<u>Wirkungskreis</u>	Verwaltung, Verwaltungsvorstand, Politik

## Ziele und Kennzahlen 32 Rechnungsprüfungsamt

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015				
					Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl		Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Finanzielle Handlungsfähigkeit erhalten	32-01	Erreichung eines Kostendeckungsgrades	Kostendeckungsgrad	%	20			20			
	Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern	32-01	Jährliche Qualitätssteigerung der vorgelegten Vergabeunterlagen durch effektive Vergabevorprüfung	Nachbearbeitungsquote	%	15			15			
			Vermeidung von Schwachstellen durch Erarbeitung von umsetzungsfähigen Hinweisen	Anzahl der Hinweise	Anzahl	60				60		
				Umsetzungsquote der Hinweise	%	45					45	
							1.075.600			1.075.600		

<b>Teilergebnishaushalt 32: Rechnungsprüfungsamt</b>							
<b>Erträge und Aufwendungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		146.400	146.400	146.400	146.400	146.400	146.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>156.400</b>	<b>156.400</b>	<b>156.400</b>	<b>156.400</b>	<b>156.400</b>	<b>156.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal			1.045.900	1.050.600	1.050.600	1.050.600	1.050.600
14. Aufwendungen für Versorgung			0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			10.800	10.200	10.200	10.200	10.200
16. Abschreibungen			3.200	4.000	3.500	3.500	3.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen			0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>1.075.600</b>	<b>1.080.500</b>	<b>1.080.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>1.080.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-))</b>			<b>-919.200</b>	<b>-924.100</b>	<b>-923.600</b>	<b>-923.600</b>	<b>-923.600</b>
22. außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>			<b>-919.200</b>	<b>-924.100</b>	<b>-923.600</b>	<b>-923.600</b>	<b>-923.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			115.500	116.900	116.900	116.900	116.900
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-115.500</b>	<b>-116.900</b>	<b>-116.900</b>	<b>-116.900</b>	<b>-116.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-1.034.700</b>	<b>-1.041.000</b>	<b>-1.040.500</b>	<b>-1.040.500</b>	<b>-1.040.500</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 32: Rechnungsprüfungsamt</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		156.400	156.400	156.400	156.400	156.400	156.400
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		876.000	880.100	880.100	880.100	880.100	880.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-719.600	-723.700	-723.700	-723.700	-723.700	-723.700
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		2.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-2.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-721.600	-728.700	-726.700	-726.700	-726.700	-726.700
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



# Teilhaushalt 33

Repräsentation, internationale Beziehungen

**Vorstandsbereich OB**  
**Referat 33 Repräsentation, Internationale Beziehungen**

<b>33</b> <b>Repräsentation, Internationale Beziehungen</b>
<b>33-01</b> <b>Repräsentation, Internationale Beziehungen</b> Herr Manfred Hüller
<b>33-01-01</b> Repräsentation
<b>33-01-02</b> Internationale Beziehungen
<b>33-01-03</b> Bürgerstiftung

<u>Verantwortlich</u>	<b>Herr Manfred Hüller</b>
<u>Beschreibung</u>	Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben der Stadt Wolfsburg, Aufnahme/Pflege Städtepartner- und freundschaften sowie sonstige internationale Beziehungen
<u>Auftragsgrundlage</u>	Freiwillige Leistungen, Beschlüsse politischer Gremien
<u>Wirkungskreis</u>	Gäste der Stadt Wolfsburg aus dem In- und Ausland, Ehe- und Altersjubilare



## Ziele und Kennzahlen 33 Repräsentation, Internationale Beziehungen

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015	
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt
Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen	Qualität und Anforderungen als Konzernhauptstadt und Produktionsstandort stärken	33-01	Hochwertige Außendarstellung der Stadt	Anzahl der repräsentativen Maßnahmen	Anzahl	60	137.105	60	137.105
				Anzahl der gewichteten repräsentativen Maßnahmen	Anzahl gewichtet	300		300	
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Internationalität fördern	33-01	Darstellung der Stadt Wolfsburg im internationalen Umfeld durch Aufbau und Pflege internationaler Beziehungen	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	15	24.195	25	38.710
				Anzahl der gewichteten Maßnahmen	Anzahl gewichtet	90		150	

<b>Teilergebnishaushalt 33: Repräsentation, intern. Beziehungen</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		552.000	543.900	543.900	543.700	543.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		215.200	214.100	214.100	214.100	214.100
16. Abschreibungen		4.100	9.500	8.500	8.500	8.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		68.000	43.000	43.000	43.000	43.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		49.600	49.600	49.600	49.600	49.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		888.900	860.100	859.100	858.900	858.900
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)		-888.900	-860.100	-859.100	-858.900	-858.900
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)		-888.900	-860.100	-859.100	-858.900	-858.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		70.400	71.500	71.500	71.500	71.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-70.400	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-959.300	-931.600	-930.600	-930.400	-930.400

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 33: Repräsentation, internationale Beziehungen</b>						
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>						
	1	2	3	4	5	6
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		804.100	769.900	769.900	769.700	769.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-804.100	-769.900	-769.900	-769.700	-769.700
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.000	17.000	2.000	2.000	2.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		3.000	17.000	2.000	2.000	2.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-3.000	-17.000	-2.000	-2.000	-2.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-807.100	-786.900	-771.900	-771.700	-771.700
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>							
<b>33 Repräsentation, Internationale Beziehungen</b>							
1-33-01-01	Repräsentation	Zukunftstag 2014 Wolfsburger Vereine	25.000 6.000	0 6.000	0 6.000	0 6.000	0 6.000
1-33-01-02	Internationale Beziehungen	Internationaler Freundeskreis Zuschüsse an Vereine	25.000 12.000	25.000 12.000	25.000 12.000	25.000 12.000	25.000 12.000
Summe THH 33			68.000	43.000	43.000	43.000	43.000



# Teilhaushalt 40

Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen





**Vorstandsbereich OB  
40 Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen**

<b>40</b> <b>Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen</b>
<b>40-01</b> <b>Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen</b> Herr Peter Wagner
<b>40-01-01</b> Wahrnehmung der Aufgaben der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen

<u>Verantwortlich</u>	<b>Herr Peter Wagner</b>
<u>Beschreibung</u>	Wahrnehmung der Aufgaben der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen
<u>Auftragsgrundlage</u>	gesetzlich
<u>Wirkungskreis</u>	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wolfsburg

<b>Teilergebnishaushalt 40: Personalräte/Schwerbehindertenvertretung</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis * 2013 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2014 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2015 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2016 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2017 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2018 - Euro -</b>
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		675.600	714.100	714.100	714.100	714.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
16. Abschreibungen		7.400	10.000	9.000	9.000	9.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>720.300</b>	<b>761.400</b>	<b>760.400</b>	<b>760.400</b>	<b>760.400</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>		<b>-720.300</b>	<b>-760.200</b>	<b>-759.200</b>	<b>-759.200</b>	<b>-759.200</b>
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-720.300</b>	<b>-760.200</b>	<b>-759.200</b>	<b>-759.200</b>	<b>-759.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		85.600	89.700	89.700	89.700	89.700
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-85.600</b>	<b>-89.700</b>	<b>-89.700</b>	<b>-89.700</b>	<b>-89.700</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-805.900</b>	<b>-849.900</b>	<b>-848.900</b>	<b>-848.900</b>	<b>-848.900</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 40: Personalräte / Schwerbehindertenvertretungen</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		667.200	705.700	705.700	705.700	705.700	705.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-667.200	-704.500	-704.500	-704.500	-704.500	-704.500
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-669.200	-706.500	-706.500	-706.500	-706.500	-706.500
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



# Teilhaushalt 50

Gleichstellungsreferat

**Vorstandsbereich OB**  
**Referat 50 Gleichstellungsreferat**

<b>50</b> <b>Gleichstellungsreferat</b>
<b>50-01</b> <b>Gleichstellungsreferat</b> Frau Beate Ebeling
<b>50-01-01</b> Verwirklichung von Gleichberechtigung

<u>Verantwortlich</u>	<b>Frau Beate Ebeling</b>
<u>Beschreibung</u>	Wahrnehmung der Aufgaben gem. §§ 8, 9 NKomVG
<u>Auftragsgrundlage</u>	§§ 8, 9 NKomVG
<u>Wirkungskreis</u>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolfsburg, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Klinikums

## Ziele und Kennzahlen 50 Gleichstellungsreferat

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015			
				Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm		
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Lebenswertes, gesundes und soziales Umfeld erhalten, pflegen und entwickeln	50-01	Sicherstellung der Verwirklichung der Chancengerechtigkeit für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolfsburg sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wolfsburg.	Begleitung der Stellenbesetzungsverfahren	Anzahl	30	19.400			
				Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie Personen außerhalb der Verwaltung	Anzahl	30	13.680	19.400		
				Durchführung von internen und externen Veranstaltungen	Anzahl	15	77.400		77.400	
				Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit, Buch	Anzahl	2	5.000		5.000	
				Vernetzungsarbeit (Arbeitskreise)	Anzahl	10	23.800		23.800	

<b>Teilergebnishaushalt 50: Gleichstellungsreferat</b>							
<b>Erträge und Aufwendungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		2.900	2.900	3.000	2.900	2.900	2.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		600	600	900	900	900	900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.900</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal			206.100	195.500	195.500	195.500	195.500
14. Aufwendungen für Versorgung			0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			18.700	16.900	16.900	16.900	16.900
16. Abschreibungen			1.400	3.000	2.700	2.700	2.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen			0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			6.700	8.900	8.900	8.900	8.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>232.900</b>	<b>224.300</b>	<b>224.000</b>	<b>224.000</b>	<b>224.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>			<b>-229.400</b>	<b>-220.400</b>	<b>-220.200</b>	<b>-220.200</b>	<b>-220.200</b>
22. außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>			<b>-229.400</b>	<b>-220.400</b>	<b>-220.200</b>	<b>-220.200</b>	<b>-220.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			29.500	36.200	36.200	36.200	36.200
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-29.500</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.200</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-258.900</b>	<b>-256.600</b>	<b>-256.400</b>	<b>-256.400</b>	<b>-256.400</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 50: Gleichstellungsreferat</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.500	3.900	3.800	3.800	3.800
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			231.500	221.300	221.300	221.300	221.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-228.000	-217.400	-217.500	-217.500	-217.500
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-229.000	-218.400	-218.500	-218.500	-218.500
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



# Vorstandsbereich I

Erster Stadtrat Werner Borcherding

## Vorstandsbereich I

### Verantwortlich Herr Werner Borcharding

<b>Geschäftsbereich/ Referat/ Produktbereich</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Aufgabenbeschreibung</b>
<b>01</b>	<b>Bürgerdienste</b>	Herr Michael Sothmann	Wahrnehmung der Aufgaben aus den Bereichen Bürgerdienste, Sicherheit, Standes- und Veterinärwesen sowie den Schutz der Natur und der Umwelt.
<b>03</b>	<b>Soziales und Gesundheit</b>	Herr Werner Bone (bis 31.01.2015) N. N. ab 01.02.2015	Beratung bedürftiger Bürgerinnen und Bürger, Unterstützung durch ein breitgefächertes finanzielles und bedarfsgerechtes Hilfeangebot, Berücksichtigung des demographischen Wandels, Gesundheitsfürsorge, -förderung und -schutz
<b>15</b>	<b>Informationstechnologie</b>	Herr Dr. Dirk Brandes	Beschaffung, Einführung und Einsatz von IT
<b>30</b>	<b>Rats- und Rechtsangelegenheiten</b>	Herr Dr. Tim Baedermann	Beratung/Prozessführung in städt. Rechtsangelegenheiten, Standesamtsaufsicht, Betreuung polit. Gremien inkl. Mitglieder/Fraktionen, Sitzungsdienst, Ortsrecht, Beauftragter Bürgeranregungen/-beschwerden, Koordination Schiedsgerichtsverfahren Phaeno
<b>37</b>	<b>Brand- und Katastrophenschutz</b>	Herr Manuel Stanke	Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen und Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt

## Kernkennzahlen Vorstandsbereich I

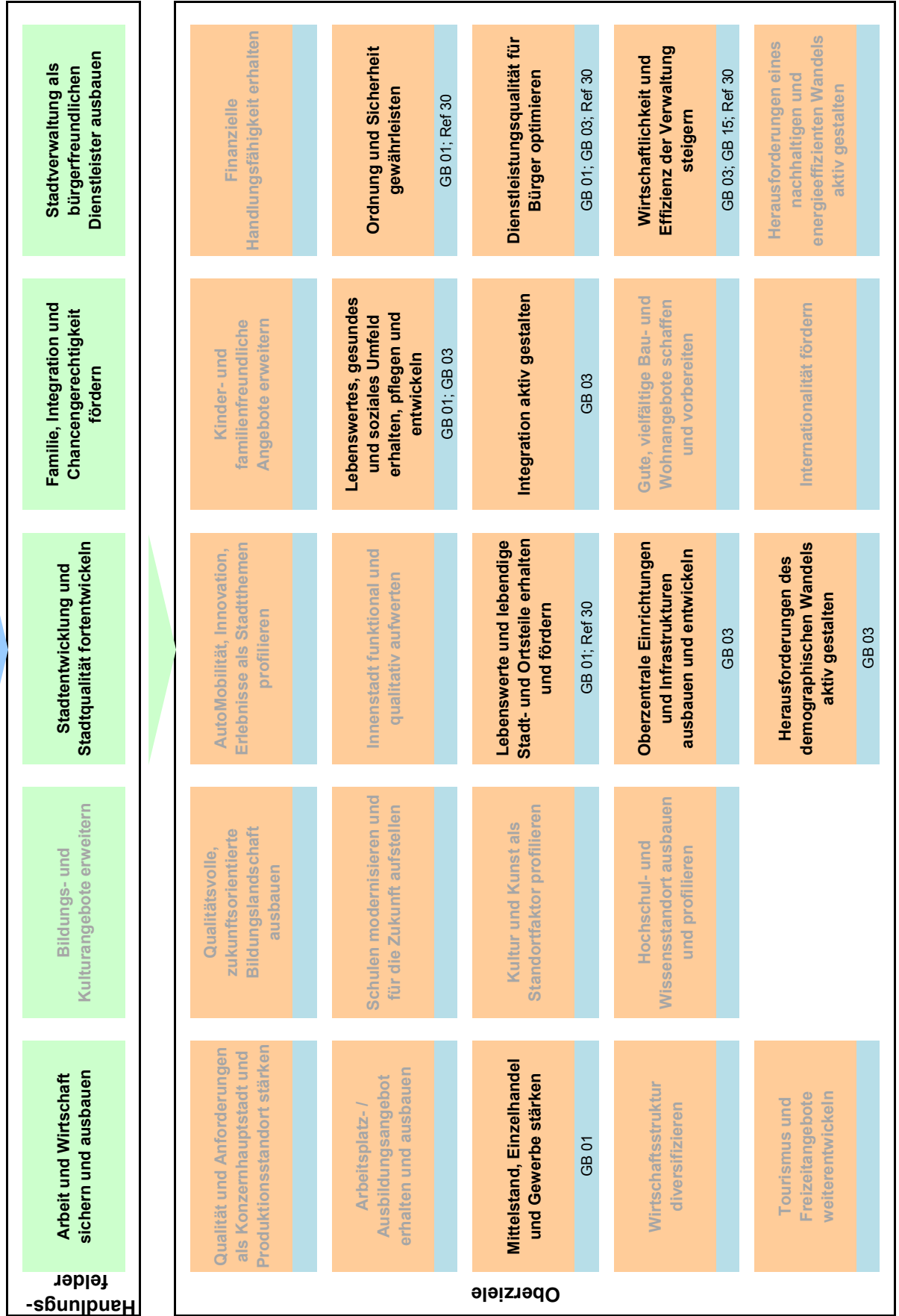
Bezeichnung	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Haushaltsjahr 2014		Haushaltsjahr 2015	
	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand
Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: <b>Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen</b>								
Anzahl Arbeitslose nach SGB II und SGB III	3.089	Dez. 2011	3.057	Dez. 2012	3.046	Dez. 2013	2.983	Dez. 2014
Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: <b>Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern</b>								
Anteil der über 60-jährigen an der Gesamtbevölkerung	28,5%	31.12.2011	28,5%	31.12.2012	28,3%	31.12.2013	28,3%	31.12.2014
Anzahl Empfänger SGB XII	2.338	31.12.2011	2.439	31.12.2012	2.671	31.12.2013	2.755	31.12.2014



## Ziele und Kennzahlen

### Beiträge des Vorstandsbereichs I zur Zielerfüllung im Haushaltsjahr 2015

Lebenswerte Zukunfts- und Wohlfühlstadt mit Qualität, Profil und Ausstrahlung







# Teilhaushalt 01

Bürgerdienste



## Vorstandsbereich I Geschäftsbereich 01 Bürgerdienste

01 Bürgerdienste		01-03 Standesamt	01-04 Veterinäramt	01-05 Umweltamt	01-07 Service Center
<b>01-01 Bürgerdienste</b> Herr Jürgen Bley	<b>01-02 Ordnungsamt</b> Herr Andreas Bauer	<b>01-03-01</b> Geburten	<b>01-04-01</b> Amtstierärztlicher Dienst	<b>01-05-01</b> Vorbeugender Umweltschutz	<b>01-07-01</b> Service Center
<b>01-01-01</b> Ausländerangele- genheiten	<b>01-02-01</b> Gewerbe- und Gaststätten	<b>01-03-02</b> Sterbefälle	<b>01-04-02</b> Lebensmittel- überwachung	<b>01-05-02</b> Naturschutz und Landschaftspflege	<b>01-07-01</b> Service Center
<b>01-01-02</b> Melde-, Pass- und Ausweisangelegen- heiten	<b>01-02-02</b> Gefahrenabwehr	<b>01-03-03</b> Eheschließungen	<b>01-04-03</b> Fleischhygiene	<b>01-05-03</b> Gewässer-, Boden- und Immissions- schutz	
<b>01-01-03</b> Fahrerlaubniswesen	<b>01-02-03</b> Verkehr	<b>01-03-04</b> Besondere Beurkundung			
<b>01-01-04</b> Kfz-Wesen	<b>01-02-05</b> Obdachlosigkeit				
	<b>01-02-06</b> Markt				
	<b>01-02-07</b> Wahlen				

Verantwortlich

**Herr Michael Sothmann**

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben aus den Bereichen Bürgerdienste, Sicherheit, Standes- und Veterinärwesen sowie den Schutz der Natur und der Umwelt

Auftragsgrundlage

Gesetzlich vorgeschriebene sowie freiwillige Aufgaben

Wirkungskreis

Alle Bürger, andere Abteilungen der Verwaltung, andere Behörden sowie Firmen und Unternehmen in Wolfsburg

## Ziele und Kennzahlen 01 Bürgerdienste

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015					
				Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm		
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	
Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen	Mittelstand, Einzelhandel und Gewerbe stärken	01-04	Chancengleichheit im Lebensmittelgewerbe sicherstellen durch jährliche Kontrolle	Erreichung von 100% aller Betriebe	%	90	48.000		90	48.000		
				Anzahl der Betriebe	Anzahl	1.000	48.100		1.000	48.100		
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Lebenswertes, gesundes und soziales Umfeld erhalten, pflegen und entwickeln	01-04	Schutz der Verbraucher vor Krankheiten durch risikobasierte Betriebskontrolle	Erreichung von 100% der risikobasierten Betriebskontrollen	%	90	149.400		90	149.400		
				Anzahl der angemeldeten Beschauungen	Anzahl	150	23.000		150	23.000		
Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln	Lebenswerte und lebendige Stadt- und Ortsteile erhalten und fördern	01-02	Erhöhung des Sicherheitsgefühls in der Innenstadt	Anzahl der standardisierten monatlichen Innenstadtbefragungen	Anzahl	12	19.100		12	19.100		
				Anzahl der Schutzobjekte	Anzahl	50	100.200		50	100.200		
		01-05	Pflege und Entwicklung von Schutzgebieten und Schutzobjekten	Größe der Schutzgebiete (in ha)	Hektar	40				40		
				Anzahl der abgearbeiteten Fälle	Anzahl	20				20		
01-05	Schutz des Bodens und des Grundwassers vor von Altablagerungen ausgehenden Schadstoffen	01-05	Anzahl der betreuten Verfahren	Anzahl	Anzahl	31	74.600		31	74.600		
				Gesamtzahl der erfaßten Objekte ab 1989	Anzahl	129			129			

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen				Plan 2014			Plan 2015				
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Finanzansatz		
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Dienstleistungsqualität für Bürger optimieren	01-01	Die durchschnittliche Wartezeit soll an n Arbeitstagen nicht mehr als 25 Minuten betragen	Abweichungen in Tagen	Tage	60	-607.100		60	-607.100				
			Attraktivität eines grünen Wochenmarktes beibehalten	Anzahl der Marktbesucher	Anzahl	63	-1.900		63	-1.900				
		01-03	Anzahl der Ambienteiraunungen von auswärtigen Brautpaaren um 5% erhöhen	Anzahl der Ambienteiraunungen	Anzahl	310	197.500				310	197.500		
			Der Anteil der Ambienteiraunungen soll 50% der gesamten Trauungen ausmachen	Ambienteiraunungsquote	%	53					53			
		01-07	Sicherstellung einer hohen telefonischen Erreichbarkeit und Qualität der Bürgerberatung	durchschnittliche Annahmedauer	durchschnittliche Annahmedauer	Sekunden	20				20			
				Quote der abgebrochenen Anrufe	Quote der abgebrochenen Anrufe	%	10	579.400			10	579.400		
				Verhältnis der Anzahl der Anrufe zu im Erstkontakt abschließend beantworteten Anrufe	Verhältnis der Anzahl der Anrufe zu im Erstkontakt abschließend beantworteten Anrufe	%	70					70		
		01-02	Ordnung und Sicherheit gewährleisten	Reduzierung der Verkehrsunfälle durch Kontrollen	Anzahl der Kontrollen im Jahr	Anzahl	750	-129.300			750	-129.300		
				Schutz der Tierbestände vor Seuchen	Verhältnis in % der BHVI-freien Bestände zu den Gesamt tierbeständen	%	100	59.800			100	59.800		

<b>Teilergebnishaushalt 01: Bürgerdienste</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	200	200	200	200	200	200
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.818.500	6.858.500	6.858.500	6.858.500	6.858.500	6.858.500
6. privatrechtliche Entgelte	70.800	70.800	70.600	70.600	70.600	70.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.200	156.200	206.200	206.200	206.200	206.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.186.000	2.186.000	2.423.000	2.423.000	2.423.000	2.423.000
12. = Summe ordentliche Erträge	9.250.700	9.250.700	9.577.500	9.577.500	9.577.500	9.577.500
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.281.500	8.281.500	8.306.900	8.306.900	8.232.900	8.232.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.388.300	1.388.300	1.469.000	1.476.000	1.476.000	1.476.000
16. Abschreibungen	253.000	253.000	194.500	164.300	149.300	149.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	538.700	538.700	544.600	544.600	544.600	544.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.685.400	1.685.400	1.762.500	1.762.500	1.762.500	1.762.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.146.900	12.146.900	12.277.500	12.254.300	12.165.300	12.165.300
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	-2.896.200	-2.896.200	-2.700.000	-2.676.800	-2.587.800	-2.587.800
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-2.896.200	-2.896.200	-2.700.000	-2.676.800	-2.587.800	-2.587.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.685.200	1.685.200	1.697.500	1.697.500	1.697.500	1.697.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.685.200	-1.685.200	-1.697.500	-1.697.500	-1.697.500	-1.697.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.581.400	-4.581.400	-4.397.500	-4.374.300	-4.285.300	-4.285.300

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 01: Bürgerdienste</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			9.250.500	9.577.300	9.577.300	9.577.300	9.577.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			10.572.300	10.761.400	10.768.400	10.768.400	10.768.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-1.321.800	-1.184.100	-1.191.100	-1.191.100	-1.191.100
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			270.000	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			270.000	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			606.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			164.000	434.000	61.000	61.000	61.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			250.000	500.000	250.000	250.000	250.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit			35.000	0	35.000	35.000	35.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			1.055.000	934.000	346.000	346.000	346.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-785.000	-934.000	-346.000	-346.000	-346.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-2.106.800	-2.118.100	-1.537.100	-1.537.100	-1.537.100
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor





## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>							
<b><u>01 Bürgerdienste</u></b>							
1-01-01-02	Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten	Studenten/ Zuzugsprämie	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1-01-02-02	Gefahrenabwehr	Institut für demokratische Bildung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1-01-02-03	Verkehr	Verkehrswacht Wolfsburg	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1-01-05-01	Vorbeugender Umweltschutz	Naturschutzverbände	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		Verbraucherzentrale	26.700	26.700	26.700	26.700	26.700
		Agenda 21	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
		Altbausanierungsprogramm 2014	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
1-01-05-02	Naturschutz und Landschaftspflege	NABU Artenschutzzentrum, Ackerrandstreifenprogramm	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
		NABU Artenschutzzentrum, Ausbildungsstelle TierpflegerIn	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Summe THH 01</b>			<b>544.600</b>	<b>544.600</b>	<b>544.600</b>	<b>544.600</b>	<b>544.600</b>



# Teilhaushalt 03

Soziales und Gesundheit



## Vorstandsbereich I Geschäftsbereich 03 Soziales und Gesundheit

03 Soziales und Gesundheit	
<b>03-01</b> Förderung sozialer Einrichtungen	<b>03-04</b> Hilfen im Alter, bei Pflege und Behinderung
Frau Beate Sgorsaly	Herr Helmut Behrends
<b>03-01-01</b> Förderung sozialer Einrichtungen	<b>03-04-01</b> Hilfen im Alter
<b>03-02</b> Soziale Hilfen	<b>03-04-02</b> Hilfen für Pflegebedürftige
Herr Ingo Schrader	Hilfen für Pflegebedürftige
<b>03-02-01</b> Hilfe zum Lebensunterhalt/ Krankenhilfe	<b>03-04-03</b> Eingliederungshilfen für behinderte Menschen
<b>03-02-02</b> Asyl - Versorgung und Betreuung v. Flüchtlingen	<b>03-04-04</b> Sonst. Hilfen in besonderen Lebenslagen
<b>03-02-03</b> Grunds. im Alter und bei Erwerbsmind.	<b>03-04-05</b> Daseinsvorsorge
<b>03-02-04</b> Bildungs- und Teilhabepaket	<b>03-04-06</b> Hilfe zum Lebensunterhalt i. E.
<b>03-03</b> Sonstige soziale Hilfen	<b>03-04-07</b> Grundsicherung i. E.
Herr Ingo Schrader	<b>03-04-08</b> Ergänzende Leistung für Versorgungsempf. (KOF)
<b>03-03-01</b> Förderung von Ausbildungen (BAFÖG)	
<b>03-03-02</b> Unterhaltssicherung	
<b>03-03-04</b> Betreuung von Aussiedlern und Vertriebenen	
<b>03-03-05</b> Vergünstigungen für weitere Personengruppen	
<b>03-03-06</b> Wohngeld	
<b>03-03-07</b> Versicherungssamt	
<b>03-05</b> Gesundheitsamt	<b>03-06</b> Sozialpsychiatrischer Dienst
Herr Dr. Friedrich Habermann	Herr Dr. Volker Heimeshoff
<b>03-05-01</b> Untersuchungs- und Gutachterdienst	<b>03-06-01</b> Sozialpsychiatrischer Dienst
<b>03-05-02</b> Gesundheitl. Umweltschutz, Seuchenhygiene	<b>03-06-02</b> Betreuungsstelle
<b>03-05-03</b> Kinder- und Jugendmedizin	<b>03-06-03</b> Kinder- und Jugendpsychiatrie
<b>03-05-04</b> Gesundheitsförderung	
<b>03-07</b> Jobcenter Wolfsburg	
Herr Lothar Laubert	<b>03-07-01</b> kommunale GuSi für Arbeitssuchende SGB II

Verantwortlich

Herr Werner Bone  
N. N. bis 31.01.2015  
ab 01.02.2015

Beschreibung

Beratung bedürftiger Bürgerinnen und Bürger, Unterstützung durch ein breitgefächertes finanzielles und bedarfsgerechtes Hilfeangebot, Berücksichtigung des demographischen Wandels, Gesundheitsfürsorge, -förderung und -schutz

Auftragsgrundlage

Gesetzlich vorgeschrieben

Wirkungskreis

Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation sozialer Hilfe bedürfen

## Ziele und Kennzahlen 03 Soziales und Gesundheit

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Maßeinheit	Plan 2014		Plan 2015			
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel		Kennzahl	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Integration aktiv gestalten	03-03	Bezahlbare Mobilität für Personen mit geringem Einkommen zur Förderung der Integration in das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben	Anzahl verkaufter Mobilitätstickets	18.725	270.000	18.725	270.000	18.725	270.000
	Lebenswertes, gesundes und soziales Umfeld erhalten, pflegen und entwickeln	03-01	Bedarfs- und termingerechte Förderung von 5 Wohlfahrtsverbänden und 28 sozialen Einrichtungen	Zuschuss pro Einwohner	10,61	1.307.100	10,61	1.307.100	10,61	1.307.100
Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln	Herausforderungen des demographischen Wandels aktiv gestalten	03-02	Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII für Personen über der Altersgrenze	Anteil der Einwohner über der Altersgrenze, die die Grundsicherungsleistungen beziehen	1,75	2.050.000	1,75	2.050.000	1,75	2.050.000
	Oberzentrale Einrichtungen und Infrastrukturen ausbauen und entwickeln	03-04	Sozialplanung; Vorhalten und sichern einer ausreichenden Versorgungsstruktur	Auslastung der Pflegeheime	98	2.630.000	98	2.630.000	98	2.630.000

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015			
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Dienstleistungsqualität für Bürger optimieren	03-02	Sicherstellen der Qualität der Sachbearbeitung im Bereich Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII/AsylbLG	Fallzahl	Anzahl	1.200	250.000		1.200	250.000		
				Qualifizierte, nachfragegerechte Beratung der Hilfesuchenden und Angehörigen	Anzahl der Beratungen	Anzahl	4.000	160.000		4.000	160.000	
	Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern	03-04	Sicherstellung der kommunalen SGB II Leistungen Unterkunft und Heizung	Anzahl der Hausbesuche	Anzahl	650				650		
				Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	3.900	18.300.000		3.900	18.300.000		
	Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern	03-07	Sicherstellung der kommunalen SGB II Leistungen Einmalige Beihilfen und Darlehen	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	3.900				3.900	960.000	
				Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	3.900	960.000		3.900	960.000		

<b>Teilergebnishaushalt 03: Soziales und Gesundheit</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		1.400.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		7.468.000	7.688.000	7.868.000	7.918.000	7.918.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		100	100	100	100	100
4. sonstige Transfererträge	46	3.896.500	4.009.000	4.009.000	4.009.000	4.009.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		175.500	175.500	175.500	175.500	175.500
6. privatrechtliche Entgelte		5.000	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		32.215.200	35.676.000	36.836.000	38.256.000	38.556.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
12. = Summe ordentliche Erträge	46	45.185.300	49.173.600	50.513.600	51.983.600	52.283.600
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		8.548.200	8.476.700	8.476.700	8.476.700	8.476.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		618.900	305.700	306.200	302.200	302.200
16. Abschreibungen		121.500	191.000	157.000	137.500	137.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		44.133.000	48.391.800	50.071.800	51.808.800	52.078.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		21.175.500	20.928.900	21.599.300	21.599.300	21.599.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		74.597.100	78.294.100	80.611.000	82.324.500	82.594.500
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	46	-29.411.800	-29.120.500	-30.097.400	-30.340.900	-30.310.900
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	46	-29.411.800	-29.120.500	-30.097.400	-30.340.900	-30.310.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		841.700	818.800	818.800	818.800	818.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-841.700	-818.800	-818.800	-818.800	-818.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	46	-30.253.500	-29.939.300	-30.916.200	-31.159.700	-31.129.700

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 03: Soziales und Gesundheit</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			45.185.200	49.173.500	50.513.500	51.983.500	52.283.500
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			73.408.300	77.035.800	79.386.700	81.119.700	81.389.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-28.223.100	-27.862.300	-28.873.200	-29.136.200	-29.106.200
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			0	7.402.000	11.000	11.000	11.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			43.000	60.000	60.000	16.000	16.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			10.000	210.000	210.000	210.000	210.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			53.000	7.672.000	281.000	237.000	237.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-53.000	-7.672.000	-281.000	-237.000	-237.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-28.276.100	-35.534.300	-29.154.200	-29.373.200	-29.343.200
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0	0	0

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>							
<b>03 Soziales und Gesundheit</b>							
1-03-01-01	Förderung sozialer Einrichtungen	Tagestreff Stiftung "Wohnen und Beraten"	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600
		Ambulante Nichtsesshaftenhilfe	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
		Frauenhaus / Personal- und Betriebskosten	187.500	220.000	220.000	220.000	190.000
		Frauenhaus einmaliger Zuschuss Dachgeschoss	50.000	0	0	0	0
		Schuldnerberatungsstelle	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
		Wohlfahrtsverbände / Grundförderung	198.000	198.000	198.000	198.000	198.000
		Frauenkommunikationszentrum	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
		Stadt- u. Regionalverband der Hörgeschädigten BS e. V.	400	400	400	400	400
		Hospizverein	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
		Sonstige kleinere Verbände	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
		Multiple Sklerose Gesellschaft	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		AIDS-Hilfe Wolfsburg e. V.	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
		KISS	57.800	57.800	57.800	50.000	50.000
		Suchtgefährdete	180.800	180.800	180.800	180.800	180.800
		Netzwerk e. V.	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
		Betreuungsverein Wolfsburg e. V.	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
		Kontaktstelle für chronisch- psychisch Kranke	105.500	105.500	105.500	105.500	105.500
		Aktiv Treff	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
		Projekt Männerberatung	0	16.700	7.000	0	0
		Betreuung Aussiedlerorganisationen	95.000	96.000	97.000	98.000	98.000
		Spätaussiedlerhilfe / Mietkostenzuschuss	27.100	27.100	28.100	29.100	29.100
1-03-03-04	Betreuung von Aussiedlern und Vertriebenen	Seniorenbegegnungsstätten	239.000	239.000	245.000	245.000	245.000
		Seniorenring e.V.	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
1-03-04-01	Hilfen im Alter	Seniorenvereine	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		energetische Sanierung Seniorenbegegnungsstätten	250.000	0	0	0	0
1-03-04-02	Hilfen für Pflegebedürftige	Tagespflegeeinrichtungen	140.000	150.000	160.000	170.000	170.000
		Weitere Einrichtungen der Kurzzeitpflege	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Sozialstationen / Pflegedienste	300.200	310.200	320.200	330.200	330.200
		Vorpfleger. Maßnahmen	129.800	129.800	129.800	129.800	129.800
		Förderung junge Pflegebedürftige	10.000	10.000	0	0	0

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
1-03-04-03	Hilfen für Menschen mit Behinderung	Behindertenbeirat inklusive Bildungsangebote	2.600 5.000	2.600 5.000	2.600 5.000	2.600 5.000	2.600 5.000
1-03-05-04	Gesundheitsförderung	Verbesserung ambulante ärztliche Versorgung	100.000	400.000	400.000	400.000	400.000
1-03-07-01	Jobcenter Wolfsburg	Beschäftigungsförderung Leistungen zur Eingliederung von Suchtkranken	900.000 15.000	400.000 15.000	400.000 15.000	400.000 15.000	400.000 15.000
Summe THH 03			3.631.800	3.202.500	3.203.000	3.218.000	3.188.000



# Teilhaushalt 15

Informationstechnologie

## Vorstandsbereich I Geschäftsbereich 15 Informationstechnologie

<b>15</b>
<b>Informationstechnologie</b>
<b>15-01</b>
<b>Informationstechnologie</b> Herr Dr. Dirk Brandes
<b>15-01-01</b> Kundenservice
<b>15-01-02</b> Zentrale Informations- und Kommunikationstechnik
<b>15-01-03</b> Geographische Informationssysteme
<b>15-01-04</b> SAP Competence Center
<b>15-01-05</b> Zentrale Anwendungen, Systeme und E-Government
<b>15-01-06</b> Datenschutz und IT-Sicherheit

Verantwortlich

**Herr Dr. Dirk Brandes**

Beschreibung

Beschaffung, Einführung und Einsatz von IT

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Haushalt für zu beschaffende Hard- und Software

Wirkungskreis

Verwaltung

## Ziele und Kennzahlen 15 Informationstechnologie

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015				
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern	15-01	Effizienzsteigerung bei der Softwarebetreuung	Steigerungsgrad	%	65	1.314.000		50	1.282.300	
			Minimierung der Abschaltung zentraler Hardwaresysteme während der Dienstzeiten	Maximale Ausfalldauer	Stunden	0,5	1.617.000		0,5	1.465.400	
			Minimierung der Downtimerate zentraler Softwaresysteme während der Dienstzeiten	Maximale Ausfalldauer	Stunden	0,5	1.213.000		0,5	1.099.100	
			Steigerung der Nutzung des ESS-Services	Nutzungsgrad	%	20	1.112.000		20	1.099.100	
			Steigerung der Nutzung des Geo-Informationsdienstes	Nutzungsgrad	%	25,5	303.200		25,1	275.000	

<b>Teilergebnishaushalt 15: Informationstechnologie</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.000	303.000	303.000	303.000	303.000	303.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	100	100	100	100	100
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>307.500</b>	<b>307.600</b>	<b>307.600</b>	<b>307.600</b>	<b>307.600</b>	<b>307.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		3.536.100	3.461.500	3.461.500	3.461.500	3.461.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.160.700	1.170.700	1.175.700	1.180.700	1.180.700
16. Abschreibungen		900.000	950.000	643.400	600.000	600.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		118.300	92.900	92.900	92.900	92.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>5.715.100</b>	<b>5.675.100</b>	<b>5.373.500</b>	<b>5.335.100</b>	<b>5.335.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>		<b>-5.407.600</b>	<b>-5.367.500</b>	<b>-5.065.900</b>	<b>-5.027.500</b>	<b>-5.027.500</b>
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-5.407.600</b>	<b>-5.367.500</b>	<b>-5.065.900</b>	<b>-5.027.500</b>	<b>-5.027.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3.295.900	3.360.700	3.360.700	3.360.700	3.360.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		411.200	414.100	414.100	414.100	414.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		2.884.700	2.946.600	2.946.600	2.946.600	2.946.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-2.522.900	-2.420.900	-2.119.300	-2.080.900	-2.080.900

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 15: Informationstechnologie</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			307.500	307.600	307.600	307.600	307.600
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4.489.500	4.399.500	4.404.500	4.409.500	4.409.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-4.182.000	-4.091.900	-4.096.900	-4.101.900	-4.101.900
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			1.891.000	1.594.000	1.438.000	1.588.000	1.588.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			1.891.000	1.594.000	1.438.000	1.588.000	1.588.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-1.888.000	-1.591.000	-1.435.000	-1.585.000	-1.585.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-6.070.000	-5.682.900	-5.531.900	-5.686.900	-5.686.900
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0	0	0

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



# Teilhaushalt 30

Rats- und Rechtsangelegenheiten

## Vorstandsbereich I Referat 30 Rats- und Rechtsangelegenheiten

<b>30</b> Rats- und Rechtsangelegenheiten
<b>30-01</b> Rats- und Rechtsangelegenheiten Herr Burkhard Boßdorf
<b>30-01-01</b> Rechtsangelegenheiten
<b>30-01-02</b> Standesamtaufsicht
<b>30-01-03</b> Ratsangelegenheiten
<b>30-01-04</b> Beauftragter für Bürgeranregungen/-beschwerden
<b>30-01-05</b> Schiedsgerichtsverfahren Phaeno

Verantwortlich

**Herr Dr. Tim Baedermann**

Beschreibung

Beratung/Prozessführung in städtischen Rechtsangelegenheiten, Standesamtaufsicht, Betreuung politischer Gremien inkl. Mitglieder/Fraktionen, Sitzungsdienst, Ortsrecht, Beauftragter Bürgeranregungen/-beschwerden, Koordination Schiedsgerichtsverfahren Phaeno

Auftragsgrundlage

Wirkungskreis

EinwohnerInnen, Institutionen und Vereine, Auswärtige, Verwaltungsleitung, Geschäftsbereiche und sonstige Organisationseinheiten

## Ziele und Kennzahlen 30 Rats- und Rechtsangelegenheiten

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015			
		Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm
Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln	Oberziel Lebenswerte und lebendige Stadt- und Ortsteile erhalten und fördern	30-01	Stärkung der Identität mit den Ortsteilen und Aktivierung des örtlichen sozialen Lebens durch Wahrnehmung der Bürgerdienste in Verwaltungs- und Sprechstellen, um durch kurze Wege die Bürgernähe zu stärken	Anzahl der Kundenkontakte in Verwaltungs- und Sprechstellen	Anzahl	63.000	997.412	5.000	63.000	997.412	5.000
				Erreichung der mittelbaren Verbesserung der Dienstleistungsqualität für den Bürger/die Bürgerin durch schnelle und gründliche Bearbeitung interner rechtlicher Fragestellungen	Anteil erledigter Stellnahmen in der Rechtsberatung innerhalb von 20 Arbeitstagen	%	90	278.336		90	278.336
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Oberziel Ordnung und Sicherheit gewährleisten	30-01	Erhalt von Sicherheit und Ordnung durch Stärkung des Rechtsfriedens, in dem Prozesse durch rechtssicheres Arbeiten im Vorfeld vermieden und in Fällen der Klagen gewonnen werden	Anteil gewonnener Prozesse	%	78	213.375		78	213.375	
				Optimierung der Dienstleistungsqualität und Schaffung einer Verwaltungsflexibilität durch kurze Verwaltungswege, in dem regelmäßig und kurzfristig Sitzungen der Entscheidungsgremien ermöglicht und betreut werden	Anzahl geplanter OR-, Rats- und VA-Sitzungen	Anzahl	99	824.801		99	824.801

<b>Teilergebnishaushalt 30: Rats- und Rechtsangelegenheiten</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
6. privatrechtliche Entgelte	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.500	69.500	69.500	69.500	69.500	69.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.875.900	1.874.600	1.874.600	1.874.600	1.874.600	1.874.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.600	48.600	45.400	45.400	45.400	45.400
16. Abschreibungen	36.000	36.000	35.000	21.500	21.500	21.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	100	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen	228.300	228.300	215.900	215.900	215.900	215.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.556.000	1.556.000	1.556.000	1.556.000	1.556.000	1.556.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.744.900</b>	<b>3.727.000</b>	<b>3.727.000</b>	<b>3.713.500</b>	<b>3.713.500</b>	<b>3.713.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-3.651.300</b>	<b>-3.633.400</b>	<b>-3.633.400</b>	<b>-3.619.900</b>	<b>-3.619.900</b>	<b>-3.619.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-3.651.300</b>	<b>-3.633.400</b>	<b>-3.633.400</b>	<b>-3.619.900</b>	<b>-3.619.900</b>	<b>-3.619.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	610.800	622.900	622.900	622.900	622.900	622.900
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-610.800</b>	<b>-622.900</b>	<b>-622.900</b>	<b>-622.900</b>	<b>-622.900</b>	<b>-622.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.262.100</b>	<b>-4.256.300</b>	<b>-4.256.300</b>	<b>-4.242.800</b>	<b>-4.242.800</b>	<b>-4.242.800</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 30: Rats- und Rechtsangelegenheiten</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			93.600	93.600	93.600	93.600	93.600
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.335.500	3.318.600	3.318.600	3.318.600	3.318.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-3.241.900	-3.225.000	-3.225.000	-3.225.000	-3.225.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			29.000	14.000	14.000	14.000	14.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			0	60.000	60.000	60.000	60.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			29.000	74.000	74.000	74.000	74.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-29.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-3.270.900	-3.299.000	-3.299.000	-3.299.000	-3.299.000
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0	0	0

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor





**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>							
<b><u>30 Rats- und Rechtsangelegenheiten</u></b>							
1-30-01-03	Ratsangelegenheiten/Repräsentation	Ehrenamt	228.300	215.900	215.900	215.900	215.900
<b>Summe THH 30</b>			<b>228.300</b>	<b>215.900</b>	<b>215.900</b>	<b>215.900</b>	<b>215.900</b>



# Teilhaushalt 37

Brand- und Katastrophenschutz



**Vorstandsbereich I**  
**Geschäftsbereich 37 Brand- und Katastrophenschutz**

<b>37</b>
<b>Brand- und Katastrophenschutz</b>
<b>37-01</b>
<b>Brand- und Katastrophenschutz</b> Herr Manuel Stanke
<b>37-01-01</b> Gefahrenabwehr
<b>37-01-02</b> Rettungsdienst
<b>37-01-03</b> Gefahrenvorbeugung
<b>37-01-04</b> Genehmigungen / Service für Dritte

<u>Verantwortlich</u>	<b>Herr Manuel Stanke</b>
<u>Beschreibung</u>	Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen und Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gesetzliche Pflicht- und freiwillige Aufgaben nach NBrandSchG, NRettdG und Satzung
<u>Wirkungskreis</u>	Einwohnerinnen und Einwohner sowie Firmen und Unternehmen in Wolfsburg

<b>Teilergebnishaushalt 37: Brand- und Katastrophenschutz</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	331.000	331.000	331.000	331.000	331.000	331.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.450.000	4.450.000	4.450.000	4.450.000	4.450.000	4.450.000
6. privatrechtliche Entgelte	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.848.000</b>	<b>4.848.000</b>	<b>4.848.000</b>	<b>4.848.000</b>	<b>4.848.000</b>	<b>4.848.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.305.900	11.305.900	11.305.900	11.305.900	11.305.900	11.305.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.744.000	1.744.000	1.744.000	1.744.000	1.744.000	1.744.000
16. Abschreibungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.056.300	1.056.300	1.056.300	1.056.300	1.056.300	1.056.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.165.200</b>	<b>15.835.200</b>	<b>15.835.200</b>	<b>15.665.200</b>	<b>15.665.200</b>	<b>15.565.200</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-10.317.200</b>	<b>-10.987.200</b>	<b>-10.987.200</b>	<b>-10.817.200</b>	<b>-10.817.200</b>	<b>-10.717.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-10.317.200</b>	<b>-10.987.200</b>	<b>-10.987.200</b>	<b>-10.817.200</b>	<b>-10.817.200</b>	<b>-10.717.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.245.900	1.315.800	1.315.800	1.315.800	1.315.800	1.315.800
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.180.900</b>	<b>-1.250.800</b>	<b>-1.250.800</b>	<b>-1.250.800</b>	<b>-1.250.800</b>	<b>-1.250.800</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.498.100</b>	<b>-12.238.000</b>	<b>-12.238.000</b>	<b>-12.068.000</b>	<b>-12.068.000</b>	<b>-11.968.000</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 37: Brand- und Katastrophenschutz</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.841.000	4.841.000	4.841.000	4.841.000	4.841.000	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		10.933.200	10.933.200	10.933.200	10.933.200	10.933.200	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-6.092.200	-6.092.200	-6.092.200	-6.092.200	-6.092.200	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		1.640.000	2.020.000	1.140.000	940.000	940.000	940.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.126.000	3.796.000	2.300.000	2.315.000	2.066.000	2.066.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		4.766.000	5.816.000	3.440.000	3.255.000	3.006.000	3.006.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-4.766.000	-5.816.000	-3.440.000	-3.255.000	-3.006.000	-3.006.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-10.858.200	-11.908.200	-9.532.200	-9.347.200	-9.098.200	-9.098.200
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor





**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>							
<b><u>37 Brand- und Katastrophenschutz</u></b>							
1-37-01-01	Gefahrenabwehr	Feuerwehrverband	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
		Freiwillige Feuerwehr / Wehrkasse	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
1-37-01-04	Genehmigungen/Service für Dritte	Zuschuss an Hilfsorganisationen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Summe THH 37</b>			<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>



# Vorstandsbereich II

Stadträtin Iris Bothe

## Vorstandsbereich II

Verantwortlich

**Frau Iris Bothe**

Geschäftsbereich/ Referat/ Produktbereich	Bezeichnung	Verantwortlich	Aufgabenbeschreibung
<b>02</b>	<b>Jugend</b>	Herr Hans Hansen	<p>Bildung und Betreuung sowohl quantitativ als auch qualitativ entwickeln, ausbauen und sichern; Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund fördern; Kinderschutz gewährleisten. Unterstützung und Begleitung, um Schwierigkeiten zu überwinden und Lösungen in Krisen zu finden; Begleitung bei Übergängen in das Berufsleben junger Menschen; Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Familien</p>
<b>51</b>	<b>IntegrationsReferat</b>	Frau Sylvia Cultus	<p>Planung, Koordination und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Integrationsbedingungen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte</p>
<b>55</b>	<b>Schule</b>	Frau Karen Dohle	<p>Betreiben und Umsetzen einer durch die Vielfalt unterschiedlicher Profile attraktiven Schullandschaft. Ausbau einer Vernetzungsstruktur zwischen den Schulen und mit außerschulischen Bildungspartnern zur Sicherstellung der Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft in Wolfsburg. Stärkung, Begleitung und Beratung einer integrierten informellen und formellen Bildung in Ganztagschulen. Stärkung und Ausbau einer an den Bedürfnissen des einzelnen Schülers orientierten schulischen Qualitätsentwicklung durch Aufbau von Beratungs- und Unterstützungssystemen durch das Bildungsbüro. Gestaltung der personellen, sachlichen und räumlichen Rahmenbedingungen für einen bedarfs-, bildungsgerechten und zeitgemäßen Unterrichtsbetrieb zur Sicherstellung des am individuellen Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen gemessenen Bildungsanspruchs.</p>

## Kernkennzahlen Vorstandsbereich II

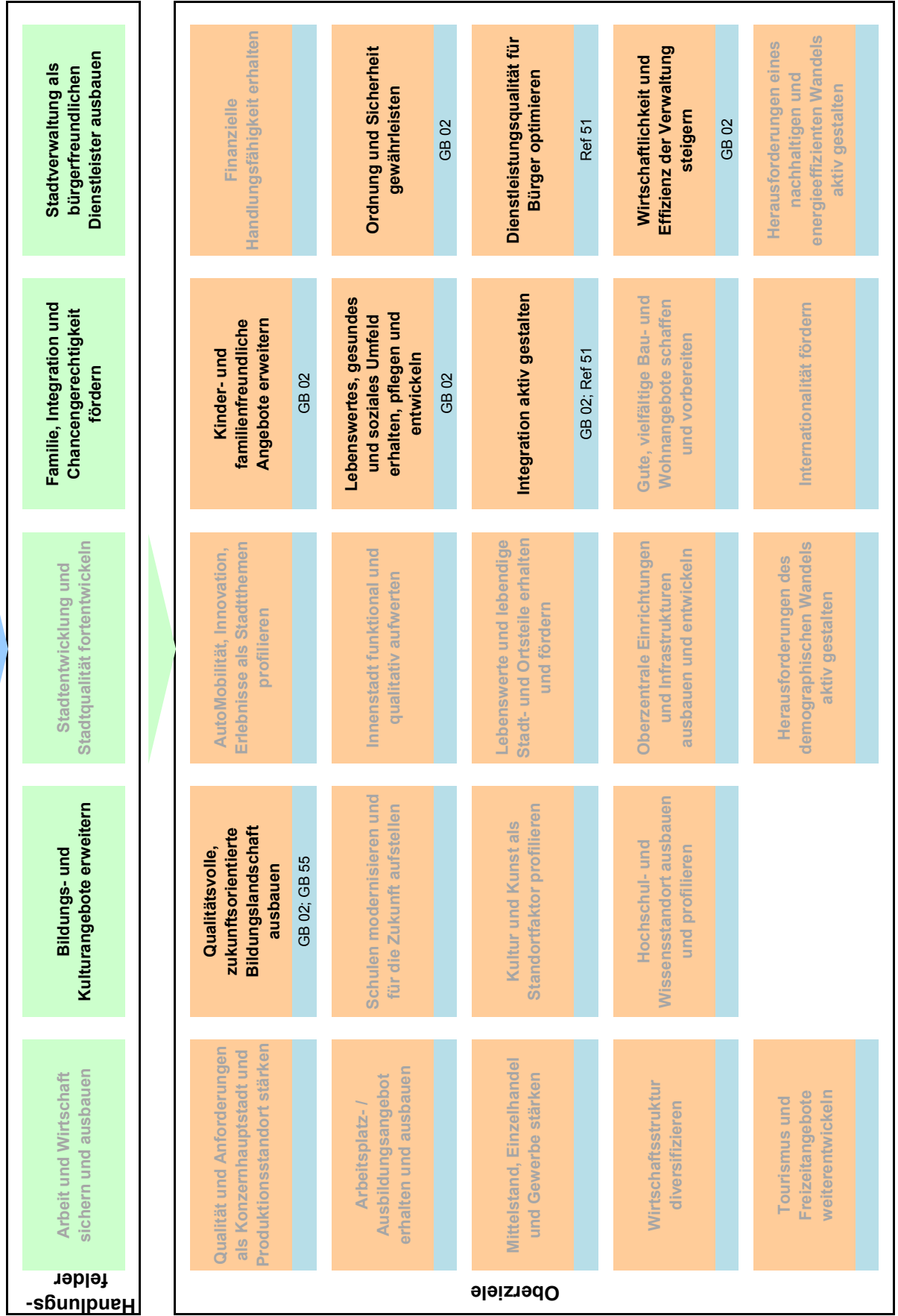
Bezeichnung	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Haushaltsjahr 2014		Haushaltsjahr 2015	
	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand
Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: <b>Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern</b>								
Anzahl Kitas und Krippen	50	01.08.2010	51	01.10.2011	52	01.08.2013	52	01.10.2014
Anzahl Kita- und Krippenplätze gesamt	4.148	01.08.2010	4.413	01.10.2011	4.923	01.08.2013	5.042	01.10.2014
Versorgungsquote der 0-3 Jährigen	40%	31.12.2012	57%	Hochrechnung 2013	65%	01.08.2013	60%	01.10.2014
Prozentualer Ausländeranteil an der Bevölkerung	10,0%	31.12.2011	10,4%	31.12.2012	11,1%	31.12.2013	12,0%	31.12.2014
Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: <b>Bildungs- und Kulturangebote erweitern</b>								
Anzahl der allgemeinbildenden Schulen (Quelle: amtliche Schulstatistik)	45	01.09.2011	45	14.09.2012	44	22.08.2013	41	22.09.2014
Anzahl Schüler an den allgemeinbildenden Schulen (Quelle: amtliche Schulstatistik)	15.031	01.09.2011	14.935	14.09.2012	14.936	22.08.2013	14.911	22.09.2014
Quote der SchulabgängerInnen ohne Abschluss an der Gesamtzahl der SchulabgängerInnen (Quelle: Landesdatenbank)	5%	2011	4%	2012	4%	2013	4%	2014



## Ziele und Kennzahlen

### Beiträge des Vorstandsbereichs II zur Zielerfüllung im Haushaltsjahr 2015

Lebenswerte Zukunfts- und Wohlfühlstadt mit Qualität, Profil und Ausstrahlung







# Teilhaushalt 02

Jugend

## Vorstandsbereich II Geschäftsbereich 02 Jugend

02 Jugend					
<b>02-01</b> Kindertages- betreuung	<b>02-02</b> Beratung	<b>02-03</b> Soziale Dienste	<b>02-04</b> Jugendförderung	<b>02-05</b> Unterhalt / Vormundschaft	<b>02-06</b> Jugendhilfeplanung
Herr Michael Kähle	Herr Reinhard Rodemann	Frau Marion Herfurth	Herr Gunnar Czimczik	Frau Claudia Steding	Frau Ina Struckmann
<b>02-01-01</b> Förderung von Kindertages- betreuung	<b>02-02-01</b> Erziehungsberatung	<b>02-03-01</b> Prävention	<b>02-04-01</b> Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit	<b>02-05-01</b> Unterhalt und rechtliche Vertretung	<b>02-06-01</b> Jugendhilfeplanung
<b>02-01-02</b> Betrieb eigener Kindertagesstätten	<b>02-02-02</b> Präventive Hilfen	<b>02-03-02</b> Familienunter- stützende Hilfen	<b>02-04-02</b> Freizeiteinrichtungen		
		<b>02-03-03</b> Familienersetzende Hilfen	<b>02-04-03</b> Mobile Jugendarbeit		
			<b>02-04-04</b> Jugendförderung		

### Verantwortlich

**Herr Hans Hansen**

### Beschreibung

Bildung und Betreuung sowohl quantitativ als auch qualitativ entwickeln, ausbauen und sichern; Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund fördern; Kinderschutz gewährleisten. Unterstützung und Begleitung, um Schwierigkeiten zu überwinden und Lösungen in Krisen zu finden; Begleitung bei Übergängen in das Berufsleben junger Menschen; Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Familien

### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz ( KJHG), Nieders. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KITaG), Ratsbeschlüsse der Stadt Wolfsburg, Gesetz zur Sicherung des Unterhalts alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschluss (UhVorschG), BGB

### Wirkungskreis

Kinder, Jugendliche, Familien

## Ziele und Kennzahlen 02 Jugend

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014		Plan 2015					
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt
Bildungs- und Kulturangebote erweitern	Qualitätsvolle, zukunftsorientierte Bildungslandschaft ausbauen	02-01	Verbesserung der Bildungsqualität in Wolfsburger Kindertagesstätten	Erstellung eines Qualitätssachplanes	Anzahl	1	50.800	1	50.800		
				Modernisierungsprogramm aller Wolfsburger Kindertagesstätten	Anzahl	1	100.000	1	100.000		
		02-02	Inklusion an Schule wird aktiv umgesetzt	Projekt "Gewaltfreie Kommunikation" in einer Ganztagsgrundschule	Anzahl	1	98.600	1	98.600		
				Durchführung einer Maßnahme zur Stärkung der Jugendverbandsarbeit	Anzahl	1	15.000	1	15.000		
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Integration aktiv gestalten	02-02	Benachteiligte Kinder erhalten förderliche Entwicklungs- und Bildungschancen	Anteil der Kinder aus Bedarfsgemeinschaften in Beratung und Gruppenarbeit	%	20	110.500	20	110.500		
				Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund in Beratung und Gruppenarbeit	%	32	110.500	32	110.500		
		02-03	Inklusion an Schule wird aktiv umgesetzt	Anzahl der SchülerInnen in sozialpädagogischer Betreuung von Sozialarbeitern in Schulen	Anzahl	1.000	510.000	1.000	510.000		

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015			
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Integration aktiv gestalten	02-04	Erhöhung der Chancen von benachteiligten jungen Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung	Stabilisierung der Zugangszahlen der Ratsuchenden (Ausgangszahl 2008) im Bereich der Jugendberufshilfe	Anzahl	1.500	85.000		1.500	85.000		
				Stabilisierung der Zugangszahlen der Einzelfallbearbeitung (Ausgangszahl 2008) im Bereich der Jugendberufshilfe	Anzahl	700	270.000		700	270.000		
				Vermittlung in eigenständige Erwerbstätigkeit	%	13			13			
	Kinder- und familienfreundliche Angebote erweitern	02-01	02-01	Betreuungsangebote für unter 3-Jährige ausbauen Kindern, Jugendlichen und Familien stehen in ihrem Sozialraum die notwendigen Bildungs- und Unterstützungsangebote zur Verfügung	Versorgungsquote bei unter 3-Jährigen	%	65	10.442.400		65	10.442.400	
					Anzahl der Familienzentren	Anzahl	8	273.000		8	273.000	
					Fortlaufende Analyse der Besucher- bzw. Nutzergruppen	Anzahl	1	25.000		1	25.000	

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015		
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Lebenswertes, gesundes und soziales Umfeld erhalten, pflegen und entwickeln	02-03	Der Kinderschutz ist gewährleistet	Anzahl der aufgesuchten Familien vom Baby-Besuchsdienst	Anzahl	750	122.000		750	122.000	
				Arbeitskreis Kinderschutz ist installiert	Anzahl	2	30.000		2	30.000	
Stadtverwaltung als bürgerefreundlichen Dienstleister ausbauen	Ordnung und Sicherheit gewährleisten	02-04	Gewaltprävention bei jungen Menschen	Durchschnittliche Betreuungszeit der Familien durch "Frühe Hilfen"	Monate	8	47.000		8	47.000	
				Anzahl der Angebote Fan-Projekt	Anzahl	40	125.000		40	125.000	
				Anzahl der Angebote Streetlife	Anzahl	35	35.000		35	35.000	
Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern		02-05	Die Rückholquote beim Unterhaltsvorschuss bleibt konstant	Anzahl der Angebote Streetsoccer	Anzahl	15	31.000		15	31.000	
				Rückholquote	%	17	73.000		17	73.000	

<b>Teilergebnishaushalt 02: Jugend</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.710.500	1.586.700	1.528.200	1.528.200	1.528.200	1.528.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
4. sonstige Transfererträge	770.800	762.800	762.800	762.800	762.800	762.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	662.900	756.200	756.200	756.200	756.200	756.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.066.900	4.505.100	4.498.000	4.498.000	4.224.500	4.190.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	100	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.356.200</b>	<b>7.755.800</b>	<b>7.690.200</b>	<b>7.416.700</b>	<b>7.382.700</b>	<b>7.382.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	13.756.600	15.361.600	15.242.300	15.159.300	14.500.000	14.500.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.063.000	1.868.100	1.694.500	1.679.500	1.679.500	1.679.500
16. Abschreibungen	956.700	1.415.000	1.310.000	1.163.000	1.163.000	1.163.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	42.062.300	41.188.100	44.614.900	45.246.700	45.921.000	45.921.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	455.500	501.600	502.600	502.600	502.600	502.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>59.294.100</b>	<b>60.334.400</b>	<b>63.364.300</b>	<b>63.751.100</b>	<b>63.766.100</b>	<b>63.766.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-51.937.900</b>	<b>-52.578.600</b>	<b>-55.674.100</b>	<b>-56.334.400</b>	<b>-56.383.400</b>	<b>-56.383.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-51.937.900</b>	<b>-52.578.600</b>	<b>-55.674.100</b>	<b>-56.334.400</b>	<b>-56.383.400</b>	<b>-56.383.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.009.200	4.196.000	4.196.000	4.196.000	4.196.000	4.196.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.009.200</b>	<b>-4.196.000</b>	<b>-4.196.000</b>	<b>-4.196.000</b>	<b>-4.196.000</b>	<b>-4.196.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-55.947.100</b>	<b>-56.774.600</b>	<b>-59.870.100</b>	<b>-60.530.400</b>	<b>-60.579.400</b>	<b>-60.579.400</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 02: Jugend</b>										
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>										
	1	2	3	4	5	6	7			
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -				
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>										
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		7.211.200	7.610.800	7.545.200	7.271.700	7.237.700				
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		57.913.100	58.495.100	61.630.000	62.163.800	62.178.800				
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-50.701.900	-50.884.300	-54.084.800	-54.892.100	-54.941.100				
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>										
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		717.000	79.000	231.000	0	0				
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0				
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000				
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		731.000	93.000	245.000	14.000	14.000				
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>										
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0				
26. Baumaßnahmen		10.589.000	6.225.000	2.601.000	1.160.000	1.160.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		110.000	79.000	79.000	79.000	79.000				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0				
29. Aktivierbare Zuwendungen		5.620.000	1.723.000	5.621.000	169.000	169.000				
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		16.319.000	8.027.000	8.301.000	1.408.000	1.408.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-15.588.000	-7.934.000	-8.056.000	-1.394.000	-1.394.000				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-66.289.900	-58.818.300	-62.140.800	-56.286.100	-56.335.100				
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>										
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0				
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0				

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich II</u></b>							
<b><u>02 Jugend</u></b>							
1-02-01-01	Förderung von Kindertagesbetreuung	Kinderärten - Betriebskostenzuschuss Betreuende Elternarbeit Tagesmütterverein e. V. Hippy-Projekt	27.378.200 15.000 434.600 40.000	<b>24.892.500</b> <b>15.000</b> <b>762.000</b> <b>55.000</b>	28.419.300 15.000 762.000 55.000	28.976.100 15.000 762.000 55.000	29.715.400 15.000 762.000 55.000
1-02-01-02	Betrieb eigener Kindertagesstätten	Finanzausgleich für Kitas an Kommunen im Umland	9.000	<b>9.000</b>	9.000	9.000	9.000
1-02-02-01	Erziehungsberatung	ev.-luth.-u.kath. Familien- u. Eheberatung ev. Familienbildungsstätte Schülersorgentelefon Pro Familia Psychologische Arbeitsgemeinschaft Mütterzentrum Westhagen Mütterzentrum Neindorf Schwangerschaftskonfliktberatung Telefonseelsorge Beratungsstelle Dialog	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 7.700 27.000 19.200 297.200	<b>161.500</b> <b>84.500</b> <b>1.100</b> <b>87.000</b> <b>1.500</b> <b>38.000</b> <b>7.700</b> <b>27.000</b> <b>9.900</b> <b>297.200</b>	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 7.700 27.000 9.900 297.200	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 7.700 27.000 9.900 297.200	161.500 84.500 1.100 87.000 1.500 38.000 7.700 27.000 9.900 297.200
1-02-02-02	Präventive Hilfen	Ready for Life	0	<b>9.000</b>	9.000	9.000	9.000
1-02-03-01	Prävention	Projekt 2. Chance	95.500	<b>95.500</b>	95.500	95.500	95.500
1-02-03-02	Familienunterstützende Hilfe	zugehende Elternberatung am Wohltberg	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
1-02-04-01	Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit	Ausbildungsverbund Caritas, Arbeitslosenprojekte Förderung von Selbsthilfemaßnahmen	580.000 58.100 46.100	<b>595.000</b> <b>58.100</b> <b>46.100</b>	595.000 58.100 46.100	595.000 58.100 46.100	580.000 58.100 46.100
1-02-04-02	Freizeiteinrichtungen	Aktionsrat Jugendhaus Ost Aktionsrat Forsthaus Fallersleben WBG für Betrieb der Cafeteria im Mehrgenerationenhaus	12.000 3.500 15.000	<b>12.000</b> <b>3.500</b> <b>0</b>	12.000 3.500 0	12.000 3.500 0	12.000 3.500 0



Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
1-02-04-04	Jugendförderung	Zuschuss für Neulandtreff Ehrenamt Erholungsmaßnahmen Stadtjugendring / Veranstaltungen und Geschäftsbedarf Jugendgemeinschaften Fahrten und Lager St. Markus Verbände, die jugendliche Aussiedler betreuen Treffpunkt Hehligen Projekte und Initiativförderung Christliche Drogenarbeit Drogenberatung für Kontaktladen Teestube, Drogenberatung Zuschuss Jamboree VCP	6.000 80.000 10.000 213.000 159.900 90.000 3.200 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 25.000	6.000 80.000 10.000 216.500 159.900 90.000 0 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 25.000	6.000 80.000 10.000 216.500 159.900 90.000 0 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 0	6.000 80.000 10.000 216.500 159.900 90.000 0 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 0	6.000 80.000 10.000 216.500 159.900 90.000 0 52.000 5.100 54.200 88.500 81.400 325.800 25.000
<b>Summe THH 02</b>			<b>30.620.800</b>	<b>28.477.500</b>	<b>31.979.300</b>	<b>32.536.100</b>	<b>33.285.400</b>



# Teilhaushalt 51

IntegrationsReferat



## Vorstandsbereich II

### 51 IntegrationsReferat

51  
IntegrationsReferat

51-01  
IntegrationsReferat  
Frau Sylvia Cultus

51-01-04  
Förderung von interkultureller Integration

Verantwortlich

**Frau Sylvia Cultus**

Beschreibung

Planung, Koordination und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Integrationsbedingungen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Aufträge der kommunalen politischen Gremien (u. a. Integrationskonzept, Ratsbeschluss 22.06.2011)

Wirkungskreis

Wolfsburger Einwohnerinnen und Einwohner in Bezug auf Zuwanderungsgeschichte, Beschäftigte der Stadtverwaltung und des Klinikums

## Ziele und Kennzahlen 51 IntegrationsReferat

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015			
				Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Integration aktiv gestalten	51-01	Förderung der Selbstorganisation/Vereinigungen von internationalen Kulturvereinen durch Zuschüsse	Anzahl der Vereine (Zuschussempfänger)	28	23.000		28	23.000	
			Steigerung der Sprach- und Integrationsfähigkeit von Frauen und Männern	Jährliche Anzahl der TeilnehmerInnen in Maßnahmen zur Steigerung der Sprachkompetenz, interkultureller Handlungskompetenz, Integration bei der ev. Familienbildungsstätte - von Referat 51 gefördert -	€		124.000		--	124.000
			Jährliche Anzahl der vom Integrationsreferat geförderten unterschiedlichen Angebote / Maßnahmen der ev. Familienbildungsstätte zur Steigerung der Sprachkompetenz, interkultureller Handlungskompetenz und Integration	Anzahl	320	10.000		7	10.000	

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015			
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Integration aktiv gestalten	51-01	Vorschläge und Maßnahmen aus dem Integrationskonzept inkl. der Aufgabe interkulturelle Öffnung der Verwaltung werden sukzessive umgesetzt	Anzahl der eingerichteten Kompetenzforen	Anzahl	2			--	--	--
				Anzahl der im Haushaltsjahr wirksamen Maßnahmen sowie eingesetzte Finanzmittel für Vorbereitung, Erarbeitung, Umsetzung und Präsentation von Maßnahmen	Anzahl	8	20.000		12	30.000	
				Erstelltes Konzept für die Durchführung von Schulungen der MitarbeiterInnen zur Steigerung interkultureller Kompetenz (IKÖ) Wolfsburger Integrationspreis incl. Verleihungsveranstaltung	Anzahl	1			--	--	--
				Erleichterung des Kontakts zu Behörden u. Institutionen f. d. MitbürgerInnen mit Zuwanderungsgeschichte durch Beratungsgespräche	Anzahl	1	20.000		1	20.000	
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Dienstleistungsqualität für Bürger optimieren	51-01		Anzahl der geführten Beratungsgespräche	Anzahl	3.000	85.000		3.800	105.000	

<b>Teilergebnishaushalt 51: IntegrationsReferat</b>							
<b>Erträge und Aufwendungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte			0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			300	300	300	300	300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>			<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal			783.000	780.000	780.000	780.000	780.000
14. Aufwendungen für Versorgung			0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			114.200	109.300	105.200	105.200	105.200
16. Abschreibungen			6.000	8.600	7.500	7.500	7.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen			204.000	210.000	210.000	210.000	210.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			248.200	344.200	112.300	112.300	112.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>1.355.400</b>	<b>1.452.100</b>	<b>1.215.000</b>	<b>1.215.000</b>	<b>1.215.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>			<b>-1.355.100</b>	<b>-1.451.800</b>	<b>-1.214.700</b>	<b>-1.214.700</b>	<b>-1.214.700</b>
<b>22. außerordentliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23. außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>			<b>-1.355.100</b>	<b>-1.451.800</b>	<b>-1.214.700</b>	<b>-1.214.700</b>	<b>-1.214.700</b>
<b>26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>83.100</b>	<b>92.800</b>	<b>92.800</b>	<b>92.800</b>	<b>92.800</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-83.100</b>	<b>-92.800</b>	<b>-92.800</b>	<b>-92.800</b>	<b>-92.800</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-1.438.200</b>	<b>-1.544.600</b>	<b>-1.307.500</b>	<b>-1.307.500</b>	<b>-1.307.500</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 51: IntegrationsReferat</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		300	300	300	300	300	300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.322.600	1.416.700	1.180.700	1.180.700	1.180.700	1.180.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-1.322.300	-1.416.400	-1.180.400	-1.180.400	-1.180.400	-1.180.400
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		7.000	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		7.000	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-7.000	-7.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-1.329.300	-1.423.400	-1.183.400	-1.183.400	-1.183.400	-1.183.400
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich II</u></b>							
<b><u>51 IntegrationsReferat</u></b>							
1-51-01-04	Förderung interkulturelle Integration	Internationale Kulturvereine sowie Caritas Flüchtlingshilfe Centro Italiano / Kulturelle Veranstaltungen Centro Italiano / Betriebsführung Veranstaltungen/ Projekte Kulturarbeit der ital. Konsularagentur (ehemals ital. Kultur- insitut) für Veranstaltungen/Projekte Förderung interkult. Arbeit der Ev. Familienbildungsstätte	43.000 18.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000	43.000 24.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000	43.000 24.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000	43.000 24.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000	43.000 24.000 10.000 114.000 1.000 8.000 10.000
<b>Summe THH 51</b>			<b>204.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>



# Teilhaushalt 55

Schule

## Vorstandsbereich II Geschäftsbereich 55 Schule

<b>55 Schule</b>
<b>55-01 Schule</b> Frau Karen Dohle
<b>55-01-01</b> Bau, Betrieb, Unterhaltung von Schulen / Hausmeisterangelegenheiten
<b>55-01-02</b> Dienstleistungen des Medienzentrums / MEP
<b>55-01-04</b> Projekte und schülerbezogene Dienstleistungen / Sekretärinnenangelegenheiten
<b>55-01-05</b> Planung, Entwicklung, Beratung
<b>55-01-06</b> Bildung/Betreuung an Ganztagsgrundschulen
<b>55-01-08</b> BgA Verpflegung an Ganztagsgrundschulen
<b>55-01-09</b> Projekt Bildungshaus/Bildungslandschaft
<b>55-01-10</b> Hochschule Ostfalia

### **Frau Karen Dohle**

Betreiben und Umsetzen einer durch die Vielfalt unterschiedlicher Profile attraktiven Schullandschaft. Ausbau einer Vernetzungsstruktur zwischen den Schulen und mit außerschulischen Bildungspartnern zur Sicherstellung der Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft in Wolfsburg. Stärkung, Begleitung und Beratung einer integrierten informellen und formellen Bildung in Ganztagsgrundschulen. Stärkung und Ausbau einer an den Bedürfnissen des einzelnen Schülers orientierten schulischen Qualitätsentwicklung durch Aufbau von Beratungs- und Unterstützungssystemen durch das Bildungsbüro. Gestaltung der personellen, sachlichen und räumlichen Rahmenbedingungen für einen bedarfs-, bildungsgerechten und zeitgemäßen Unterrichtsbetrieb zur Sicherstellung des am individuellen Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen gemessenen Bildungsanspruchs.

Freiwillige und gesetzliche Aufgaben

SchülerInnen; Familien; EinwohnerInnen aus Wolfsburg und aus Nachbarkommunen; Mitglieder des Schulausschusses und des Steuerkreises Schule

### Verantwortlich

### Beschreibung

### Auftragsgrundlage

### Wirkungskreis

## Ziele und Kennzahlen 55 Schule

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014			Plan 2015	
				Maß- einheit	Fach- kennzahl	Ergebnis- haushalt	Finanzansatz I-Programm	Fach- kennzahl
Handlungsfeld	Oberziel	Produkt- gruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maß- einheit	Fach- kennzahl	Ergebnis- haushalt	Finanzansatz I-Programm
Bildungs- und Kulturangebote erweitern	Qualitätsvolle, zukunftsorientierte Bildungslandschaft ausbauen	55-01	Bildungs- und Betreuungsangebote von Schulkindern in den Ganztagsgrundschulen weiterentwickeln	Anteil der an 5 Tagen/Woche betreuten Kinder von den insgesamt an Ganztagsgrundschulen geförderten Kinder	%	48	8.919.600	3.931.000
				Anteil geförderter Kinder an Ganztagsgrundschulen	%	--	--	--

<b>Teilergebnishaushalt 55: Schule</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	40.700	40.700	40.700	40.700	40.700	40.700
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	755.000	956.000	956.000	956.000	956.000	956.000
6. privatrechtliche Entgelte	167.100	147.100	133.800	133.800	133.800	133.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.355.700	2.290.700	2.200.500	2.200.500	2.180.500	2.180.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12. = Summe ordentliche Erträge	3.388.500	3.502.500	3.399.000	3.379.000	3.379.000	3.379.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.466.700	9.034.500	9.034.500	9.034.500	9.034.500	9.034.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.192.500	5.458.300	5.471.000	5.471.000	5.465.000	5.452.000
16. Abschreibungen	1.711.000	2.506.000	2.506.000	2.506.000	2.506.000	2.506.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.728.600	4.500.900	4.035.900	4.035.900	4.095.900	4.095.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.301.400	1.828.900	1.752.300	1.752.300	1.693.300	1.706.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.400.200	23.328.600	22.799.700	22.799.700	22.794.700	22.794.700
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	-18.011.700	-19.826.100	-19.400.700	-19.400.700	-19.415.700	-19.415.700
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-18.011.700	-19.826.100	-19.400.700	-19.400.700	-19.415.700	-19.415.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.670.300	22.131.700	22.131.700	22.131.700	22.131.700	22.131.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.670.300	-22.131.700	-22.131.700	-22.131.700	-22.131.700	-22.131.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.682.000	-41.957.800	-41.532.400	-41.532.400	-41.547.400	-41.547.400

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 55: Schule</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.347.800	3.461.800	3.358.300	3.338.300	3.338.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			19.413.000	20.546.400	20.017.500	20.012.500	20.012.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-16.065.200	-17.084.600	-16.659.200	-16.674.200	-16.674.200
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			25.073.000	24.936.000	39.620.000	33.867.000	15.712.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			1.781.000	1.854.000	1.452.000	1.452.000	1.452.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			2.654.000	2.025.000	2.800.000	400.000	464.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			29.508.000	28.815.000	43.872.000	35.719.000	17.628.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-29.508.000	-28.815.000	-43.872.000	-35.719.000	-17.628.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-45.573.200	-45.899.600	-60.531.200	-52.393.200	-34.302.200
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich II</u></b>							
<b><u>55 Schule*</u></b>							
1-55-01-01	Betrieb und Unterhaltung von Schulen	Fr. Waldorfschule e.V. Fr. Waldorfschule e.V. Sanierungszuschuss V 0901/2013 Fr. Waldorfschule e.V. Betriebskosten	16.200 0 0	0 480.000 70.000	0 0 70.000	0 0 70.000	0 0 70.000
1-55-01-02	Dienstl.d. Medienzentrums /MEP	Neue Schule Wolfsburg Betriebskosten Schulzweckverband Hasenwinkel	135.000 150.200	120.000 150.000	120.000 150.000	120.000 150.000	120.000 150.000
1-55-01-04	Projekte und Schülerbez. Dienstleistungen	Förderverein BBS II Bibliothekszuschüsse Ganztagsschulen Zuschuss Essengestellung, Hilfsfonds Unterrichtsmaterial, Zuschuss Klassenfahrten, Zuschuss Schüleraustausch n@work Gestellungskosten	80.000	120.000	120.000	120.000	120.000
1-55-01-05	Planung, Entwicklung, Beratung	Schulkostenbeiträge andere Träger Schulbeiträge an freie Träger Stärkung Bilingualität Lotte Lemke Beratungsbüro Primarbereich Lotte Lemke Beratungsbüro Sek I Förderung SFG VHS gGmbH Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft	120.000 360.000 74.500 20.000 9.500 65.000 146.000 0	0 360.000 85.000 20.000 9.500 65.000 0 40.000	0 360.000 85.000 20.000 9.500 65.000 0 15.000	0 360.000 85.000 20.000 9.500 65.000 0 15.000	0 360.000 85.000 20.000 9.500 65.000 0 15.000

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
1-55-01-06	Bildung u. Betreuung Ganztagschulen	Ganztagschulkindbetreuung Grundschule Förderung FöGE/Freizeitarbeit mit beeinträchtigten Kindern Zuschuss Koordination weiterführende Ganztagschulen Zuschuss Schulsozialarbeit 5/6 Kl. an der LdV-Schule Zuschüsse Einzeltätige GTS StJR Zuschuss PK-Freiraum für 14+ FÖK GTS StJR Zuschuss PK-Freiraum Erzieher StJR Zuschuss PK-Freiraum Teamkoordination StJR div. Zuschüsse Förderverein Peter-Pan-Schule Zuschuss GTS/Ferien VHS gGmbH Ferienbetreuung	2.667.000 0 88.000 25.000 7.500 25.000 21.600 32.300 20.000 60.000 107.500	<b>2.300.000</b> <b>146.000</b> <b>82.500</b> <b>0</b> <b>7.500</b> <b>55.000</b> <b>21.600</b> <b>32.300</b> <b>20.000</b> <b>78.000</b> <b>107.500</b>	2.300.000 146.000 82.500 0 7.500 55.000 21.600 32.300 20.000 78.000 107.500	2.300.000 146.000 82.500 0 7.500 55.000 21.600 32.300 20.000 78.000 107.500	2.300.000 146.000 82.500 0 7.500 55.000 21.600 32.300 20.000 78.000 107.500
1-55-01-10	Hochschule Ostfalia	Hochschule Ostfalia Zuschuss „Offene Hochschule“ Hochschule Ostfalia Zuschuss Fakultät Fahrzeugtechnik, div. Zuschüsse Hochschule Ostfalia Einrichtung neuer Studiengang Erziehungswissenschaften	0 19.000 20.000	<b>60.000</b> <b>19.000</b> <b>20.000</b>	60.000 19.000 60.000	60.000 19.000 120.000	60.000 19.000 120.000
* Zuschüsse an Dritte über SK 445* sind hier nicht aufgeführt							
<b>Summe THH 55</b>			<b>4.301.300</b>	<b>4.500.900</b>	<b>4.035.900</b>	<b>4.095.900</b>	<b>4.095.900</b>



# Vorstandsberereich III

Stadtrat Thomas Muth

## Vorstandsbereich III

Verantwortlich

**Herr Thomas Muth**

Geschäftsbereich/ Produktbereich	Bezeichnung	Verantwortlich	Aufgabenbeschreibung
<b>04</b>	<b>Kultur</b>	Herr Stefan Krieger	<p>Der Geschäftsbereich bietet durch seine Institute eine breite Palette an Erfahrungs- und Betätigungsmöglichkeiten im Bildungs- und Kulturbereich. Diese umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen</li> <li>- Angebote zur Kunst-, Geschichts- und Museumspädagogik</li> </ul>
<b>20</b>	<b>Finanzen</b>	Frau Elisabeth Hagemann-Herwig	Wahrnehmung der zentralen finanzwirtschaftlichen Aufgaben der Stadt
<b>80</b>	<b>Sport</b>	Herr Timo Kaupert	Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten und Sportgelegenheiten. Förderung der Vereine (Breiten- und Spitzensport), von Trendsportarten und Nischenarten, die dem Durchführen von Programmen und Veranstaltungen, die dem gesteigerten Gesundheits-, Fitness- und Freizeitbedürfnis der Bevölkerung gerecht werden.
<b>99</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Herr Thomas Muth	Abwicklung der zentralen finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten

### Kernkennzahlen Vorstandsbereich III

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Haushaltsjahr 2014		Haushaltsjahr 2015	
	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand
Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: <b>Stadtverwaltung als bürgerfreundlichem Dienstleister ausbauen</b>								
Ordentliche Erträge	398.610.400	HH-Plan 2012	423.558.600	HH-Plan 2013	474.043.300	HH-Plan 2014	361.268.200	HH-Plan 2015
Ordentliche Aufwendungen	398.610.400	HH-Plan 2012	423.558.600	HH-Plan 2013	474.043.300	HH-Plan 2014	431.589.900	HH-Plan 2015
Einzahlungen	406.691.800	HH-Plan 2012	433.913.000	HH-Plan 2013	488.664.100	HH-Plan 2014	446.311.300	HH-Plan 2015
Auszahlungen	465.647.900	HH-Plan 2012	537.903.800	HH-Plan 2013	622.077.800	HH-Plan 2014	580.530.600	HH-Plan 2015
Stand der Verschuldung gegenüber Kreditinstituten (im Kernhaushalt)	0	01.01.2012	0	HH-Plan 2013	0	HH-Plan 2014	0	HH-Plan 2015

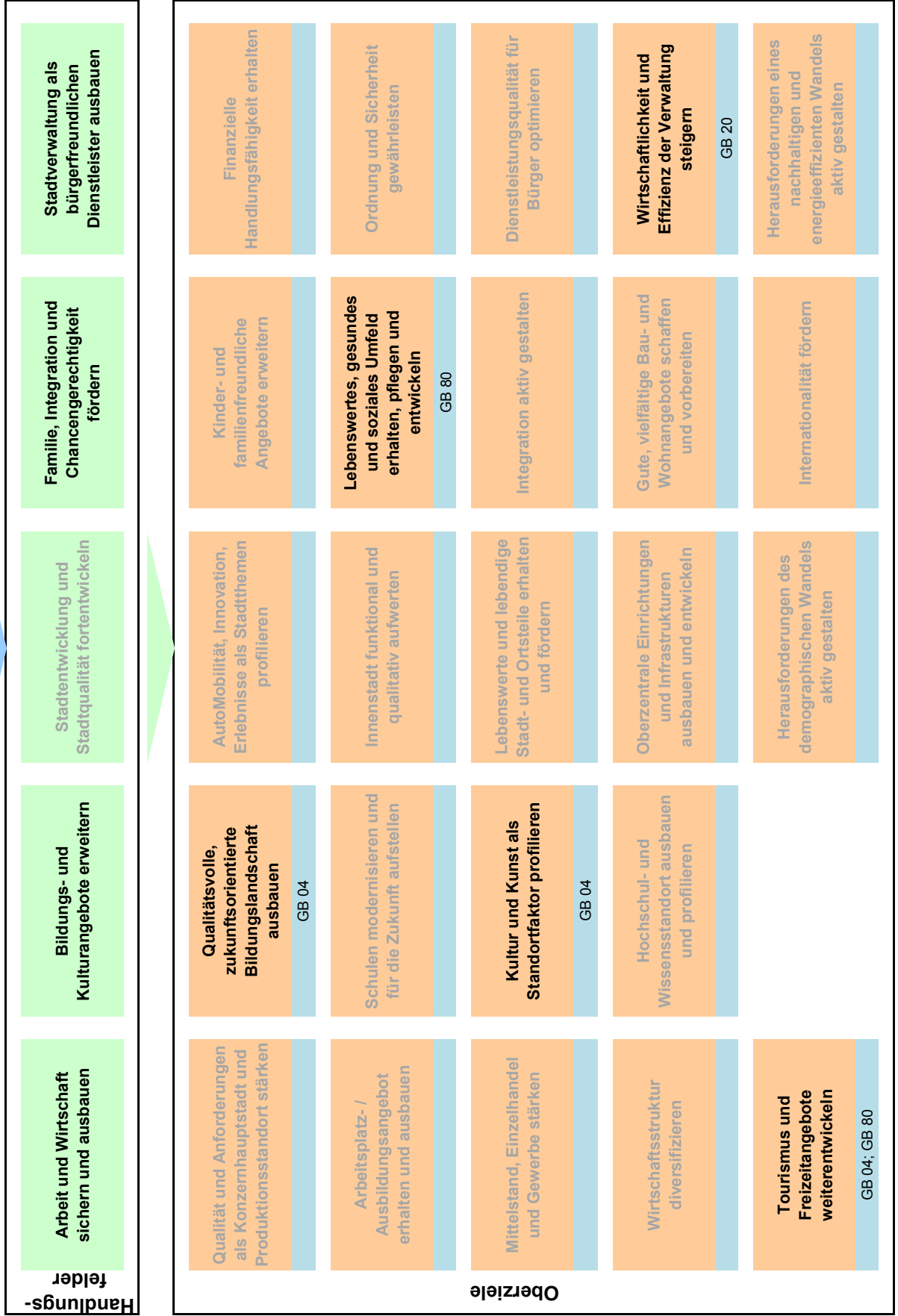




## Ziele und Kennzahlen

### Beiträge des Vorstandsbereichs III zur Zielerfüllung im Haushaltsjahr 2015

Lebenswerte Zukunfts- und Wohlfühlstadt mit Qualität, Profil und Ausstrahlung





# Teilhaushalt 04

Kultur



## Vorstandsbereich III Geschäftsbereich 04 Kultur

04 Kultur	
<b>04-00</b> Geschäftsstelle Kultur Frau Monika Kamphenkel	<b>04-01</b> Kulturwerk Frau Monika Kiekenap-Wilhelm
<b>04-00-01</b> Kulturförderung/ Kulturelle Verbände	<b>04-01-01</b> Kulturwerk
<b>04-00-02</b> Kulturstätten- management	<b>04-01-02</b> CoWorkingSpace
<b>04-00-03</b> Sonderprojekte	
<b>04-00-04</b> Stabstelle Kultur- und Schulservice	
<b>04-02</b> Stadtbibliothek Frau Petra Buntzoll	<b>04-02-05</b> Stadtbibliothek
<b>04-04</b> Musikschule Herr Andreas Meyer	<b>04-04-01</b> Einzel- und Gruppenunterricht
<b>04-04-02</b> Ensemble- und Ergänzungs- angebote	
<b>04-05</b> Historische Museen Frau Dr. Bettina Greffrath	<b>04-05-01</b> Stadtmuseum
<b>04-05-02</b> Hoffmann-von- Fallersleben- Museum	
<b>04-07</b> Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation Frau Anita Placenti-Grau	<b>04-07-01</b> Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation
<b>04-08</b> Städtische Galerie Frau Prof. Dr. Susanne Pfleger	<b>04-08-01</b> Städtische Galerie

### Verantwortlich **Herr Stefan Krieger**

Beschreibung Der Geschäftsbereich bietet durch seine Institute eine breite Palette an Erfahrungs- und Beteiligungsmöglichkeiten im Bildungs- und Kulturbereich. Diese umfassen:

- kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen
- Angebote zur Kunst-, Geschichts- und Museumspädagogik

Auftragsgrundlage Freiwillige Aufgaben gebunden durch kulturpolitische Zielsetzungen, Beschlüsse und Aufträge durch Rat, Fraktionen usw.  
Pflichtaufgaben nach den Nds. Archivgesetz

Wirkungskreis EinwohnerInnen der Stadt Wolfsburg und ihres Einzugsgebietes, Touristen, KünstlerInnen, Verwaltungen, Institutionen, Vereine usw.  
Schulen, Universitäten, sonstige Bildungsträger, andere Museen, nationale und internationale Kunst- und Wissenschaftsinstitutionen

## Ziele und Kennzahlen 04 Kultur

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014		Plan 2015	
		Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen	Tourismus und Freizeitangebote weiterentwickeln	04-05	Erweiterung der Themenvielfalt der Dauerausstellungen des Stadtmuseums bzw. deren Aktualisierung	Konzept / Realisierung /Maßnahme	Anzahl	1		
		04-08	Vermittlung der bildenden Kunst einer breiten Öffentlichkeit durch die pädagogische Betreuung von Gruppen und Durchführung von Veranstaltungen	Anzahl Gruppen	Anzahl	80		
Bildungs- und Kulturangebote erweitern	Kultur und Kunst als Standortfaktor profilieren	04-00	Förderung der kulturellen Vielfalt durch Bezuschussung von kulturellen Initiativen	Anzahl Zuschussempfänger	Anzahl	55		
		04-01	Bereitstellung und Durchführung eines Kunstprojektes (Werkstatt Schloss) zur nachhaltigen Heranführung von Auszubildenden und Schülern an die Moderne Kunst und zur Auseinandersetzung mit unbekannteren Themen und Formensprachen durch praktische handwerkliche Arbeit unter Anleitung eines professionellen Künstlers	Anzahl der beteiligten Jugendlichen	Anzahl	40		
			Durchführung der Veranstaltung "Advent im Schloss"	Anzahl der Besucher	Anzahl	10.000		

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen				Plan 2014			Plan 2015				
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Finanzansatz		
Bildungs- und Kulturangebote erweitern	Kultur und Kunst als Standortfaktor profilieren	04-01	Konzeption und Durchführung neuer Kurs-/Workshopangebote der Kreativwerkstätten	Anzahl der Kurse und Workshops	Anzahl	4			4					
			Vermittlung breiter kultureller Vielfalt und Heranführung an kulturelle Praxis und ästhetische Ausdrucksformen anderer Kulturkreise durch die Internationale Sommerbühne als Open Air Festival	Anzahl Angebote	Anzahl	12				12				
		04-02	Bibliothekseinführungen zur Medienvermittlung, Erhöhung der Recherchekompetenz und Chancengleichheit und Veranstaltungen zur Stärkung des Standortes Bibliothek als Treffpunkt	Anzahl der Führungen und Veranstaltungen	Anzahl	300					300			
			Erhöhung der Attraktivität der Bibliotheksnutzung	reale Besuche	Anzahl	360.000					360.000			
		04-04	Beitrag der Musikschule über Angebote und Veranstaltungen zur Lebensqualität und Familienfreundlichkeit in der Stadt Wolfsburg durch die Kooperationsangebote	Anzahl Musikschüler in Kooperationen	Anzahl	470					470			
04-05	Attraktivitätssteigerung der Dauerausstellung des Hoffmann-Museums durch zeitgemäße Präsentationsformen	Konzept / Realisierung Neugestaltung / Medienausstattung / Audioguides	Anzahl	1					--			--		

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen				Plan 2014			Plan 2015			
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm		
Bildungs- und Kulturangebote erweitern	Kultur und Kunst als Standortfaktor profilieren	04-05	Verbesserung der Sammlungsforschung und -dokumentation durch (nachholende) wissenschaftliche EDV-Inventarisierung der Museumsbestände	Anzahl der neu erforschten und inventarisierten Stücke	Anzahl	100			100				
			Archivpädagogische Vermittlung der Stadtgeschichte durch Workshops	Anzahl Teilnehmer	Anzahl	600				600			
				Anzahl Unterrichtsstunden	Anzahl	--		--			1.500		
				Anzahl Anfragen und Auskünfte	Anzahl	300		300			300		
				Anzahl Besuchertage	Anzahl	900		900			1.000		
				04-07	Mediale Wirkung des Forschungsprojektes "Wolfsburg auf dem Weg zur Demokratie"	Anzahl Pressemeldungen	Anzahl	20			20		
			Vermittlung des Forschungsprojektes "Wolfsburg auf dem Weg zur Demokratie"		Anzahl Teilnehmer	Anzahl	300				300		
			Vermittlung der bildenden Kunst einer breiten Öffentlichkeit durch die Organisation von Wechselausstellungen mit Werken der Sammlung und Leihgaben		Anzahl Sonderausstellungen	Anzahl	5				5		
			Vermittlung der bildenden Kunst einer breiten Öffentlichkeit und Spezialisten durch die Organisation von Stipendien und Veranstaltungen in der Druckwerkstatt		Sonderausstellungen	Anzahl	10				10		
		04-08											



Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015				
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm		
Bildungs- und Kulturangebote erweitern	Qualitätsvolle, zukunftsorientierte Bildungslandschaft ausbauen	04-02	Förderung der Bibliotheksnutzung durch Kundenakquise von neuen Leser/innen / Jahr	Anzahl Neuanmeldungen	Anzahl	2.000			2.000				
			Förderung der Nachhaltigkeit der Bibliotheksnutzung durch Kundenbindung von regelmäßigen Leser/innen / Jahr	Anzahl angemeldeter, aktiver Leser	Anzahl	10.000				10.000			
			Vorhaltung eines qualitativen außerschulischen musisch-kulturellen Angebotes für Schüler	Anzahl Musikschüler	Anzahl	1.100					1.100		
		04-05	Bereitstellung und Durchführung der attraktiven außerschulischen Bildungsprogramme für betreute Gruppenbesuche	Anzahl Besuchergruppen	Anzahl	200					200		
			Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Schulen/Kitas/anderen Bildungsträgern und Sonstigen durch direkte Kontaktaufnahme und gemeinsame Entwicklung neuer museumspädagogischer Programme	Anzahl entwickelte Konzepte und erprobte Projekte, u. a. mit Schulen etc.	Anzahl	5					5		
				Anzahl Kontakte/ Gespräche	Anzahl	10			10				

<b>Teilergebnishaushalt 04: Kultur</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.200	68.300	14.200	14.200	14.200	14.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	829.400	829.400	829.400	829.400	829.400	829.400
6. privatrechtliche Entgelte	465.600	530.700	583.400	583.400	583.400	583.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.700	33.800	13.700	13.700	13.700	13.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	200	200	200	200	200	200
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.326.100	1.465.400	1.443.900	1.443.900	1.443.900	1.443.900
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.653.300	7.785.300	7.573.800	7.573.800	7.573.800	7.573.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.758.800	1.977.000	2.851.000	2.851.000	3.893.300	3.893.300
16. Abschreibungen	1.400.000	2.428.600	2.400.800	2.400.800	2.300.000	2.318.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	200	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen	692.900	704.100	584.100	584.100	584.100	584.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	590.300	521.000	517.500	517.500	517.500	517.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.095.500	13.416.200	13.927.300	14.868.800	14.868.800	14.886.800
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	-13.769.400	-11.950.800	-12.483.400	-13.424.900	-13.424.900	-13.442.900
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-13.769.400	-11.950.800	-12.483.400	-13.424.900	-13.424.900	-13.442.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.410.300	3.473.500	3.473.500	3.473.500	3.473.500	3.473.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.392.300	-3.455.500	-3.455.500	-3.455.500	-3.455.500	-3.455.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.161.700	-15.406.300	-15.938.900	-16.880.400	-16.880.400	-16.898.400

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 04: Kultur</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.323.100	1.462.400	1.440.900	1.440.900	1.440.900
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			13.466.200	10.758.300	11.297.200	12.339.500	12.339.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-12.143.100	-9.295.900	-9.856.300	-10.898.600	-10.898.600
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			10.539.000	11.606.000	10.433.000	629.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			1.033.000	468.000	265.000	265.000	265.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			11.572.000	12.074.000	10.698.000	894.000	265.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-11.572.000	-12.074.000	-10.698.000	-894.000	-265.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-23.715.100	-21.369.900	-20.554.300	-11.792.600	-11.163.600
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich III</u></b>							
<b><u>04 Kultur</u></b>							
1-04-00-01 Kulturförderung							
		Junge Kunst e. V.	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
		Galerie Theater	13.500	0	0	0	0
		Kunstverein	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
		Institut Heidersberger	94.700	94.700	94.700	94.700	94.700
		Italienisches Kulturinstitut	79.800	0	0	0	0
		Agenzia Consolare d'Italia	0	79.800	79.800	79.800	79.800
		Tanzendes Theater Wolfsburg	81.100	81.100	81.100	81.100	81.100
		Wolfsburger Figuren Compagnie	26.400	26.400	26.400	26.400	26.400
		Projekt Figurentheatertage	0	0	0	0	0
		HolzBank Theater Wolfsburg	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
		Betriebskosten Studienzentrums (H.-v.-F.-Museum)	1.800	3.500	3.500	3.500	3.500
		Projektförderung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Künstlerförderung	7.400	12.200	12.200	12.200	12.200
		Chorleiterzuschuss	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		Kirchen	44.800	40.000	40.000	40.000	40.000
		Stadt- und Ortsteiljubiläen	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
		Heimatverein	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		Institutionelle Förderung	2.000	0	0	0	0
		Konzert "Young Philharmonic Orchester Jerusalem"	0	15.000	0	0	0
		Rock im Allerpark	80.000	80.000	0	0	0
		Landestrachtenfest	15.000	0	0	0	0
		Projekt "Zeit zum Erinnern"	0	25.000	0	0	0
<b>Summe THH 04</b>			<b>692.900</b>	<b>704.100</b>	<b>584.100</b>	<b>584.100</b>	<b>584.100</b>



# Teilhaushalt 20

Finanzen

**Vorstandsbereich III  
Geschäftsbereich 20 Finanzen**

<b>20 Finanzen</b>			
<b>20-01 Haushalt und Stadtkasse</b> Herr Andreas Jung	<b>20-02 Zentrales Controlling / Beteiligungscontrolling</b> Frau Claudia Schmidt-May	<b>20-03 Steuerwesen</b> Frau Linda Beuth	<b>20-04 Rechnungswesen</b> Herr Olaf Thurow
<b>20-01-02 Haushalts- und Finanzplanung</b>	<b>20-02-01 Zentrales Controlling / betriebswirtschaftliche Entwicklung</b>	<b>20-03-01 Steuerberatung / - sachbearbeitung</b>	<b>20-04-02 Rechnungswesen</b>
<b>20-01-03 Stadtkasse</b>	<b>20-02-02 Beteiligungscontrolling/ Konzernabschluss</b>	<b>20-03-02 kommunale Steuern</b>	
			<b>20-05 Grundbesitzabgaben, Ausschreibungsstelle</b> Frau Schablitzky-Kaiser
			<b>20-05-01 Grundbesitzabgaben</b>
			<b>20-05-03 Ausschreibungsstelle</b>
			<b>20-05-04 Koordination EU- Förderung</b>

Verantwortlich

**Frau Elisabeth Hagemann-Herwig**

Beschreibung

Wahrnehmung der zentralen finanzwirtschaftlichen Aufgaben der Stadt

Auftragsgrundlage

Gesetzlich vorgeschrieben

Wirkungskreis

Politik, Verwaltung, Bürger, "Konzern" Stadt, Wirtschaft, Bundesbehörden, Landesbehörden



## Ziele und Kennzahlen 20 Finanzen

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015			
					Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern	20-01	Erstellung des Haushaltsplanes laut Jahresterminkalender	Einbringungszeitpunkt des Haushalts	Monate	10	758.600		9	812.900	
			Gewährleistung der sachlichen Richtigkeit der manuellen Buchungen durch die Entwicklung der fortführenden Qualitätssicherung	Fehlbuchungsquote	%	2	603.100		2	598.000	
		20-02	Bereitstellung des zentralen Berichtswesens für den VV und die Politik lt. Jahresterminkalender	Termingerechtes Berichtswesen	%	100	354.800		100	226.800	
		20-03	Beratung der Fachbereiche, Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf Minimierung der Steuerschuld	Anzahl der BgA's	Anzahl	44	231.100		33	231.100	
20-04	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Buchführung durch Senkung der Fehlbuchungsquote	Fehlbuchungsquote	%	2	174.100		2	173.300			

<b>Teilergebnishaushalt 20: Finanzen</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	447.200	415.000	415.000	415.000	415.000	415.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	230.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
12. = Summe ordentliche Erträge	677.200	675.000	675.000	675.000	675.000	675.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.919.800	4.798.900	4.798.900	4.798.900	4.798.900	4.798.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.600	96.400	96.400	96.400	96.400	96.400
16. Abschreibungen	1.000.000	703.000	783.000	783.000	860.000	942.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	199.000	199.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	459.500	489.500	489.500	459.500	459.500	459.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.697.900	6.087.800	6.087.800	6.137.800	6.214.800	6.296.800
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	-6.020.700	-5.412.800	-5.412.800	-5.462.800	-5.539.800	-5.621.800
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-6.020.700	-5.412.800	-5.412.800	-5.462.800	-5.539.800	-5.621.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.001.700	951.900	951.900	951.900	951.900	951.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	713.100	717.000	717.000	717.000	717.000	717.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	288.600	234.900	234.900	234.900	234.900	234.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.732.100	-5.177.900	-5.177.900	-5.227.900	-5.304.900	-5.386.900

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 20: Finanzen</b>		Ergebnis *	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		677.200	675.000	675.000	675.000	675.000	675.000	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.188.000	4.779.900	7.749.900	4.949.900	4.749.900	4.749.900	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-5.510.800	-4.104.900	-7.074.900	-4.274.900	-4.074.900	-4.074.900	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0	
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		58.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		24.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0	
29. Aktivierbare Zuwendungen		2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		2.282.000	2.227.000	2.227.000	2.227.000	2.227.000	2.227.000	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-2.282.000	-2.227.000	-2.227.000	-2.227.000	-2.227.000	-2.227.000	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-7.792.800	-6.331.900	-9.301.900	-6.501.900	-6.301.900	-6.301.900	
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>								
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0	

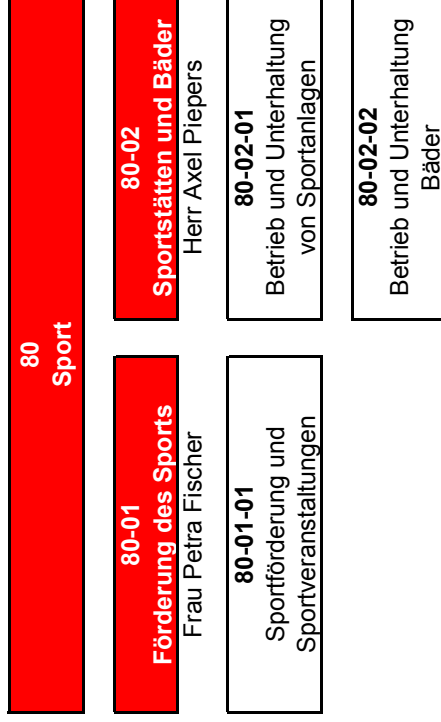
\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



# Teilhaushalt 80

Sport

## Vorstandsbereich III Geschäftsbereich 80 Sport



Verantwortlich **Herr Timo Kaupert**

Beschreibung Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten und Sportgelegenheiten. Förderung der Vereine (Breiten- und Spitzensport), von Trendsportarten und Nischensport und Durchführung von Programmen und Veranstaltungen, die dem gesteigerten Gesundheits-, Fitness- und Freizeitbedürfnis der Bevölkerung gerecht werden.

Auftragsgrundlage Gesetzlich vorgeschrieben

Wirkungskreis Kommunale Sportvereine, Mitglieder der Vereine, Stadtsportbund, Einwohner der Stadt, Veranstalter und Besucher

## Ziele und Kennzahlen 80 Sport

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015			
					Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Arbeit und Wirtschaft sichern und ausbauen	Tourismus und Freizeitangebote weiterentwickeln	80-01	Förderung eines breiten und vielfältigen Sportangebots durch die Bezuschussung von Sportvereinen und Sportler	Anzahl Zuschussempfänger	Anzahl	99	1.403.000	450.000	99	1.403.000	450.000
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Lebenswertes, gesundes und soziales Umfeld erhalten, pflegen und entwickeln	80-02	Fördern des Sports durch Bereitstellung von Finanzmitteln für Sportsstätten- und Bäderbetriebe	Höhe des Finanzmitteleinsatzes für Sportsstättenbetrieb	€	55	6.639.250	7.843.000	55	6.639.250	7.843.000

<b>Teilergebnishaushalt 80: Sport</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
6. privatrechtliche Entgelte	452.300	452.000	452.000	452.000	452.000	452.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>602.300</b>	<b>602.000</b>	<b>602.000</b>	<b>602.000</b>	<b>602.000</b>	<b>602.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.991.300	2.085.200	2.085.200	2.085.200	2.085.200	2.085.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600.500	1.015.000	1.015.000	615.000	615.000	615.000
16. Abschreibungen	650.000	2.100.000	2.100.000	2.080.000	2.070.000	2.070.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.875.600	1.860.300	1.860.300	1.860.300	1.860.300	1.860.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	345.100	53.900	53.900	53.900	53.900	53.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.462.500</b>	<b>7.114.400</b>	<b>7.114.400</b>	<b>6.684.400</b>	<b>6.684.400</b>	<b>6.684.400</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-4.860.200</b>	<b>-6.512.400</b>	<b>-6.512.400</b>	<b>-6.092.400</b>	<b>-6.082.400</b>	<b>-6.082.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-4.860.200</b>	<b>-6.512.400</b>	<b>-6.512.400</b>	<b>-6.092.400</b>	<b>-6.082.400</b>	<b>-6.082.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.836.800	6.234.500	6.234.500	6.234.500	6.234.500	6.234.500
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.836.800</b>	<b>-6.234.500</b>	<b>-6.234.500</b>	<b>-6.234.500</b>	<b>-6.234.500</b>	<b>-6.234.500</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.697.000</b>	<b>-12.746.900</b>	<b>-12.746.900</b>	<b>-12.326.900</b>	<b>-12.316.900</b>	<b>-12.316.900</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 80: Sport</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			542.100	541.800	541.800	541.800	541.800
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4.713.100	4.915.000	4.515.000	4.515.000	4.515.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-4.171.000	-4.373.200	-3.973.200	-3.973.200	-3.973.200
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			6.299.000	5.117.000	11.713.000	8.559.000	5.359.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			478.000	253.000	153.000	153.000	153.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			7.227.000	5.820.000	12.316.000	9.162.000	5.962.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-7.227.000	-5.820.000	-12.316.000	-9.162.000	-5.962.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-11.398.000	-10.193.200	-16.289.200	-13.135.200	-9.935.200
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich III</u></b>							
<b><u>80 Sport</u></b>							
1-80-01-01	Förderung des Sports und Sportveranstaltungen	Sportvereine	1.273.300	1.273.300	1.273.300	1.273.300	1.273.300
		Waldorfschule / Hallennutzung	15.300	0	0	0	0
		Projekt Schule und Sport	500	500	500	500	500
		Intern. Sportliche Großveranstaltungen	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
1-80-02-01	Betrieb und Unterhaltung von Sportanlagen	Zuschüsse an übrige Bereiche	572.600	572.600	572.600	572.600	572.600
<b>Summe THH 80</b>			<b>1.875.600</b>	<b>1.860.300</b>	<b>1.860.300</b>	<b>1.860.300</b>	<b>1.860.300</b>



# Teilhaushalt 99

Allgemeine Finanzwirtschaft



**Vorstandsbereich III**  
**99 Allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>99</b> Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>99-01</b> Zentralbudget Herr Thomas Muth	<b>99-02</b> Allgemeine Finanzwirtschaft Herr Thomas Muth
<b>99-01-01</b> Zentralbudget	<b>99-02-01</b> Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich

**Herr Muth**

Beschreibung

Abwicklung der zentralen finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Wirkungskreis

<b>Teilergebnishaushalt 99: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
<b>Erträge und Aufwendungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben			365.355.000	245.755.000	248.255.000	248.255.000	248.255.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			5.808.000	5.808.000	5.808.000	5.808.000	5.808.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			718.000	718.000	718.000	718.000	718.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			750.000	787.000	801.300	801.300	801.300
9. aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12. = Summe ordentliche Erträge			372.644.000	253.081.000	255.595.300	255.595.300	255.595.300
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal			3.019.000	2.919.000	2.526.000	2.526.000	2.326.000
14. Aufwendungen für Versorgung			5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
16. Abschreibungen			150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.266.000	576.000	1.120.200	1.994.800	2.282.800
18. Transferaufwendungen			89.861.000	41.661.000	40.911.000	40.911.000	40.911.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			4.138.000	3.959.000	3.989.000	3.989.000	3.989.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			105.052.000	54.883.000	54.314.200	55.188.800	55.276.800
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)			267.592.000	198.198.000	201.281.100	200.406.500	200.318.500
22. außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)			267.592.000	198.198.000	201.281.100	200.406.500	200.318.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			267.592.000	198.198.000	201.281.100	200.406.500	200.318.500

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 99: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			372.644.000	253.081.000	255.595.300	255.595.300	255.595.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			108.032.800	83.218.000	66.864.200	58.963.800	59.176.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			264.611.200	169.863.000	188.731.100	196.631.500	196.418.500
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	80.000.000	70.000.000	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	80.000.000	70.000.000	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			0	80.000.000	70.000.000	0	0
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			264.611.200	249.863.000	258.731.100	196.631.500	196.418.500
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	2.220.000	4.191.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0	-2.220.000	-4.191.000

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
	<b><u>Vorstandsbereich III</u></b>						
	<b><u>99 Allgemeine Finanzwirtschaft</u></b>						
	1-99-02-01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Umlage Klinikum	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	Summe THH 99		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000



# Vorstandsbereich IV

Stadtbaurätin Monika Thomas

## Vorstandsbereich IV

Verantwortlich **Frau Monika Thomas**

Geschäftsbereich/Produktbereich	Bezeichnung	Verantwortlich	Aufgabenbeschreibung
<b>06</b>	<b>Stadtplanung und Bauberatung</b>	Herr Kai-Uwe Hirschheide	Erstellung von Bauleitplänen, städtebaulichen Satzungen; Projekte zur Aufwertung von Stadtquartieren; Baugenehmigungen; Denkmal- und Stadtbildpflege; Erschließungs- und städtebauliche Verträge
<b>07</b>	<b>Straßenbau und Projektkoordination</b>	Herr Oliver Iversen	Planung, Neubau, Umbau, Grunderneuerung und Unterhaltung/Verwaltung der städtischen Verkehrsflächeninfrastruktur
<b>08</b>	<b>Grün</b>	Herr Götz Stehr	Der GB Grün plant, baut und bewirtschaftet derzeit 1002 Hektar öffentliche Grün- und Parkanlagen, Schmuckpflanzungen, Jugend-, Kinderspiel- und Bolzplätze, Grün- und Freiflächen von Schulen, das städtische Verkehrsgrün sowie Natur- und Landschaftsflächen und Friedhöfe
<b>11</b>	<b>Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>	Frau Birgit Schulz	An- und Verkauf von Flächen, untere Waldbehörde, Bewirtschaftung der städtischen Gebäude einschl. Beschaffung von Strom, Wärme, Wasser, Reinigung etc. Vergabe von Erbbaurechten, Wohnungswesen, allgemeine Dienste wie Kantine, Druckerei, Poststelle sowie Boten- und Fahrdienste sowie Versicherungen und Einkauf
<b>65</b>	<b>Hochbau</b>	Herr Dr. Christian Briinsa	Planung, Neubau, Umbau, Sanierung, Unterhaltung und Energiemanagement der städtischen Gebäude
<b>76</b>	<b>Forum Architektur</b>	Frau Nicole Froberg	Das Forum Architektur führt Projekte und Veranstaltungen zu den Themen "Architektur" und "Städtebau" durch. Baukulturelle Themen werden einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht und als kulturelle Werte verdeutlicht.

## Kernkennzahlen Vorstandsbereich IV

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Haushaltsjahr 2014		Haushaltsjahr 2015	
	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand	Wert	Stand
Zuordnung zum strategischen Handlungsfeld: <b>Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln</b>								
Länge Straßennetz (Verkehrsrflächen und Verbindungswege) in km	620	Sommer 2010	661	Okt. 2011	664	Sept. 2012	664	Sept. 2012









# Teilhaushalt 06

Stadtplanung und Bauberatung

## Vorstandsbereich IV Geschäftsbereich 06 Stadtplanung und Bauberatung

<b>06-01</b> Stadtplanung	<b>06</b> Stadtplanung und Bauberatung	<b>06-03</b> Festsetzungen und Vertragsmanagement
Herr Peter Albrecht	Frau Monique Fischer-Schulte	Herr Michael Malewicz
<b>06-01-01</b> Flächennutzungsplan	<b>06-02-05</b> Denkmalpflege / Stadtgestaltung	<b>06-03-01</b> Festsetzungen und Vertragsmanagement
<b>06-01-02</b> Städtebauliche Satzungen und Planungen	<b>06-02-06</b> Technische Bauaufsicht	
	<b>06-02-07</b> Verwaltung Bauaufsicht	

Verantwortlich

**Herr Kai-Uwe Hirscheide**

Beschreibung

Erstellung von Bauleitplänen, städtebaulichen Satzungen; Projekte zur Aufwertung von Stadtquartieren; Baugenehmigungen; Denkmal- und Stadtbildpflege; Erschließungs- und städtebauliche Verträge

Auftragsgrundlage

Sowohl gesetzlich vorgeschrieben, als auch freiwillig

Wirkungskreis

Investoren, Politik, Verwaltung, Bürger, Wirtschaft, Behörden, Rat, FH, Bewohner, Antragsteller

## Ziele und Kennzahlen 06 Stadtplanung und Bauberatung

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015				
					Fach-kennzahl	Ergebnis-haushalt	Finanzansatz I-Programm	Fach-kennzahl	Ergebnis-haushalt	Finanzansatz I-Programm		
Handlungsfeld	Oberziel	Produkt-gruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maß-einheit	Fach-kennzahl	Ergebnis-haushalt	Finanzansatz I-Programm	Fach-kennzahl	Ergebnis-haushalt	Finanzansatz I-Programm	
Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln	Lebenswerte und lebendige Stadt- und Ortsteile erhalten und fördern	06-01	Zeitnahe Umsetzung von politischen Beschlüssen in Bezug auf die bedarfsgerechte Erstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Planungen	Bearbeitungsgrad/Steps entsprechend der vereinbarten Zeitschiene	%	85	2.090.300		85	2.090.300		
				Anzahl der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Anzahl	3				3		
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Dienstleistungs-qualität für Bürger optimieren	06-03	Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund städtebaulicher Verträge mit privaten Investoren	Quote der umgesetzten bzw. abgeschlossenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im lfd. HH-Jahr	%	90	9.700		90	9.700		
				Anzahl aller bauordnungs-rechtlichen Verfahren	Anzahl	2.300				2.300		
		06-02	Wahrung der bauordnungsrechtlichen Bestimmungen	Anzahl der erteilten Baugenehmigungen	Anzahl	1.300				1.300		
				Quote der erfolgreich abgeschlossenen Baugenehmigungsverfahren im lfd. HH-Jahr	%	85	580.400				85	580.400
			Quote der erfolgreich abgeschlossenen bauordnungsrechtl. Verfahren im lfd. HH-Jahr	%	80				80			

<b>Teilergebnishaushalt 06: Stadtplanung und Bauberatung</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.400	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.181.200	360.400	360.400	360.400	360.400	360.400
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.635.500	2.035.300	1.835.300	1.835.300	1.835.300	1.735.300
6. privatrechtliche Entgelte	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.800	37.500	34.000	34.000	3.000	3.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.083.900	2.501.300	2.297.800	2.266.800	2.266.800	2.166.800
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.858.200	4.160.600	4.076.200	4.045.200	3.945.200	3.945.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	987.500	1.205.700	1.028.800	1.028.800	1.028.800	1.028.800
16. Abschreibungen	90.000	50.000	40.000	35.000	35.000	35.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	100.000	2.905.000	105.000	105.000	105.000	105.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	322.300	281.500	277.500	277.500	277.500	277.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.358.000	8.602.800	5.527.500	5.491.500	5.391.500	5.391.500
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	-3.274.100	-6.101.500	-3.229.700	-3.224.700	-3.224.700	-3.224.700
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.274.100	-6.101.500	-3.229.700	-3.224.700	-3.224.700	-3.224.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	385.600	389.100	389.100	389.100	389.100	389.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-385.600	-389.100	-389.100	-389.100	-389.100	-389.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.659.700	-6.490.600	-3.618.800	-3.613.800	-3.613.800	-3.613.800

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 06: Stadtplanung und Bauberatung</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.755.700	2.130.900	1.927.400	1.896.400	1.796.400
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4.892.800	8.177.600	5.112.300	5.081.300	4.981.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-3.137.100	-6.046.700	-3.184.900	-3.184.900	-3.184.900
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			213.000	2.070.000	1.450.000	1.060.000	5.318.000
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			238.000	2.095.000	1.475.000	1.085.000	5.343.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			1.165.000	3.658.000	4.114.000	2.424.000	3.800.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			21.000	20.000	11.000	11.000	11.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen			0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			1.186.000	3.678.000	4.125.000	2.435.000	3.811.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-948.000	-1.583.000	-2.650.000	-1.350.000	1.532.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-4.085.100	-7.629.700	-5.834.900	-4.534.900	-1.652.900
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor





**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich IV</u></b>							
<b><u>06 Stadtplanung und Bauberatung</u></b>							
1-06	Stadtplanung und Bauberatung	Preisgelder Wolfsburg Award	0	5.000	5.000	5.000	5.000
1-06-01-02	Städtebauliche Satzungen und Planungen	Zuschuss Projekt Dessauer Straße	0	2.800.000	0	0	0
1-06-02-05	Denkmalpflege/Stadtbildgestaltung	Zuschuss für erhaltenswerte Bauten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Summe THH 06			100.000	2.905.000	105.000	105.000	105.000



# Teilhaushalt 07

Straßenbau und Projektkoordination



## Vorstandsbereich IV Geschäftsbereich 07 Straßenbau und Projektkoordination

<b>07</b> Straßenbau und Projektkoordination	
<b>07-01</b> Straßen- und Verkehrsplanung Frau Sabine Hennecke	<b>07-03</b> Straßenrecht und Beitragswesen Herr Joachim Wiswe
<b>07-01-01</b> Straßenplanung	<b>07-03-01</b> Straßenrecht
<b>07-01-02</b> Verkehrsplanung	<b>07-03-02</b> Beitragswesen
<b>07-01-03</b> Straßenraumordnung und Erschließungs- genehmigungen	<b>07-03-03</b> Radverkehrskoordination
<b>07-01-04</b> Beleuchtungsplanung	<b>07-03-04</b> Projekt Mobilitätszentrum
<b>07-02</b> Straßenbau und -betrieb Herr Jürgen Ballmann	
<b>07-02-01</b> Straßenbau	
<b>07-02-02</b> Straßenbetrieb	
<b>07-02-03</b> Verkehrstechnik	
<b>07-02-04</b> Straßenbeleuchtung	
<b>07-02-05</b> Straßenentwässerung	
<b>07-02-06</b> Unterhaltung sonstige Einrichtungen	

Verantwortlich **Herr Oliver Iversen**

Beschreibung Planung, Neubau, Umbau, Grunderneuerung und Unterhaltung / Verwaltung der städtischen Verkehrsflächeninfrastruktur

Auftragsgrundlage Gesetzlich vorgeschrieben, Forderung der Politik, freiwillige Leistungen

Wirkungskreis Alle Verkehrsteilnehmer, alle Einwohner, Bürgerdienste, WAS

## Ziele und Kennzahlen 07 Straßenbau und Projektkoordination

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015			
					Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm
Stadtentwicklung und Stadtqualität fortentwickeln	AutoMobilität, Innovation, Erlebnisse als Stadtthemen profilieren	07-01	Reduzierung der energieeffizienten Leuchtkörper um durchschnittlich 2% jährlich	Anzahl der Leuchtkörper	Anzahl	2.490	250.000		2.490	250.000	
	Lebenswerte und lebendige Stadt- und Ortsteile erhalten und fördern	07-01	Weiterentwicklung eines leistungsfähigen Verkehrsnetztes unter Reduzierung von Fremdvergaben	%- Anteil der aktivierten Eigenleistungen vom umgesetzten Bauvolumen	%	0,13	32.500	24.159.000	0,13	32.500	24.159.000
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Oberzentrale Einrichtungen und Infrastrukturen ausbauen und entwickeln	07-01	Weiterentwicklung eines leistungsfähigen Verkehrsnetztes durch Optimierung der Verkehrssteuerung	Anzahl der durch eigene Beschäftigte durchgeführten Verkehrserhebungen pro Jahr	Anzahl	25	62.000		25	62.000	
		07-02	Sicherstellung eines leistungsfähigen Verkehrsnetztes durch Eigenleistung in Höhe von X % beim Um- und Ausbau von Straßen	%- Anteil der aktivierten Eigenleistungen vom umgesetzten Um- und Ausbauvolumen	%	0,55	133.000		0,55	133.000	
	Finanzielle Handlungsfähigkeit erhalten	07-03	Rechtskräftige Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen als Grundlage für u.a. ordnungsgemäße Gebührenerhebung und Straßenreinigung durch die Überprüfung des Straßenbestandsverzeichnisses auf nicht gewidmete Straßen	Anzahl der Widmungen	Anzahl	12	48.000		12	48.000	

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg			Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015		
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	I-Programm
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Ordnung und Sicherheit gewährleisten	07-01	Termingerechte Bearbeitung von 75% der Anträge auf Erschließungsgenehmigungen innerhalb von 7 Tagen unter Einhaltung der Vorgaben von Nieders. Straßengesetz und Bauordnung	%- Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge	%	75	120.900		75	120.900	
				Betriebskosten je Signalanlage	€	4.053,03	535.000		4.053,03	535.000	
		07-02	Sicherstellung eines leistungsfähigen Verkehrsnetztes durch verbesserte Unterhaltung der Verkehrsflächen	Betriebskosten-erstattung für die Gemeinschafts-entwässerungsanlagen an die WEB i.H.v. X € je m² angeschlossene Straßenfläche	€	0,16	692.600		0,16	692.600	
				Unterhaltskosten je m² bituminöser Verkehrsfläche	€	0,71	2.224.800		0,71	2.224.800	
				Unterhaltungsaufwendungen je Leuchte	€	58,23	900.000		58,23	900.000	

<b>Teilergebnishaushalt 07: Straßenbau und Projektkoordination</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.067.900	7.366.000	7.374.800	7.374.800	7.374.800	7.374.800
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.285.700	1.285.700	1.285.700	1.285.700	1.285.700	1.285.700
6. privatrechtliche Entgelte	140.600	140.600	140.600	140.600	140.600	140.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	175.500	155.500	155.500	155.500	155.500	155.500
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>8.722.800</b>	<b>9.000.900</b>	<b>9.009.700</b>	<b>9.009.700</b>	<b>9.009.700</b>	<b>9.009.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		4.981.300	5.375.400	5.088.000	5.025.400	5.025.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.085.500	8.091.600	7.624.000	7.624.000	7.624.000
16. Abschreibungen		9.700.000	10.050.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		200.000	500.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		907.700	895.300	835.300	835.300	835.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>23.874.500</b>	<b>24.912.300</b>	<b>23.547.300</b>	<b>23.484.700</b>	<b>23.484.700</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>		<b>-15.151.700</b>	<b>-15.911.400</b>	<b>-14.537.600</b>	<b>-14.475.000</b>	<b>-14.475.000</b>
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-15.151.700</b>	<b>-15.911.400</b>	<b>-14.537.600</b>	<b>-14.475.000</b>	<b>-14.475.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		10.700	2.600	2.600	2.600	2.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.775.700	2.014.000	2.014.000	2.014.000	2.014.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-1.765.000</b>	<b>-2.011.400</b>	<b>-2.011.400</b>	<b>-2.011.400</b>	<b>-2.011.400</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-16.916.700</b>	<b>-17.922.800</b>	<b>-16.549.000</b>	<b>-16.486.400</b>	<b>-16.486.400</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 07: Straßenbau und Projektkoordination</b>						
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>						
	1	2	3	4	5	6
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	2					7
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.479.400	1.479.400	1.479.400	1.479.400	1.479.400
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		13.988.100	14.675.900	13.360.900	13.298.300	13.298.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-12.508.700	-13.196.500	-11.881.500	-11.818.900	-11.818.900
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		6.630.000	1.070.000	4.744.000	7.195.000	4.460.000
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		904.000	1.197.000	246.000	3.816.000	284.000
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		7.534.000	2.267.000	4.990.000	11.011.000	4.744.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.376.000	0	1.444.000	0	0
26. Baumaßnahmen		22.288.000	14.098.000	22.591.000	17.236.000	17.108.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		495.000	340.000	340.000	345.000	345.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		24.159.000	14.438.000	24.375.000	17.581.000	17.453.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-16.625.000	-12.171.000	-19.385.000	-6.570.000	-12.709.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-29.133.700	-25.367.500	-31.266.500	-18.388.900	-24.527.900
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich IV</u></b>							
<b><u>07 Straßenbau und Projektkoordination</u></b>							
1-07-03-04	Straßenrecht und Beitragswesen	Mobilitätszentrum	200.000	500.000	0	0	0
<b>Summe THH 07</b>			<b>200.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Teilhaushalt 08

Grün



## Vorstandsbereich IV Geschäftsbereich 08 Grün

08 Grün			
<b>08-01</b> <b>Verwaltung der Grün- und Freiflächen</b> Herr Helmut Prinke	<b>08-02</b> <b>Grün-/Freiraumplanung und -entwicklung</b> Herr Ralph Hartmann	<b>08-03</b> <b>Pflege und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen</b> Frau Waltraud Barkmann-Hoppe	<b>08-04</b> <b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b> Herr Bernd Werthmann
<b>08-01-01</b> Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grünflächen als Eigentümer	<b>08-02-01</b> Planen/Bauen Grün-/Freianlagen	<b>08-03-01</b> Pflege von Vegetationsflächen	<b>08-04-01</b> Bestattungen
<b>08-01-02</b> Bewirtschaftung von Grün- und Freiflächen als Dienstleister	<b>08-02-02</b> Planen von Landschafts- und Freiräumen	<b>08-03-02</b> Unterhaltung von befestigten Flächen und Ausstattung	<b>08-04-02</b> Planung, Bewirtschaftung Pflege/Unterhaltung Grün/Freiflächen
		<b>08-03-03</b> Sicherheits- und Funktionskontrolle	
		<b>08-03-04</b> Fahrzeug- und Maschinenpark	
		<b>08-03-05</b> Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	

Verantwortlich **Herr Götz Stehr**

Beschreibung

Der GB Grün plant, baut und bewirtschaftet derzeit 1002 Hektar öffentliche Grün- und Parkanlagen, Schmuckpflanzungen, Jugend-, Kinderspiel- und Bolzplätze, Grün- und Freiflächen von Schulen, das städtische Verkehrsgrün sowie Natur- und Landschaftsflächen und Friedhöfe

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates, Verpflichtungen zur Verkehrssicherung, Bestattungsgesetz, freiwillige Leistungen

Wirkungskreis

Politik, Verwaltung, Kunden und Bürger/Benutzer

<b>Teilergebnishaushalt 08: Grün</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis *	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		163.400	163.400	163.400	163.400	163.400
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.510.800	2.510.300	2.510.300	2.510.300	2.510.300
6. privatrechtliche Entgelte		105.900	105.900	105.900	105.900	105.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		287.800	287.800	287.800	287.800	287.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge		3.228.000	3.227.500	3.227.500	3.227.500	3.227.500
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		10.341.200	10.246.000	10.257.400	10.257.400	10.257.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.708.500	7.522.100	4.628.300	3.425.000	3.450.500
16. Abschreibungen		820.000	923.100	815.300	760.000	760.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		190.000	95.000	95.000	95.000	95.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.006.100	648.100	591.100	391.100	391.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		17.065.800	19.434.300	16.387.100	14.928.500	14.954.000
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)		-13.837.800	-16.206.800	-13.159.600	-11.701.000	-11.726.500
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)		-13.837.800	-16.206.800	-13.159.600	-11.701.000	-11.726.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		6.579.200	7.229.400	7.229.400	7.229.400	7.229.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.389.900	3.915.600	3.915.600	3.915.600	3.915.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		3.189.300	3.313.800	3.313.800	3.313.800	3.313.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-10.648.500	-12.893.000	-9.845.800	-8.387.200	-8.412.700

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 08: Grün</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.904.600	2.904.100	2.904.100	2.904.100	2.904.100	2.904.100
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		16.133.700	18.399.100	15.459.700	14.056.400	14.081.900	14.081.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-13.229.100	-15.495.000	-12.555.600	-11.152.300	-11.177.800	-11.177.800
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		2.276.000	1.531.000	1.984.000	171.000	171.000	171.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		893.000	1.075.000	1.003.000	931.000	885.000	885.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		3.179.000	2.616.000	2.997.000	1.112.000	1.066.000	1.066.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-3.179.000	-2.616.000	-2.997.000	-1.112.000	-1.066.000	-1.066.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-16.408.100	-18.111.000	-15.552.600	-12.264.300	-12.243.800	-12.243.800
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich IV</u></b>							
<b><u>08 Grün</u></b>							
1-08-01-02	Bewirtschaftung von Grün und Freiflächen	Förderverein Tiergehege	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Geologischer Lehrpfad (Unterhaltungskosten FEMO)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Beitrag GEOPARK Gesellschaft	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1-08-02-01	Planen/Bauen Grün- Freianlagen	Kleingartenwesen/Zuschüsse an Vereine	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
<b>Summe THH 08</b>			<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>



# Teilhaushalt 11

Grundstücks- und Gebäudemanagement

## Vorstandsbereich IV Geschäftsbereich 11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

11 Grundstücks- und Gebäudemanagement				
11-01 Grundstücksverkehr Herr Steffen Schultze	11-02 Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden Herr Manfred Fröhlich	11-03 Grundstücksvergabe, Erbbaurechte, Wohnungswesen Frau Sigrid Landsmann	11-05 Waren, Logistik Herr Winfried Nagler	11-06 Wohngebiete und -projekte
11-01-01 Grundstücksverkehr	11-02-01 Flächenbereitstellung	11-03-01 Wohnraumförderung, Darlehensverwaltung	11-05-01 Versicherungen	11-06-01 städt. Wohngebiete Herr Jürgen Claßen
11-01-02 Land- und Forstwirtschaft	11-02-02 Bewirtschaftung	11-03-02 Wohnungswesen	11-05-02 Post-, Boten- und Fahrdienste	11-06-02 Projekte "Wohnen in der Stadt" Frau Gudrun Schulze
	11-02-03 Service	11-03-03 Erbbaurechte	11-05-03 Einkauf und Logistik	11-06-04 Projekt "Nordsteimke/Hellwinkel" Herr Hartmut Gemoll
	11-02-04 Vermietung, Verpachtung extern	11-03-04 Vermarktung von Wohnungsbauflächen	11-05-04 Druckerzeugnisse	
			11-05-05 BgA Kantine	
			11-05-06 Verwaltungsbibliothek	

### Verantwortlich Frau Birgit Schulz

Beschreibung  
An- und Verkauf von Flächen, untere Wasserbehörde, Bewirtschaftung der städtischen Gebäude einschl. Beschaffung von Strom, Wärme, Wasser, Reinigung etc. Vergabe von Erbbaurechten, Wohnungswesen, allgemeine Dienste wie Kantine, Druckerei, Poststelle sowie Boten- und Fahrdienste sowie Versicherungen und Einkauf

Auftragsgrundlage  
Gesetzlich vorgeschrieben, erforderlich, freiwillig

Wirkungskreis  
Bürger, alle OE der Verwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung

## Ziele und Kennzahlen 11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015					
					Fach-kennzahl	Ergebnis-haushalt	Finanzansatz I-Programm	Fach-kennzahl	Ergebnis-haushalt	Finanzansatz I-Programm			
Handlungsfeld	Oberziel	Produkt-gruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maß-einheit	Fach-kennzahl	Ergebnis-haushalt	Finanzansatz I-Programm	Fach-kennzahl	Ergebnis-haushalt	Finanzansatz I-Programm		
Familie, Integration und Chancengerechtigkeit fördern	Gute, vielfältige Bau- und Wohnangebote schaffen und vorbereiten	11-06	Entwicklung der Wohngebiete -bzw. Wohnprojekte	Anzahl innerstädtische Wohnprojekte	Anzahl	1			1				
	Kinder- und familienfreundliche Angebote erweitern	11-03	Gezielte Umsetzung des Familienförderprogrammes	Anzahl Wohngebiete	Anzahl	1			1				
Stadtverwaltung als bürgerfreundlichen Dienstleister ausbauen	Dienstleistungsqualität für Bürger optimieren	11-03	Attraktivitätssteigerung des Wohnstandortes Wolfsburg durch gezielte Werbestrategien, Teilnahme an Veranstaltungen, monatliche Presseberichte	Anzahl Förderungs-bewilligungen	Anzahl	75		2.250.000	85		2.500.000		
				Anzahl Monatspresseberichte	Anzahl	12			12				
	Finanzielle Handlungsfähigkeit erhalten	11-02	Reduzierung von Mietausfällen im gewerblichen Bereich durch vorbeugende Maßnahmen um 5 %	Anzahl Veranstaltungen	Anzahl	2				2			
				Verhältnis Mietausfall zum Vorjahr	%				95		95		
				Kosten der ifd. Bewirtschaftung	€				1.059.500			1.059.500	
Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern		11-05	Die Erträge der Kantine übersteigen den Aufwand für Wareneinkauf um mind. 40%	Deckungsgrad	%	140			140				

<b>Teilergebnishaushalt 11: Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	151.900	191.300	191.300	191.300	191.300	191.300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte	5.314.500	5.773.500	5.773.500	5.280.500	5.280.500	5.280.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.300	1.075.600	1.075.600	379.300	379.300	379.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	310.000	279.000	279.000	269.900	260.900	260.900
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	6.209.700	7.330.400	7.330.400	6.132.000	6.123.000	6.123.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.438.900	5.639.500	5.639.500	5.629.600	5.629.600	5.629.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.940.800	23.301.900	23.301.900	23.430.400	23.498.300	23.538.300
16. Abschreibungen	12.122.300	8.851.000	8.851.000	8.721.700	8.620.000	8.620.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	100	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen	256.500	251.300	251.300	251.300	251.300	251.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.160.600	1.140.700	1.140.700	1.240.700	1.140.700	1.140.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	42.919.200	39.184.500	39.184.500	39.273.800	39.140.000	39.180.000
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	-36.709.500	-31.854.100	-31.854.100	-33.141.800	-33.017.000	-33.057.000
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-36.709.500	-31.854.100	-31.854.100	-33.141.800	-33.017.000	-33.057.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.901.500	43.790.600	43.790.600	43.790.600	43.790.600	43.790.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.554.500	15.224.300	15.224.300	15.224.300	15.224.300	15.224.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	27.347.000	28.566.300	28.566.300	28.566.300	28.566.300	28.566.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.362.500	-3.287.800	-3.287.800	-4.575.500	-4.450.700	-4.490.700

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 11: Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	2	3	4	5	6	7	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.057.800	7.139.100	5.940.700	5.931.700	5.931.700	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		30.109.000	29.645.600	29.864.200	29.832.100	29.872.100	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-24.051.200	-22.506.500	-23.923.500	-23.900.400	-23.940.400	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		3.373.000	1.653.000	200.000	200.000	400.000	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		6.636.000	6.136.000	2.336.000	3.086.000	1.236.000	1.236.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		2.194.000	1.885.000	1.906.000	1.875.000	1.875.000	1.875.000
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		12.203.000	9.674.000	4.442.000	5.361.000	3.111.000	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		10.610.000	15.585.000	9.513.000	9.513.000	1.013.000	1.013.000
26. Baumaßnahmen		11.804.000	14.998.000	8.874.000	2.138.000	2.254.000	2.254.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		704.000	283.000	225.000	225.000	225.000	225.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		2.290.000	2.540.000	3.040.000	3.040.000	3.040.000	3.040.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		25.408.000	33.406.000	21.652.000	14.916.000	6.532.000	6.532.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-13.205.000	-23.732.000	-17.210.000	-9.555.000	-3.421.000	-3.421.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-37.256.200	-46.238.500	-41.133.500	-33.455.400	-27.361.400	-27.361.400
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<u>Vorstandsbereich IV</u>							
<u>11 Grundstücks- und Gebäudemanagement</u>							
1-11-01-02	Land- und Forstwirtschaft	Kreisimkerverein Realverbände, Forstbetriebsgemeinschaften	600 23.400	600 23.400	600 23.400	600 23.400	600 23.400
1-11-02-04	Vermietung/Verpachtung extern	Fachhochschule BS / WF - Institut für Fahrzeugbau Fachhochschule BS / WF - Wielandstrasse Landhaus Detmerode	169.500 22.800 8.200	169.500 22.800 0	169.500 22.800 0	169.500 22.800 0	169.500 22.800 0
1-11-03-01	Grundstücksvergabe, Erbbaurecht und Wohnungswesen	Förderung des Wohnungsbaues für Senioren	32.000	35.000	35.000	35.000	35.000
<b>Summe THH 11</b>			<b>256.500</b>	<b>251.300</b>	<b>251.300</b>	<b>251.300</b>	<b>251.300</b>



# Teilhaushalt 65

Hochbau

**Vorstandsbereich IV  
Geschäftsbereich 65 Hochbau**

<b>65 Hochbau</b>
<b>65-01 Hochbau</b> Herr Dr. Christian Brinsa
<b>65-01-11</b> Planung, Dokumentation
<b>65-01-21</b> Bau, Neubau, Umbau, Erweiterung
<b>65-01-22</b> Bau laufende Instandhaltung
<b>65-01-31</b> HLS Neubau, Umbau, Erweiterung
<b>65-01-32</b> HLS laufende Instandhaltung
<b>65-01-41</b> ELT Neubau, Umbau, Erweiterung
<b>65-01-42</b> ELT laufende Instandhaltung
<b>65-01-51</b> Energie

<u>Verantwortlich</u>	<b>Herr Dr. Christian Brinsa</b>
<u>Beschreibung</u>	Planung, Neubau, Umbau, Sanierung, Unterhaltung und Energiemanagement der städtischen Gebäude
<u>Auftragsgrundlage</u>	gesetzlich vorgeschrieben, erforderlich, freiwillig
<u>Wirkungskreis</u>	Bürger, alle OE der Verwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung

## Ziele und Kennzahlen 65 Hochbau

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen			Plan 2014			Plan 2015		
		Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt
Handlungsfeld	Oberziel	65-01	Eintrag der Kassenwirksamkeit im PS-System bei allen investiven Maßnahmen in der Bewirtschaftung von GB 65	Einhaltungsgrad Soll / Ist	%	100	--	--	--	--
			Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung steigern	Einhaltungsgrad Soll/Ist	%				100	40.000.000

<b>Teilergebnishaushalt 65: Hochbau</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>						
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	76.100	76.100	76.100	76.100	76.100	76.100
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	506.700	506.700	506.700	506.700	506.700	506.700
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.680.000	4.094.600	4.094.600	4.094.600	4.094.600	4.094.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.284.100	9.807.700	9.807.700	7.490.600	7.490.600	7.490.600
16. Abschreibungen	33.000	49.000	49.000	35.000	30.000	30.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	109.800	152.000	152.000	152.200	152.200	152.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.106.900	14.103.300	14.103.300	11.772.400	11.767.400	11.767.400
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	-10.600.200	-13.596.600	-13.596.600	-11.265.700	-11.260.700	-11.260.700
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-10.600.200	-13.596.600	-13.596.600	-11.265.700	-11.260.700	-11.260.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.012.900	7.934.700	7.934.700	7.934.700	7.934.700	7.934.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	356.400	369.000	369.000	369.000	369.000	369.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.656.500	7.565.700	7.565.700	7.565.700	7.565.700	7.565.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.943.700	-6.030.900	-6.030.900	-3.700.000	-3.695.000	-3.695.000

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



<b>Teilfinanzhaushalt 65: Hochbau</b>							
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
	Ergebnis *	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		80.600	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		16.032.100	14.012.500	11.695.600	11.695.600	11.695.600	11.695.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-15.951.500	-13.931.900	-11.615.000	-11.615.000	-11.615.000	-11.615.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		100.000	40.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		125.000	93.000	77.000	6.000	6.000	6.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		225.000	133.000	77.000	6.000	6.000	6.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-225.000	-133.000	-77.000	-6.000	-6.000	-6.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-16.176.500	-14.064.900	-11.692.000	-11.621.000	-11.621.000	-11.621.000
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor



# Teilhaushalt 76

Forum Architektur

**Vorstandsbereich IV**  
**76 Forum Architektur**

<b>76</b> <b>Forum Architektur</b>
<b>76-01</b> <b>Forum Architektur</b> Frau Nicole Froberg
<b>76-01-01</b> Forum Architektur

Verantwortlich

**Frau Nicole Froberg**

Beschreibung

Das Forum Architektur führt Projekte und Veranstaltungen zu den Themen "Architektur" und Städtebau" durch. Baukulturelle Themen werden einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht und als kulturelle Werte verdeutlicht

Auftragsgrundlage

freiwillig

Wirkungskreis

alle Bürger

## Ziele und Kennzahlen 76 Forum Architektur

Strategische Ausrichtung der Stadt Wolfsburg		Operative Ziele und Kennzahlen		Plan 2014		Plan 2015				
Handlungsfeld	Oberziel	Produktgruppe	Produktgruppenziel	Kennzahl	Maßeinheit	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Fachkennzahl	Ergebnishaushalt	Finanzansatz I-Programm
Bildungs- und Kulturangebote erweitern	Kultur und Kunst als Standortfaktor profilieren	76-01	Förderung der überregionalen Wahrnehmung und des Images von Wolfsburg als Architekturstadt und des Alleinstellungsmerkmals als „Prototyp der modernen Stadt des 20. Jahrhunderts“ durch Betreuung, Begleitung und Information der nationalen und internationalen Gäste in Führungen, Vorträgen, Workshops, Seminaren und Tagungen	Veranstaltungstage	Anzahl	75	124.000	75	124.000	
			Weiterentwicklung des Alvar-Aalto-Kulturhauses zum zentralen Baukultur-Standort, zum Kompetenzzentrum und zu einer festen Größe baukultureller Identität in Niedersachsen und seine Etablierung als „Haus der Architektur“ zum festen Anlaufpunkt für alle Architekturbesucher der Stadt durch Ausbau des Ausstellungs- und Veranstaltungsangebots	%-Anteil der Veranstaltungstage im AAK	%	50	36.000	50	36.000	

<b>Teilergebnishaushalt 76: Forum Architektur</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200	200	200	200	200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>2.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		109.200	154.200	154.200	154.200	154.200
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		67.600	63.700	37.300	62.300	37.300
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.200	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		13.700	13.500	14.900	14.900	14.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>191.700</b>	<b>231.400</b>	<b>206.400</b>	<b>231.400</b>	<b>206.400</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>		<b>-189.500</b>	<b>-214.200</b>	<b>-189.200</b>	<b>-214.200</b>	<b>-189.200</b>
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-189.500</b>	<b>-214.200</b>	<b>-189.200</b>	<b>-214.200</b>	<b>-189.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-15.300</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.300</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-204.800</b>	<b>-229.500</b>	<b>-204.500</b>	<b>-229.500</b>	<b>-204.500</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 76: Forum Architektur</b>						
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>						
	1	2	3	4	5	6
	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.200	17.200	17.200	17.200	17.200
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		191.700	231.400	206.400	231.400	206.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-189.500	-214.200	-189.200	-214.200	-189.200
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		0	0	0	0	0
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)		-189.500	-214.200	-189.200	-214.200	-189.200
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor





# Verwaltungsvorstand

Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände



# Teilhaushalt 98

Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände



**Produktübersicht 98 Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände**

98

Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände

<b>98-01</b> n@work Service GmbH/ WB gGmbH	<b>98-02</b> Hallenbad - Zentrum Junge Kultur GmbH	<b>98-03</b> Theater der Stadt Wolfsburg GmbH	<b>98-04</b> Planetarium Wolfsburg gGmbH	<b>98-05</b> Phaeno	<b>98-06</b> Stadtwerke Wolfsburg AG	<b>98-07</b> Sparkasse GF-WOB	<b>98-08</b> WSB AöR
<b>98-01-01</b> n@work	<b>98-02-01</b> Zuschuss	<b>98-03-01</b> Verlustausgleich	<b>98-04-01</b> Verlustausgleich	<b>98-05-01</b> Phaeno gGmbH - Zuschuss	<b>98-06-01</b> LSW Konzessionsabgabe	<b>98-07-01</b> Gewinnanteil Zweckverband	<b>98-08-01</b> Verzinsung Stammkapital
<b>98-01-02</b> WB gGmbH - Zuschuss				<b>98-05-02</b> Phaeno Stiftung - Zuschuss	<b>98-06-02</b> Stadtwerke - Konzessionsabgabe		
					<b>98-06-03</b> Stadtwerke - Gewinn - BgA-		
					<b>98-06-04</b> Stadtwerke - Eishalle, Str.Zuschuss		
					<b>98-06-09</b> Wolfsburger Verkehrsbetriebe GmbH		

**Produktübersicht 98 Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände**

98 Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände	
98-09 Allertal Immobilien eG	98-09-01 Dividende
98-10 Fallersleber Elektrizität AG	98-10-01 Dividende
98-12 Zweckverband Großraum BS	98-12-01 Umlage
98-13 Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH	98-13-01 Zuschuss
98-14 BgA CongressPark GmbH	98-14-01 Verlustausgleich
98-15 Wolfsburg AG	98-15-01 Wolfsburg AG
98-16 Flughafen BS-WOB GmbH	98-16-01 Verlustausgleich
98-17 Allianz für die Region GnbH	98-17-01 Zuschuss

## Produktübersicht 98 Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände

98 Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände							
98-18 Aufbau GmbH	98-20 MVZ amO GmbH	98-21 Bildungszentrum Wolfsburger VHS gGmbH	98-23 WAS AöR	98-24 WEB AöR	98-26 Bäderbetriebe	98-27 Klinikum	98-40 Wolfsburger Schulverpflegungs GmbH
98-18-01 Aufbau GmbH	98-20-01 MVZ amO GmbH	98-21-01 Zuschuss	98-23-01 Verzinsung Stammkapital	98-24-01 Konzessionsabgabe	98-26-01 Bäderbetriebe	98-27-01 Klinikum	98-40-01 Wolfsburger Schulverpflegungs GmbH
			98-23-02 Öff. Interesse/ Straßenreinigung	98-24-02 Inanspruchnahme Gewährleistung			
			98-23-03 Verkehrsmäßige Reinigung	98-24-03 Verzinsung Stammkapital			
			98-23-04 Gehwegreinigung städt. Grundstücke	98-24-04 Betriebskosten Hochwasserschutz			
			98-23-05 Betriebskosten Bedürfnisanstalten	98-24-06 Zuweisung Abwasserverband			
				98-24-07 Biogasanlage			
				98-24-08 Abschreibungen			

**Verwaltungsvorstand  
98 Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände**

Verantwortlich Dezernenten je nach Beteiligung

Vorstandsbereich OB

Abteilung / Produktgruppe	Bezeichnung	Verantwortlich	Beschreibung
98-06	Stadtwerke Wolfsburg AG	Herr Klaus Mohrs	Versorgung mit Strom, Wärme, Gas und Wasser, die Bedienung des öffentlichen Personennahverkehrs; die Telekommunikation; Energiedienstleistungen und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen aller Art sowie die Übernahme und Erfüllung weiterer Aufgaben kommunaler Daseinsvorsorge und Infrastrukturdienstleistungen.
98-07	Sparkasse GF-WOB	Herr Klaus Mohrs	Zweck der Unternehmung ist, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbsfordernisse die Stärkung des Wettbewerbes für das Geschäftsgebiet zu gewährleisten sowie das Sicherstellen der angemessenen und ausreichenden Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen aller Bevölkerungskreise, insbesondere des Mittelstandes. Zudem die Unterstützung der kommunalen Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich in ihrem Geschäftsgebiet. Weiterhin das Betreiben aller banküblichen Geschäfte soweit diese nicht nach Maßgabe einer Sparkassenverordnung ausgeschlossen sind. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebs.
98-10	Fallersleber Elektrizität AG	Herr Klaus Mohrs	Bau und Betrieb von Elektrizitätserzeugungs- und Verteilungsanlagen; Geschäfte aller Art, die mit der öffentlichen Energieversorgung zusammenhängen
98-12	Zweckverband Großraum Braunschweig	Herr Klaus Mohrs	Die einzelnen Städte, Gemeinden und Landkreise planen und gestalten jeweils ihre eigenen Gebiete, der Zweckverband koordiniert alle übergreifenden Vorhaben, Planungen und Tätigkeiten, die die gesamte Region betreffen. Zu den Aufgaben gehören die Koordination aller Regionalplanungs-Projekte und die regionale Verkehrsplanung sowie deren Umsetzung, damit in Abstimmung mit den Nachbarn optimale Ergebnisse für den Bürger erzielt werden können.
98-15	Wolfsburg AG	Herr Klaus Mohrs	Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung, schwerpunktmäßig am Standort Wolfsburg und in der Region durch Förderung von Existenzgründungen, verstärkte Ansiedlung und Betreuung von automobilen Industrie- und Gewerbebetrieben, Projekte und Investitionen in den Handlungsfeldern Energie, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Freizeit sowie der Betrieb einer Personalserviceagentur.
98-17	Allianz für die Region GmbH	Herr Klaus Mohrs	Projektmanagement und -umsetzung, Forschung und Wissensmanagement sowie Kommunikation für die Region Braunschweig (Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel), Stärkung der regionalen Wirtschaft und Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze.
98-20	Interdisziplinäres ambulantes Onkologiezentrum am Klieversberg MVZ GmbH	Herr Klaus Mohrs	Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i. S. d. § 95 SGB V zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung und der Vorsorge und Rehabilitation und nicht ärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer Versorgungsformen, wie die integrierte Versorgung.
98-27	Klinikum Wolfsburg	Herr Klaus Mohrs	Das Klinikum als Regiebetrieb der Stadt Wolfsburg verfolgt den Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens insbesondere durch die stationäre, teilstationäre und ambulante Krankenversorgung, die Notfallversorgung, die allgemeine und spezielle therapeutische ambulante Prävention und Aufklärung der Bevölkerung, die klinische Forschung im Zusammenhang mit dem stationären Versorgungsauftrag, sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung in medizinischen und anderen krankenhaushnahen Berufen.



### Vorstandsbereich I

Abteilung/ Produktgruppe	Bezeichnung	Verantwortlich	Beschreibung
98-01	n@work Service GmbH	Herr Werner Borcharding	Erbringung von gewerblichen Dienstleistungen auf dem Gebiet der Berufsausbildung und der beruflichen Qualifizierung; Planung, Durchführung und Abwicklung handwerklicher und industrieller Projekte mit eigenen Mitarbeitern und Auszubildenden im Rahmen der beruflichen Qualifizierung; die Durchführung von Auftragsmaßnahmen und Dienstleistungen im Helfer-, Handwerks- und Transportbereich, Reinigungs-, Catering- und Restaurationsbereich sowie administrativen Serviceleistungen für den Konzern Stadt Wolfsburg und Dritte (Unternehmen, Verbände, Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts und andere); die gewerbliche Vermittlung von Arbeitsverträgen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern sowie die entgeltliche Überlassung eigener Arbeitnehmer an Drittfirmen.
98-01	Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH	Herr Werner Borcharding	Förderung der Volks- und Berufsbildung durch die Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie die arbeitstherapeutische und sozialpädagogische Betreuung, praxisnahe Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitssuchenden und Langzeitarbeitslosen mit multiplen Vermittlungshemmnissen unter Anleitung zur (Wieder-) Eingliederung in bzw. Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt. Darüber hinaus wird der Tierschutz durch den Betrieb des Tierheims gefördert, in dem Fundtiere aus dem Stadtgebiet Wolfsburg untergebracht werden und eine medizinische Versorgung erhalten.
98-18	Aufbau-Gesellschaft Wolfsburg mbH	Herr Werner Borcharding	Investition und Betreuung vom kommunalen Bauvorhaben, Folgeeinrichtungen und Bauten, die öffentlichen Ausgaben dienen.
98-23	Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (WAS) AöR	Herr Werner Borcharding	Betrieb der Abfalldeponie mit allen Infrastruktureinrichtungen sowie der Bioabfallkompostierungsanlage und Abfallumschlagsanlage; Durchführung der Abfallabfuhr, Straßenreinigung mit Winterdienst, Containerdienst, Zentrale Fahrzeugwerkstatt mit Fahrzeugankauf und Tankstelle, Verkauf von Kompost und Betrieb der Mobilen Bedürfnisanstalten.

### Vorstandsbereich II

Abteilung/ Produktgruppe	Bezeichnung	Verantwortlich	Beschreibung
98-21	Bildungszentrum Wolfsburger Volkshochschule gGmbH	Frau Iris Bothe	Förderung der Volks- und Berufsbildung durch die Wahrnehmung von Aufgaben der Erwachsenenbildung nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetztes und der Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes in ihren jeweils gültigen Fassungen. Aufgaben der Gesellschaft sind Anregung zur Weiterbildung und Mitwirkung am demokratischen Staatsleben sowie Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten für Leben und Beruf durch Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Seminare, Projekte, Modellvorhaben, Einzelvorträge und Studienfahrten. Weiterhin sind Firmenschulungen, Auftragsmaßnahmen für Weiterbildungslehrgänge, Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche, pädagogische Angebote im Bereich der Ganztagschulen, Fortbildungen für die Mitarbeiter/ innen des Konzerns Stadt Wolfsburg sowie die Weiterbildung unterschiedlicher Zielgruppen Aufgaben der Gesellschaft.
98-40	Wolfsburger Schulverpflegungs GmbH	Frau Iris Bothe	Erbringung von gewerblichen Dienstleistungen auf dem Gebiet der Verpflegung im Bereich Bildung und in Bildungseinrichtungen für den Konzern Stadt Wolfsburg und für Dritte.

**Vorstandsbereich III**

Abteilung/ Produktgruppe	Bezeichnung	Verantwortlich	Beschreibung
98-02	Hallenbad - Zentrum Junge Kultur GmbH	Herr Thomas Muth	Zusammenführung von Profit- und Non-Profitbereich von Kulturschaffenden und Kulturkonsumenten der kommunalen Kulturarbeit durch trendorientierte Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene.
98-03	Theater der Stadt Wolfsburg GmbH	Herr Thomas Muth	Organisation und Durchführung von Schauspiel-, Opern- und Operettenvorstellungen, Konzerten, Vorträgen, Ausstellungen und anderen kulturellen Veranstaltungen.
98-04	Planetarium Wolfsburg gGmbH	Herr Thomas Muth	Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der wissenschaftlichen Bildung und Weiterbildung sowie der Kultur- und Freizeitbildung mit dem Schwerpunkt der Astronomie.
98-05	Phaeno	Herr Thomas Muth	Die Stiftung dient Zwecken der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Sie fördert die Phaeno gGmbH, die Besuchern aus allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen naturwissenschaftliche und technische Phänomene näher bringen soll. Sie ist ein Forum für die Begegnung aller an der Erforschung, Lehre und Anwendung von Naturwissenschaften und Technik Beteiligten mit Bildungseinrichtung und Öffentlichkeit.
98-08	Wolfsburger Struktur- und Beteiligungsgesellschaft (WSB) AöR	Herr Thomas Muth	Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben im Bereich des Liegenschafts- und Beteiligungsmanagements sowie von Aufgaben der Stadtentwicklung. Das Liegenschaftsmanagement umfasst den Erwerb und die Verwaltung städtischer Liegenschaften, das Beteiligungsmanagement die Verwaltung der eingelegten städtischen Beteiligungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge in der Stadt Wolfsburg. Zu dem Aufgabenfeld der Stadtentwicklung gehört die Vorbereitung, Begleitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen der Stadt i. R. d. hoheitlichen Siedlungsfächenpolitik.
98-09	Allertal Immobilien eG	Herr Thomas Muth	Die Allertal kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern u. betreiben sowie anfallende Aufgaben im Bereich der Wohnungs- u. Immobilienwirtschaft, des Städtebaus u. der Infrastruktur übernehmen. Dazu gehören Gemeinschaftsanlagen u. Folgeeinrichtungen, Läden u. Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche u. kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.
98-14	CongressPark Wolfsburg GmbH	Herr Thomas Muth	Organisation und Durchführung von kulturellen, kommerziellen und sonstigen Veranstaltungen, insbesondere im CongressPark Wolfsburg.
98-16	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	Herr Thomas Muth	Betrieb des Verkehrsflughafens Braunschweig-Wolfsburg.
98-26	Bäderbetriebe	Herr Thomas Muth	Zweck des Bäderbetriebes ist die Leitung und der Betrieb der Wolfsburger Frei- und Hallenbäder inkl. des Freizeitbades Badeland und des Wasserspielparks Hehlingen. Der Bäderbetrieb wird als Regiebetrieb der Stadt Wolfsburg geführt. Ziel ist es der Bevölkerung ein breites Angebot an Sport, Gesundheit, Fitness und Erholung ganzjährig zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören u. a unterschiedlichste Schwimmbecken, eine große Saunaaanlage und diverse Freizeiteinrichtungen in den jeweiligen Betriebspunkten. Das Badeland Wolfsburg erfüllt darüber hinaus noch touristische Ziele (ca. 750.000 jährliche Besucher), da es für Gäste der Stadt Wolfsburg ein interessantes Highlight darstellt.

**Vorstandsbereich IV**

Abteilung/ Produktgruppe	Bezeichnung	Verantwortlich	Beschreibung
98-13	<b>Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH</b>	Frau Monika Thomas	Die WMG fördert das Selbstbewusstsein, das Image und den Strukturwandel in der Wirtschaftsregion Wolfsburg. Durch geeignete Maßnahmen werden im Bereich des Stadtmarketings, durch Beratung und Information, durch Aktionen und Initiativen in öffentlicher-privater Zusammenarbeit alle Kräfte eingebunden die am Stadtleben beteiligt sind. Als Ziele verfolgt die Gesellschaft das Einbinden der Wolfsburger Wirtschaft in gemeinschaftlich getragene Aktivitäten und Initiativen, das enge Kooperieren und Erfüllen von Aufgaben bei der Förderung und Entwicklung von Tourismus und Gastronomie, von Handel und Dienstleistungen, von Handwerk und Industrie sowie sonstiger Unternehmungen in der Wirtschaftsregion Wolfsburg, das Entwickeln und Durchführen des Zentrummanagements und Marktwesens am Standort Wolfsburg, das Entwickeln und Betreiben des Stadtmarketings und das Entwickeln und Durchführen von touristischen Maßnahmen sowie des Messe- und Kongresswesens am Standort Wolfsburg.
98-24	<b>Wolfsburger Entwässerungsbetriebe (WEB) AG</b>	Frau Monika Thomas	Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt Wolfsburg sowie die Vorhaltung, Planung, der Bau und Betrieb der dafür erforderlichen Anlagen, einschließlich der gemeinschaftlichen Anlagen für die Abwasserbeseitigung und Straßenentwässerung sowie der Bau und die Unterhaltung von Einrichtungen zur Erzeugung von Energie (Biogasanlage einschließlich der Ernte und des Transports von nachwachsenden Rohstoffen). Weiter obliegen der Gesellschaft der bauliche Hochwasserschutz und die Unterhaltung sowie der Betrieb der städtischen Hochwasseranlagen auf dem Gebiet der Stadt Wolfsburg. Darüber hinaus unterhält die Gesellschaft die städtischen Gewässer III. Ordnung, mit Ausnahme derjenigen Gewässer III. Ordnung, die sich in städtischen Forstflächen gemäß den gesetzlichen Vorschriften befinden.

<b>Teilergebnishaushalt 98: Beteiligungen, Eigen-/Regiebetriebe, Zwe</b>						
<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	505.600	505.600	505.600	505.600	505.600	505.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.424.700	6.424.700	6.424.700	6.424.700	6.424.700	6.424.700
12. = Summe ordentliche Erträge	7.026.300	7.026.300	7.026.300	7.026.300	7.026.300	7.026.300
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	139.000	139.000	1.199.400	1.184.400	1.179.400	1.179.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	27.264.400	27.264.400	21.699.900	21.541.700	21.546.700	21.546.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.232.700	3.232.700	2.818.300	2.617.700	2.617.700	2.617.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.636.100	30.636.100	25.717.600	25.343.800	25.343.800	25.343.800
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	-23.609.800	-23.609.800	-18.691.300	-18.317.500	-18.317.500	-18.317.500
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-23.609.800	-23.609.800	-18.691.300	-18.317.500	-18.317.500	-18.317.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.609.800	-23.609.800	-18.691.300	-18.317.500	-18.317.500	-18.317.500

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

<b>Teilfinanzhaushalt 98: Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckv. Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis * 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			7.026.300	7.026.300	7.026.300	7.026.300	7.026.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			30.497.100	24.518.200	24.159.400	24.164.400	24.164.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-23.470.800	-17.491.900	-17.133.100	-17.138.100	-17.138.100
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen			0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			27.006.000	21.567.000	5.773.000	2.834.000	84.000
29. Aktivierbare Zuwendungen			20.531.000	14.002.000	31.244.000	11.901.000	3.147.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			47.537.000	35.569.000	37.017.000	14.735.000	3.231.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-47.537.000	-35.569.000	-37.017.000	-14.735.000	-3.231.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag ( Summen Zeile 18 und 32)			-71.007.800	-53.060.900	-54.150.100	-31.873.100	-20.369.100
<b>Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Rechnungsergebnis 2013 liegt noch nicht vor

**Teilhaushalt 98 Beteiligungen der Stadt Wolfsburg -Ergebnishaushalt-  
Haushaltsbelastungen und -entlastungen**

Beteiligung	Produkt-gruppe/ Produkt	Bestimmung	Ansatz 2015		Ansatz 2016		Ansatz 2017		Ansatz 2018	
			Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
<b>Vorstandsbereich OB:</b>										
LSW/ LandE	1-98-06-01	Konzessionsabgabe LSW/ LandE	-2.100.000		-2.100.000		-2.100.000		-2.100.000	
Stadtwerke Wolfsburg AG	1-98-06-02	Konzessionsabgabe Stadtwerke	-3.800.000		-3.800.000		-3.800.000		-3.800.000	
	1-98-06-03	Gewinn -Bga								
	1-98-06-04	Eishalle, Struktureller Zuschuss		229.200		229.200		229.200		229.200
	1-98-06-09	Zuschuss		31.100		31.100		31.100		31.100
Wolfsburger Verkehrs-GmbH	1-98-06-09	Abschreibungen								
	1-98-07	Gewinnanteil								
Sparkasse Gifhorn- Wolfsburg	1-98-07	Sparkassenzweckverband								
Fallersleber Elektrizitäts AG	1-98-10	Dividende	-600		-600		-600		-600	
Großraumverband Braunschweig	1-98-12	Umlage		1.500.000		1.500.000		1.500.000		1.500.000
	1-98-15	Bespielung Allerpark		138.100		138.100		138.100		138.100
Allianz für die Region - ehemals. Projekt Region Braunschweig	1-98-17	Zuschuss		60.000		60.000		60.000		60.000
	1-98-19									
Metropolregion GmbH	1-98-27	Kostenübernahme sowie Spende Krankenhausseelsorge		903.000		903.000		903.000		903.000
	1-98-27	Abschreibungen		600.000		600.000		600.000		600.000
MVZ GmbH	1-98-20	Zuschuss		10.000		10.000		10.000		10.000
	1-98-20	Abschreibungen		8.000		8.000		8.000		8.000
Vorstandsbereich OB gesamt			-5.900.600	3.479.400	-5.900.600	3.479.400	-5.900.600	3.479.400	-5.900.600	3.479.400
<b>Vorstandsbereich I</b>										
n@work	1-98-01-01	Zuschuss		967.000		967.000		967.000		967.000
WB gGmbH	1-98-01-02	Abschreibungen		8.800		8.800		8.800		8.800
	1-98-18									
Aufbau	1-98-23									
	1-98-23-01	Verzinsung Stammkapital	-290.000		-290.000		-290.000		-290.000	
WAS AöR	1-98-23-02	Öffenti. Interesse		2.250.200		2.250.200		2.250.200		2.250.200
	1-98-23-02	Straßenreinigung		152.100		152.100		152.100		152.100
	1-98-23-03	Verkehrsmäß. Reinigung		406.000		406.000		406.000		406.000
	1-98-23-04	Genwegreinigung städt. Grundstücke		10.000		10.000		10.000		10.000
Vorstandsbereich I gesamt	1-98-23-05	Betriebskosten		10.000		10.000		10.000		10.000
	1-98-23-05	Bedürfnisanstalten								
Vorstandsbereich I gesamt			-290.000	3.794.100	-290.000	3.593.500	-290.000	3.593.500	-290.000	3.593.500
<b>Vorstandsbereich II</b>										
VHS gGmbH	1-98-21	Mieten		-96.000		-96.000		-96.000		-96.000
	1-98-21	Zuschuss		1.819.000		1.880.900		1.685.900		1.685.900
Vorstandsbereich II gesamt	1-98-21	Abschreibungen		35.000		30.000		25.000		25.000
	1-98-21			1.854.000		1.710.900		1.710.900		1.710.900
Vorstandsbereich II gesamt			-96.000	1.854.000	-96.000	1.710.900	-96.000	1.710.900	-96.000	1.710.900

Beteiligung	Produkt-gruppe/ Produkt	Bestimmung	Ansatz 2015		Ansatz 2016		Ansatz 2017		Ansatz 2018	
			Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
<b>Vorstandsbereich III</b>										
Hallenbad - Zentrum Junge Kultur GmbH -BGA	1-98-02	Zuschuss		1.505.000		1.505.000				1.505.000
	1-98-02	Abschreibungen		1.500		1.500				1.500
Theater GmbH -BGA*	1-98-03	Verlustausgleich		1.628.500		1.698.500				698.500
	1-98-04	Verlustausgleich		520.000		520.000				520.000
Phaeno gGmbH -BGA	1-98-05-01	Zuschuss		25.000		25.000				25.000
	1-98-05-02	Zuschuss/Anteilsankauf		2.430.000		2.430.000				3.430.000
WSB AöR	1-98-08	Gewinn								
	1-98-09	Verzinsung Stammkapital		-50.000		-50.000				-50.000
Allertal eG	1-98-14	Dividende		-40.000		-40.000				-40.000
	1-98-14	Verlustausgleich		755.800		727.100				727.100
Flughafengesellschaft Braunschweig mbH	1-98-16	Verlustausgleich		515.100		515.100				515.100
	1-98-16	Abschreibungen		200.000		200.000				200.000
Bäderbetriebe	1-98-26	Verlustausgleich		2.665.200		2.665.200				2.665.200
	<b>Vorstandsbereich III gesamt</b>			<b>10.246.100</b>		<b>10.287.400</b>				<b>10.287.400</b>
<b>Vorstandsbereich IV</b>										
Wolfsburg Marketing GmbH	1-98-13	Zuschuss		4.764.000		4.702.600				4.702.600
	1-98-24	Abschreibungen		115.000		105.000				105.000
1-98-24-01	1-98-24-01	Konzessionsabgabe		-282.000		-282.000				-282.000
	1-98-24-02	Inanspruchnahme Gewährleistungen		-222.200		-222.200				-222.200
1-98-24-03	1-98-24-03	Verzinsung Stammkapital		-125.000		-125.000				-125.000
	1-98-24-04	Betriebskosten Hochwasserschutz		875.000		875.000				875.000
1-98-24-04	1-98-24-04	Zuführungen Rückstellung Grundräumungen		300.000		300.000				300.000
	1-98-24-06	Zuweisung Abwasserverband		90.000		90.000				90.000
1-98-24-07	1-98-24-07	Verzinsung Biogasanlage		-20.500		-20.500				-20.500
	1-98-24-08	Abschreibungen		200.000		200.000				200.000
<b>Vorstandsbereich IV gesamt</b>				<b>6.344.000</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
<b>Alle Vorstandsbereiche gesamt</b>				<b>25.717.600</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>		<b>6.272.600</b>				<b>6.272.600</b>
				<b>-649.700</b>		<b>-649.700</b>				<b>-649.700</b>
				<b>25.343.800</b>		<b>25.343.800</b>				<b>25.343.800</b>
				<b>-7.026.300</b>		<b>-7.026.300</b>				<b>-7.026.300</b>
				<b>6.272.600</b>						

## Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b>98 Beteiligungen, Eigen- und Regiebetriebe, Zweckverbände</b>							
<b><u>Vorstandsbereich OB</u></b>							
1-98-06-04	Stadtwerke AG	Eishalle, struktureller Zuschuss	229.200	<b>229.200</b>	229.200	229.200	229.200
1-98-06-09	Wolfsburger Verkehrs GmbH	Zuschuss	105.000	<b>0</b>	0	0	0
1-98-12-01	Zweckverband Großraum Braunschweig	Umlage	1.188.700	<b>1.500.000</b>	1.500.000	1.500.000	1.500.000
1-98-15-01	Wolfsburg AG	Bespielung Allerpark	91.700	<b>138.100</b>	138.100	138.100	138.100
1-98-20-01	MVZGmbH	Zuschuss	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1-98-17-01	Projekt Region Braunschweig	Zuschuss	60.000	<b>60.000</b>	60.000	60.000	60.000
1-98-27-01	Klinikum der Stadt Wolfsburg	Sozialarbeiterstelle ZEUS	60.000	<b>60.000</b>	60.000	60.000	60.000
		Krankenhausseelsorge	10.000	<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
		Zuschuss Schuldendiensthilfe	833.000	<b>833.000</b>	833.000	833.000	833.000
<b><u>Vorstandsbereich I</u></b>							
1-98-01-02	WB gGmbH	Zuschuss	1.007.000	<b>967.000</b>	967.000	967.000	967.000
<b><u>Vorstandsbereich II</u></b>							
1-98-21-01	BZW VHS gGmbH	Zuschuss	1.814.100	<b>1.819.000</b>	1.680.900	1.685.900	1.685.900



Teil- haushalt Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger / Bestimmung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2018 EURO
<b><u>Vorstandsbereich III</u></b>							
1-98-02-01	Hallenbad Zentrum Junge Kultur GmbH	Zuschuss	1.367.800	<b>1.505.000</b>	1.505.000	1.505.000	1.505.000
1-98-03-01	Theater der Stadt Wolfsburg GmbH	Verlustausgleich	2.128.500	<b>1.628.500</b>	1.698.500	698.500	698.500
1-98-04-01	Planetarium gGmbH	Verlustausgleich	520.000	<b>520.000</b>	520.000	520.000	520.000
1-98-05-01	Phaeno gGmbH	Zuschuss	25.000	<b>25.000</b>	25.000	25.000	25.000
1-98-05-01	Phaeno Stiftung	Zuschuss	9.283.300	<b>2.430.000</b>	2.430.000	3.430.000	3.430.000
1-98-14-01	CongressPark GmbH	Verlustausgleich	727.100	<b>755.800</b>	727.100	727.100	727.100
1-98-16-01	Flughafen Wolfsburg- Braunschweig GmbH	Verlustausgleich	760.000	<b>515.100</b>	515.100	515.100	515.100
1-98-26-01	Bäderbetriebe	Zuschuss	2.270.000	<b>2.665.200</b>	2.665.200	2.665.200	2.665.200
<b><u>Vorstandsbereich IV</u></b>							
1-98-24-04	WEB A6R	Betriebskosten Hochwasserschutz	260.000	<b>1.175.000</b>	1.175.000	1.175.000	1.175.000
1-98-24-05	WEB A6R	Betriebskosten Wasserbau	615.000	<b>0</b>	0	0	0
1-98-24-06	WEB A6R	Zuweisung Abwasserverband	90.000	<b>90.000</b>	90.000	90.000	90.000
1-98-13-01	Wolfsburg Marketing GmbH	Zuschuss	4.424.000	<b>4.764.000</b>	4.702.600	4.702.600	4.702.600
<b>Summe THH 98</b>			<b>27.879.400</b>	<b>21.699.900</b>	<b>21.541.700</b>	<b>21.546.700</b>	<b>21.546.700</b>